

Kreisarchiv Stormarn B 42

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B42



01



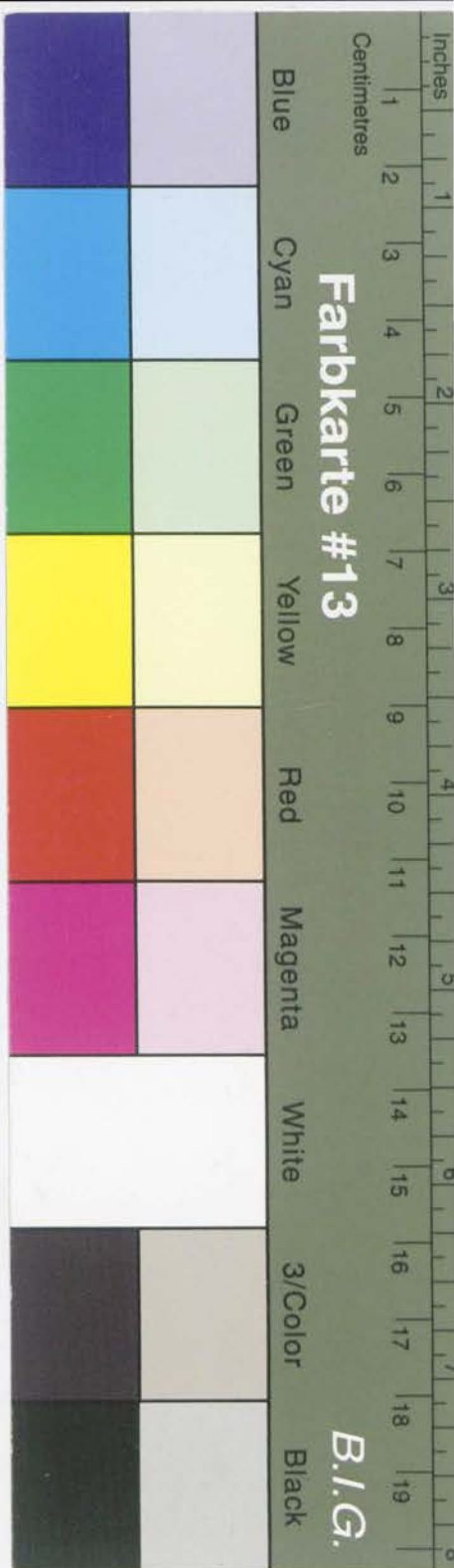
KREIS STORMARN

Haushaltsabzug

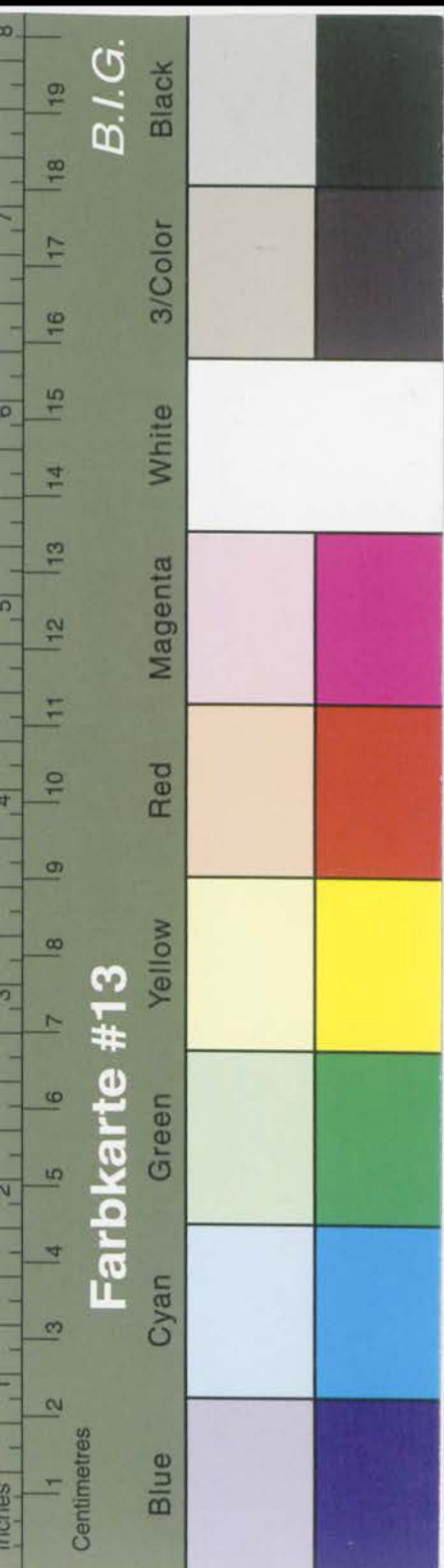
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR

1957

Printed in Germany - Buchdruckerei - Bad Münstereifel



Kreisarchiv Stormarn B 42



Kreisarchiv Stormarn B 42

Inhalts-Übersicht

	Seite
Vorbericht	3— 6
Haushaltssatzung	7
Grundsätze	8
Gesamtplan — Ordentlicher Haushaltsplan	9— 13
Einzelplan 0 — Allgemeine Verwaltungen	15— 21
Einzelplan 1 — Öffentliche Sicherheit und Ordnung	23— 27
Einzelplan 2 — Schulwesen	29— 35
Einzelplan 3 — Kultur	37— 39
Einzelplan 4 — Fürsorge und Jugendhilfe	41— 59
Einzelplan 5 — Gesundheits- und Jugendpflege	61— 71
Einzelplan 6 — Bau- und Wohnungswesen	73— 79
Einzelplan 7 — Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	81— 85
Einzelplan 8 — Wirtschaftliche Unternehmen	87— 89
Einzelplan 9 — Finanzen und Steuern	91— 97
Außerordentlicher Haushaltsplan	99—105
Anlage 1 — Sammelnachweis über die Personalkosten	108—109
Anlage 2 — Sammelnachweis über den Schuldendienst	110
Anlage 3 — Zusammenstellung des von den Verwaltungszweigen und Betrieben aufzubringenden Schuldendienstes	110—111
Anlage 4 — Haushaltsquerschnitt	112—117
Anlage 5 — Haushaltsquerschnitt - Außerordentlicher Haushalt	118—119
Anlage 6 — Übersicht über das Vermögen u. die Schulden des Kreises Stormarn	120—125
Anlage 7 — Nachweisung über die Entwicklung der Steuereinnahmen in den letzten fünf abgeschlossenen Rechnungsjahren	126
Stellenplan	127—136

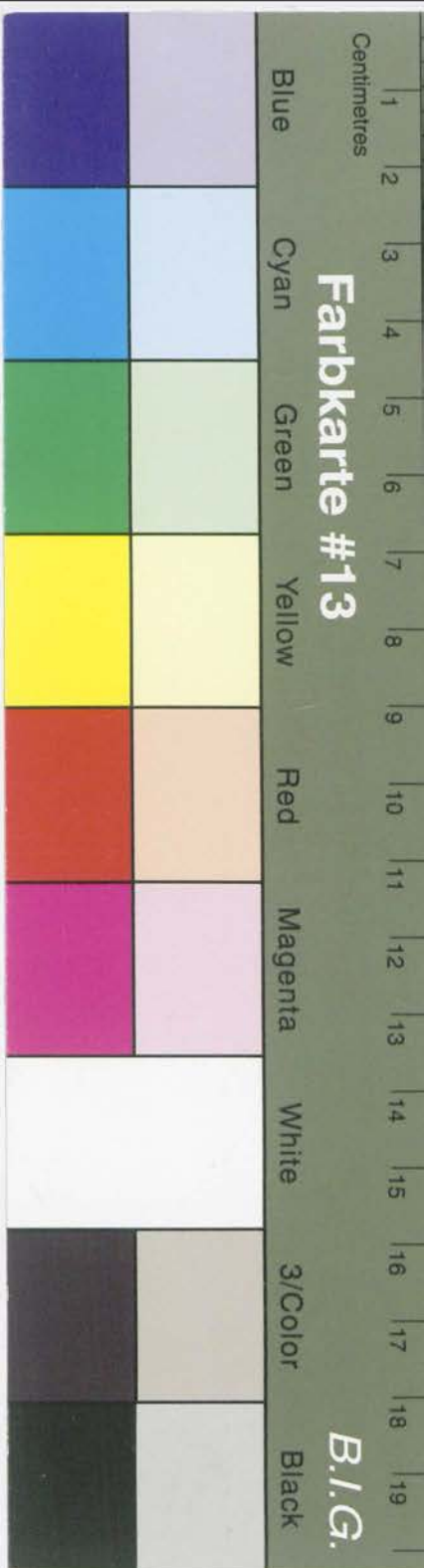


KREIS STORMARN

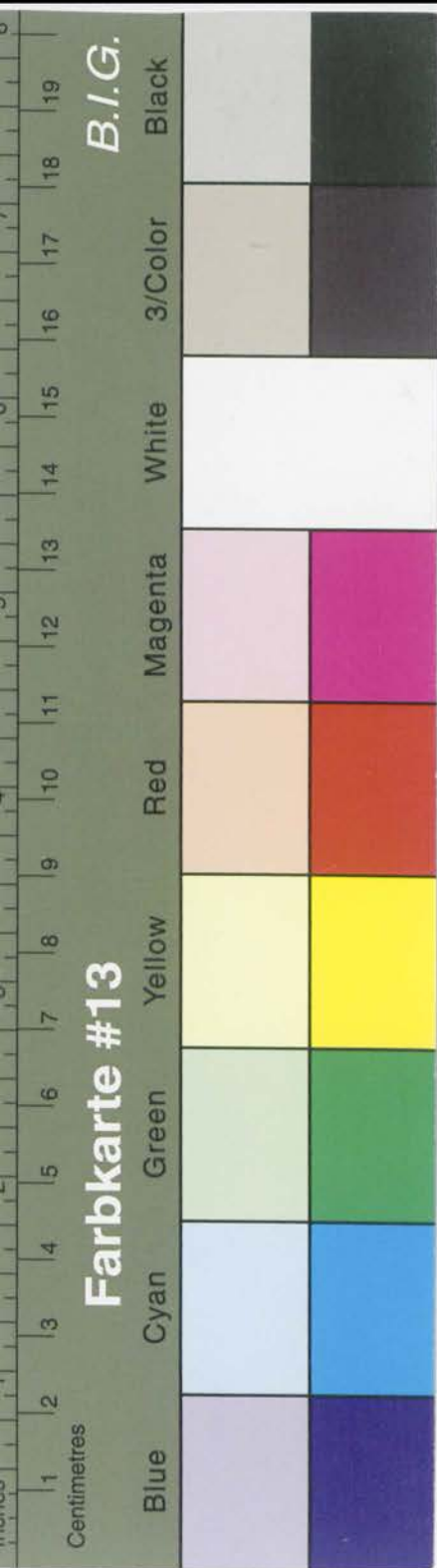
Haushaltsabzug

FÜR DAS RECHNUNGSJAHR

1957



Kreisarchiv Stormarn B 42



Kreisarchiv Stormarn B 42

2

1. Einwohnerzahl des Kreises
Nach dem Stande vom 30. 6. 1956 134 463 Personen
2. Flächeninhalt des Kreises 791,3 qkm
3. Anzahl der Gemeinden: 4 Städte, 90 Landgemeinden
4. Der Kreis ist eingeteilt in 12 Ämter, 4 Städte und 4 amtsfreie Gemeinden

Haushaltsvermerke:

5. Soweit Deckungsvermerke bei den einzelnen Ziffern nicht angegeben sind, gilt die gegenseitige Deckungsfähigkeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für die in den Sammelnachweisen aufgeführten Personalkosten und den Schuldendienst.
6. Bei den Erstattungsposten innerhalb dieses Haushalts handelt es sich um Verrechnungsbeträge, vgl. E. Nr. 021 211, 021 212, 041 212, 246 212, 510 211 und 901 273.

Vorbericht und Begründung

zum Haushaltsplan des Kreises Stormarn für das Rechnungsjahr 1957

Gemäß §§ 2 und 6 der GemHVO vom 4. September 1937 wird zu dem vorgelegten Haushaltsplan und dessen Anlagen der nachstehende Bericht erstattet:

A. Ordentlicher Haushalt

I. Allgemeiner Teil

1. Rechnungsjahr 1955

Der vom Kreistag in seiner Sitzung am 3. März 1955 festgesetzte ordentliche Haushaltsplan schloß in Einnahme und Ausgabe mit 10 408 477,— DM ab. Zu dieser Haushaltssatzung sind drei Nachträge ergangen.

Im 1. Nachtrag wurde das Gesamteinnahme- und -ausgabesoll auf 11 408 353,— DM,
im 2. Nachtrag auf 11 601 297,— DM,
im 3. Nachtrag auf 11 654 437,— DM
erhöht.

Die Veränderungen ergaben sich aus der abschließenden Veranschlagung wichtiger Baumaßnahmen bei der landwirtschaftlichen Fachschule, des Grander Kinderheimes sowie von Straßenbaumaßnahmen. Ferner waren Gehaltsveränderungen, die vorher nicht abzusehen waren, einzuplanen. Die Deckung war aus Überschüssen aus den Vorjahren und steigenden Einnahmen möglich.

2. Rechnungsjahr 1956

Für das laufende Rechnungsjahr 1956 wurde der Haushalt vom Kreistag in seiner Sitzung am 28. März 1956 in Einnahme und Ausgabe auf 22 185 637,— DM festgesetzt.

Nach seiner Festsetzung und bei der Durchführung dieses Haushalts haben sich dann über- und außerplanmäßige Ausgaben in einem erheblichen Umfange ergeben, die einen Nachtrag erforderten, der ausgeglichen werden konnte und gleichzeitig mit dem Haushaltsplan für 1957 vorgelegt wird. Vor allem war der Ausgleich des Haushalts dadurch möglich, daß die Rechnung des Haushaltsjahres 1955 einen Überschuß von 367 870,— DM ergab. Daneben waren aber auch Mehreinnahmen zu verzeichnen, die es ermöglichten, den Nachtragshaushalt auszugleichen und notwendige Rücklagen für das Krankenhaus und die Heimbeschaffung in Höhe von 100 000,— DM und 80 000,— DM einzuplanen. Der Nachtrag sieht ein festgesetztes Gesamteinnahme- und -ausgabesoll von 22 841 582,— DM vor. Erhöhte Ansätze waren bei fast allen Positionen der persönlichen Ausgaben durch Änderungen und Ergänzungen im Besoldungs- oder Tarifwesen erforderlich. Zu erwähnen ist hier vor allem die Gewährung eines Teuerungszuschlages an alle Bediensteten in Höhe eines halben Monatsgehalts bzw. einer halben Monatsvergütung. Durch die allgemeine Preissteigerung mußten ferner verschiedene Einzelansätze, wie z. B. für Feuerung, Reinigung, technische Hilfsmittel u. a. erhöht werden. Eine Anpassung an die Entwicklung war auch bei den Ansätzen der Bedürfnisse im Sozialwesen erforderlich, die zu einer Mehrbelastung von 108 455,— DM geführt hat. Als weiterer wesentlicher Posten sind hier die Instandsetzungskosten in Höhe von 98 000,— DM für das Kreiskinderheim in Grande zu nennen.

3. Rechnungsjahr 1957

Wie schon aus der zum Nachtragsplan 1956 gegebenen Begründung ersichtlich ist, hat sich eine Erhöhung des Haushaltsvolumens nicht vermeiden lassen. Gegenüber dem Nachtragshaushaltsplan 1956, der bereits die Überbrückungszahlung in Höhe eines halben Monatsgehaltes an Beamte und Angestellte auswies, sind ca. 60 000,— DM mehr veranschlagt worden, die sich aber zum wesentlichen Teil aus den Neueinstellungen und Höhergruppierungen, aus Tarifänderungen usw. ergeben. Nicht veranschlagt wurde bisher der sich aus einer ab 1. April 1957 etwa zu erwartenden Gehaltsaufbesserung ergebende Mehrbedarf, der je nach der Höhe dieser Aufbesserungen zwischen 60 000,— und 130 000,— DM liegen dürfte.

Für die Wirtschaftsförderung soll laut Kreistagsbeschluß vom 23. November 1956 ein Darlehen bis zur Höhe von 300 000,— DM aufgenommen werden. Eine Erhöhung der Darlehnsaufnahme auf 368 000,— DM ist erforderlich. Hierzu kann auf die Begründung zu der Kreistagsvorlage verwiesen werden, aus der sich u. a. ergibt, daß die Durchführung der Aufschließungsarbeiten auf dem „Küchenberg“ ein Gesamtkapital von 1 058 000,— DM erfordern. Die Belastung des Kreises wird sich aber auf das Darlehen in der genannten Höhe beschränken müssen.

Für die entstehenden Verwaltungskosten des Referats Wirtschaftsförderung ist ein Betrag von 12 000,— DM vorgesehen.

Als besonders notwendig hat es sich erwiesen, den Bau von Rentnerwohnheimen auch seitens des Kreises zu fördern. Der Ansatz bei der Haushaltsstelle 640.521 ist deshalb auf 100 000,— DM erhöht worden.

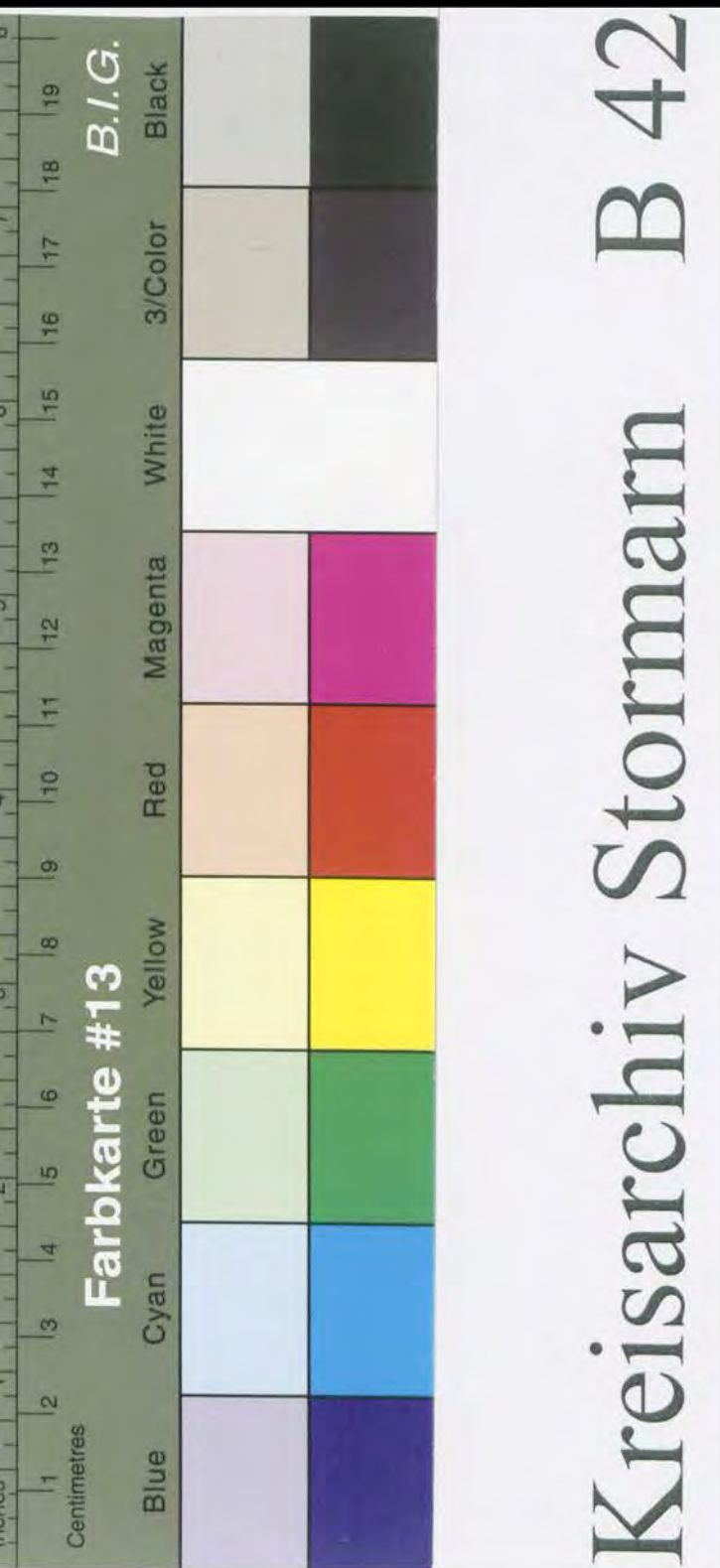
Nach den vorliegenden Beschlüssen ist der Bau eines Altersheimes vorgesehen, für den unter der Haushaltsstelle 920.932 = 80 000,— DM eingeplant sind. Ferner sind unter der Haushaltsstelle 510.931 weitere 100 000,— DM als Zuführung an eine Rücklage für den vorgesehenen Krankenhauserweiterungsbau angesetzt worden.

Im Haushaltsplan 1957 muß mit einer erheblichen Erhöhung des Schuldendienstes gerechnet werden. Die Entwicklung des Schuldendienstes wird durch nachstehende Darstellung veranschaulicht:

a) Schulden insgesamt nach dem Stande vom 31. März 1956	3 194 767,— DM
davon entfallen auf:	
aa) Betriebe — Werke	— DM
bb) Maßnahmen, für die der Kapitaldienst von Dritten aufgebracht wird	6 546,— DM
cc) andere Maßnahmen	— DM
b) auf den Kopf des Einwohners	23,71 DM

Kreisarchiv Stormarn B 42





c) jährlicher Kapitaldienst (Zinsen und Tilgung):

	Im Rechnungsjahr		Vom Hundertsatz des Gesamtsteueraufkommens einschließlich Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen	
	1956 DM	1957 DM	1956 %	1957 %
insgesamt	198 059,—	272 218,—	5,72	7,86
davon werden aufgebracht durch:				
aa) Betriebe — Werke	—	—	—	—
bb) Dritte — ohne Belastung des ordentlichen Haushalts	3 314,—	3 314,—	0,10	0,10
cc) den ordentlichen Haushalt	194 745,—	268 904,—	5,62	7,76

Daraus ergibt sich, daß der — im Text gesehen — für den Haushaltsplan für 1957 erforderliche Betrag nicht unwesentlich über dem des Jahres 1956 liegen wird. Dabei kommt u. a. zum Ausdruck, daß der Schuldendienst für die vom Kreistag beschlossene Durchführung des 2. Bauabschnitts Schwesternwohnheim bereits eingepplanten Darlehen mit veranschlagt wurde.

Dagegen sind in dieser Aufstellung noch keine Beträge für den Schuldendienst der weiteren Bauvorhaben, insbesondere also des Krankenhauserweiterungsbaues, des Altersheimes und auch der Verschuldung für die Wirtschaftsförderung vorgesehen. Da diese Beträge heute noch nicht hinreichend geschätzt werden können, werden sie in einem Nachtragshaushaltsplan veranschlagt werden müssen. Bei den veranschlagten Einnahmepositionen ist bei der Kreisumlage gegenüber dem Rechnungsjahr 1956 eine Erhöhung von rd. 70 000,— DM vorgesehen. Dabei wurde berücksichtigt, daß sich zwar bei den Umlagegrundlagen noch, insbesondere bei der Gewerbesteuer und den Schlüsselzuweisungen, bei den Gemeinden eine gewisse steigende Tendenz durchsetzen könnte, die indessen nur sehr schwer abgeschätzt werden kann.

Die Bemessungsgrundlagen werden also erst im Laufe des Jahres bekannt werden.

Bei den Schlüsselzuweisungen des Kreises ist ein Betrag von 106 000,— DM mehr veranschlagt worden, nachdem sich aus dem Haushaltserlaß des Innenministers ergibt, daß mit einer Erhöhung der Gesamtschlüsselmasse um etwa 10% gerechnet werden kann. Allerdings bleibt offen, ob sich aus der Entwicklung der Steuerkraft im Kreise Stormarn eine Verschiebung nach unten ergeben könnte.

Die übrigen Steuereinnahmen wurden in Anlehnung an die Ergebnisse des Jahres 1956 veranschlagt mit Ausnahme bei der Grunderwerbsteuer, bei der in Ansehung des Umstandes, daß das Jahr 1956 erstmalig einen besonders hohen Ertrag brachte, der zum Teil auch mit einmaligen Grundstücksbewegungen zusammenhängt, vorsorglich ein um 25 000,— DM geringerer Ansatz vorgesehen wurde.

In der Einschätzung der Einnahmepositionen dürften keine größeren Reserven liegen, zumal auch durch den erst am Ende des Rechnungsjahres 1956 verabschiedeten Nachtragshaushaltsplan der aus den Vorjahren sich ergebende Überschuß abgeschöpft wurde. Es ließ sich der Ausgleich des Haushaltsplans 1957 nur dadurch ermöglichen, daß auf wichtige Ausgabepositionen verzichtet werden mußte, so konnten insbesondere für die Zuführung an die Pflichtrücklagen (Ausgleichsrücklage und Betriebsmittellrücklage), die die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbestände noch nicht erreicht haben, keine Beträge vorgesehen werden. Auch bei den Beihilfen zum Gemeindewegebau bleibt der Voranschlag 1957 mit 100 000,— DM nicht unwesentlich hinter 1956 zurück.

Schließlich darf bei der Beurteilung der Finanzlage des Kreises nicht vergessen werden, daß sich die im Bundesgesetz vorgeschriebene Senkung der Gewerbesteuer im Jahre 1958 nicht unwesentlich auf die Einnahmen aus der Kreisumlage auswirken wird. Darüber hinaus verdient die Entwicklung im Schuldendienst des Kreises, weil nach Durchführung der anstehenden Pläne (Krankenhauserweiterungsbau, Altersheim, Wirtschaftsförderung u. a.) mit erheblichem Ansteigen gerechnet werden muß, eine besonders sorgfältige Beachtung.

II. Besonderer Teil

Einzelplan 0

Bei fast allen Positionen der persönlichen Ausgaben entstehen durch Änderungen und Ergänzungen im Tarifwesen erhöhte Ansätze. Weitere Erhöhungen sind zu verzeichnen durch die Änderung der Richtlinien über Sitzungs- und Tagegelder.

Einzelplan 1

Im Einzelplan 1 ergibt sich bei der Haushaltsstelle 121.110 gegenüber dem Ansatz für 1956 eine Mindereinnahme von 7 500,— DM. Die Senkung liegt in einer Herabsetzung der Paßgebühren von 8,— DM auf 5,— DM begründet. Außerdem werden Pässe in Zukunft auf weitere fünf Jahre verlängert werden können, und es ist mit einer Aufhebung des Paßzwanges gegenüber verschiedenen europäischen Staaten zu rechnen. Bei dem Ansatz 124.110 kann mit einem Aufkommen von 58 000,— DM Verwaltungsgebühren gerechnet werden.

Die laufende Vermehrung des Kraftfahrzeugbestandes und die Umkennzeichnungsaktion lassen eine entsprechende Erhöhung erwarten.

Bei den Ausgaben sind unter der Haushaltsstelle 124.644 vermehrte Kosten zu erwarten, weil verschiedene Streit-sachen noch nicht beendet sind.

Die übrigen Ausgaben beim Einzelplan 1 sind im wesentlichen durch Erhöhung der Vergütungen, die bereits vorstehend angesprochen wurden, bedingt.

Einzelplan 2

Durch das Anwachsen der ausgeliehenen Schulbaudarlehen erhöht sich der Eingang der Abträge auf 16 400,— DM. Unter der Haushaltsstelle 270.075 erhöhen sich die umgelegten Kosten für das Ausleihen von Filmgeräten von 5 700,— auf 8 800,— DM.

Unter der Ausgabenziffer 200.631 erscheint an Stelle von 6 840,— DM ein Betrag von 3 900,— DM. Hier erklärt sich die Minderausgabe dadurch, daß der Schulrat einen beamteneigenen Dienstwagen fährt, der ihm von der Landesregierung genehmigt worden ist.

Die unter 210.931 veranschlagten Ausgaben von 55 100,— DM berechnen sich nach der Zahl der Schulstellen.

Die Erhöhung der Ansätze bei dem Unterabschnitt 241 erklärt sich in erster Linie durch die Tarife. Die Erhöhung des Ansatzes unter 246.421 ist ebenfalls auf die Erhöhung der Tarife und die Einplanung einer weiteren Angestellten für die Verwaltungsstelle der Kreisberufsschule sowie einer halben Kraft für das Büro der Berufsschule in Ahrensburg zurückzuführen.

Der Ansatz unter 246.611 mußte durch notwendige Gebäudeunterhaltungsarbeiten im Hause Grabauer Straße 15 erhöht werden.

Die Schulpflegschaft empfiehlt bei 246.686 einen neuen Ansatz für Fahrgelderstattungen an Pflichtschüler. Diese Empfehlung greift dem neuen Schulunterhaltungs- und Verwaltungsgesetz vor, das nach Auffassung der Schulpflegschaft eine entsprechende Verpflichtung bringen wird. Es schweben dieserhalb Feststellungen. Der Ansatz, der etwa 27 000,— DM insgesamt ausmacht, ist zunächst nicht eingeplant worden. Die übrigen Veränderungen beim Unterabschnitt 246 sind durch allgemeine Preisveränderungen bedingt.

Bisher haben die Schülerinnen die Kosten für die Lebensmittel beim Kochunterricht selbst getragen, und zwar mit 0,80 DM pro Kochtag. Bei der Veranschlagung dieser Ansätze im Rechnungsjahr 1956 wurde die Erhöhung bei der Haushaltungsschule übersehen. Der wirklich benötigte Satz pro Kochtag beträgt 1,20 DM, es sind daher 3 840,— DM eingeplant worden.

Zum Unterabschnitt 270 ist zu bemerken, daß durch den Abzug von Filmgeräten, die dem Amerika-Haus gehörten, die Anschaffung von mindestens zwei weiteren Geräten erforderlich ist.

Einzelplan 3

Im Unterabschnitt 33 ergibt sich eine Ermäßigung um 2 000,— DM, die dadurch bedingt ist, daß sich die Erstattungen an die Stadt Bad Oldesloe ermäßigt haben, weil der Musikdirektor in den Ruhestand getreten ist.

Weiter ergibt sich unter Unterabschnitt 36 ein Beitrag zur Erhaltung der Drahtmühle in Grönwohld von 1 500,— DM.

Einzelplan 4

Die vielseitigen Änderungen innerhalb dieses Einzelplans sind durch Änderung der Sozialvorschriften und Anordnungen bestimmt, die im einzelnen bereits in der Begründung zum Nachtragsplan für 1956 angesprochen wurden. Allgemein sei hierzu noch bemerkt, daß es sich um einen zwangsläufigen Mehr- oder Minderbedarf handelt, der kreisseitig nicht beeinflussbar ist. Soweit beeinflussbare Ausgaben in Frage kommen, sind die bisher üblichen Sätze auf Grund der bestehenden Beschlüsse wieder veranschlagt.

Weiter wirkt sich im Endergebnis die Unterverteilung und Änderung der Löhne und Gehälter aus.

Bei der Haushaltsstelle 450.528 ist ein Beitrag für freie Wohlfahrtsverbände von 3 000,— DM eingeplant, über den nur gemäß Beschluß des Kreisausschusses verfügt werden soll.

Unter 470.981 ist für die Neuausstattung des ausgebauten Kinderheims in Grande ein Betrag von 20 000,— DM eingeplant. Desgleichen im Unterabschnitt 472 = 4 000,— DM für neu zu beschaffende Einrichtungsgegenstände beim Kreiskinderheim Lütjensee.

Einzelplan 5

Gegenüber dem durch Nachtrag berichtigten Haushaltsansatz für 1956 ergeben sich im Einzelplan 5 im einzelnen gesehen nur unwesentliche Änderungen. So ist z. B. für die Lungenfürsorge des Gesundheitsamtes die Beschaffung eines Röntgenschild- und Schichtbildgerätes erforderlich. Die Gesamtkosten werden mit etwa 25 000,— DM veranschlagt. Da die Haushaltslage wegen der erheblichen Vorhaben des Kreises gegenwärtig die gesamte Einplanung des Betrages nicht zuläßt, ist eine Rücklage gebildet und die Beschaffung im nächsten Rechnungsjahr vorgesehen worden.

Den Einnahmen beim Kreiskrankenhaus, die bedingt sind durch Erhöhung des Pflegesatzes von 11,15 DM auf 12,80 DM, stehen erhebliche Mehrausgaben durch die allgemeinen Gehalts- und Lohnsteigerungen sowie durch Anziehen der Preise für Medikamente und med. techn. Sachbedarf gegenüber. Bei der Haushaltsstelle 510.931 konnten deshalb auch nur 100 000,— DM als Zuführung an die Rücklage für den in Aussicht stehenden Krankenhausenerweiterungsbau eingeplant werden. Diese Zuführung ist im Hinblick auf die zu erwartenden erheblichen Kosten für den Krankenhausenerweiterungsbau als sehr bescheiden anzusehen. Zu bedenken ist ferner, daß notwendige Ergänzungen, Reparaturen und Malerarbeiten im Hinblick auf den bevorstehenden Erweiterungsbau zurückgestellt werden mußten. Die hierfür notwendigen Beträge werden auf mindestens 150 000,— DM geschätzt.

Die Erhöhung des Ansatzes unter 511.890 auf 25 760,— DM ist durch beginnende Tilgung und Zinsen für neue Baukosten bedingt. Der Ansatz 570.661 wurde auf 7 500,— DM erhöht, weil die Beschaffung einer Einrichtung für das veränderte Mehrzweckgebäude am Lütjensee notwendig ist.

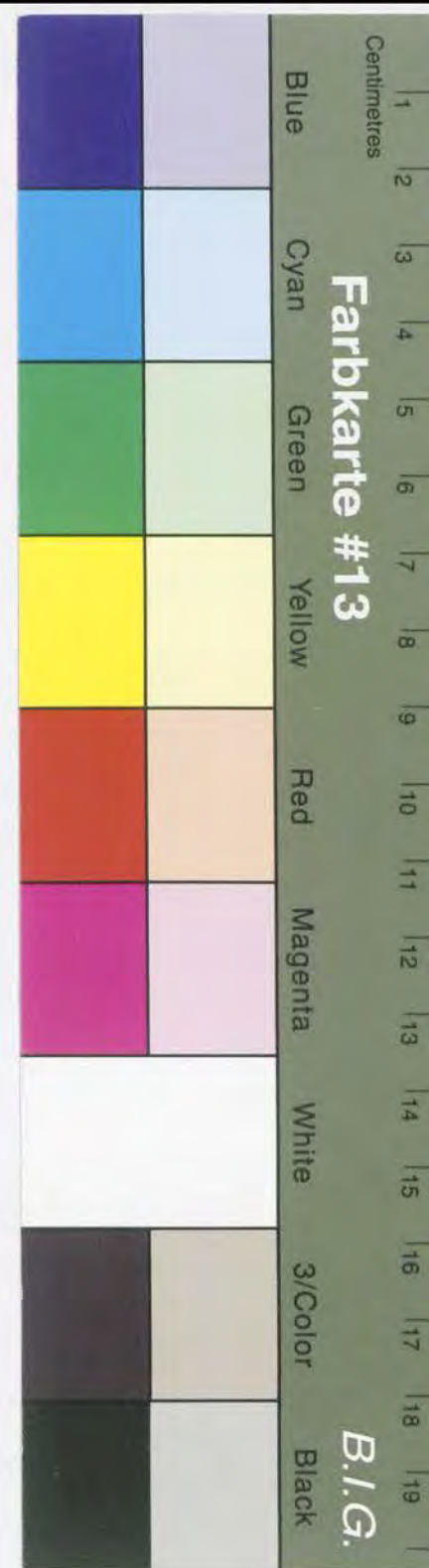
Einzelplan 6

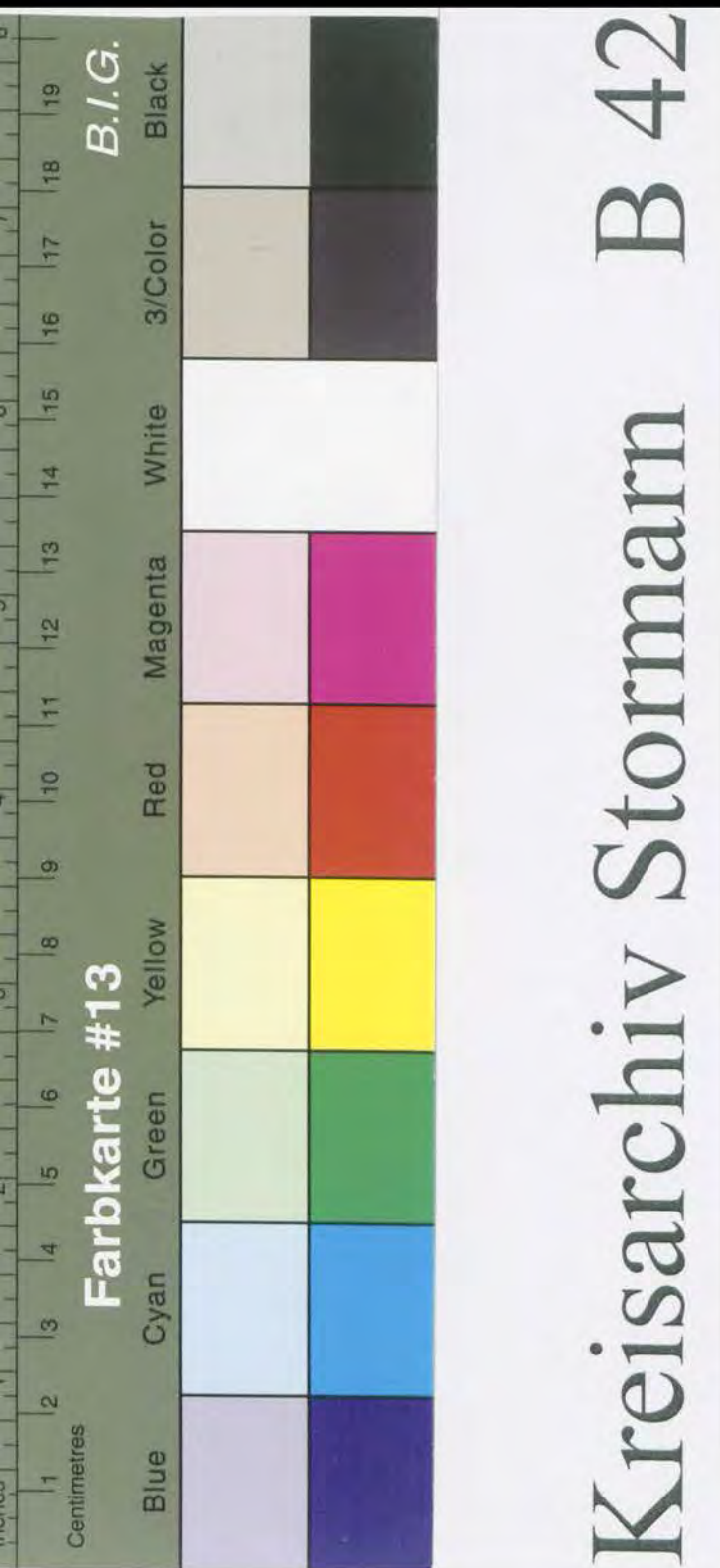
Auf der Einnahmenseite erhöhten sich die Gebühren aus der Preisüberwachung aus Grundstücksverkäufen auf 2 000,— DM, der Anteil an den Verwaltungsgebühren bei Baugenehmigungen auf 40 000,— DM, die Schuldendienstleistungen (652.077) auf 14 620,— DM durch einsetzende Tilgung sowie die Zuweisung für den Gemeindefußwegbau auf 196 000,— DM.

Diesen Einnahmen stehen durch die Tarifänderungen und Änderungen im Stellenplan erhöhte Ausgaben gegenüber, die bei den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesen werden. Die Zuweisungen für den Wohnungsbau wurden wegen der geplanten Bezuschussung von Rentnerwohnheimen auf 100 000,— DM erhöht. Die Ansätze bei 630 wurden auf die Ausgaben für die Kreisspruchsstelle beschränkt.

Für die verstärkte Unterhaltung der Landstraßen 2. Ordnung werden 150 000,— DM erforderlich sein, die unter 651.880 zur Abführung an den außerordentlichen Haushalt eingeplant sind.

Kreisarchiv Stormarn B 42





Einzelplan 7

Bei den Einnahmen sind wegen Verringerung des Aufkommens aus der Feuerschutzsteuer nur 2 000,— DM zu erwarten. Auf der Ausgabenseite ergeben sich Änderungen bei den persönlichen Kosten.

Für die vom Kreistag beschlossene Wirtschaftsförderung sind als Zuführung an den außerordentlichen Haushalt bisher keine Mittel eingeplant. Für Angestelltenvergütungen ist im Einzelplan 7 nur ein Ansatz von 12 000,— DM enthalten. Die weiteren Ansätze erscheinen im außerordentlichen Haushaltsplan.

Als Rückerstattung aus der Kreisumlage werden auf Grund des mit der Stadt Ahrensburg abgeschlossenen Vertrages 70 000,— DM im Haushaltsjahr 1957 fällig, die unter der Verrechnungsstelle 774.515 eingeplant sind.

Einzelplan 8

Der Einzelplan enthält nur geringe zwangsläufige Änderungen auf der Ausgabenseite und auf der Einnahmenseite einen Gewinnanteil von der Schleswig in Höhe von 30 000,— DM.

Einzelplan 9

Das Kapital- und Grundvermögen bringt die alljährlich veranschlagten Einnahmen und erfordert ebenfalls den notwendigen Aufwand zur Erhaltung des Bestandes und zur Bestreitung der damit verbundenen Steuern und Abgaben.

Auf der Ausgabenseite sind unter 920.932 = 80 000,— DM als Zuführung an die Heimbeförderungsrücklage vorgesehen.

Bei den Einnahmen sind die Schlüsselzuweisungen, die Grunderwerbsteuer und das Aufkommen aus der Kreisumlage nach den Erfahrungssätzen bzw. nach dem festgelegten Schlüssel errechnet. Nach dem Haushaltserlaß vom 17. Januar 1957 war bei den Schlüsselzuweisungen eine Erhöhung um 10% gegenüber dem Aufkommen von 1956 möglich, so daß hier ein Ansatz von 1 210 000,— DM zulässig ist.

Die unter 980.661 ausgewiesenen Verstärkungsmittel werden benötigt, weil bei den verschiedensten Vorhaben des Kreises (Wirtschaftsförderung, Erweiterungsbau des Kreiskrankenhauses, 2. Bauabschnitt des Schwesternwohnheimes, Bau eines Altersheimes) Lasten auf den Kreis zukommen, die im Schuldendienst noch nicht restlos übersehen werden können. Dieser Ansatz ist nur ein vorläufiger und wird im Nachtrag erhöht werden müssen. Der vorliegende Haushaltsplan schließt im ordentlichen Haushalt zunächst in Einnahme und Ausgabe mit 22 452 581,— DM ab.

B. Außerordentlicher Haushalt

Der außerordentliche Haushalt für 1957 enthält u. a. die Ansätze für drei wesentliche Maßnahmen. Zunächst sind im

Einzelplan 2

aus haushaltsrechtlichen Gründen noch einmal 50 000,— DM Darlehen aus dem Regionalen Förderungsprogramm und 8 000,— DM Mittel der Landestreuhandstelle für die Wohnung des Hausmeisters in der Landwirtschaftsschule ausgewiesen. Hier handelt es sich um Gelder, die bereits verplant wurden und für die die Darlehensermächtigung erloschen ist. Aus diesem Grunde war eine nochmalige Einplanung formell erforderlich.

Bei

Einzelplan 4

sind für den Bau des Altersheimes 180 000,— DM Eigenmittel vorhanden. Weitere 370 000,— DM sollen als Darlehen aufgenommen werden.

Im

Einzelplan 5

sind für den 2. Bauabschnitt des Schwesternwohnheimes 360 000,— DM in Einnahme und Ausgabe veranschlagt.

Der

Einzelplan 6

enthält einen Ansatz für die verstärkte Unterhaltung der Landstraßen II. Ordnung in Höhe von 150 000,— DM. Dieser Ansatz ist knapp bemessen und wird im Nachtragsplan wahrscheinlich erhöht werden müssen. Ferner sind 10 000,— DM für die Brückenunterhaltung veranschlagt.

Beim

Einzelplan 7

wurden für die Wirtschaftsförderung insgesamt 1 058 000,— DM ausgewiesen. Von diesen Beträgen sind durch Gemeindeleistungen 170 000,— DM erfüllt. An Erlösen aus Verkäufen kann mit einem Eingang von 152 000,— DM gerechnet werden. Es verbleiben somit 736 000,— DM, die wie folgt aufgebracht werden sollen:

Zuschuß des Landes.....	368 000,— DM
Kreisdarlehen	368 000,— DM

Die 368 000,— DM des Kreises sollen mit einem Darlehen des Landes, das bereits in Aussicht gestellt wurde, in Höhe von 177 000,— DM und mit 191 000,— DM auf dem freien Geldmarkt aufgebracht werden.

C. Haushaltsplananlagen

Als Anlagen werden diesem Haushaltsplan neben den Sammelnachweisen für Personalkosten und den Schuldendienst je ein Querschnitt über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres beigefügt. Außerdem ist als Anlage eine Nachweisung über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den letzten fünf abgeschlossenen Rechnungsjahren beigefügt.

Bad Oldesloe, den 1. März 1957

VON DER GROEBEN
Landrat

Haushaltssatzung des Kreises Stormarn

für das Rechnungsjahr 1957

Gemäß §§ 97ff der Gemeindeordnung vom 24. Januar 1950 in Verbindung mit § 23, f der Kreisordnung vom 27. Februar 1950 wird, nachdem der Entwurf der Satzung mit den zuständigen Ausschüssen beraten und in der Kreistagssitzung vom 28. März 1957 beschlossen worden ist, folgende Haushaltssatzung festgestellt:

§ 1

Der dieser Satzung als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1957 wird im ordentlichen Haushaltsplan bereinigt

in Einnahme auf 22 452 581,— DM

in Ausgabe auf 22 452 581,— DM

und im außerordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe

auf 2 236 000,— DM

festgesetzt.

§ 2

Die Kreisumlage wird für das Rechnungsjahr 1957 auf 31,5 v.H. der Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A und B und der Schlüsselzuweisungen und auf 36 v.H. der Gewerbesteuer festgesetzt.

Gemäß § 6 des Kreis- und Provinzialabgaben-Gesetzes in der jetzigen Fassung beträgt der Anteil am Vergnügungssteueraufkommen 30 v.H.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Rechnungsjahr 1957 zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Kreiskommunalkasse in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500 000,— DM festgesetzt.

§ 4

Die Summe der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt ist, wird auf 1 156 000,— DM festgesetzt. Der Betrag soll nach dem Haushaltsplan mit

- 370 000,— DM für den Bau eines Altersheimes,
- 360 000,— DM für den Bau des 2. Abschnittes des Schwesternwohnheimes,
- 368 000,— DM für die Wirtschaftsförderung,
- 58 000,— DM für den Bau der Landwirtschaftsschule verwendet werden.

Bad Oldesloe, den 28. März 1957

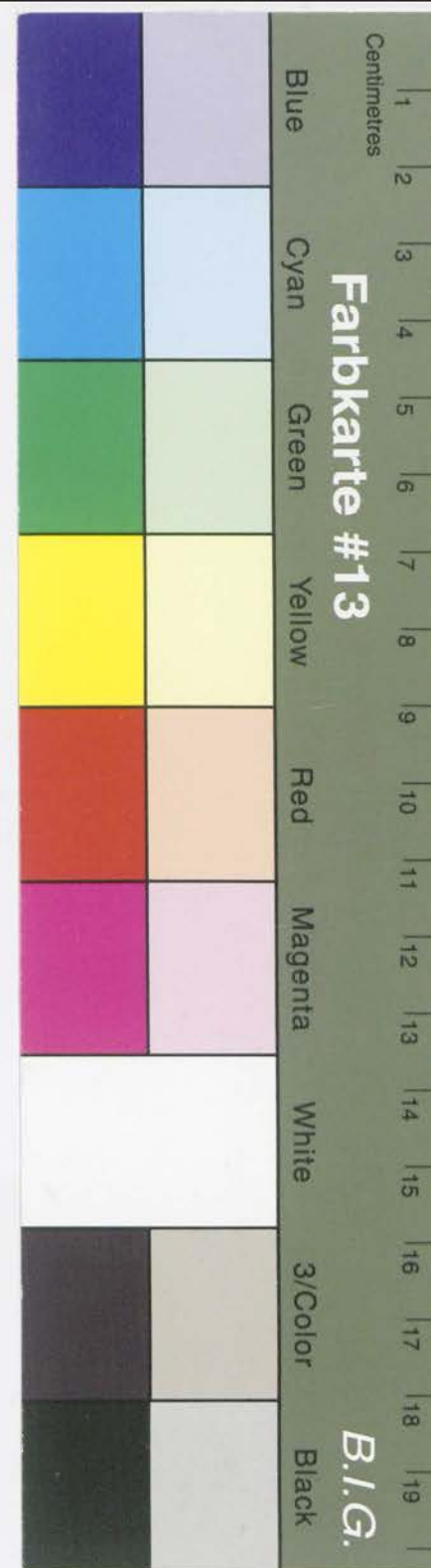
Im Auftrage des Kreistages:

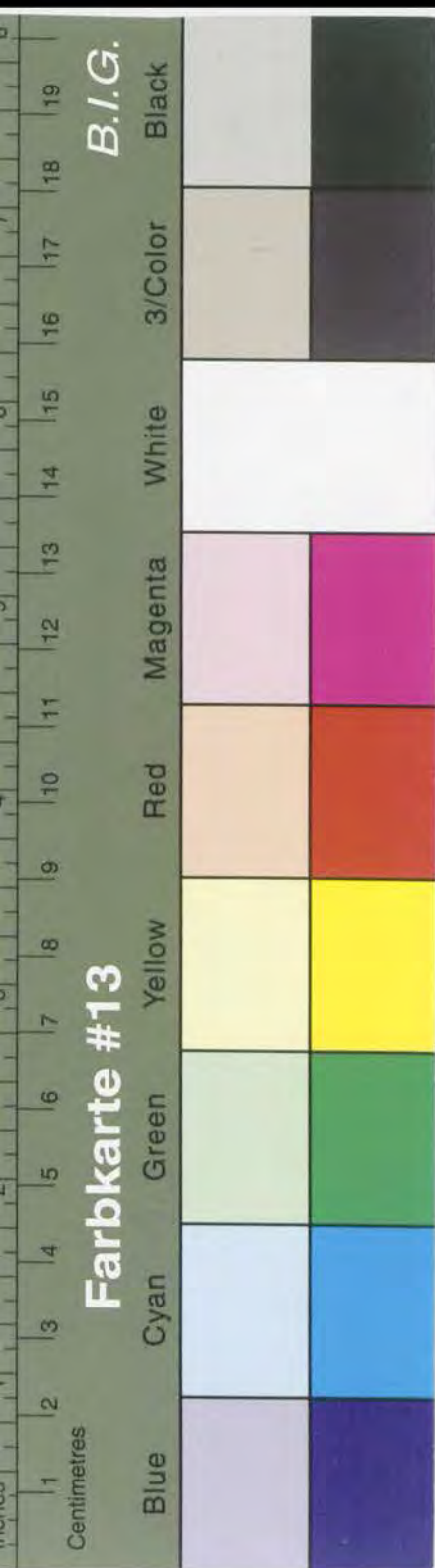
Der Kreisausschuß

VON DER GROEBEN

Landrat

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Grundsätze für die Ausführung des Haushaltsplans

1.

Für die Ausführung des Haushaltsplanes gelten allgemein die Vorschriften im 7. Teil der Kreisordnung für Schleswig-Holstein vom 27. 2. 1950 in Verbindung mit den §§97 ff der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 24. 1. 1950, die Vorschriften im 2. Abschnitt (§§ 26 bis 46) der Gemeindehaushaltsverordnung vom 4. 9. 1937 und die in der Dienst- und Geschäftsanweisung für die Kreisverwaltung Stormarn vom April 1951 ergangenen Verwaltungsanordnungen.

2.

Es gilt der Grundsatz, daß durch den Haushaltsplan Ansprüche oder Verbindlichkeiten Anderer weder begründet noch aufgehoben werden.

3.

Die im Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mittel sind so zu verwalten, daß sie zur Deckung aller Ausgaben ausreichen, die unter die einzelnen Zweckbestimmungen fallen. Die Mittel dürfen nur soweit und nicht eher für ihre Zweckbestimmungen in Anspruch genommen werden, als es zur wirtschaftlichen und sparsamen Durchführung der Verwaltungsaufgaben erforderlich ist.

Alle Ausgabenansätze dieses Haushalts bleiben in Höhe von 15% gesperrt. Von dieser Sperrung sind ausgenommen die veranschlagten durchlaufenden und die gesetzlich oder vertraglich feststehenden Ausgaben.

Über die Verwendung der gesperrten Haushaltsmittel ist im Bedarfsfalle eine Entscheidung des Landrats durch die Hand des Kreiskämmerers einzuholen.

Die für die Bewirtschaftung freien Haushaltsmittel von 85% sind mit Ausnahme der beispielsweise jahreszeitlich bedingten Ausgaben im Straßenbau zum Zwecke einer gleichmäßigen Beanspruchung der Kassenmittel in Monatszwölfteilen zu verwenden.

4.

Einmalige und übertragbare Ausgaben sind in der Erläuterungsspalte mit einem Ü bezeichnet. Für ihre Verwendung gelten die Vorschriften des § 35 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung.

Über die Inanspruchnahme von Mitteln für einmalige Ausgaben oder für Ausgaben der Vermögensbewegung ist vorher die Zustimmung des Kreisausschusses einzuholen.

5.

Die dem Kreis zustehenden Einnahmen sind rechtzeitig und vollständig einzuziehen.

Da es für den Jahresabschluß auf die Einhaltung des gesetzlich festgelegten Abschlußtermins ankommt, ist es unerlässlich, daß alle Einnahme- und Ausgabe-Anordnungen der Kreiskommunalkasse bis zum jeweils bekanntgegebenen Abschlußtermin zugeleitet werden. Für vorkommende Versäumnisse gilt Ziffer 10 dieser Grundsätze.

6.

Alle Einnahmen des ordentlichen Haushaltsplans dienen als Deckungsmittel für den gesamten Ausgabenbedarf des ordentlichen Haushaltsplans, soweit keine Zweckbindung besteht oder ihre Verwendung im einzelnen nicht durch besondere Erläuterungsvermerke beschränkt ist.

7.

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben sind grundsätzlich durch eine sorgfältige Mitteleinteilung zu vermeiden. Sie bedürfen in Ausnahmefällen im Einvernehmen mit dem Kreiskämmerer der vorherigen Zustimmung des Landrats.

8.

Die Dienststellenleiter müssen auf eine ordnungsmäßige Haushaltsüberwachungs- und Sollistenführung bedacht sein.

9.

Für die im Sammelnachweis zusammengefaßt bewirtschafteten persönlichen Ausgaben gilt die einseitige Deckungsfähigkeit der Ausgaben für die Beamten zugunsten der übrigen persönlichen Ausgaben und die gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den persönlichen Ausgaben für die Angestellten und Arbeiter und den sonstigen persönlichen Zweckausgaben.

Mehreinnahmen beim Gemeindewegbau I. Klasse, für lfd. Unterhaltung von Landstraßen II. Ordnung, bei Erlösen aus Grundstücksverkäufen und Abträgen auf Restkaufgelder sowie aus Zinsen für Rücklagen wachsen den Ausgaben zu, die für den betreffenden Zweck veranschlagt sind.

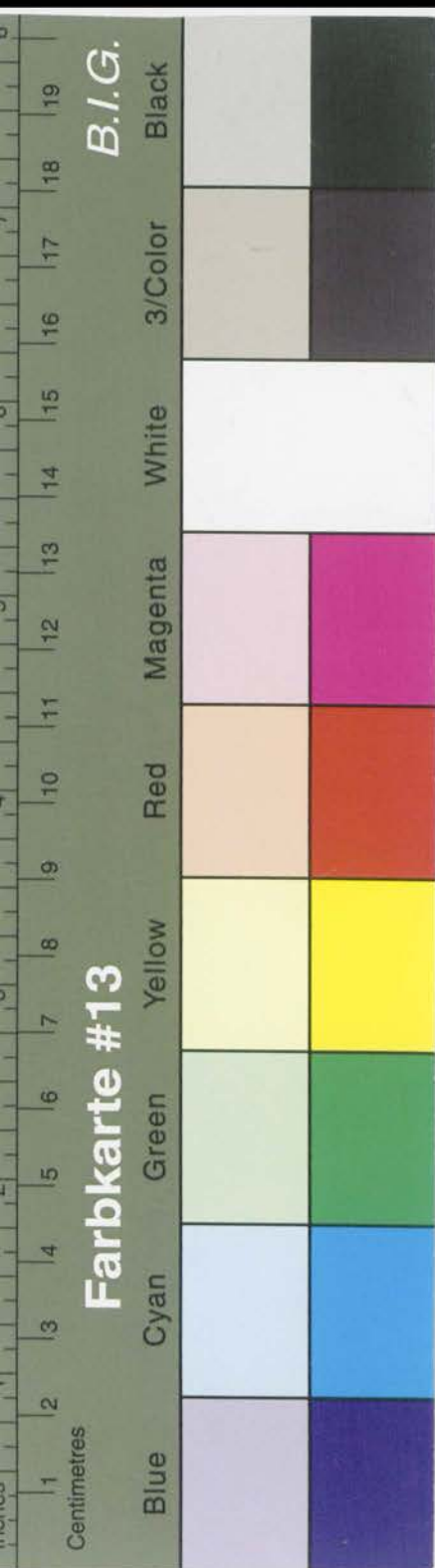
10.

Beamte und Angestellte haften bei schuldhaften Verstößen gegen die Haushaltsvorschriften gem. § 107 der Gemeindeordnung.



Kreisarchiv Stormarn B 42

Ordentlicher Haushaltsplan



Kreisarchiv Stormarn B 42

Gesamtplan — Ordentlicher Haushaltsplan

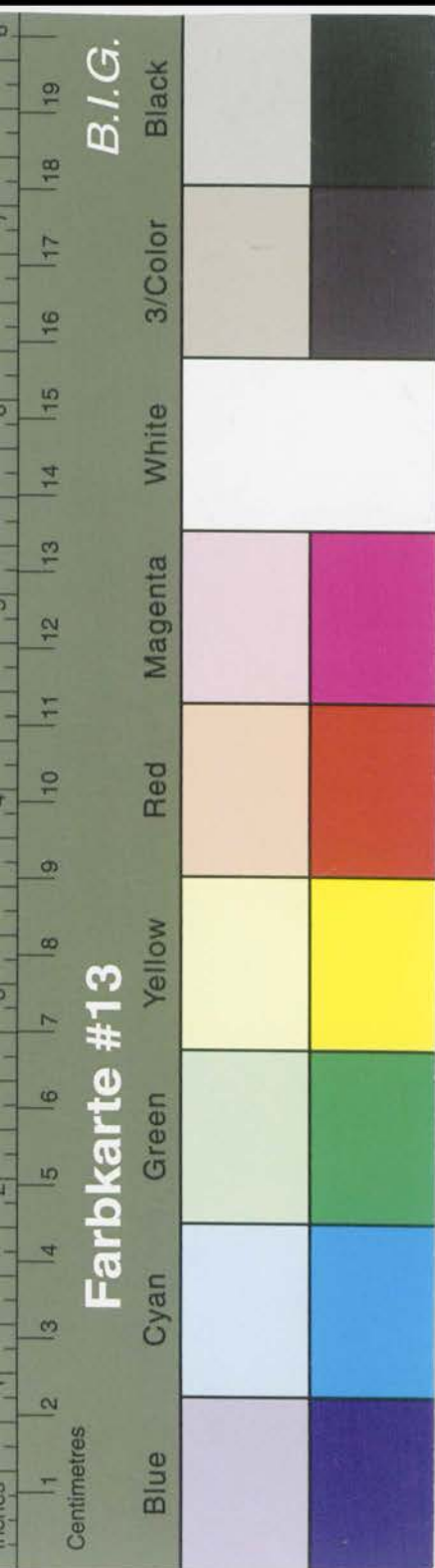
Nr. des Einzelplanes	Bezeichnung des Einzelplanes	Gesamt-einnahme 1957	Reineinnahme		
			Ansatz 1957	Ansatz 1956	Rechnung 1955
0	Allgemeine Verwaltung				
00	Oberste Kreisorgane	1 950	1 950	1 950	2 220
01	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	2 000	2 000	1 500	1 650
02	Hauptverwaltung	333 580	85 170	90 490	82 749
03	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	—	—	—	—
04	Einrichtungen der Hauptverwaltung	35 860	870	1 940	5 238
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	3 600	3 600	100	1 978
06	Dienststelle für allgemeine Kriegsfolgen	—	—	—	—
07	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen	—	—	—	—
08	Verfüugungsmittel	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 0	376 990	93 590	95 980	93 835
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
11	Polizei	—	—	—	—
12	Öffentliche Ordnung	105 800	105 800	115 650	115 003
	Summe Einzelplan 1	105 800	105 800	115 650	115 003
2	Schulwesen				
20	Schulverwaltung	10	10	10	—
21	Volksschulen	16 400	16 400	10 050	15 045
22	Mittlere Schulen	—	—	—	—
23	Höhere Schulen	—	—	—	—
24	Berufsschulen	35 700	28 980	23 770	25 587
261	Fachschulen	300	300	700	683
270	Kreisbildstelle	9 050	9 050	7 830	6 118
	Summe Einzelplan 2	61 460	54 740	42 360	47 433
3	Kultur				
30	Kulturpflege, Verwaltung	—	—	—	—
31	Wissenschaftspflege	—	—	—	—
32	Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen	—	—	—	—
33	Kunstpfege	—	—	—	—
35	Volksbildung	—	—	—	71
36	Heimatspflege	10	10	10	11
	Summe Einzelplan 3	10	10	10	82
4	Fürsorge und Jugendhilfe				
40	Fürsorgeverwaltung	6 000	6 000	6 000	10 135
41	Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	2 723 200	2 723 200	2 759 740	2 949 587
42	Kriegsfolgenhilfe (ohne Soforthilfe)	349 400	349 400	348 630	300 760
43	Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	298 850	298 850	237 940	249 102
44	Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	23 660	23 660	28 300	17 928
45	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—
46	Jugendhilfe	20 000	20 000	21 000	20 372
47	Einrichtungen der Jugendhilfe	153 800	155 800	133 800	140 548
48	Soforthilfe	10 236 400	10 236 400	10 398 200	218 511
	Summe Einzelplan 4	13 813 310	13 813 310	13 933 610	3 906 923
5	Gesundheits- und Jugendpflege				
500	Gesundheitsdienst	14 680	14 680	15 350	14 083
501	Gesundheitspflege	10	10	10	8
502	Fleischbeschau	41 000	41 000	41 000	40 624
51	Einrichtungen des Gesundheitswesens	1 577 040	1 570 280	1 450 380	1 314 652
53	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	69 970	69 970	76 470	77 816
540	Leibesübungen	—	—	—	—
560	Jugendpflege	—	—	—	—
570	Einrichtung der Jugendpflege	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 5	1 702 700	1 695 940	1 583 210	1 447 183

Gesamtplan — Ordentlicher Haushaltsplan

Gesamt- ausgabe 1957	Reinausgabe			Zuschuß- bedarf 1957	Über- schuß 1957	Zuschuß- bedarf 1956	Über- schuß 1956	Zuschuß- bedarf 1955	Über- schuß 1955
	Ansatz 1957	Ansatz 1956	Rechnung 1955						
80 555	80 555	81 670	70 881	78 605	—	79 720	—	68 661	—
49 230	49 230	45 310	48 374	47 230	—	43 810	—	46 724	—
767 490	519 080	650 130	356 586	433 910	—	559 640	—	273 837	—
16 900	16 900	17 700	14 763	16 900	—	17 700	—	14 763	—
43 500	8 510	40	8 644	7 640	—	—	1 980	3 406	—
41 660	41 660	37 990	44 313	38 060	—	37 890	—	42 335	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 800	12 800	14 410	10 700	12 800	—	14 410	—	10 700	—
3 000	3 000	3 000	2 552	3 000	—	3 000	—	2 552	—
1 015 135	731 735	850 170	556 813	638 145	—	756 170	1 980	462 978	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
214 900	214 900	203 560	182 534	109 100	—	87 910	—	67 531	—
214 900	214 900	203 560	182 534	109 100	—	87 910	—	67 531	—
19 870	19 870	21 860	20 016	19 860	—	21 850	—	20 016	—
63 420	63 420	56 550	58 269	47 020	—	46 500	—	43 224	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 800	1 800	1 800	—	1 800	—	1 800	—	—	—
255 035	248 315	177 240	165 379	219 335	—	153 470	—	139 792	—
50 790	50 790	40 160	10 785	50 490	—	39 460	—	10 102	—
13 550	13 550	10 630	6 106	4 500	—	2 800	—	—	12
404 465	397 745	308 240	260 555	343 005	—	265 880	—	213 134	12
250	250	250	19	250	—	250	—	19	—
100	100	100	80	100	—	100	—	80	—
300	300	300	233	300	—	300	—	233	—
14 600	14 600	15 300	13 001	14 600	—	15 300	—	13 001	—
16 000	16 000	17 400	10 225	16 000	—	17 400	—	10 154	—
5 730	5 730	7 330	6 216	5 720	—	7 320	—	6 205	—
36 980	36 980	40 680	29 774	36 970	—	40 670	—	29 692	—
192 522	192 522	180 230	166 659	186 522	—	174 230	—	156 524	—
3 188 500	3 188 500	3 218 050	3 128 371	465 300	—	458 310	—	178 804	—
362 600	362 600	360 250	308 997	13 200	—	11 620	—	8 237	—
324 210	324 210	280 330	259 168	25 360	—	42 390	—	10 066	—
25 000	25 000	29 910	17 919	1 340	—	1 610	—	—	9
3 625	3 625	1 325	2 618	3 625	—	1 325	—	2 618	—
105 025	105 025	114 900	104 746	85 025	—	93 900	—	84 374	—
202 480	202 480	261 901	171 815	46 680	—	128 101	—	31 267	—
10 525 500	10 525 500	10 613 940	482 151	289 100	—	215 740	—	263 640	—
14 929 462	14 929 462	15 060 836	4 642 444	1 116 152	—	1 127 226	—	735 530	9
291 010	291 010	271 680	258 752	276 330	—	256 330	—	244 669	—
10	10	10	—	—	—	—	—	—	8
28 820	28 820	28 820	27 119	—	12 180	—	12 180	—	13 505
1 987 470	1 980 710	1 917 577	1 733 959	410 430	—	467 197	—	419 307	—
109 860	109 860	108 030	115 497	39 890	—	31 560	—	37 681	—
14 500	14 500	11 800	9 490	14 500	—	11 800	—	9 490	—
27 500	27 500	24 590	20 890	27 500	—	24 590	—	20 890	—
15 400	15 400	11 280	10 087	15 400	—	11 280	—	10 087	—
2 474 570	2 467 810	2 373 787	2 175 794	784 050	12 180	802 757	12 180	742 124	13 513

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Gesamtplan — Ordentlicher Haushaltsplan

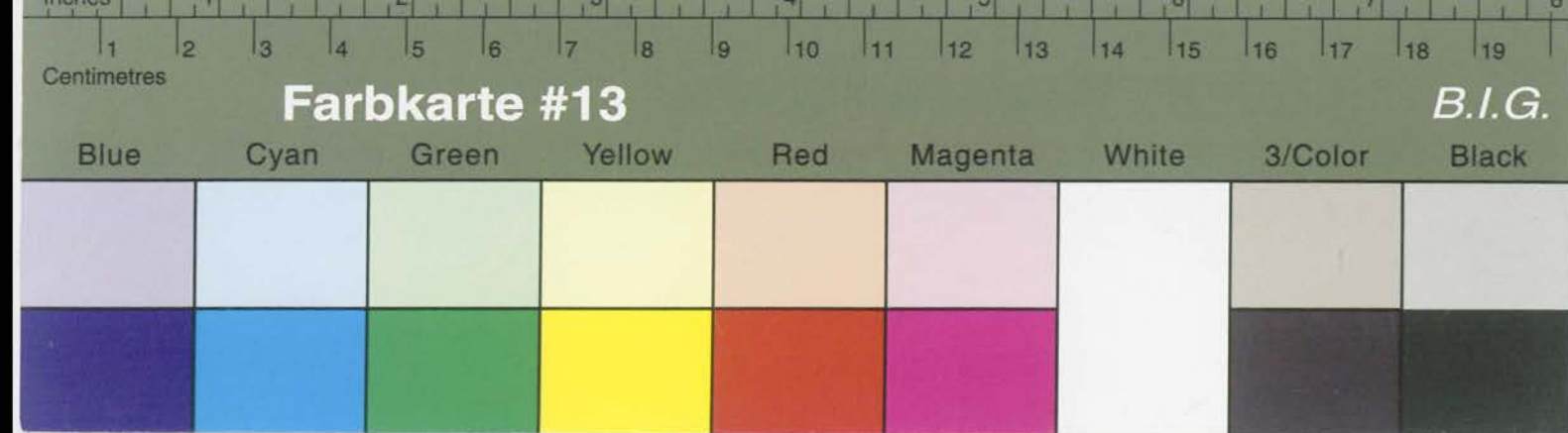
Nr. des Einzelplanes	Bezeichnung des Einzelplanes	Gesamt-einnahme 1957	Reineinnahme		
			Ansatz 1957	Ansatz 1956	Rechnung 1955
6	Bau- und Wohnungswesen				
60	Bauverwaltung	17 000	17 000	17 000	14 595
61	Städtebau und -planung, Vermessungswesen	42 000	42 000	47 000	46 231
620	Hochbau	—	—	—	—
63	Wohnungsbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht.	1 550	1 550	1 550	1 040
64	Wohnungsbau und Wohnsiedlung	1 260	1 260	400	292
65	Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	528 370	528 370	649 270	393 182
66	Wasserläufe und Wasserschaufen	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 6	590 180	590 180	715 220	455 340
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung				
702	Bedürfnisanstalt Lütjensee	—	—	—	—
706	Abdeckerei	—	—	—	—
71	Feuerlöschwesen	11 740	11 740	11 725	15 080
747	Spar- und Kreditinstitute	1 762 000	1 762 000	1 778 000	1 456 616
76	Förderung der Landwirtschaft	9 300	9 300	10 800	10 852
77	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 7	1 783 040	1 783 040	1 800 525	1 482 548
8	Wirtschaftliche Unternehmen				
811	Elektrizitätsversorgung	78 320	78 320	92 220	70 814
821	Verkehrsunternehmen	12 430	12 430	12 000	—
880	Kreis-Kiesgrube	—	—	—	15
	Summe Einzelplan 8	90 750	90 750	104 220	70 829
9	Finanzen und Steuern				
90	Finanz- und Steuerverwaltung	3 180	2 550	2 550	2 466
91	Nicht aufteilbarer Schuldendienst	2 000	2 000	2 000	8 073
92	Rücklagen	4 000	4 000	4 200	110
93	Allgemeines Kapitalvermögen	1 521	1 521	2 817	5 644
94	Allgemeines Grundvermögen	23 600	23 600	25 160	36 380
95	Sondervermögen	12 550	12 550	13 200	22 536
96	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	4 179 000	4 179 000	4 033 000	3 464 674
97	Abwicklung der Vorjahre	—	—	367 870	504 474
98	Verstärkungsmittel	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 9	4 225 851	4 225 221	4 450 797	4 044 357
	Wiederholung				
0	Allgemeine Verwaltung	376 990	93 590	95 980	93 835
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	105 800	1058 00	115 650	115 003
2	Schulwesen	61 460	54 740	42 360	47 433
3	Kultur	10	10	10	82
4	Fürsorge und Jugendhilfe	13 813 310	13 813 310	13 933 610	3 906 923
5	Gesundheits- und Jugendpflege	1 762 700	1 695 940	1 583 210	1 447 183
6	Bau- und Wohnungswesen	590 180	590 180	715 220	455 340
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	1 783 040	1 783 040	1 800 525	1 482 548
8	Wirtschaftliche Unternehmen	90 750	90 750	104 220	70 829
9	Finanzen und Steuern	4 225 851	4 225 221	4 450 797	4 044 357
	Gesamtsumme	22 750 091	22 452 581	22 841 582	11 663 533

Gesamtplan — Ordentlicher Haushaltsplan

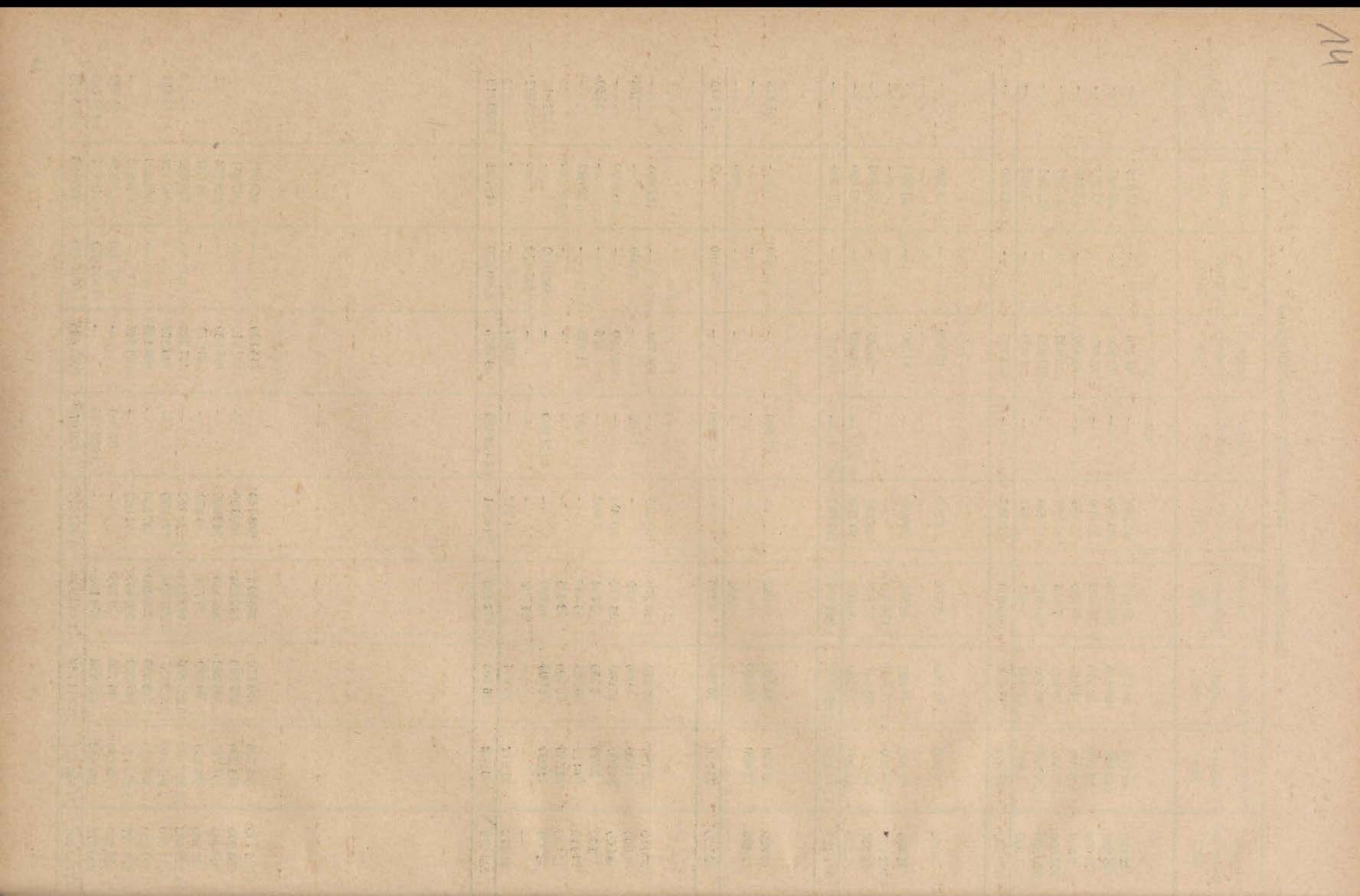
Gesamt- ausgabe 1957	Reinausgabe			Zuschuß- bedarf 1957	Über- schuß 1957	Zuschuß- bedarf 1956	Über- schuß 1956	Zuschuß- bedarf 1955	Über- schuß 1955
	Ansatz 1957	Ansatz 1956	Rechnung 1955						
62 180	62 180	58 190	51 913	45 180	—	41 190	—	37 318	—
145 880	145 880	120 590	105 118	103 880	—	73 590	—	58 887	—
30 000	30 000	22 610	11 703	30 000	—	22 610	—	11 703	—
9 300	9 300	44 040	45 389	7 750	—	42 490	—	44 349	—
107 850	107 850	16 220	27 159	106 590	—	15 820	—	26 867	—
1 020 820	1 020 820	1 320 705	855 683	492 450	—	671 435	—	462 501	—
1 500	1 500	1 000	1 635	1 500	—	1 000	—	1 635	—
1 377 530	1 377 530	1 583 355	1 098 600	787 350	—	868 135	—	643 260	—
5 000	5 000	10 000	2 500	5 000	—	10 000	—	2 500	—
41 400	41 400	41 925	46 983	29 660	—	30 200	—	31 903	—
1 762 000	1 762 000	1 778 000	1 456 616	—	—	—	—	—	—
74 527	74 527	63 947	57 358	65 227	—	53 147	—	46 506	—
91 200	91 200	33 500	30 000	91 200	—	33 500	—	30 000	—
1 974 127	1 974 127	1 927 372	1 593 457	191 087	—	126 847	—	110 909	—
10 820	10 820	24 720	8 942	—	67 500	—	67 500	—	61 872
12 430	12 430	12 000	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	854	—	—	—	—	839	—
23 250	23 250	36 720	9 796	—	67 500	—	67 500	839	61 872
106 410	105 780	107 270	120 270	103 230	—	104 720	—	117 804	—
1 000	1 000	1 000	910	—	1 000	—	1 000	—	7 163
84 000	84 000	243 900	303 110	80 000	—	239 700	—	303 000	—
3 330	3 330	3 350	3 285	1 809	—	533	—	—	2 359
19 110	19 110	36 525	65 467	—	4 490	11 365	—	29 087	—
12 550	12 550	13 200	22 535	—	—	—	—	—	1
42 000	42 000	41 000	40 859	—	4 137 000	—	3 992 000	—	3 423 815
—	—	—	317 702	—	—	—	367 870	—	186 772
31 272	31 272	10 617	—	31 272	—	10 617	—	—	—
299 672	299 042	456 862	874 138	216 311	4 142 490	366 935	4 360 870	449 891	3 620 110
1 015 135	731 735	850 170	556 813	638 145	—	754 190	—	462 978	—
214 900	214 900	203 560	182 534	109 100	—	87 910	—	67 531	—
404 465	397 745	308 240	260 555	343 005	—	265 880	—	213 134	12
36 980	36 980	40 680	29 774	36 970	—	40 670	—	29 692	—
14 929 462	14 929 462	15 060 836	4 642 444	1 116 152	—	1 127 226	—	735 530	9
2 474 570	2 467 810	2 373 787	2 175 794	771 870	—	790 577	—	742 124	13 513
1 377 530	1 377 530	1 583 355	1 098 600	787 350	—	868 135	—	643 260	—
1 974 127	1 974 127	1 927 372	1 593 457	191 087	—	126 847	—	110 909	—
23 250	23 250	36 720	9 796	—	67 500	—	67 500	839	61 872
299 672	299 042	456 862	874 138	—	3 926 179	—	3 993 935	449 891	3 620 110
22 750 091	22 452 581	22 841 582	11 423 905	3 993 679	3 993 679	4 061 435	4 061 435	3 455 888	3 695 516

Kreisarchiv Stormarn B 42





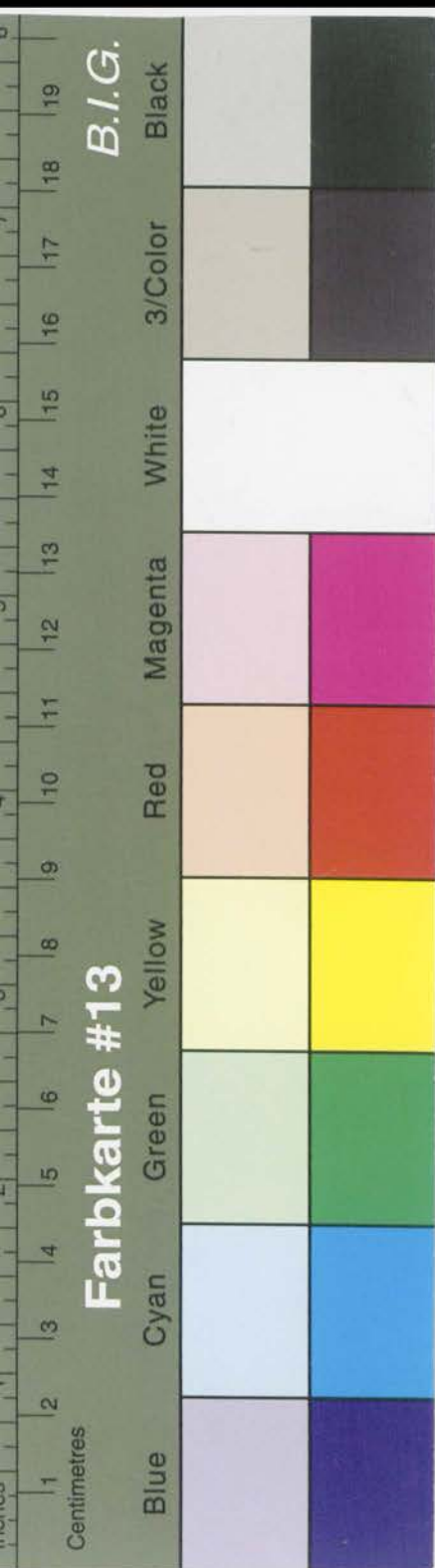
Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einzelplan 0
Allgemeine Verwaltungen



Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltungen

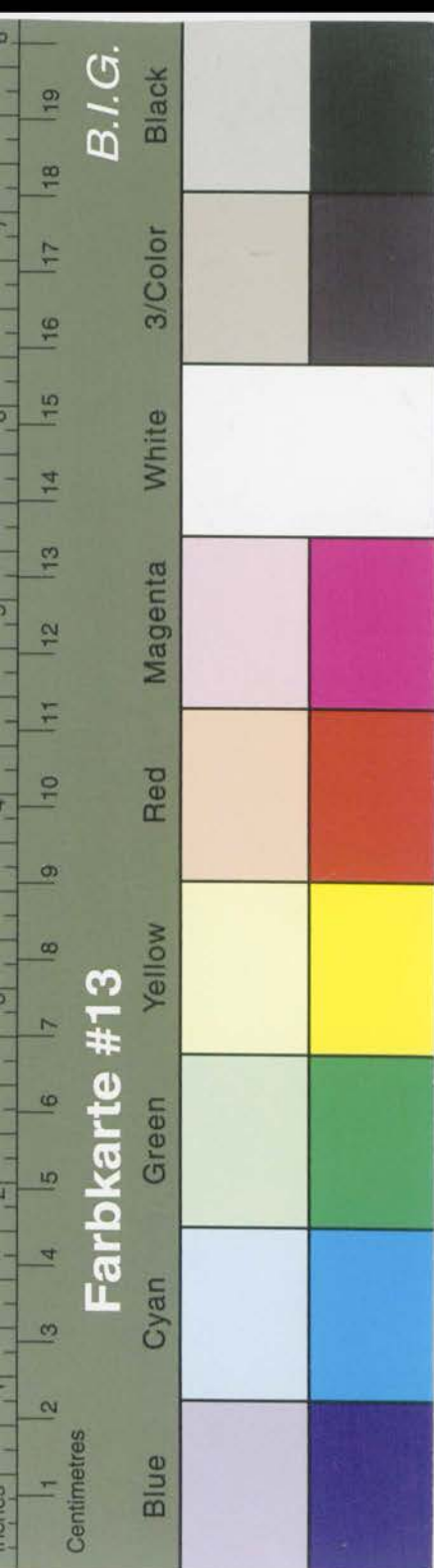
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
0	<u>Allgemeine Verwaltung</u>				
00	<u>Oberste Kreisorgane</u>				
	Landrat, Kreistag, Kreisausschuß und Kreis- kommissionen				
000 072	Zuweisung vom Land	1 910	1 910	1 885	Zu 072: Vgl. hierzu A. Z. 000 523
000 231	Ablieferungen aus der Aufsichtsrats-tätigkeit . .	40	40	335	
000 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
	Summe 00	1 950	1 950	2 220	
01	<u>Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt</u>				
010 110	Gebühren von den Gemeinden für die Rechnungs- prüfung	2 000	1 500	1 650	
	Summe 01	2 000	1 500	1 650	
02	<u>Hauptverwaltung</u>				
021	<u>Hauptverwaltungsamt</u>				
021 110	Verwaltungsgebühren	—	—	—	Zu 155: Mieten der Hausmeister 450,— und 772,— DM, sowie an- teilige Beträge für Strom und Gas.
021 155	Anteil dritter Stellen an den Mieten, Heizungs- Beleuchtungs- und Reinigungskosten sowie an der Mitbenutzung der Fernsprecheinrichtung	1 350	1 350	1 360	
021 210	Von der Versorgungsausgleichskasse erstattete Versorgungsbezüge	81 720	84 340	74 306	
021 211	Erstattung anteiliger Ruhegehaltskassenbeiträge aus diesem Haushalt	97 010	90 600	160 863	Zu 021 211 und 212: Die Erstat- tungsposten (Verrechnungsbet- räge) sind zur Erreichung einer ausreichenden Belastung der Un- terabschnitte mit den Anteilsbe- trägen weitgehender als bisher aufgeschlüsselt worden. Es sind in die Verteilung einbezogen alle Gruppensummen von 611 bis 719, jedoch ohne die Reisekosten.
021 212	Erstattungen für anteiligen Sachaufwand aus diesem Haushalt	151 400	160 310	182 030	
021 225	Für Privatferngespräche	1 300	1 200	1 361	
021 230	Anteil der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein an Ruhegehaltskassenbeitrag für Behn und Schwerr	—	2 800	5 235	
021 259	Vermischte Einnahmen	500	500	432	
021 273	Anteile der Verkehrsbetriebe an den persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben	—	—	—	
021 330	Aus der Ruhelohnrücklage Sparbuch Nr. 032/1203	—	—	—	
	zu übertragen:	333 280	341 100	425 587	

Ausgabe Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltungen

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
0	Allgemeine Verwaltung				
00	Oberste Kreisorgane				
	Landrat, Kreistag, Kreisausschuß und Kreiskommissionen				
000 411	Gehalt des Landrats	18 100	17 900	17 485	
000 421	Angestelltenvergütungen	7 250	7 010	6 418	Zu 421: 1 Angestellte
000 422	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte	785	800	720	
000 441	Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhe- gehaltskassenbeiträge	5 780	—	—	
000 480	Aufwandsentschädigungen	9 120	9 120	6 330	Zu 000480: Kreispr. 5 500 DM, Landrat 3 620 DM.
000 523	Für eine kommunalpolitische Fortbildung	3 820	3 820	3 608	
000 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung Reisekosten des Landrats	6 400	13 620	15 653	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 2800 DM durch Kreisprä- sident, Abgeordnete und Landrat
000 642	Reisekosten, Sitzungsgelder und Lohnausfälle	22 000	22 000	18 184	
000 650	Versicherung der Abgeordneten	1 300	1 400	1 269	Zu 650: Für eine Unfallversiche- rung der Kreistags-Abgeordneten und für solche Abgeordnete, die nicht gegen Krankheit versichert sind.
	Summe 00	80 555	81 670	70 881	
01	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt				
010 411	Beamtengehälter	20 050	19 500	18 134	Zu 411: 1 Oberinspektor
010 421	Angestelltenvergütungen	17 200	13 000	16 326	2 Inspektoren
010 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	2 200	3 000	2 789	Zu 421: 2 Angestellte
010 441	Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhege- haltskassenbeiträge	2 730	2 510	5 006	Außerdem ein Inspektor des L. A. A.
010 511	Prüfungsgebühren an das Land für Rechnungs- prüfung	—	600	840	
010 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung Reisekosten der Beamten und Angestellten	5 050	5 200	4 148	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 350 DM
010 642		2 000	1 500	1 131	Zu 642: Für Verstärkung der Prü- fungstätigkeit
	Summe 01	49 230	45 310	48 374	
02	Hauptverwaltung				
021	Hauptverwaltungsamt				
021 411	Beamtengehälter	30 810	28 700	27 522	Zu 411: 1 Oberamtmann
021 4111	Erhöhung der Beamtengehälter soweit für 1956 noch nicht veranschlagt	—	23 727	—	1 Obersekretär
021 413	Beihilfen und Unterstützungen an Beamte	4 000	4 000	1 322	2 Boten
021 414	Ehrengaben an Beamte	500	500	448	
021 421	Angestelltenvergütungen	111 000	100 000	93 579	Zu 421: 10 Angestellte
021 4211	Erhöhung der Angestelltenvergütungen soweit für 1956 noch nicht veranschlagt	—	96 233	—	2 Hausmeister
021 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	14 500	12 200	11 514	1 Drucker
021 423	Beihilfen und Unterstützungen an Angestellte und Arbeiter	5 000	4 000	3 045	2 Telefonistinnen
021 424	Trennungentschädigung	1 000	5 500	3 309	25 Lehrlinge und An- lernlinge
021 425	Ehrengaben an Angestellte	1 000	1 000	395	
021 750	Vergütungen für Aushilfskräfte	10 200	15 000	13 701	
021 431	Löhne für Pförtner und 14 Putzfrauen	33 000	49 200	28 258	Zu 431: 1 Pförtner und 14 Putz- frauen
021 432	Beiträge zur Sozialversicherung	3 300	4 650	3 553	
021 441	Ruhegehälter für Beamte und Hinterbliebenenbe- züge	181 900	174 100	148 367	Zu 441: 14 Ruhegehaltsempfän- ger, 21 Empfänger von Hinter- bliebenenbezügen
021 442	Ruhelöhne für Angestellte	2 450	2 950	2 107	
021 443	Ruhelöhne für Arbeiter	16 000	19 600	17 159	Zu 442: 2 Ruhelohnempfänger
021 444	Beitrag an die Versorgungsausgleichskasse in Kiel und an die Pensionskasse Deutscher Privatbahnen Unterhaltung der Verwaltungsgebäude und Ein- richtungen	128 480	125 800	115 381	Zu 443: 26 Ruhelohnempfänger
021 611	Erstattung an E. Nr. 041 212 für anteilige Be- nutzung kreiseigener Kraftwagen u. E. Nr. 510 163 für Wäschereinigung	6 000	8 000	2 882	Zu 444: 27 % vom Endgehalt der Beamten
021 630	Geschäftsbedürfnisse einschl. Papier	1 460	1 460	19 020	Zu 630: 1 100 DM für Kraftwagen, 360 DM für Wäschereinigung durch das Krankenhaus
021 631	Verwaltungsbücherei, aml. Blätter, Zeitschriften, Zeitungen, Buchbinderarbeiten	20 000	20 000	18 015	Zu 631 bis 634: Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig.
021 633	Drucksachen, Anzeigen, Bekanntmachungskosten Porto, Fernspreckgebühren, Postscheckgebühren usw., Frachtkosten	3 600	3 600	3 379	
021 634	Miete und Versicherung der Fernsprecheinrichtung Unterhaltung der Fernsprecheinrichtung	20 000	20 000	19 049	Zu 636: Erhöhter Verbrauch beim Ausgleichsamt
021 637		75 000	75 000	68 495	
021 638		15 000	15 000	14 877	Zu 637 und 638: Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig.
	zu übertragen:	684 450	810 520	615 624	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltungen

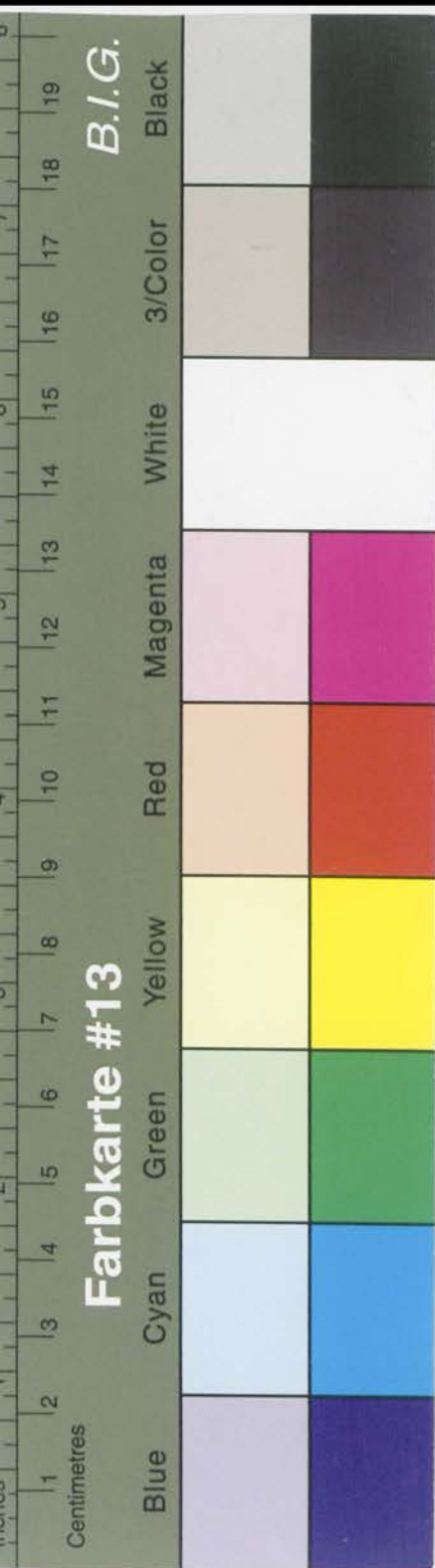
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	333 280	341 100	425 587	
	Summe 021 ab Erstattungen	333 280 248 410	341 100 250 910	425 587 342 893	
	Rein-Einnahme Summe 021	84 870	90 190	82 694	
022	Rechtsamt				
022 110	Verwaltungsgebühren	—	—	—	
022 210	Kostenerstattung aus Verwaltungsstreit- und Prozeßsachen	300	300	55	
	Summe 022	300	300	55	
	Summe 021	333 280	341 100	425 587	
	Summe 022	300	300	55	
	Summe 02 ab Erstattungen	333 580 248 410	341 400 250 910	425 642 342 893	
	Rein-Einnahme Summe 02	85 170	90 490	82 749	
03	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	—	—	—	
	Summe 03	—	—	—	
04	Einrichtungen der Hauptverwaltung				
041	Dienstkraftfahrzeuge und Fahrräder				
041 150	Für die Benutzung kreiseigener Kraftwagen . .	—	1 000	2 806	
041 212	Erstattungen für anteilige Benutzung kreiseigener Kraftwagen aus diesem Haushalt	34 990	44 800	38 330	
041 230	Kostenanteile an der Dienstkleidung	220	290	1 120	
041 259	Vermischte Einnahmen	650	650	1 288	
041 330	Entnahme aus der Kleiderkassenrücklage . . .	—	—	24	
	Summe 041 ab Erstattungen	35 860 34 990	46 740 44 800	43 568 38 330	
	Rein-Einnahme Summe 041	870	1 940	5 238	

Ausgabe Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltungen

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	684 450	810 520	615 624	
021 642	Reise- und Umzugskosten der Beamten und An- gestellten	1 500	2 000	1 015	
021 644	Gerichts- und Anwaltskosten für Vertretung in Prozeßangelegenheiten	1 000	1 000	1 394	
021 651	Miete für Verwaltungsräume und Einrichtung	5 150	6 000	5 996	
021 652	Wasser-, Strom- und Gasverbrauch	10 000	10 000	9 347	Zu 652 bis 654: Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig.
021 653	Heizungskosten für die Verwaltungsgebäude	12 000	12 900	10 734	
021 654	Reinigung der Dienstgebäude und der Wäsche	3 200	3 200	3 126	
021 655	Steuern, Versicherungsgebühren und Abgaben jeder Art	2 900	2 900	2 726	
021 656	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	5 000	17 000	12 297	Zu 656: Nicht verbrauchte Mittel sind einer Maschinenerneuerungsrücklage zuzuführen.
021 657	Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen und Maschinen	7 900	—	—	
021 689	Körperschafts- und Umsatzsteuer	100	100	45	
021 719	Vermischte Ausgaben	100	100	116	
021 981	Ankauf von Büromaschinen	3 000	5 500	5 720	
	Summe 021	736 300	871 220	668 140	
	ab Erstattungen	248 410	250 910	342 893	
	Rein-Ausgabe Summe 021	487 890	620 310	325 247	
022	Rechtsamt				
022 411	Beamtengehälter	15 450	14 600	13 538	Zu 411: 1 Kreissyndikus Zu 421: 1 Angestellte
022 421	Angestelltenvergütungen	5 500	5 250	4 776	
022 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	750	700	675	
022 441	Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhegehalts- kassenbeiträge	4 090	3 780	7 511	
022 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung	4 600	4 690	4 188	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 2700 DM.
022 642	Reise- und Umzugskosten	800	800	651	
022 719	Vermischte Ausgaben	—	—	—	
	Summe 022	31 190	29 820	31 339	
	Summe 021	736 300	871 220	668 140	
	Summe 022	31 190	29 820	31 339	
	Summe 02 ab Erstattungen	767 490	901 040	699 479	
	Rein-Ausgabe Summe 02	248 410	250 910	342 893	
	Summe 02	519 080	650 130	356 586	
03	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige				
030 442	Unfallversicherung der Bediensteten	12 000	12 000	10 429	
030 686	Zuschuß zur Gemeinschaftsküche und Betriebs- veranstaltungen	2 100	2 150	1 749	Zu 686: Zur Betriebsküche 1 200 DM Zuschuß zum Betriebsfest 900 DM
030 687	Zur Fortbildung der Bediensteten	2 800	3 550	2 585	
	Summe 03	16 900	17 700	14 763	
04	Einrichtungen der Hauptverwaltung				
041	Dienstkraftfahrzeuge und Fahrräder				
041 421	Vergütungen für Kraftfahrer	17 900	16 800	21 293	Zu 421: 3 Kraftfahrer
041 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	2 300	2 200	2 633	
041 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand	350	400	1 158	
041 642	Reise- und Umzugskosten	2 500	2 500	2 061	
041 655	Steuern, Versicherung u. ä.	2 300	3 400	3 060	
041 666	Dienstkleidung	650	860	1 720	Zu 666: Nichtverbrauchte Mittel sind der Kleiderkassenrücklage zuzuführen.
041 670	Unterhaltungskosten der Kraftfahrzeuge und Diensträder	4 000	5 300	3 010	
041 671	Betriebsstoffe	7 500	6 000	4 761	Zu 670 u. 671: Nicht verbrauchte Mittel sind der Kraftwagen- erneuerungsrücklage zuzuführen
041 880	An den a. o. Haushalt für Kraftwagenbeschaffung	—	—	—	
041 931	An die Kraftwagen-Erneuerungsrücklage	3 000	5 000	5 000	
	Summe 041	40 500	42 460	44 696	
	ab Erstattungen	34 990	44 800	38 330	
	Rein-Ausgabe Summe 041	5 510	— 2 340	6 366	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltungen

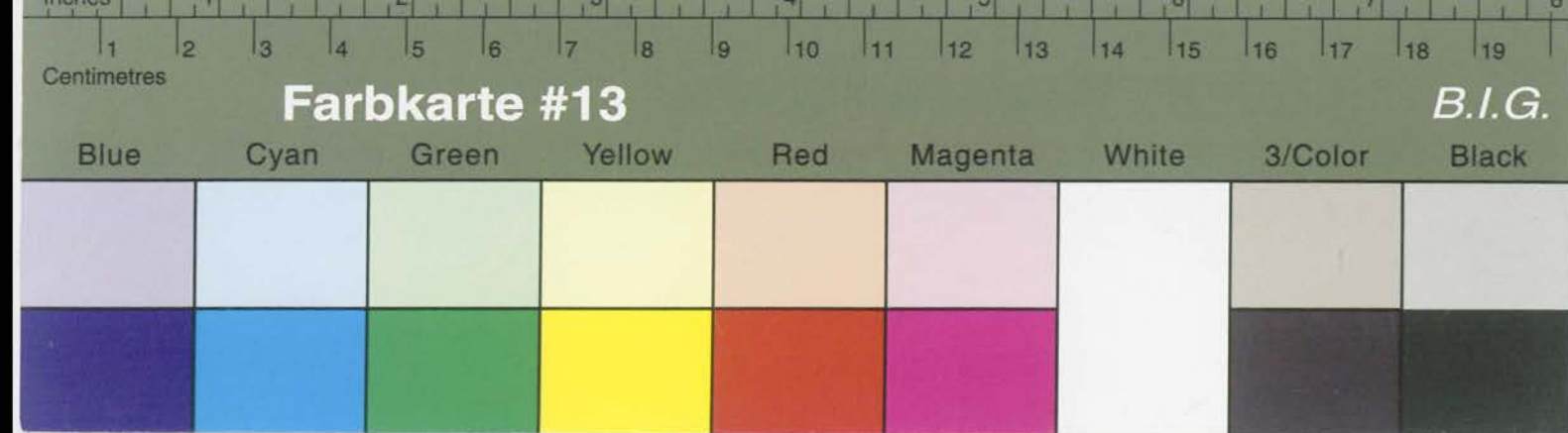
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
042	Amtliches Mitteilungsblatt				
042 259	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	
	Summe 042	—	—	—	
	Summe 041	35 860	46 740	43 568	
	Summe 042	—	—	—	
	Summe 04	35 860	46 740	43 568	
	ab Erstattungen	34 990	44 800	38 330	
	Rein-Einnahme Summe 04	870	1 940	5 238	
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung				
051	Dienststelle für Kommunalaufsicht, Standesamts- wesen und Wahlangelegenheiten				
051 072	Erstattungen vom Land	3 500	—	1 913	Zu 051 072: Erstattung vom Land für Bundestagswahl.
051 075	Erstattungen von den Gemeinden	—	—	20	
051 110	Verwaltungsgebühren	100	100	45	
	Summe 051	3 600	100	1 978	
	Summe 05	3 600	100	1 978	
07	Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dgl.	—	—	—	
	Summe 07	—	—	—	
08	Verfüugungsmittel	—	—	—	
	Summe 08	—	—	—	
	Summe 00.	1 950	1 950	2 220	
	Summe 01.	2 000	1 500	1 650	
	Summe 02.	333 580	341 400	425 642	
	Summe 03.	—	—	—	
	Summe 04.	35 860	46 740	43 568	
	Summe 05.	3 600	100	1 978	
	Summe 07.	—	—	—	
	Summe 08.	—	—	—	
	Summe 0	376 990	391 690	475 058	
	ab Erstattungen	283 400	295 710	381 223	
	Rein-Einnahme Summe 0	93 590	95 980	93 835	

Ausgabe Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltungen

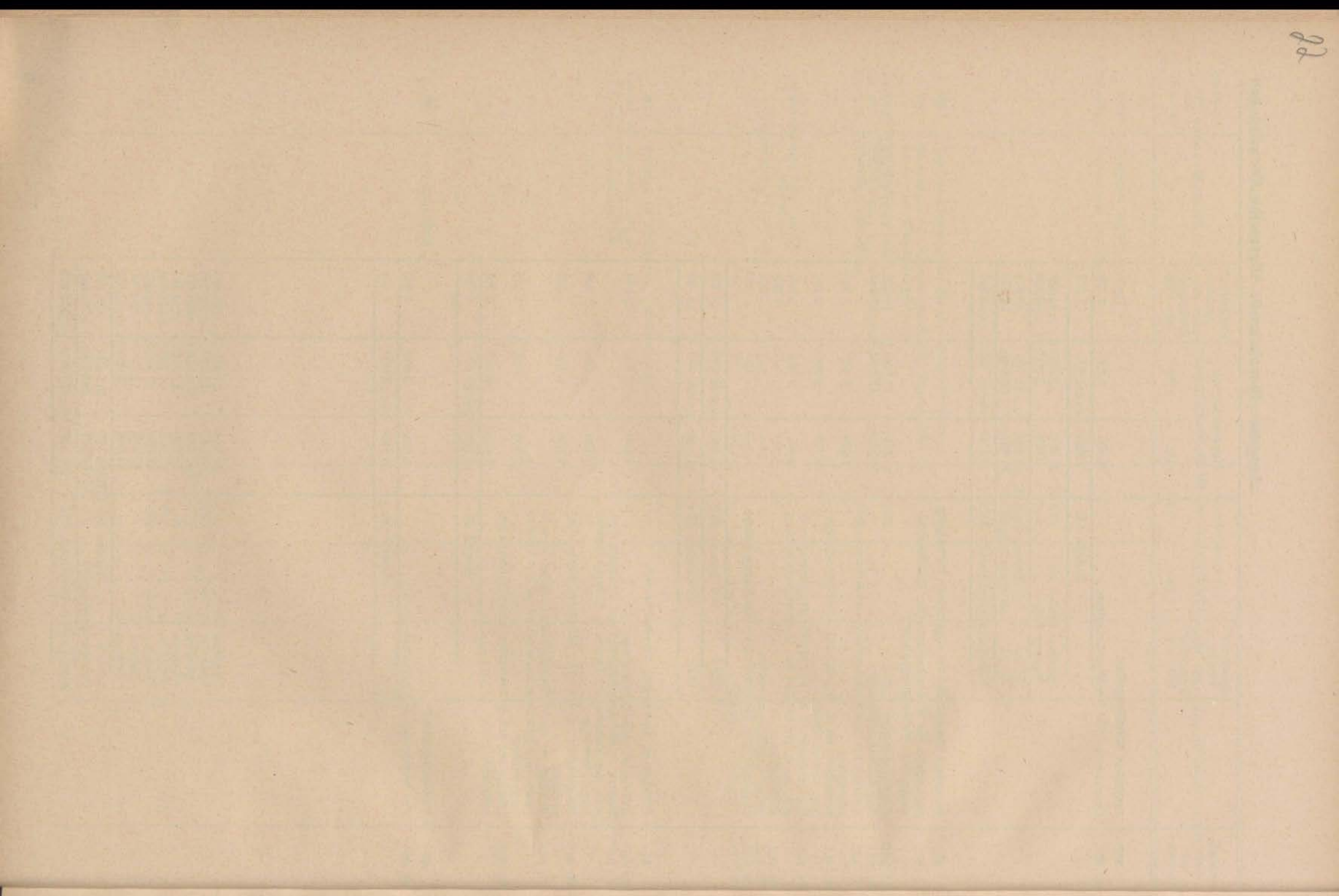
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
042	Amtliches Mitteilungsblatt				
042 634	Druckkosten für Veröffentlichungen	3 000	2 300	2 278	
	Summe 042	3 000	2 300	2 278	
	Summe 041	40 500	42 460	44 696	
	Summe 042	3 000	2 300	2 278	
	Summe 04	43 500	44 760	46 974	
	ab Erstattungen	34 990	44 800	38 330	
	Rein-Ausgabe Summe 04	8 510	— 40	8 644	
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung				
051	Dienststelle für Kommunalaufsicht, Standesamts- wesen und Wahlangelegenheiten				
051 411	Beamtengehälter	16 180	17 000	16 320	Zu 411: 1 Oberinspektor
051 421	Angestelltenvergütungen	13 500	12 800	17 445	1 Inspektor
051 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	1 450	1 400	1 843	Zu 421: 2 Angestellte
051 441	Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhege- haltskassenbeiträge	2 720	2 200	3 112	
051 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung	3 900	4 080	3 991	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 500 DM
051 633	Wahlkosten	3 500	—	1 368	Zu 633: Für Bundestagswahl
051 642	Reise- und Umzugskosten	400	350	203	
051 643	Sitzungsgelder, Zeugen-Sachverständigengebühren	—	150	31	
051 719	Vermischte Ausgaben	10	10	—	
	Summe 051	41 660	37 990	44 313	
	Summe 05	41 660	37 990	44 313	
07	Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dgl.				
070 645	Beitrag an den Landkreistag	5 150	5 150	3 598	Zu 645: Erhöhung der Umlage auf Grund der Berechnung nach der tatsächlichen Einwohnerzahl
070 646	Beitrag an den Provinzialverband Schleswig-Hol- stein des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfür- sorge Flensburg	100	100	100	
070 647	Mitgliedsbeitrag für die Arbeitsrechtliche Ver- einigung	1 100	1 100	1 088	
070 648	Beitrag an die Schleswig-Holsteinische Verwal- tungs- und Sparkassenschule und an das Verwal- tungsseminar	1 950	3 560	1 949	
070 655	Umlage für den kommunalen Haftpflichtschaden- ausgleich	4 500	4 500	3 965	
	Summe 07	12 800	14 410	10 700	
08	Verfügungsmittel				
080 690	Zur Verfügung des Landrats	3 000	3 000	2 552	
	Summe 08	3 000	3 000	2 552	
	Summe 00.	80 555	81 670	70 881	
	Summe 01.	49 230	45 310	48 374	
	Summe 02.	767 490	901 040	699 479	
	Summe 03.	16 900	17 700	14 763	
	Summe 04.	43 500	44 760	46 974	
	Summe 05.	41 660	37 990	44 313	
	Summe 07.	12 800	14 410	10 700	
	Summe 08.	3 000	3 000	2 552	
	Summe 0	1 015 135	1 145 880	938 036	
	ab Erstattungen	283 400	295 710	381 223	
	Rein-Ausgabe Einzelplan 0 .	731 735	850 170	556 813	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

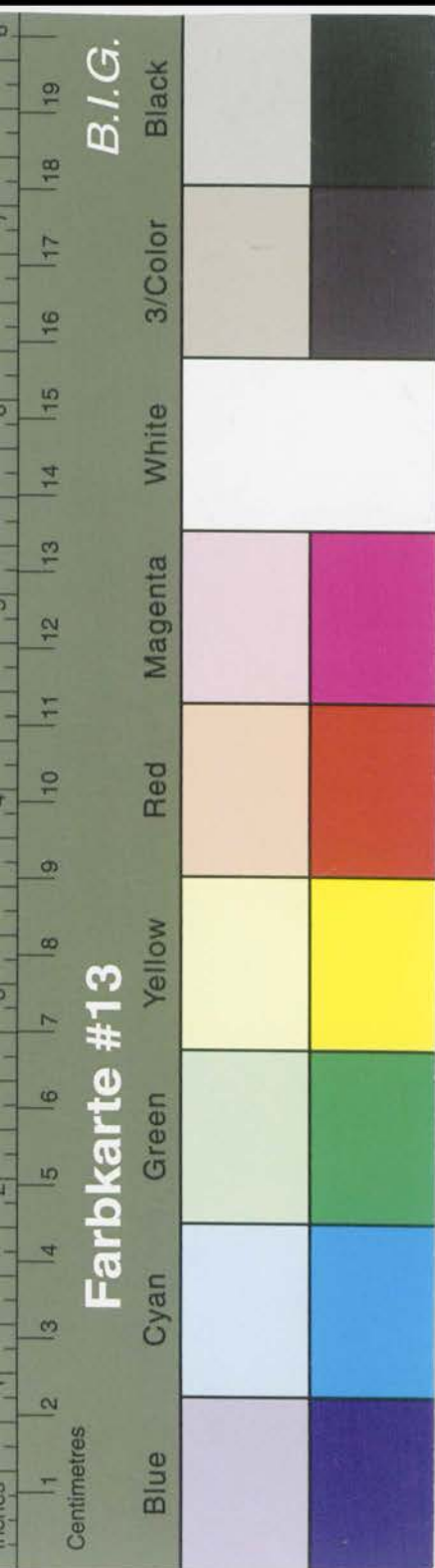




Kreisarchiv Stormarn B 42

Einzelplan 1

Öffentliche Sicherheit und Ordnung



Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

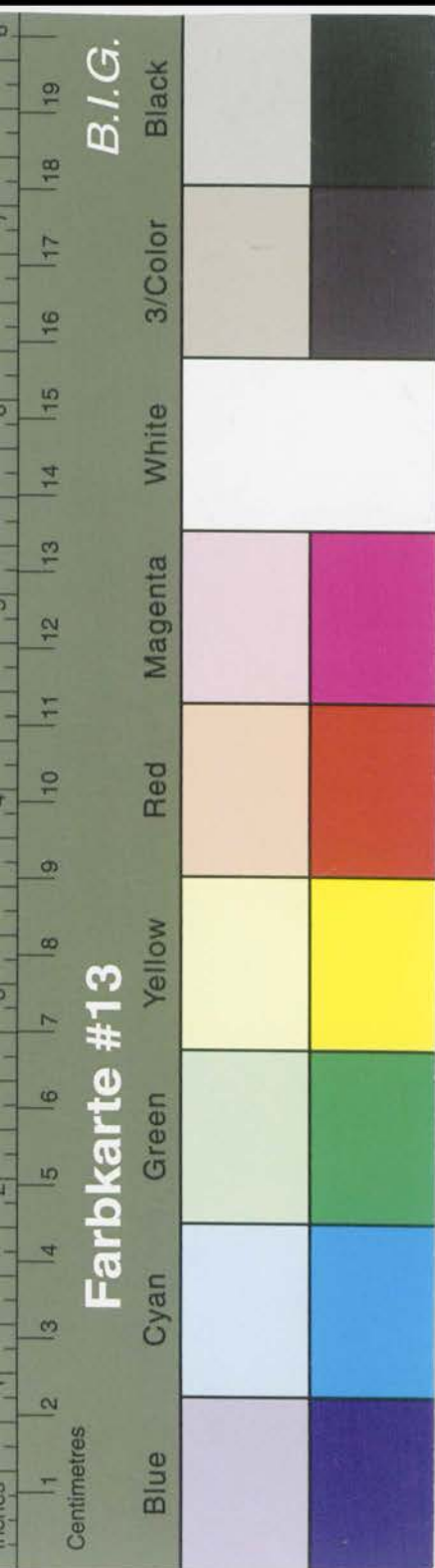
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
1	<u>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>				
11	Polizei				
	Summe 11	—	—	—	
12	Öffentliche Ordnung				
121	Ordnungsamt				
121 110	Verwaltungsgebühren.	10 000	17 500	19 826	Zu 110: Ermäßigung der Paßge- bühren steht in Aussicht.
121 111	Verwaltungsgebühren für Jagdscheine	17 200	17 400	16 059	
121 170	Bußgelder	1 500	1 800	3 740	
121 259	Vermischte Einnahmen.	—	—	609	
	Summe 121	28 700	36 700	40 234	
122	Gewerbeaufsicht				
122 110	Verwaltungsgebühren	8 000	9 000	9 431	
122 259	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	
	Summe 122	8 000	9 000	9 431	
123	Preisbehörde				
123 110	Verwaltungsgebühren	400	500	389	
123 170	Anteil an den Bußgeldern	1 200	500	936	
123 259	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	
	Summe 123	1 600	1 000	1 325	
124	Straßenverkehrsamt				
124 110	Verwaltungsgebühren	58 000	58 000	50 662	Zu 110: Lfd. Vermehrung der zu- gelassenen Fahrzeuge und Um- kennzeichnung.
124 170	Bußgelder	500	500	451	
124 259	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	
	Summe 124	58 500	58 500	51 113	

Ausgabe Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
11	Polizei				
	Summe 11	—	—	—	
12	Öffentliche Ordnung				
121	Ordnungsamt				
121 411	Beamtengehälter	19 850	11 600	1 045	Zu 411: 1 Oberinspektor
121 421	Angestelltenvergütungen	20 300	16 800	20 060	1 Inspektor
121 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	1 800	2 100	2 520	Zu 421: 3 Angestellte
121 441	Erstattung an E. Nr. 021 211 anteilige Ruhe- gehaltskassenbeiträge	7 110	2 330	4 620	
121 480	Entschädigung des Kreisjägermeisters	3 000	3 000	3 000	
121 511	Anteil des Landes an den Jagdscheingebühren	8 600	8 700	8 030	
121 523	Zur Förderung jagdlicher Zwecke	2 500	2 000	1 978	
121 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung	10 780	8 100	7 426	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 1580 DM
121 636	Transport u. a. Kosten	100	100	—	
121 642	Reise- und Umzugskosten	600	550	343	
121 643	Sitzungsgelder und Fahrkosten für den Jagdbeirat und die Prüfungskommission	500	500	287	Zu 643: Wegen Erhöhung des Tagegeldes
121 719	Vermischte Ausgaben	20	20	—	
	Summe 121	75 160	55 800	49 309	
122	Gewerbeaufsicht				
122 411	Beamtengehälter	8 150	3 300	7 887	Zu 411: 1 Inspektor
122 421	Angestelltenvergütungen	21 100	29 400	24 336	Zu 421: 4 Angestellte
122 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	2 100	3 000	2 086	
122 441	Erstattung an E. Nr. 021 211 anteilige Ruhege- haltskassenbeiträge	1 060	2 200	6 210	
122 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung	1 700	1 760	2 966	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 450 DM
122 642	Reise- und Umzugskosten	200	250	131	
	Summe 122	34 310	39 910	43 616	
123	Preisbehörde				
123 411	Beamtengehälter	8 200	6 200	5 422	Zu 411: 1 Obersekretär
123 421	Angestelltenvergütungen	8 000	13 350	13 006	Zu 421: 2 Angestellte
123 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	900	1 400	1 362	
123 441	Erstattung an E. Nr. 021 211 anteilige Ruhege- haltskassenbeiträge	1 340	2 200	4 390	
123 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung	2 600	2 690	2 543	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 450 DM
123 642	Reise- und Umzugskosten	400	400	192	
123 644	Gerichts- und Vertretungskosten in Streitsachen	100	100	—	
123 719	Vermischte Ausgaben	—	—	—	
	Summe 123	21 540	26 340	26 915	
124	Straßenverkehrsamt				
124 411	Beamtengehälter	7 700	6 200	7 592	Zu 411: 1 Obersekretär
124 421	Angestelltenvergütungen	45 000	34 200	22 903	Zu 421: 7 Angestellte
124 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	3 550	2 550	2 161	
124 441	Erstattung an E. Nr. 021 211 anteilige Ruhege- haltskassenbeiträge	1 340	1 890	3 113	
124 580	Ersatzleistungen aus Anlaß der Kraftfahrzeug- erfassung	300	10 000	7 979	Zu 580 und 644: Es schweben Streitsachen über Fahrzeugerfassung, aus denen der Kreis zahlungspflichtig werden kann.
124 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung	9 850	10 550	5 172	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 350 DM
124 642	Reise- und Umzugskosten	150	150	76	
124 643	Für Gutachten u. a.	200	200	20	
124 644	Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten	1 000	1 000	10	
124 719	Vermischte Ausgaben	200	50	7	
	Summe 124	69 290	66 790	49 033	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

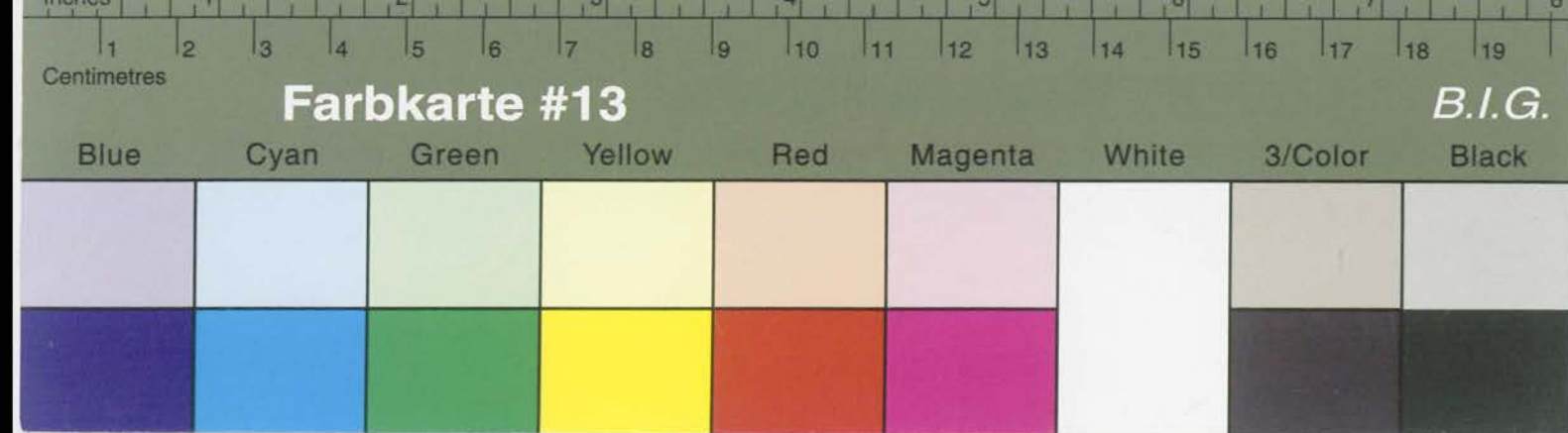
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
125	Feuerschutz (Brandschau)				
125 072	Zuweisung aus Landesmitteln.	9 000	10 450	12 900	Zu 072: Zuweisung aus der Feuer- schutzsteuer hat sich verringert.
Summe 125		9 000	10 450	12 900	
Summe 121		28 700	36 700	40 234	
Summe 122		8 000	9 000	9 431	
Summe 123		1 600	1 000	1 325	
Summe 124		58 500	58 500	51 113	
Summe 125		9 000	10 450	12 900	
Summe 12		105 800	115 650	115 003	
Summe 11		—	—	—	
Summe 12		105 800	115 650	115 003	
Summe 1		105 800	115 650	115 003	

Ausgabe Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

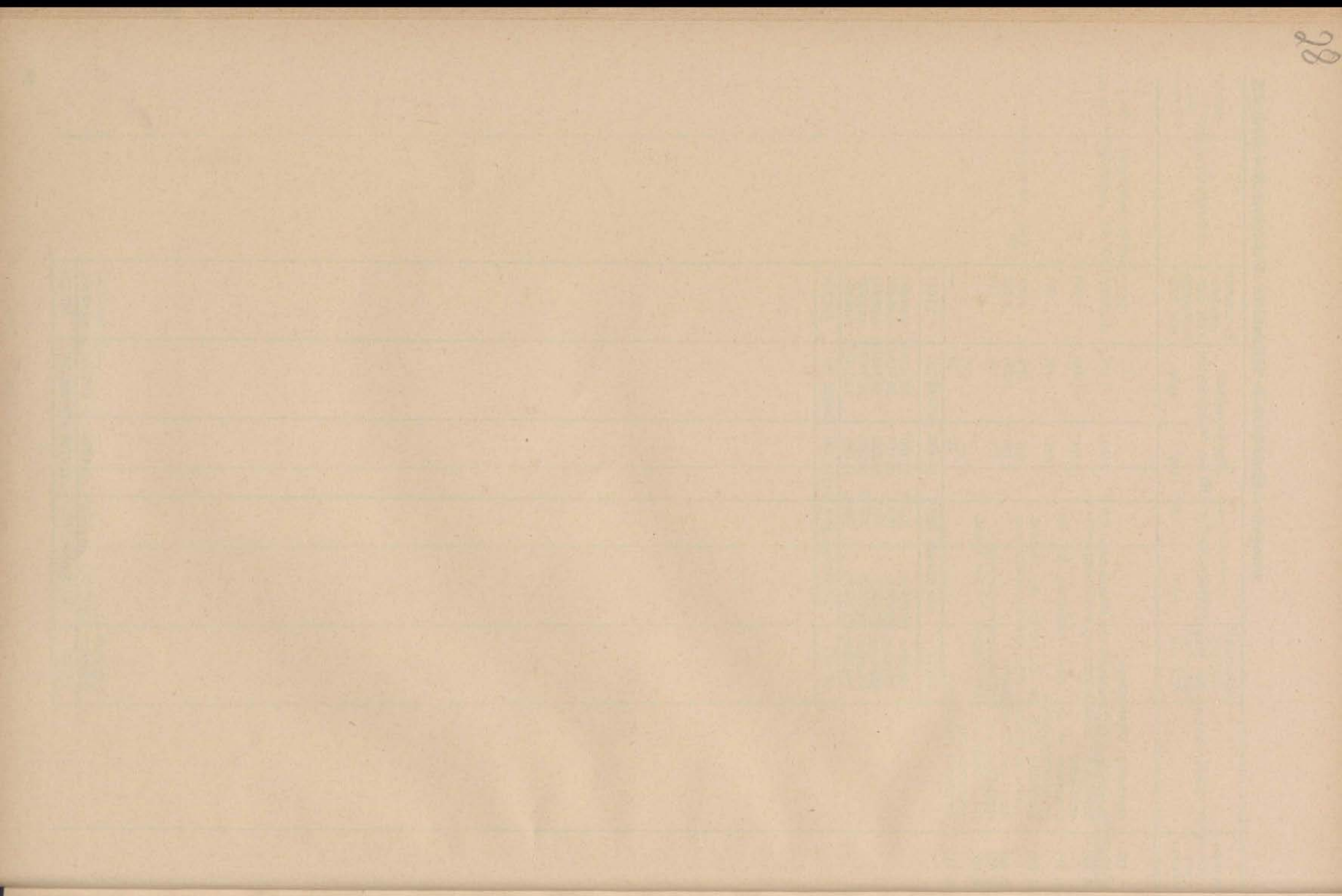
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
125	Feuerschutz (Brandschau)				
125 421	Vergütungen für hauptamtliche Brandschauer .	9 650	9 400	8 655	Zu 421: 1 Brandschauer
125 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	1 100	1 050	978	
125 517	Zuweisung an den Kreis Lauenburg für den Brandschutzingenieur	1 000	1 000	688	
125 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachauf- wand u. an E. Nr. 041 212 f. Kraftwagenbenutzung	550	600	1 039	Zu 631: Kraftwagenbenutzung 200 DM
125 642	Reise- und Umzugskosten	2 160	2 160	2 182	
125 655	Haftpflicht- und Unfallversicherungsbeitrag . .	120	120	119	
125 656	Zur Beschaffung einer Kamera für den Brand- schutzingenieur	—	370	—	
125 719	Vermischte Ausgaben	20	20	—	
	Summe 125	14 600	14 720	13 661	
	Summe 121	75 160	55 800	49 309	
	Summe 122	34 310	39 910	43 616	
	Summe 123	21 540	26 340	26 915	
	Summe 124	69 290	66 790	49 033	
	Summe 125	14 600	14 720	13 661	
	Summe 12	214 900	203 560	182 534	
	Summe 11.	—	—	—	
	Summe 12.	214 900	203 560	182 534	
	Summe I	214 900	203 560	182 534	

Kreisarchiv Stormarn B 42





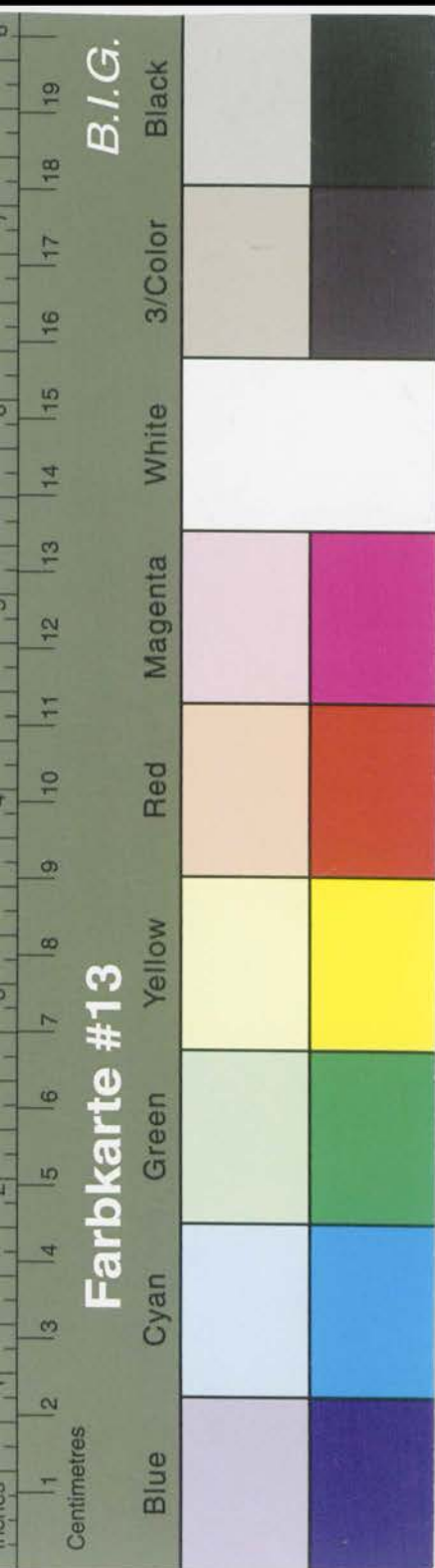
Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einzelplan 2
Schulwesen



Kreisarchiv Stormarn B 42

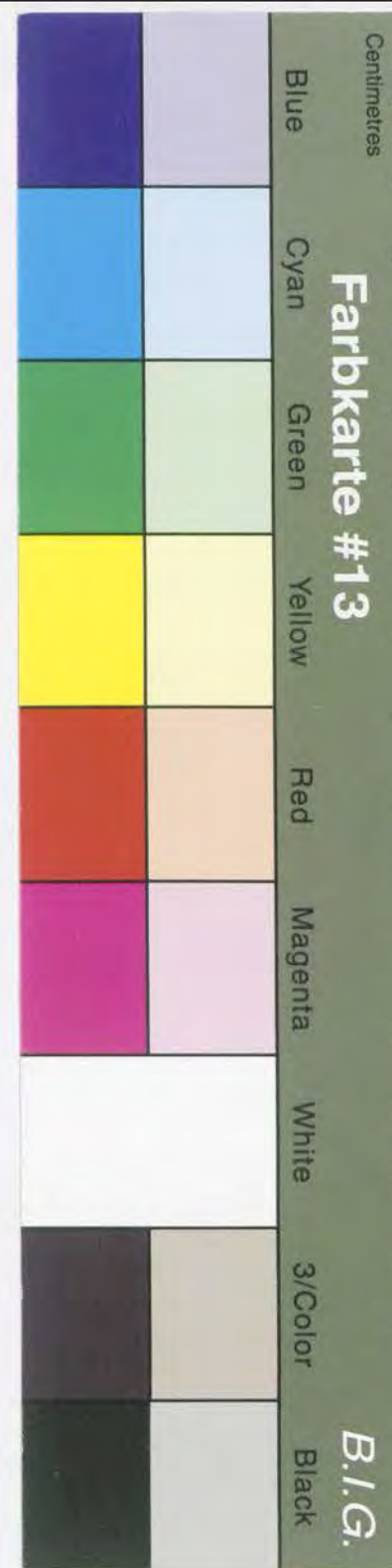
Einnahme Einzelplan 2: Schulwesen

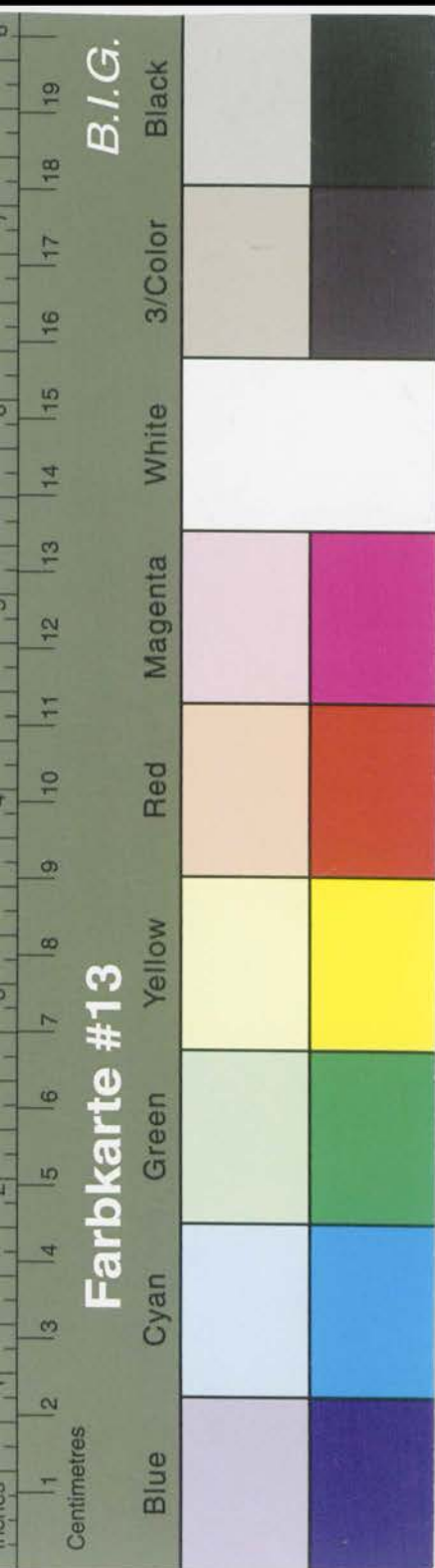
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
2	Schulwesen				
20	Schulverwaltung				
200 110	Verwaltungsgebühren	10	10	—	
	Summe 20	10	10	—	
21	Volksschulen				
210 290	Zinsen von der Schulbaurücklage und aus ge- währten Darlehen	1 900	1 050	3 207	
210 310	Abträge auf Darlehen	14 500	9 000	11 838	
	Summe 21	16 400	10 050	15 045	
22	Mittlere Schulen	—	—	—	
	Summe 22	—	—	—	
23	Höhere Schulen	—	—	—	
	Summe 23	—	—	—	
24	Berufsschulen (Pflichtfortbildung)				
241	Landwirtschaftliche Berufsschule				
241 072	Zuweisung vom Land für Zinsverbilligung . . .	—	—	—	
241 077	Zuweisung von anderen Schulträgern	—	60	48	
241 110	Verwaltungsgebühren	80	70	23	
241 225	Erstattungen für Privatgespräche	20	—	—	
241 240	Kochgelder von den Schülerinnen	1 940	1 125	1 693	
241 259	Vermischte Einnahmen	210	—	120	
	Summe 241	2 250	1 255	1 884	
246	Sonstige Berufsschulen (Gewerbliche, kaufmännische und sonstige Berufs- schulen)				
246 072	Zuweisung vom Land für Zinsverbilligung . . .	—	—	—	
246 077	Zuweisung vom Kreise Segeberg und anderen Kreisen	2 970	2 600	2 205	
246 083	Zuweisung von sonstigen Körperschaften, Ver- bänden und Vereinen	30	30	30	
	zu übertragen:	3 000	2 630	2 235	

Ausgabe Einzelplan 2: Schulwesen

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
2	Schulwesen				
20	Schulverwaltung				
200 411	Beamtengehälter	—	—	—	
200 421	Angestelltenvergütungen	14 400	13 300	13 552	Zu 421: 3 Angestellte
200 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	1 250	1 400	1 541	
200 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung	3 900	6 840	4 917	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 500 DM
200 642	Reise- und Umzugskosten	300	300	6	
200 719	Vermischte Ausgaben	20	20	—	
	Summe 20	19 870	21 860	20 016	
21	Volksschulen				
210 515	Beihilfen zu den Schulstellenbeiträgen, Schul- büchereien und Schullandheimen	6 020	6 000	3 575	Zu 515: Schulstellenbeitrag 3020 DM Schullandheim 2200 DM Schulbücherei 800 DM
210 581	Beihilfen zur Ausbildung sprachgestörter Kinder oder ähnl.	300	300	—	
210 685	Zur Förderung des Schülerwettbewerbs	2 000	2 000	—	
210 931	Abführung an die Schulbaurücklage	55 100	48 250	54 694	Zu 931: Zahl der Schulstellen beträgt 387 38 700 DM nach Schulstellen 1 050 DM Zinsen 9 000 DM Abträge
	Summe 21	63 420	56 550	58 269	
22	Mittlere Schulen				
	Summe 22	—	—	—	
23	Höhere Schulen				
230 580	Beihilfen zum Besuch höherer Schulen	1 800	1 800	—	
	Summe 23	1 800	1 800	—	
24	Berufsschulen (Pflichtfortbildung)				
241	Landwirtschaftliche Berufsschule				
241 421	Angestelltenvergütungen	10 480	8 170	—	Zu 421: Anteilige Bezüge für 1 Angestellten
241 422	Beiträge zur Sozialversicherung für Angestellte	1 200	880	—	
241 431	Löhne für Arbeiter	4 020	3 830	—	Zu 421 bis 719: Alle Ansätze für den gleichen Einzelzweck sind gegenseitig deckungsfähig mit 246 und 247.
241 432	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeiter	550	420	—	
241 517	Zuweisungen an andere Gemeinden (G. V.) für Gastschulgeld	340	240	424	
241 612	Für Schulgärten und Anlagen	480	410	637	
241 631	Erstattung an E. Nr. 246 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung	2 670	2 770	3 035	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 770 DM
241 642	Reise- und Umzugskosten	2 400	2 900	1 863	
241 651	Mieten	6 500	3 320	2 935	
241 652	Gas-, Strom- und Wasserverbrauch	2 520	1 800	2 467	
241 653	Heizung und Reinigung	4 350	3 260	5 216	
241 656	Unterhaltung und Ergänzung des Inventars	1 130	1 100	2 196	
241 657	Umlage für den Schülerunfallschadenausgleich	100	100	92	
241 661	Lehrmittel und Werkstoffe	1 330	1 330	408	
241 662	Bücherei und Zeitschriften	600	600	428	
241 663	Waschmittel und laufender Küchenbedarf	600	520	309	
241 664	Für die Kucheneinrichtung	1 970	3 910	1 755	
241 680	Lebensmittel für den Kochunterricht	5 190	3 000	3 517	
241 682	Lernmittel	4 550	1 250	1 951	
241 685	Schülerauszeichnungen	330	330	86	
241 719	Vermischte Ausgaben	90	130	3	
241 891	Zinsen für Darlehen	2 180	2 270	5 091	
241 910	Abtrag für Darlehen	3 720	1 190	1 667	
241 980	Inventarbeschaffung	4 300	5 680	—	
	Summe 241	61 600	49 410	34 170	
246	Sonstige Berufsschulen (Gewerbliche, kaufmännische und sonstige Berufs- schulen)				
246 410	Beamtengehälter und für nebenamtliche Lehr- kräfte	—	—	—	Zu 410 bis 981: Alle Ansätze für den gleichen Einzelzweck sind gegenseitig deckungsfähig mit 241 und 247
246 411	Vergütungen an Lehrkräfte für freiwillige Bildungs- einrichtungen	5 500	5 430	6 860	
246 413	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	—	—	—	
	zu übertragen:	5 500	5 430	6 860	Zu 411: vgl. E. Nr. 246133 Mehreinnahmen wach- sen d. Ausgaben zu.

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 2: Schulwesen

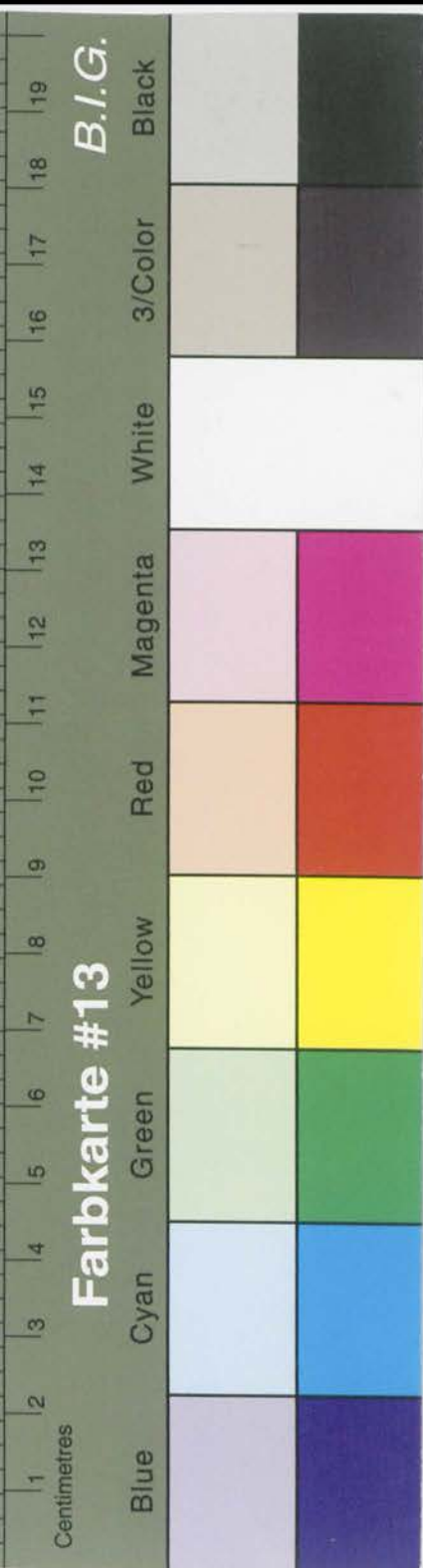
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	3 000	2 630	2 235	
246 110	Verwaltungsgebühren	160	150	62	
246 133	Teilnehmergebühren aus freiwilligen Bildungseinrichtungen	5 500	5 430	7 360	
246 212	Erstattungsbeträge von A. Nr. 241 631 u. 350 631 für den Sachaufwand	6 720	3 770	1 885	
246 225	Erstattungen für Privatferngespräche	40	40	38	
246 240	Kochgelder von Schülerinnen der hauswirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Abteilung	3 420	1 485	1 071	
246 259	Vermischte Einnahmen	420	300	859	
246 260	Mieten und Erstattungen für Licht und Heizung aus den Dienstwohnungen	3 650	3 700	3 505	
	Summe 246	22 910	17 505	17 015	
	ab Erstattungen	6 720	3 770	1 885	
	Rein-Einnahme Summe 246	16 190	13 735	15 130	
247	Haushaltungsschule				
247 072	Zuweisung vom Land	8 300	8 780	8 393	
247 083	Zuweisung von Körperschaften, Verbänden oder Vereinen	—	—	—	
247 133	Schulgeld von älteren Schülerinnen	—	—	180	
247 240	Kochgelder von Schülerinnen	2 240	—	—	
	Summe 247	10 540	8 780	8 573	
	Summe 241	2 250	1 255	1 884	
	Summe 246	22 910	17 505	17 015	
	Summe 247	10 540	8 780	8 573	
	Summe 24	35 700	27 540	27 472	
	ab Erstattungen	6 720	3 770	1 885	
	Rein-Einnahme Summe 24	28 980	23 770	25 587	
261	Fachschulen				
261 261	Miete vom Schulwart Eckmann u. a. für die Wohnungen in der Landwirtschaftsschule	300	700	683	
	Summe 261	300	700	683	

Ausgabe Einzelplan 2: Schulwesen

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	5 500	5 430	6 860	
246 421	Angestelltenvergütungen	31 500	15 730	21 140	Zu 421: 2 Angestellte u. 1/2 Kraft 3 Hausmeister
246 422	Beiträge zur Sozialversicherung für Angestellte .	3 600	1 920	2 447	
246 431	Löhne für Arbeiter	8 050	7 670	12 293	Zu 431: 7 Putzfrauen
246 432	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeiter . .	1 100	1 250	1 486	
246 517	Zuweisungen an andere Gebietskörperschaften .	24 300	22 350	14 646	
246 611	Gebäudeunterhaltung	10 550	5 500	10 456	
246 612	Für Schulgärten und Anlagen	500	470	1 084	
246 631	Bürobedarf und Drucksachen	2 650	1 800	1 570	
246 636	Porto- und Fernspreckgebühren	600	600	493	
246 642	Reise- und Umzugskosten	3 870	4 500	2 515	
246 651	Mieten	1 100	—	—	
246 652	Gas-, Strom- und Wasserverbrauch	7 380	5 480	4 831	
246 653	Heizung und Reinigung	15 150	10 440	9 310	
246 655	Gebäudeversicherung und Abgaben	3 230	2 500	1 794	
246 656	Unterhaltung und Ergänzung des Inventars . .	1 270	1 300	2 598	
246 657	Umlage für den Schülerunfallschadensausgleich .	200	200	185	
246 661	Lehrmittel und Werkstoffe	2 670	2 670	3 403	
246 662	Büchereien und Zeitschriften	1 200	1 200	1 137	
246 663	Waschmittel und laufender Küchenbedarf . . .	200	200	151	
246 664	Für die Kücheneinrichtung	2 300	110	98	
246 680	Lebensmittel für den Kochunterricht	9 120	3 860	2 300	
246 682	Lernmittel	9 100	1 400	2 303	
246 685	Schülerauszeichnungen	670	670	182	
246 719	Vermischte Ausgaben	320	300	99	
246 891	Zinsen für Darlehen und Zwischenkredit . . .	4 360	4 500	2 546	
246 910	Abtrag für Darlehen	7 445	2 370	833	
246 980	Inventarbeschaffung	400	1 270	—	
246 981	Ankauf von Schreibmaschinen	—	500	—	
	Summe 246	158 335	106 290	106 760	
	ab Erstattungen	6 720	3 770	1 885	
	Rein-Ausgabe Summe 246	151 615	102 520	104 875	
247	Haushaltungsschule				
247 411	Beamtengehälter	14 590	8 600	7 399	Zu 411: 2 Lehrerinnen
247 413	Beihilfen und Unterstützungen	500	500	—	
247 421	Angestelltenvergütungen	9 600	10 200	12 060	Zu 421: Anteilige Bezüge der Beamten, die bei der Haushal- tungsschule als Angestellte tätig sind.
247 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	1 000	700	623	
247 441	Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhege- haltsskassenbeiträge	2 390	2 200	4 390	Zu 411 bis 682: Alle Ansätze für den gleichen Einzelzweck sind gegenseitig deckungsfähig mit 241 und 246.
247 580	Erziehungsbeihilfen	1 920	2 400	1 440	
247 612	Für Schulgärten	150	150	2	
247 634	Drucksachen	20	20	12	
247 642	Reise- und Umzugskosten	400	—	—	
247 652	Gas-, Strom- und Wasserverbrauch	120	120	22	
247 653	Heizung	120	120	79	
247 661	Lehrmittel	60	60	27	
247 663	Laufender Küchenbedarf und Waschmittel . . .	30	30	—	
247 680	Lebensmittel für den Kochunterricht	3 840	—	—	
247 682	Lernmittel	360	210	280	
	Summe 247	35 100	25 310	26 334	
	Summe 241	61 600	49 410	34 170	
	Summe 246	158 335	106 290	106 760	
	Summe 247	35 100	25 310	26 334	
	Summe 24	255 035	181 010	167 264	
	ab Erstattungen	6 720	3 770	1 885	
	Rein-Ausgabe Summe 24	248 315	177 240	165 379	
261	Fachschulen				
261 523	Anteil an den Kosten der Unterhaltung der Land- wirtschaftsschule in Bad Oldesloe	6 400	8 400	8 400	
261 524	Zuschuß zur Jungbäuerinnenabteilung	1 400	1 400	1 400	
261 611	Bauliche Unterhaltung der Landwirtschaftsschule	1 000	1 000	518	
261 612	Gutachten für die Zentralheizungsanlage in der neuen Landwirtschaftsschule Bad Oldesloe . . .	—	270	—	
261 655	Steuern und Abgaben	490	690	467	
261 880	An den a. o. Haushalt für Bau der neuen Schule	—	4 400	—	
261 891	Zinsen für Darlehen	22 000	21 000	—	
261 910	Abtrag auf Darlehen	19 500	3 000	—	
	Summe 261	50 790	40 160	10 785	

Kreisarchiv Stormarn B 42





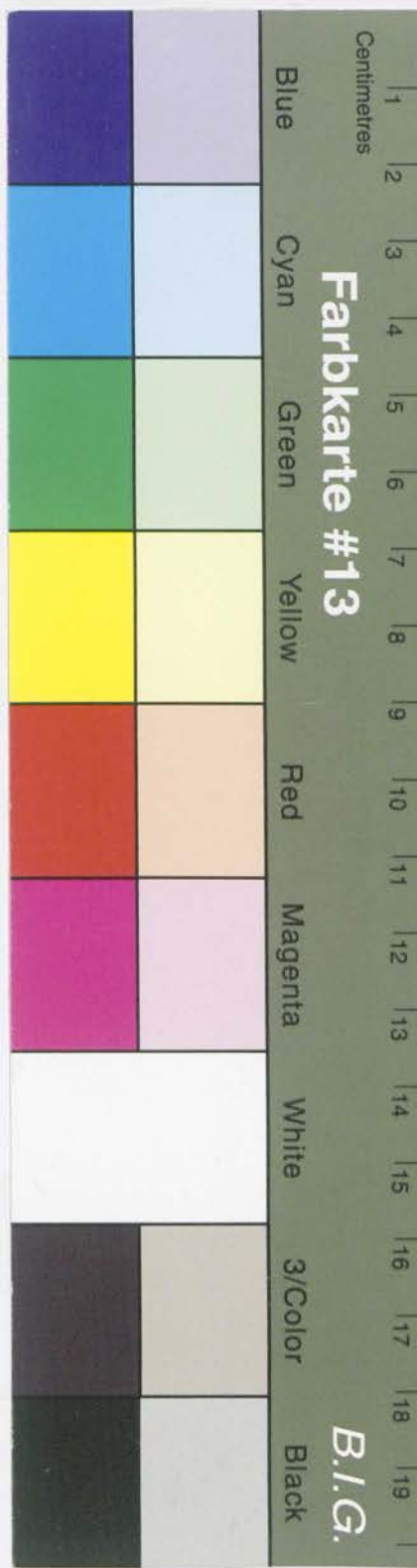
Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 2: Schulwesen

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
270	Kreisbildstelle				
270 075	Von den Schulgemeinden des Kreises	8 800	5 700	5 650	
270 131	Gebühr für Ausleih von Filmgeräten usw.	250	120	416	
270 290	Zinsen von der Kreisbildstellenrücklage	—	10	52	
270 330	Aus der Kreisbildstellenrücklage	—	2 000	—	
Summe 270		9 050	7 830	6 118	
Summe 20.		10	10	—	
Summe 21.		16 400	10 050	15 045	
Summe 22.		—	—	—	
Summe 23.		—	—	—	
Summe 24.		35 700	27 540	27 472	
Summe 261		300	700	683	
Summe 270		9 050	7 830	6 118	
Summe 2		61 460	46 130	49 318	
ab Erstattungen		6 720	3 770	1 885	
Rein-Einnahme Einzelplan 2		54 740	42 360	47 433	

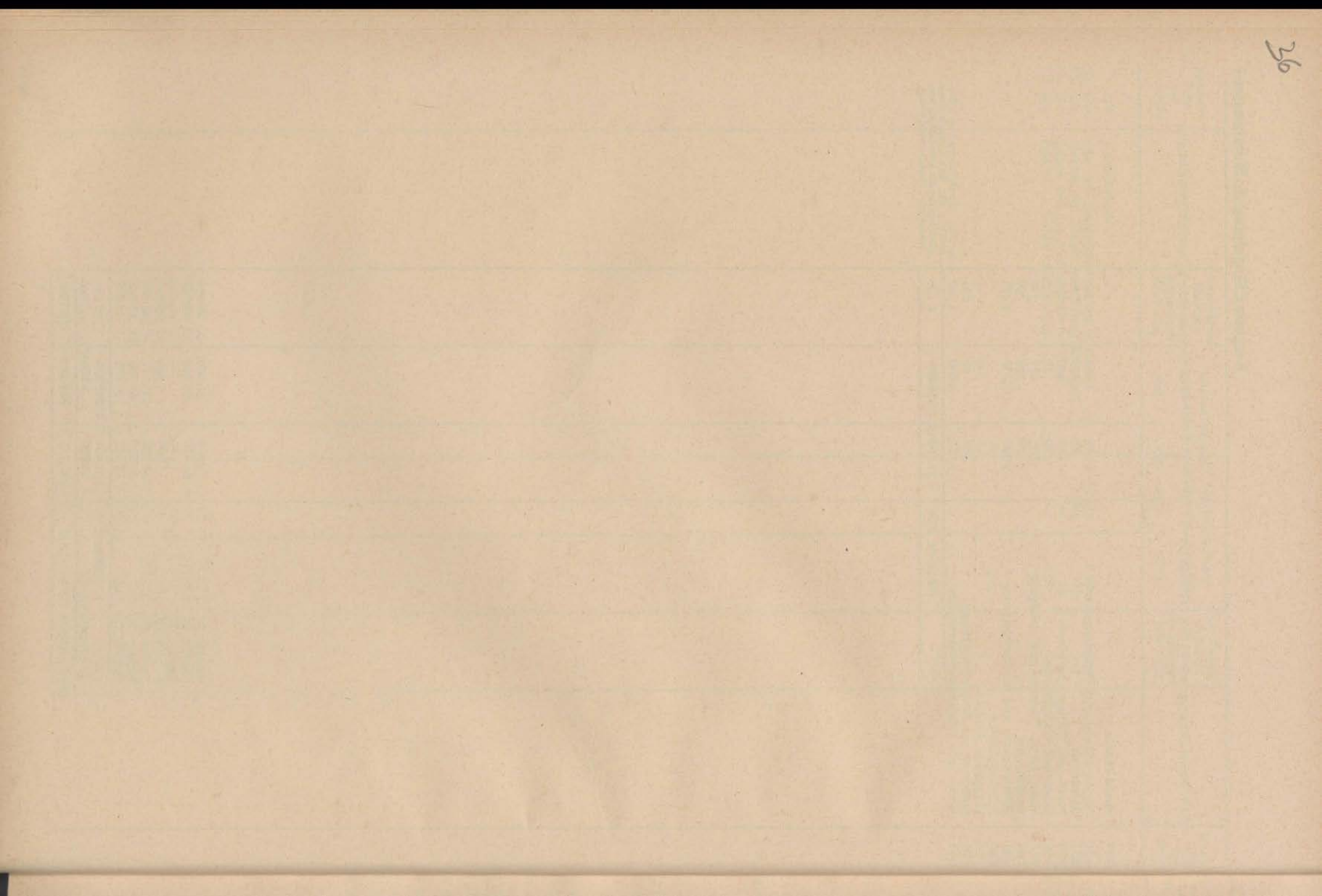
Ausgabe Einzelplan 2: Schulwesen

Summe 20.	19 870	21 860	20 016
Summe 21.	63 420	56 550	58 269
Summe 22.	—	—	—
Summe 23.	1 800	1 800	—
Summe 24.	255 035	181 010	167 264
Summe 261	50 790	40 160	10 785
Summe 270	13 550	10 630	6 106
Summe 2	404 465	312 010	262 440
ab Erstattungen	6 720	3 770	1 885
Rein-Ausgabe Einzelplan 2	397 745	308 240	260 555





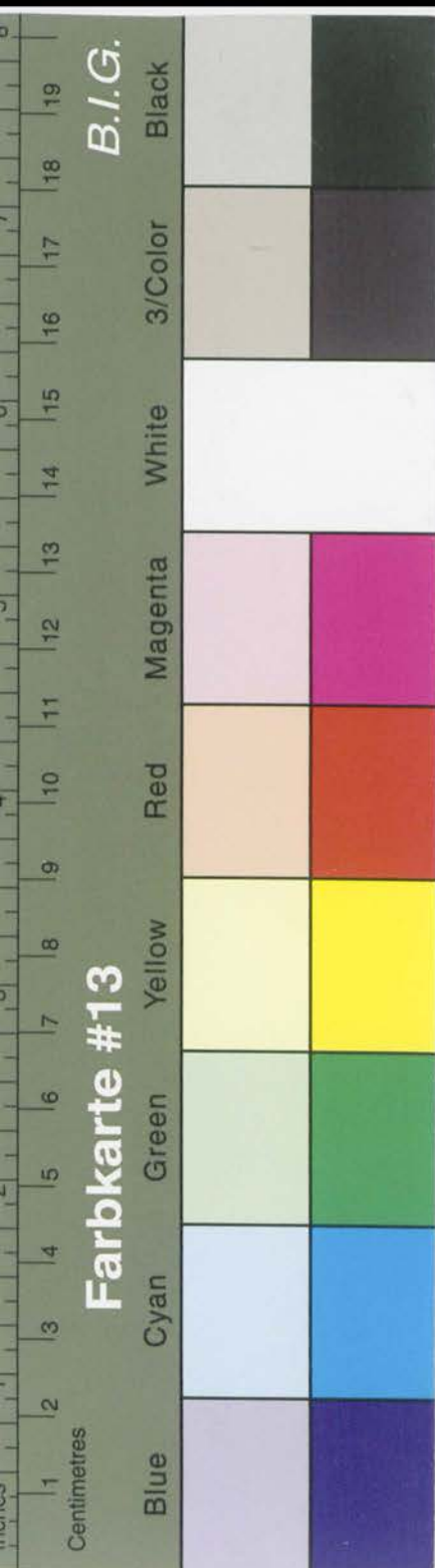
Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einzelplan 3
Kultur



Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 3: Kultur

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
3	Kultur				
30	Kulturpflege (Verwaltung)	—	—	—	
	Summe 30	—	—	—	
31	Wissenschaftspflege	—	—	—	
	Summe 31	—	—	—	
32	Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen	—	—	—	
	Summe 32	—	—	—	
33	Kunstpflge	—	—	—	
	Summe 33	—	—	—	
35	Volksbildung				
350 140	Aus Beiträgen.	—	—	71	
	Summe 35	—	—	71	
36	Heimatspflege				
360 290	Aus der Rücklage für vorgeschichtliche Landes- aufnahme des Kreises Stormarn.	—	—	—	
360 291	Zinsen für die Rücklagemittel	10	10	11	
	Summe 36	10	10	11	
	Summe 30.	—	—	—	
	Summe 31.	—	—	—	
	Summe 32.	—	—	—	
	Summe 33.	—	—	—	
	Summe 35.	—	—	71	
	Summe 36.	10	10	11	
	Summe 3	10	10	82	

Ausgabe Einzelplan 3: Kultur

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
3	Kultur				
30	Kulturpflege (Verwaltung)				
300 631	Bürobedarf	100	100	11	
300 636	Porto, Fernspreckgebühren u. a.	50	50	—	
300 642	Reise- und Umzugskosten	100	100	8	
	Summe 30	250	250	19	
31	Wissenschaftspflege				
310 523	Beitrag zur Förderung der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-gesellschaft	100	100	80	
	Summe 31	100	100	80	
32	Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen				
320 523	Beitrag für die Archivpflege im Kreise Stormarn	300	300	233	
	Summe 32	300	300	233	
33	Kunstpfege				
330 515	Beitrag an die Stadt Bad Oldesloe	—	5 600	5 344	
330 523	Zur Unterstützung kultureller Aufgaben	11 600	6 700	5 657	
330 525	Beitrag an die Laienspielgruppen	3 000	3 000	2 000	
	Summe 33	14 600	15 300	13 001	
35	Volksbildung				
350 515	Beitrag zur Förderung der Volksbüchereien	12 000	12 000	9 025	
350 523	Volksbildungsveranstaltungen	3 000	3 000	1 200	
350 524	Beihilfen an Filmarbeitsgemeinschaften	—	1 400	—	
350 631	Erstattung an E. Nr. 246 212 für Sachaufwand	1 000	1 000	—	
	Summe 35	16 000	17 400	10 225	
36	Heimatspflege				
360 512	Für die Herausgabe des Buches „Vorgeschichte des Kreises Stormarn“	—	—	—	
360 515	Zuweisung an die Stadt Bad Oldesloe für die Übernahme des Heimatmuseums	—	4 800	—	
360 522	Zur Durchführung einer Ausstellung	500	—	—	
360 523	Beitrag an den Deutschen Grenzverein Flensburg	200	200	190	
360 524	Beitrag an die Gesellschaft für Schleswig-Holstei- nische Heimatgeschichte in Kiel	20	20	10	
360 525	Beitrag an den Heimatbund der Provinz Schleswig- Holstein	200	200	190	
360 526	Beitrag an den Verein „Verwaltung von Schloß Ahrensburg“	1 500	1 500	5 250	
360 630	Beitrag zur Durchführung des Naturschutzes	1 800	600	565	
360 930	Für vorgeschichtliche Landesaufnahme des Kreises Stormarn, Rücklagezinsen	10	10	11	
360 931	Beitrag zur Erhaltung der Drahtmühle, Grönwohld	1 500	—	—	
	Summe 36	5 730	7 330	6 216	
	Summe 30.	250	250	19	
	Summe 31.	100	100	80	
	Summe 32.	300	300	233	
	Summe 33.	14 600	15 300	13 001	
	Summe 35.	16 000	17 400	10 225	
	Summe 36.	5 730	7 330	6 216	
	Summe 3	36 980	40 680	29 774	

Zu 523: Davon 3 600 DM für
Musikpflege im Kreis
Zu 523 und 525: Die Ansätze sind
gegenseitig deckungsfähig.

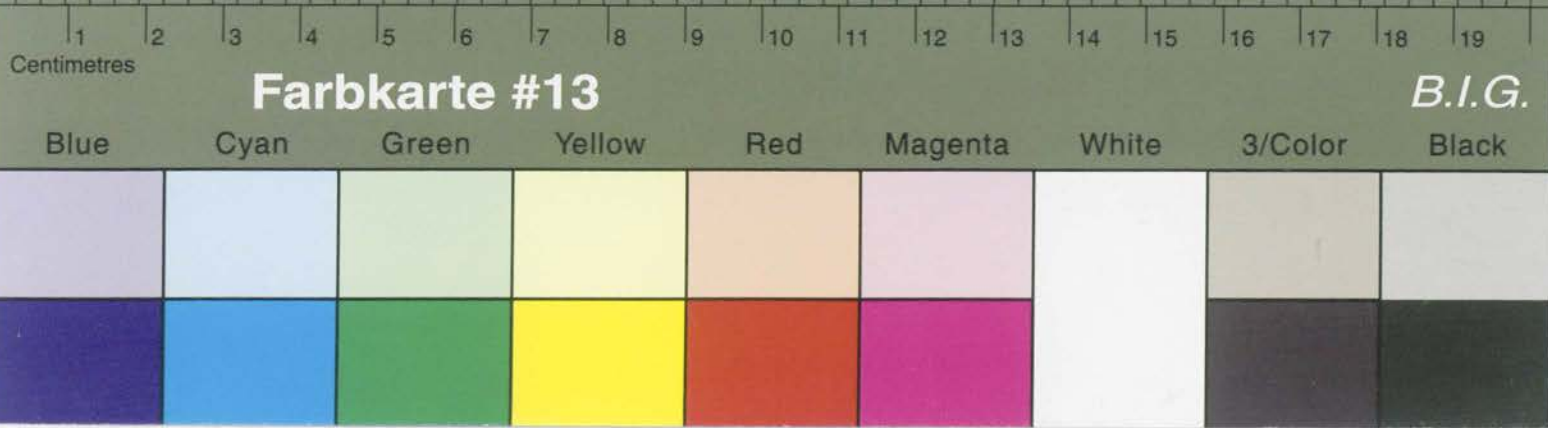
Zu 523: Es sind weitere V. H. S.
entstanden

Zu 526: Für 1954 und 1955 ein-
schließlich eines einmaligen Bei-
trags von 3 750 DM.

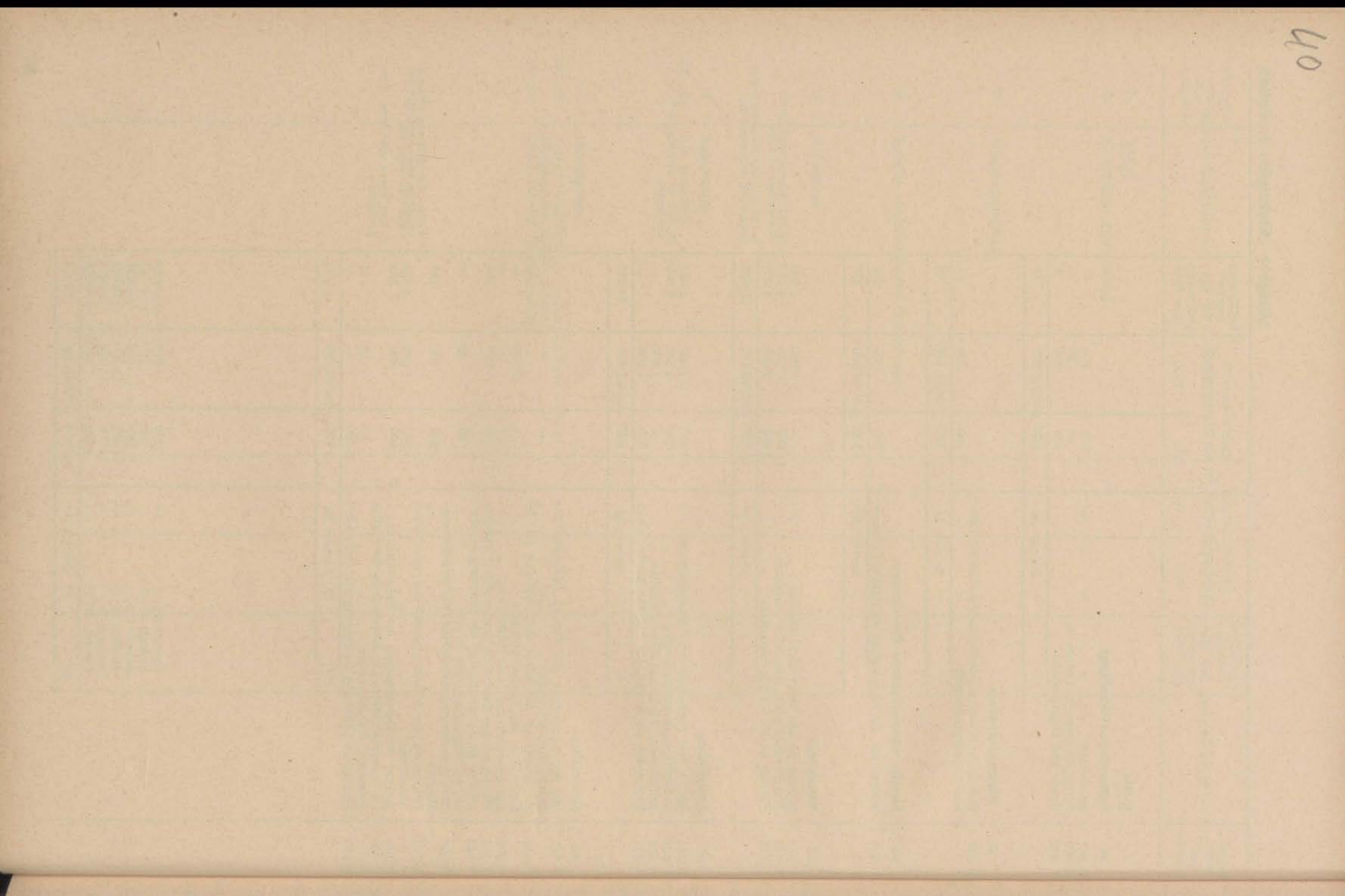
Zu 630: davon 200 DM für sächl.
Ausgaben

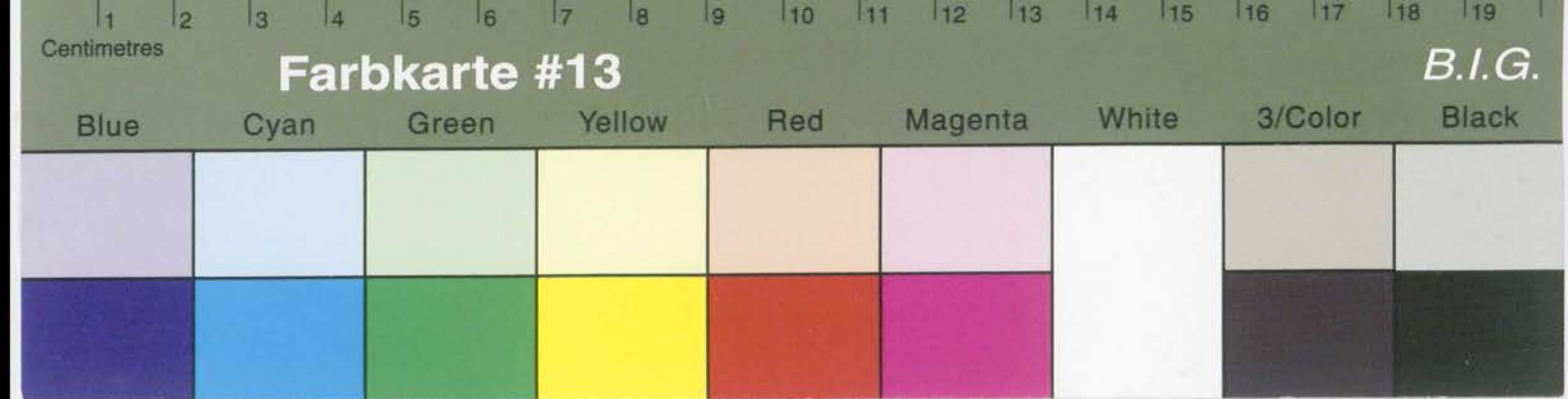
Kreisarchiv Stormarn B 42





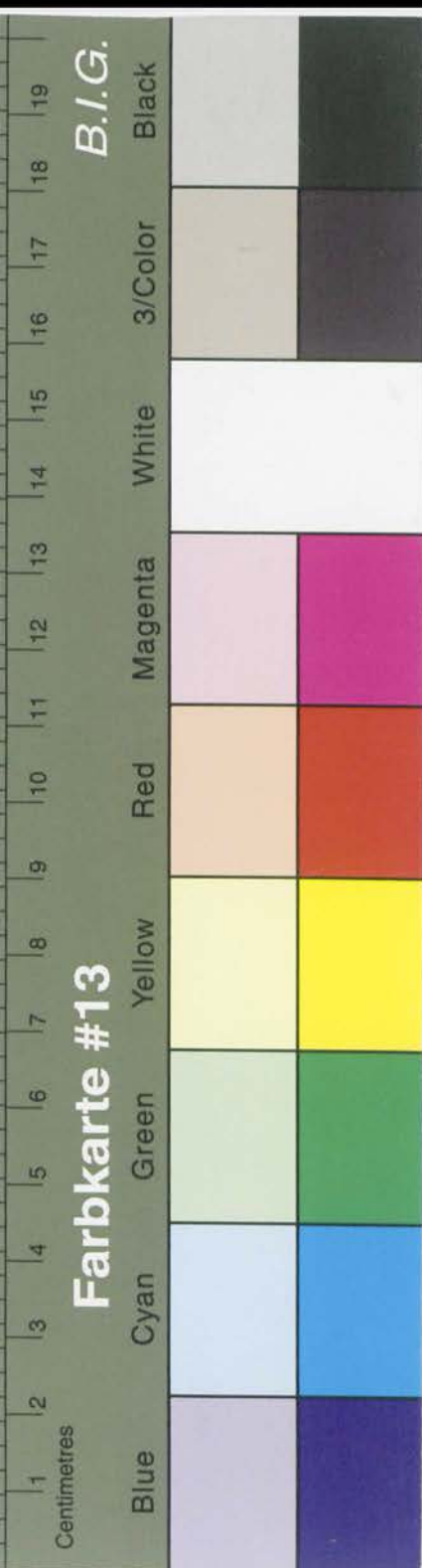
Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einzelplan 4
Fürsorge und Jugendhilfe



Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
4	Fürsorge und Jugendhilfe				
40	Fürsorgeverwaltung				
401	Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	—	—	—	
	Summe 401	—	—	—	
402	Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe (ohne Ausgleichsamt) Flüchtlingsamt und Fürsorgestelle für Kriegs- beschädigte und -hinterbliebene				
402 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
402 071	Bundesanteil an den Kosten der Wohnlagerver- waltung	6 000	6 000	6 120	
402 072	Erstattung der Kosten für die Ausstellung der Ausweise nach dem BVFG	—	—	4 015	
	Summe 402	6 000	6 000	10 135	
	Summe 401	—	—	—	
	Summe 402	6 000	6 000	10 135	
	Summe 40	6 000	6 000	10 135	
41	Allgemeine Fürsorge (einschl. pauschalisierte Kriegsfolgenhilfe) Vom Bund und Land				
	Zuweisungen:				
410 0711	Pauschale der Kriegsfolgenhilfe	1 055 600	1 114 250		
410 0712	Anteil an dem Pauschbetrag für die KFH des LFV in der außerordentlichen Fürsorge	98 100	103 550		
	Zuweisungen von Kostenerstattungen und An- teilen an dem Kostenersatz				
410 07211	Vom LFV für Landhilfsbedürftige in der offenen und geschlossenen Fürsorge	32 500	28 000		
410 07213	Anteil des LFV an den Kosten der außerordent- lichen Fürsorge des BFV	3 750	3 750		
	Für sonstige Leistungen				
410 07221	Aus dem Ausgleichsfonds für die Unterhaltshilfe- Empfänger nach dem LAG	51 250	51 250		
410 07222	Vom LFV für landhilfsbedürftige Geschlechts- kranke	—	—		
410 07223	Kosten der Krankenhilfe für Besucher der SBZ. und Ost-Berlin	6 000	6 000		
	Für Zuwendungen außerhalb der Fürsorge				
410 07231	Vom LFV für die Tbc.-Hilfe	30 000	18 000		
	zu übertragen:	1 277 200	1 324 800	2 949 567	

Zu 0712: LFV erhält eine Pau-
schale von 125 900 DM aus der
Vergleichszeit; hiervon 90 % für
1957, Anteil des Kreises 75 %

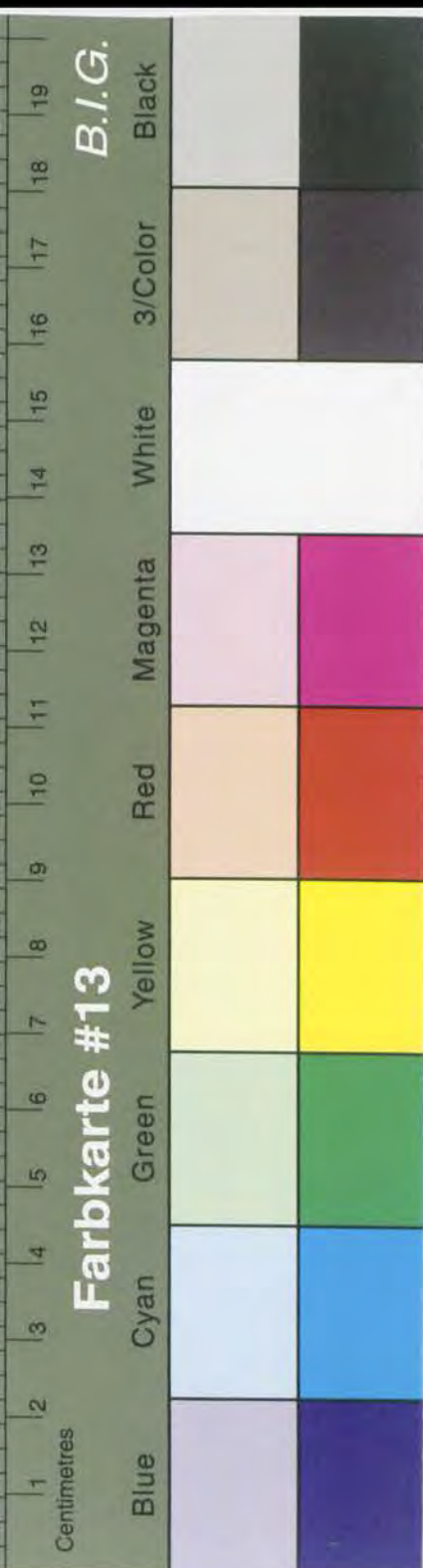
2 949 567
für alle
Verrech-
nungs-
stellen
des
Unterab-
schnitts
410

Ausgabe Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
4	Fürsorge und Jugendhilfe				
40	Fürsorgeverwaltung				
401	Verwaltung der allgemeinen Fürsorge				
401 411	Beamtengehälter	26 050	24 650	18 620	Zu 411: 1 Oberinspektor 2 Obersekretäre
401 421	Angestelltenvergütung	65 850	64 000	59 727	
401 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	7 150	8 700	8 280	Zu 421: 12 Angestellte
401 441	Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhege- haltskassenbeiträge	6 830	6 300	14 272	
401 631	Erstattungen an E. Nr. 021 212 für d. Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung Reise- und Umzugskosten	12 790 700	13 670 700	16 134 958	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 1290 DM.
401 644	Gerichts- und Anwaltskosten	250	250	205	
401 719	Vermischte Ausgaben	—	—	—	
	Summe 401	119 620	118 270	118 196	
402	Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe (ohne Ausgleichsamt)				
	Flüchtlingsamt und Fürsorge für Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene				
402 411	Beamtengehälter	—	—	—	Zu 421: 1 Flüchtlingsbeauftrag- ter 6 Angestellte
402 421	Angestelltenvergütung	55 400	45 300	38 184	
402 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	5 500	4 800	4 096	
402 511	An das Land, Anteil an den Kosten der Beratungs- stelle gem. § 60 EGG	2 022	2 050	1 806	
402 630	Sächl. Verwaltungsausgaben aus Anlaß der Über- nahme der Patenschaft für den Kreis Kolberg- Köslin	3 000	3 200	—	
402 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung Beihilfe für das Kuratorium „Unheilbares Deutsch- land“	3 400 1 000	3 430 500	3 321 —	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 400 DM
402 642	Reise- und Umzugskosten	800	800	368	
402 644	Verwaltungstreitkosten	1 200	1 000	184	Zu 642: Flüchtlingsamt 670 DM Kriegsbeschädigtenfürs. 130 DM
402 651	Zuweisung für Miete an den Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten	480	480	480	
402 719	Vermischte Ausgaben	100	400	24	
	Summe 402	72 902	61 960	48 463	
	Summe 401	119 620	118 270	118 196	
	Summe 402	72 902	61 960	48 463	
	Summe 40	192 522	180 230	166 659	
41	Allgemeine Fürsorge (einschl. pauschalisierte Kriegsfolgenhilfe)				
	Zuweisungen an den Bund und das Land				
410 51110	Bundesanteil an den Rückersätzen a. o. Fürsorge Abführung des Pauschbetrags der KFV für Land- hilfsbedürftige	—	—	—	Zu 51121: Erhöhung der Pflege- sätze in den Landesheilanstalten
410 51111	Anteilige Kosten der außerordentl. Fürsorge des BFV (75 %)	15 815	16 700	—	
410 51121	Anteil des LFV an dem Kostenersatz und Kosten- erstattungen in der außerordentl. Fürsorge (25 %)	342 000	330 000	—	
410 51122	Kostenersatz für landhilfsbedürftige Geschlechts- kranke an den LFV	43 750	34 250	—	
410 51123	Anteil des Ausgleichsfonds am Kostenersatz in der Krankenversorgung der U.-Hilfe-Empfänger nach dem LAG (25 %)	—	—	3 128 371	für alle Verräch- nungs- stellen des Unterab- schnitts 410
410 51131	Zuweisungen an kreisangehörige Gemeinden bzw. Fürsorgeverbände	250	500	—	
410 515	Weiterleitung von Pauschbeträgen der Kriegs- folgenhilfe	—	—	—	Zu 515: Weiterleitung der Pausch- beträge an die Ämter entfällt, daher bei 410 07511 Verminde- rung der Einnahme
410 516	Anteile an dem Kostenersatz für Leistungen in der offenen, geschlossenen und außerordentlichen Fürsorge	253 125	276 150	—	
410 5171	Zuweisungen an andere Fürsorgeverbände Kostenerstattungen für Leistungen in der offenen, geschlossenen und außerordentlichen Fürsorge und sonstige Leistungen	60 000	80 000	—	5171: Erstattungsfälle laufen 1957 teilweise aus
	zu übertragen:	714 940	737 600	3 128 371	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

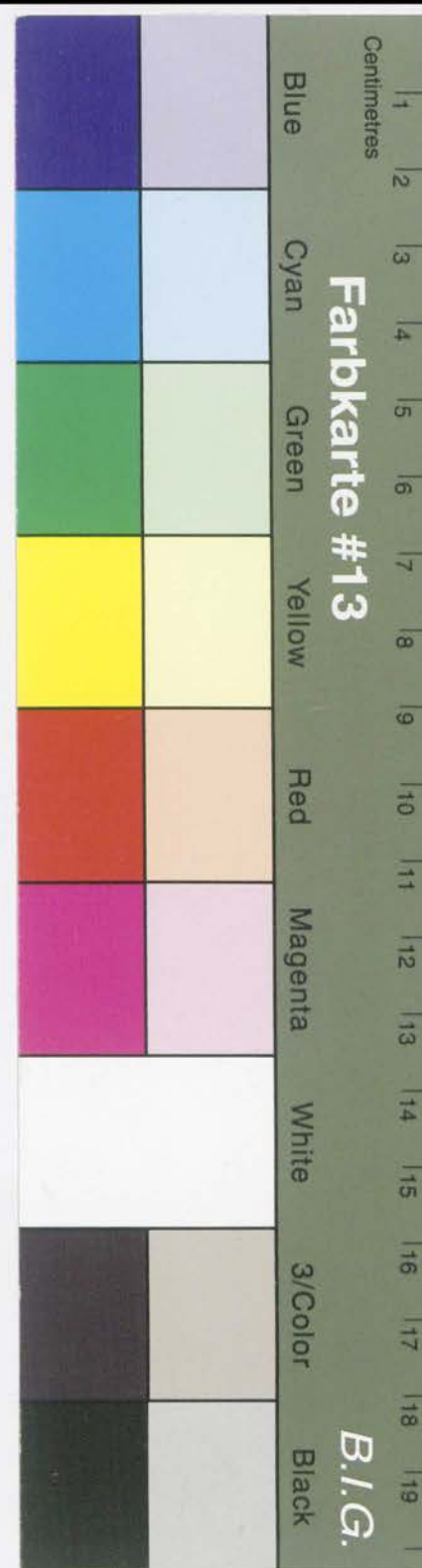
Einnahme Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

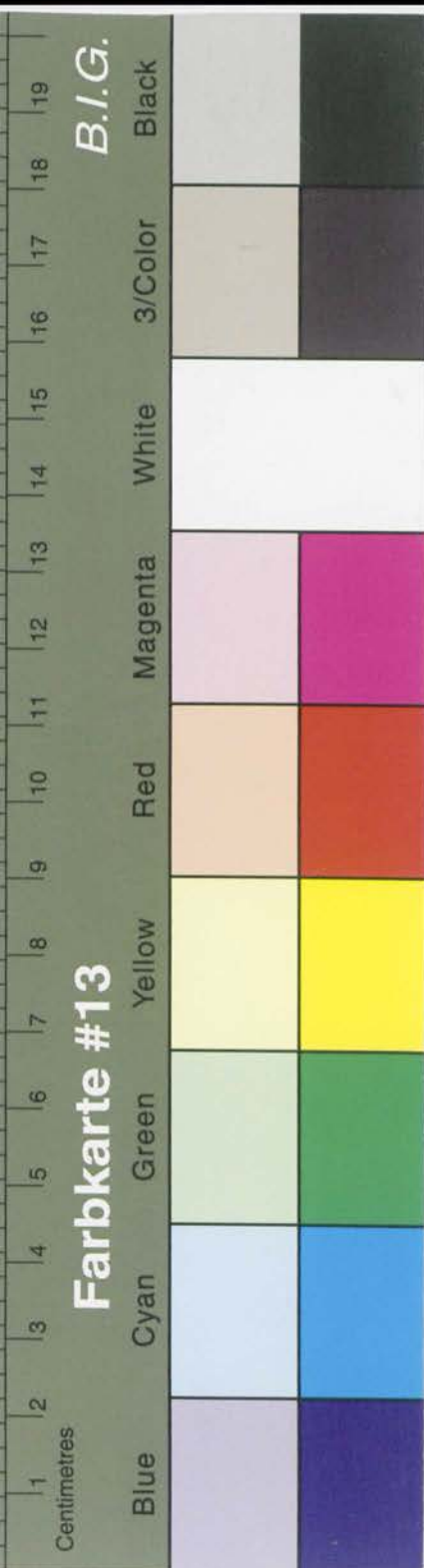
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	1 277 200	1 324 800	2 949 567	
	Zuweisungen von kreisangehörigen Gemeinden bezw. gemeindl. Fürsorgezweckverbänden				
	Kostenanteile				
410 07511	für Leistungen in der offenen, geschlossenen und außerordentlichen Fürsorge	766 000	737 940		Zu 410 07511: sh - hierzu 410 515
410 07521	an den Entlassungsgeldern und Übergangsbeihilfen für Heimkehrer	—	3 000		
	Von anderen Fürsorgeverbänden				
	Zuweisungen:				
410 0771	Kostenerstattungen in der offenen, geschlossenen und außerordentlichen Fürsorge	14 000	25 000		Zu 0771: Vergleich zu 410 5171
410 0772	Kostenerstattungen für sonstige Leistungen . .	—	—		
	Von sonstigen Körperschaften, Vereinen und Ver- bänden				
	Zuweisungen:				
410 0831	Für Tbc.-Hilfe von der LVA	100 000	120 000		Vergl. Vorseite
410 0832	Für Tbc.-Hilfe von der BfA	15 000	15 000		
	Kostenersatz für Leistungen der offenen Fürsorge				
410 2111	Rückersatz gem. § 21a RFV oder entsprechender Bestimmungen von Sozialleistungsträgern . . .	88 000	96 000		
410 2112	Rückersatz gem. § 25 und 25a RFV	125 000	98 000		
410 2113	Rückersatz gem. § 21a RFV von Unterhalts- pflichtigen	54 000	65 000		
	Für Leistungen der geschlossenen Fürsorge				
410 2121	Rückersatz gem. § 21a RFV oder entsprechender Bestimmungen von Sozialleistungsträgern . . .	60 000	65 000		Zu 410 2124: Durch Erhöhung der Unterhaltshilfe und Renten.
410 2122	Rückersatz gem. § 25 und 25a RFV	22 000	39 000		
410 2123	Rückersatz gem. § 21a RFV von Unterhalts- pflichtigen	26 000	32 000		
	Für Leistungen der außerordentlichen Fürsorge				
410 2124	Rückersatz gem. § 21a RFV oder entsprechender Bestimmungen von Sozialleistungsträgern . . .	150 000	77 000		
410 2125	Rückersatz gem. § 21a, 25 und 25a von Unter- stützten und Unterhaltspflichtigen	22 000	50 000		
410 2126	Für Kosten der außerordentl. Fürsorge des BFV	3 000	10 000		
	Für sonstige Leistungen				
410 2131	Krankenversorgung der U.-Hilfe-Empfänger nach dem LAG	1 000	2 000		
410 2132	In der Fürsorge für Geschlechtskranke	—	—		
	Summe 41	2 723 200	2 759 740	2 949 567	
42	Kriegsfolgenhilfe (soweit nicht pauschaliert)				
421	Individuelle Fürsorge für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin				
	Vom Bund und Land				
	Zuweisungen:				
421 07111	Anteil an den Fürsorgeleistungen	91 200	93 450	108 836	für alle Verrech- nungs- stellen des Unterab- schnitts 421
421 07113	Anteil des LFV an den Kosten für Landhilfs- bedürftige	100	100		
421 07116	Anteil an den Ausgaben für die Berufsförderung im Rahmen des JAW	—	300		
421 07121	Anteil des Ausgleichsfonds an den Kosten der Krankenversorgung für Unterhaltshilfe-Empfänger nach dem LAG	—	500		
421 07221	Für Tbc.-Hilfe als Zuwendungen außerhalb der Fürsorge vom LFV	1 000	1 000		
	zu übertragen:	92 300	95 350	108 836	

Ausgabe Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	714 940	737 600	3 128 371	
	Zuweisungen an sonstige Körperschaften, Verbände und Vereine				
410 5231	Beiträge an die Ortskrankenkasse für unständig Beschäftigte (§ 453 RVO)	2 600	2 500		
410 5232	Beiträge für die Hamburgische Baugewerkberufs- genossenschaft (§ 798,2 RVO)	960	950		
	Leistungen der offenen Fürsorge				
410 5511	Laufende Unterstützungen	1 250 000	1 240 000		
410 5522	Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaft- lichen Fürsorge an laufend Unterstützte	200 000	200 000		
410 5523	Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaft- lichen Fürsorge an nicht laufend Unterstützte	90 000	90 000		
410 5524	Einmalige Unterstützungen der offenen gesund- heitlichen Fürsorge an laufend und nicht laufend Unterstützte	150 000	155 000		
	Sonstige Leistungen				
410 5611	Krankenversorgung für Unterhaltshilfeempfänger nach dem LAG (100 %)	205 000	205 000		Vergl. Vorseite
410 5612	Kosten für Untersuchungen, Beobachtungen und Behandlung Geschlechtskranker	1 000	2 000		
410 5613	Krankenhilfe für Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone und Ost-Berlin	6 000	6 000		
410 5614	Entlassungsgelder für Heimkehrer	1 000	2 000		
410 5615	Übergangsbeihilfen für Heimkehrer	2 000	4 000		
	Leistungen der geschlossenen Fürsorge				
410 5711	Pflegekosten in Krankenhäusern, Alters- und Siechenheimen, Kinderheimen, Erholungsheimen u. a.	405 000	405 000		Zu 5711: Gegenseitig deckungs- fähig mit 462570 Erhöhung der Pflegesätze
410 5712	Pflegekosten in der außerordentlichen Fürsorge des BFV	15 000	15 000		
	Zuwendungen außerhalb der Fürsorge				
410 5811	Tbc.-Hilfe für Rechnungen des Landesfürsorge- verbandes	30 000	18 000		
410 5812	Tbc.-Hilfe für Rechnung der LVA	100 000	120 000		
410 5813	Tbc.-Hilfe für Rechnung der BfA	15 000	15 000		
	Summe 41	3 188 500	3 218 050	3 128 371	
42	Kriegsfolgenhilfe (soweit nicht pauschaliert)				
421	Individuelle Fürsorge für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin				
	Zuweisungen an das Land und den Bund				
421 51111	Anteil an den Kosten der außerordentlichen Für- sorge des LFV	2 500	2 500	117 136	Zu Unterabschnitt 421: Die Haus- haltsansätze von 51111 bis 5812 sind innerhalb dieses Abschnitts gegenseitig deckungsfähig
	Anteil an den Kostenerstattungen und dem Kosten- ersatz			für alle Verrech- nungs- stellen des Unterab- schnitts 421	
421 51121	In der offenen und geschlossenen Fürsorge . .	13 750	10 000		
421 51123	In der außerordentlichen Fürsorge	3 800	2 000		
421 51125	In der Berufsförderung im Rahmen des JAW .	—	200		
421 51126	In der Krankenversorgung für Unterhaltshilfe- Empfänger nach dem LAG	—	—		
421 51127	In der Fürsorge für Geschlechtskranke	—	—		
	zu übertragen:	20 050	14 700	117 136	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	92 300	95 350	108 836	
	Zuweisungen von kreisangehörigen Gemeinden bezw. gemeindl. Fürsorgezweckverbänden				
421 0751	Für Leistungen in der offenen, geschlossenen und außerordentlichen Fürsorge	11 400	11 780		
	Zuweisungen von anderen Fürsorgeverbänden				
421 0771	Kostenerstattungen in der offenen, geschlossenen und außerordentlichen Fürsorge	500	500		
421 07721	Für sonstige Leistungen wie Krankenversorgung für Unterhaltshilfe-Empfänger nach dem LAG .	—	—		
421 0832	Für Tbc.-Hilfe als Zuwendung außerhalb der Fürsorge von der LVA und BfA	4 000	4 000		
	Kostenersätze für Leistungen der offenen Fürsorge				
421 2111	Rückersatz gem. § 21a RFV oder entsprechender Bestimmungen von Sozialleistungsträgern . . .	10 000	4 000		
421 2112	Rückersatz gem. § 25 und 25a RFV	1 200	2 000		
421 2113	Rückersatz gem. § 21a RFV von Unterhalts- pflichtigen	1 500	1 500		
	Für Leistungen der geschlossenen Fürsorge				
421 2121	Rückersatz gem. § 21a RFV oder entsprechender Bestimmungen von Sozialleistungsträgern . . .	2 500	2 000		Vergl. Vorseite
421 2122	Rückersatz gem. § 25 und 25a RFV	500	1 000		
421 2123	Rückersatz gem. § 21a RFV von Unterhalts- pflichtigen	1 500	2 000		
	Für Leistungen der außerordentlichen Fürsorge				
421 2124	Rückersatz gem. § 21a RFV oder entsprechender Bestimmungen von Sozialleistungsträgern . . .	2 000	1 250		
421 2125	Rückersatz gem. § 21a, 25 und 25a von Unter- stützten und Unterhaltungspflichtigen	1 000	1 250		
421 2126	Für Kosten der außerordentlichen Fürsorge des BFV	—	—		
	Für sonstige Leistungen				
421 2131	Krankenversorgung für UH.-Empfänger	—	—		
421 2132	In der Fürsorge für Geschlechtskranke	—	—		
	Summe 421	128 400	126 630	108 836	
	422 Soziale Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegs- hinterbliebene nach dem BVG				
	Zuweisungen vom Bund				
422 0711	für Erziehungsbeihilfen	160 000	160 000		
422 0712	für die Berufsfürsorge	15 000	15 000		
	Zuweisungen vom Land (Hauptfürsorgestelle)				
422 0713	für die Sonderfürsorge für Kriegsblinde, Ohn- händer, sonstige Empfänger einer Pflegezulage und Hirnverletzte (§ 25 Abs. 2 BVG)	7 000	7 000		
	Kostenersatz in der offenen Fürsorge				
422 2111	Rückersatz gem. § 21a RFV oder entsprechender Bestimmungen von Sozialleistungsträgern . . .	20 000	30 000		189 310 für alle Verrech- nungs- stellen des Unterab- schnitts 422
422 2112	Rückersatz gem. § 25 und 25a RFV	3 000	3 000		
	Kostenersatz in der geschlossenen Fürsorge				
422 2121	Rückersatz gem. § 21a RFV oder entsprechender Bestimmungen von Sozialleistungsträgern . . .	9 000	500		
422 2122	Rückersatz gem. § 25 und 25a RFV	1 000	500		
	Kostenersatz				
422 2126	für Zahlungen aus der Zuständigkeit des BFV von Unterhaltungspflichtigen, Drittverpflichteten, So- zialleistungsträgern und Unterstützten	1 000	1 000		
	Summe 422	216 000	217 000	189 310	

Zu 422 2121: Bund ist Kosten-
träger, daher durchlfd. Posten.

Ausgabe Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

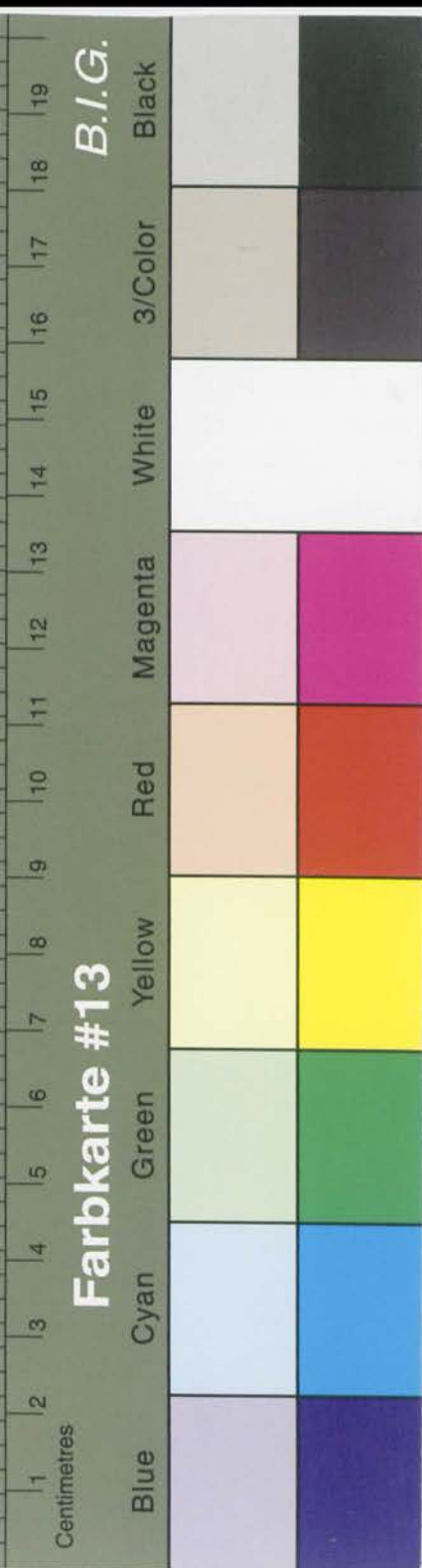
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	20 050	14 700	117 136	
	Zuweisungen an kreisangehörige Gemeinden bzw. gemeindl. Fürsorgezweckverbände				
421 515	Anteile an den Kostenerstattungen und an dem Kostenersatz in der offenen, geschlossenen und außerordentlichen Fürsorge	2 050	1 550		
	Zuweisungen an andere Fürsorgeverbände				
421 517	Für Leistungen in der offenen, geschlossenen und außerordentlichen Fürsorge sowie sonstige Leistungen	500	1 000		
	Leistungen der offenen Fürsorge				
421 5511	Laufende Unterstützungen	60 000	60 000		
421 5523	Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge an laufend Unterstützte	6 000	6 000		
421 5524	Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge an nicht laufend Unterstützte .	2 000	2 000		
421 5525	Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge an laufend und nicht laufend Unterstützte	6 000	6 000	Vergl. Vorseite	
	Sonstige Leistungen				
421 5611	Krankenversorgung für Unterhaltshilfe-Empfänger nach dem LAG	—	2 000		
421 5612	Kosten für Untersuchungen, Beobachtungen und Behandlung Geschlechtskranker	—	—		
	Leistungen der geschlossenen Fürsorge				
	Pflegekosten:				
421 5711	In Krankenhäusern, Alters- und Siechenheimen, Kinderheimen, Erholungsheimen u. a.	40 000	40 000		Zu 5711: Erhöhung der Pflegekosten
421 5712	In der außerordentlichen Fürsorge des BFV . .	—	—		
	Zuwendungen außerhalb der Fürsorge				
421 5811	Tbc.-Hilfe für Rechnung des LFV	1 000	1 000		
421 5812	Tbc.-Hilfe für Rechnung der LVA und des BfA .	4 000	4 000		
	Summe 421	141 600	138 250	117 136	
	422 Soziale Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene nach dem BVG				
	Zuweisungen				
422 5111	Kostenersatz an den Bund	33 000	34 000		
422 5112	Kostenersatz an das Land	1 000	1 000		
	Leistungen				
422 5511	Erziehungsbeihilfen nach § 27 BVG	160 000	160 000		
422 5512	Berufsfürsorge nach § 26 BVG	15 000	15 000		
	Im Auftrage des Landes (Hauptfürsorgestelle)				
422 5513	Sonderfürsorge für Kriegsblinde, Ohnhänder, sonstige Empfänger einer Pflegezulage und Hirnverletzte (§ 25 Abs. 2 BVG)	7 000	7 000		
	Summe 422	216 000	217 000	189 310	

Zu Unterabschnitt 422: Die Haushaltsansätze von 5111 bis 5513 sind innerhalb dieses Abschnitts gegenseitig deckungsfähig

189 310
für alle
Verrechnungs-
stellen
des
Unterab-
schnitts
422

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
428	Sonstige Kriegsfolgenhilfe				
428 071	Bundesanteil an den Kosten der Flüchtlings- bewegung	5 000	5 000	2 614	
	Summe 428	5 000	5 000	2 614	
	Summe 421	128 400	126 630	108 836	
	Summe 422	216 000	217 000	189 310	
	Summe 428	5 000	5 000	2 614	
	Summe 42	349 400	348 630	300 760	
43	Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge				
431	Altersheim Ahrensburg				
431 131	Pflegekosten	48 000	40 000	41 075	
431 210	Taschengelderstattung	1 200	800	790	
431 240	Verpflegungskostenersätze der Bediensteten . .	3 000	3 000	2 816	
431 241	Aus der Acker- und Viehwirtschaft	1 000	1 000	1 000	
431 259	Vermischte Einnahmen	—	—	1 083	
431 261	Mieten und Pachten	750	750	738	
	Summe 431	53 950	45 550	47 502	
432	Kreispflegeheim Bad Oldesloe (Traveheim)				
432 131	Pflegekosten	95 000	65 500	70 094	
432 210	Taschengelderstattung	3 200	840	1 711	
432 240	Verpflegungskostenersätze der Bediensteten . .	8 000	8 000	6 963	
432 241	Aus der Acker- und Viehwirtschaft	—	—	1 403	
432 259	Vermischte Einnahmen	—	—	667	
432 261	Mieten und Pachten	1 500	1 500	2 019	
	zu übertragen:	107 700	75 840	82 857	

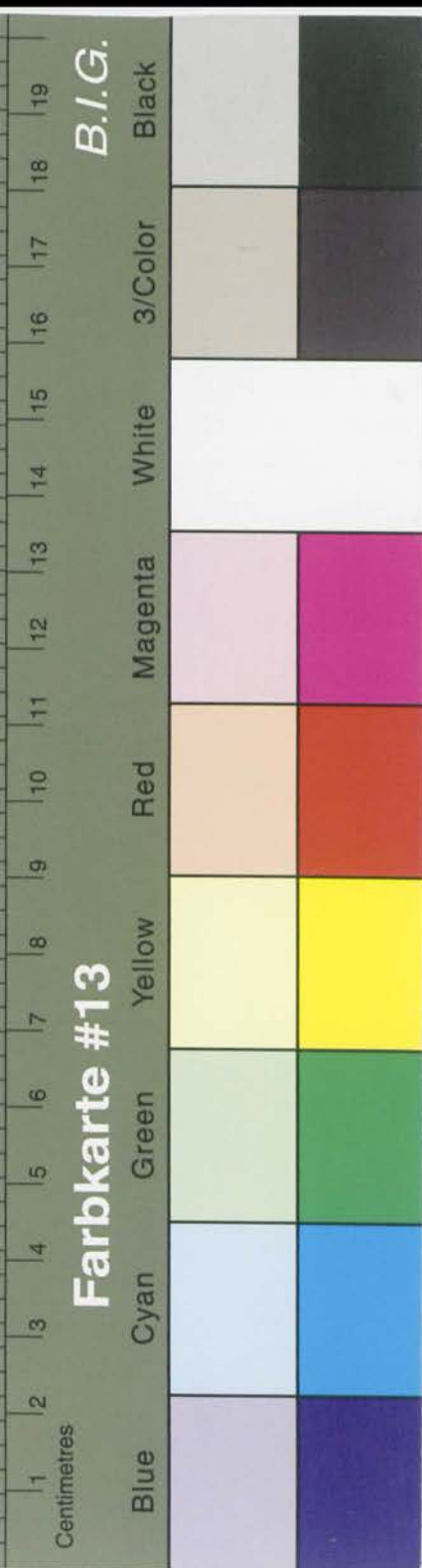
Zu 432: Die Ansätze für das Rechnungsergebnis 1955 beziehen sich auf das Heim Grande

Ausgabe Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
428	Sonstige Kriegsfolgenhilfe				
428 561	Verpflegung, Unterbringung, Transport und ärztl. Betreuung ankommender oder abgehender Flücht- linge	5 000	5 000	2 551	
	Summe 428	5 000	5 000	2 551	
	Summe 421	141 600	138 250	117 136	
	Summe 422	216 000	217 000	189 310	
	Summe 428	5 000	5 000	2 551	
	Summe 42	362 600	360 250	308 997	
43	Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge				
431	Altersheim Ahrensburg				
431 421	Vergütung der Anstaltsleiter und Schwestern .	5 300	5 200	4 885	Zu 421: 1 Heimleiter
431 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	560	530	489	
431 431	Löhne der Hausmädchen und des unständigen Personals	8 500	8 300	7 738	Zu 431: 4 Hilfskräfte
431 432	Beiträge zur Sozialversicherung	1 030	980	862	Zu 421 bis 719: Alle Ansätze für den gleichen Einzelzweck sind gegenseitig deckungsfähig mit den Unterabschnitten 432 bis 435.
431 750	Vergütung für Aushilfskräfte	2 000	2 000	1 416	
431 611	Unterhaltung der Gebäude	800	800	83	
431 631	Bürobedarf und Zeitschriften	100	100	112	
431 636	Porto, Fernspreckgebühren, Frachten	400	400	336	
431 642	Reise- und Umzugskosten	80	50	51	
431 651	Mieten und Pachten	5 000	5 000	5 000	
431 652	Gas-, Strom- und Wasserverbrauch	1 000	1 000	984	
431 653	Heizungskosten	4 000	3 500	2 934	
431 654	Reinigungskosten und Desinfektionsmittel (Mate- rialien, keine Löhne)	600	500	443	
431 655	Steuern, öffentliche Abgaben und Versicherungen	200	200	137	
431 661	Anschaffung von Bett- und Tischwäsche sowie Unterhaltung von Inventar	800	1 200	1 608	
431 665	Kleidungsinstandsetzung	100	200	15	
431 680	Verpflegung des Personals und der Insassen . .	25 000	23 800	21 584	
431 681	Arztkosten, Arzneien, Heilmittel, Körperpflege .	150	400	217	
431 688	Taschengeld an Insassen, Fahrgelder für Besuchs- fahrten	1 200	1 050	1 016	
431 689	Körperschafts- und Umsatzsteuer	200	200	122	
431 701	Acker- und Viehwirtschaft	700	700	704	
431 719	Vermischte Ausgaben und Arbeitsprämien . . .	950	600	512	Zu 719: Einschl. 500 DM für Weihnachtsfeier und 350 DM für Arbeitsprämien.
431 910	Abtrag auf das Gemeinschaftshilfedr. aus dem Soforthilfefonds für Einrichtung und Ausstattung	20	20	20	Zu 910: Anteilige Schuld 1000 DM.
431 981	Neuanschaffung von Einrichtungs- und Ausstat- tungsgegenständen	1 500	—	—	
	Summe 431	60 190	56 730	51 268	
432	Kreispflegeheim Bad Oldesloe (Traveheim)				
432 421	Vergütung der Anstaltsleiter und Schwestern .	21 100	19 960	13 202	Zu 432: Die Ansätze für das Rech- nungsergebnis 1955 beziehen sich auf das Heim in Grande
432 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	2 750	2 600	1 789	
432 431	Löhne der Hausmädchen und des unständigen Personals	19 900	21 850	20 033	Zu 421: 1 Heimleiter 1 Schwester
432 432	Beiträge zur Sozialversicherung	2 500	2 400	2 046	Zu 431: 4 Stationshilfen 1 Köchin 3 Küchenhilfen
432 611	Unterhaltung der Gebäude	6 500	1 000	951	
432 631	Bürobedarf und Zeitschriften	100	100	88	
432 636	Porto, Fernspreckgebühren, Frachten	500	450	536	Zu 421 bis 719: Alle Ansätze für den gleichen Einzelzweck sind gegenseitig deckungsfähig mit den Unterabschnitten 431, 433 und 435.
432 642	Reise- und Umzugskosten	60	120	132	
432 651	Mieten und Pachten	—	—	1 200	
432 652	Gas-, Strom- und Wasserverbrauch	2 000	1 600	1 774	
432 653	Heizungskosten	5 000	4 500	4 147	Zu 432: 4000 DM für Reparatur Stallgebäude Traveheim.
432 654	Reinigungskosten und Desinfektionsmittel (Mate- rialien, keine Löhne)	3 000	2 400	1 702	
432 655	Steuern, öffentliche Abgaben und Versicherungen	500	500	1 509	
432 661	Anschaffung von Bett- und Tischwäsche sowie Unterhaltung von Inventar	2 000	2 400	3 437	
432 665	Kleidungsinstandsetzung	100	200	47	
432 680	Verpflegung des Personals und der Insassen . .	41 000	31 000	27 710	
432 681	Arztkosten, Arzneien, Heilmittel, Körperpflege .	700	700	499	
432 688	Taschengeld an Insassen, Fahrgelder für Besuchs- fahrten	3 200	1 250	2 057	
432 689	Körperschafts- und Umsatzsteuer	—	—	8	
432 701	Acker- und Viehwirtschaft	500	500	640	
432 719	Vermischte Ausgaben und Arbeitsprämien . . .	1 100	750	533	Zu 719: Einschl. 500 DM für Weihnachtsfeier und 400 DM für Arbeitsprämien.
	zu übertragen:	112 510	94 280	84 038	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

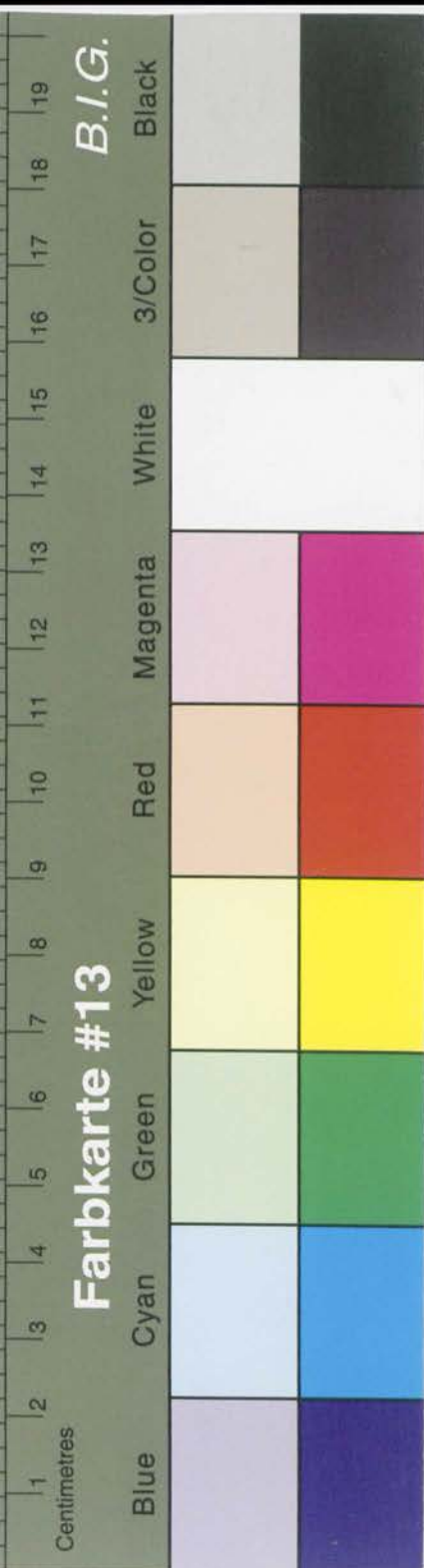
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	107 700	75 840	82 857	
	Summe 432	107 700	75 840	82 857	
433	Altersheim Reinfeld				
433 131	Pflegekosten	47 000	40 000	40 887	
433 210	Taschengelderstattung	1 500	800	760	
433 240	Verpflegungskostenersätze der Bediensteten	4 300	3 500	3 600	
433 241	Aus der Acker- und Viehwirtschaft	12 500	10 500	11 939	
433 259	Vermischte Einnahmen	—	—	1 112	
433 261	Mieten und Pachten	800	800	817	
	Summe 433	66 100	55 600	59 115	
435	Altersheim Zarpen				
435 131	Pflegekosten	51 500	45 500	41 398	
435 210	Taschengelderstattung	3 000	1 650	1 891	
435 240	Verpflegungskostenersätze der Bediensteten	3 100	2 300	2 269	
435 241	Aus der Acker- und Viehwirtschaft	13 000	11 000	12 492	
435 259	Vermischte Einnahmen	—	—	1 093	
435 261	Mieten und Pachten	500	500	485	
	Summe 435	71 100	60 950	59 628	

Ausgabe Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	112 510	94 280	84 038	
432 891	Zinsen für Darlehen	4 000	4 500	—	Zu 891: Für 60 000 DM Bau- kostenanleihe Zinsen 4 000 DM Abtrag 3 000 DM
432 910	Abtrag auf das Gemeinschaftshilfedarl. aus dem Soforthilfefonds für Einrichtung und Ausstattung Neuanschaffung von Einrichtungs- und Ausstat- tungsgegenständen	3 080	3 080	80	
332 981		1 500	—	9 999	Zu 910: Abtrag auf Gemeinschafts- hilfedarlehen
	Summe 432	121 090	101 860	94 117	
433	Altersheim Reinfeld				
433 421	Vergütung der Anstaltsleiter und Schwestern .	6 000	6 250	5 917	Zu 421: 1 Heimleiter
433 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	890	900	851	
433 431	Löhne der Hausmädchen und des unständigen Personals	7 450	5 620	5 349	Zu 431: 3 Hilfskräfte
433 432	Beiträge zur Sozialversicherung	1 100	770	—	
433 611	Unterhaltung der Gebäude	3 000	2 750	2 640	Zu 421 bis 719: Alle Ansätze für den gleichen Einzelzweck sind gegenseitig deckungsfähig mit den Unterabschnitten 431, 432 und 435.
433 631	Bürobedarf und Zeitschriften	100	100	128	
433 636	Porto, Fernspreckgebühren, Frachten	400	350	339	
433 642	Reise- und Umzugskosten	50	50	716	
433 652	Gas-, Strom- und Wasserverbrauch	800	700	698	
433 653	Heizungskosten	3 000	2 500	2 369	
433 654	Reinigungskosten und Desinfektionsmittel (Mate- rialien, keine Löhne)	900	800	802	
433 655	Steuern, öffentliche Abgaben und Versicherungen	400	400	315	
433 661	Anschaffung von Bett- und Tischwäsche sowie Unterhaltung von Inventar	2 000	2 400	1 467	
433 665	Kleidungsinstandsetzung	300	500	474	
433 680	Verpflegung des Personals und der Insassen . .	26 500	21 000	21 283	
433 681	Arztkosten, Arzneien, Heilmittel, Körperpflege .	200	250	228	
433 688	Taschengeld an Insassen, Fahrgelder für Besuchs- fahrten	1 500	1 300	1 292	
433 689	Körperschafts- und Umsatzsteuer	200	200	146	
433 701	Acker- und Viehwirtschaft	8 000	8 500	7 506	Zu 701: davon 2 400 DM Pers.- Kosten.
433 719	Vermischte Ausgaben und Arbeitsprämien . . .	2 300	700	719	
433 910	Abtrag auf das Gemeinschaftshilfedarl. aus dem Soforthilfefonds für Einrichtung und Ausstattung Dachverstärkung	120	120	120	Zu 719: Einschl. 600 DM für Weihnachtsfeier. Zu 910: Anteiliger Abtrag von 6 000 DM errechnet
433 945	Neuanschaffung von Einrichtungs- und Ausstat- tungsgegenständen	4 500	—	—	
433 981					
	Summe 433	69 710	56 160	53 359	
435	Altersheim Zarpfen				
435 421	Vergütung der Anstaltsleiter und Schwestern .	5 450	5 200	5 842	Zu 421: 1 Heimleiter
435 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	750	750	835	
435 431	Löhne der Hausmädchen und des unständigen Personals	7 400	5 700	5 678	Zu 421 bis 719: Alle Ansätze für den gleichen Einzelzweck sind gegenseitig deckungsfähig mit den Unterabschnitten 431—433. Zu 431: 3 Hilfskräfte
435 432	Beiträge zur Sozialversicherung	930	730	693	
435 611	Unterhaltung der Gebäude	4 000	10 500	5 675	
435 631	Bürobedarf und Zeitschriften	100	100	95	
435 636	Porto, Fernspreckgebühren, Frachten	500	450	458	
435 642	Reise- und Umzugskosten	60	70	36	
435 651	Mieten und Pachten	—	—	—	
435 652	Gas-, Strom- und Wasserverbrauch	1 100	900	808	
435 653	Heizungskosten	3 500	3 000	2 866	
435 654	Reinigungskosten und Desinfektionsmittel (Mate- rialien, keine Löhne)	1 000	900	826	
435 655	Steuern, öffentliche Abgaben und Versicherungen	500	500	469	
435 661	Anschaffung von Bett- und Tischwäsche sowie Unterhaltung von Inventar	2 000	2 400	1 542	
435 665	Kleidungsinstandsetzung	300	600	478	
435 680	Verpflegung des Personals und der Insassen . .	26 500	22 000	22 195	
435 681	Arztkosten, Arzneien, Heilmittel, Körperpflege .	250	300	261	
435 688	Taschengeld an Insassen, Fahrgelder für Besuchs- fahrten	3 000	3 100	3 207	
435 689	Körperschafts- und Umsatzsteuer	200	200	141	
435 701	Acker- und Viehwirtschaft	7 500	7 000	7 301	
435 719	Vermischte Ausgaben und Arbeitsprämien . . .	3 300	800	638	Zu 719: Einschl. 650 DM für Weihnachtsfeier und 2 600 DM für Arbeitsprämien. Zu 910: Anteiliger Abtrag von 19 000 DM errechnet
435 910	Abtrag auf das Gemeinschaftshilfedarl. aus dem Soforthilfefonds für Einrichtung und Ausstattung Neuanschaffung von Einrichtungs- und Ausstat- tungsgegenständen und Erweiterung der Wirt- schaftsgebäude	380	380	380	
435 981		4 500	—	—	
	Summe 435	73 220	65 580	60 424	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

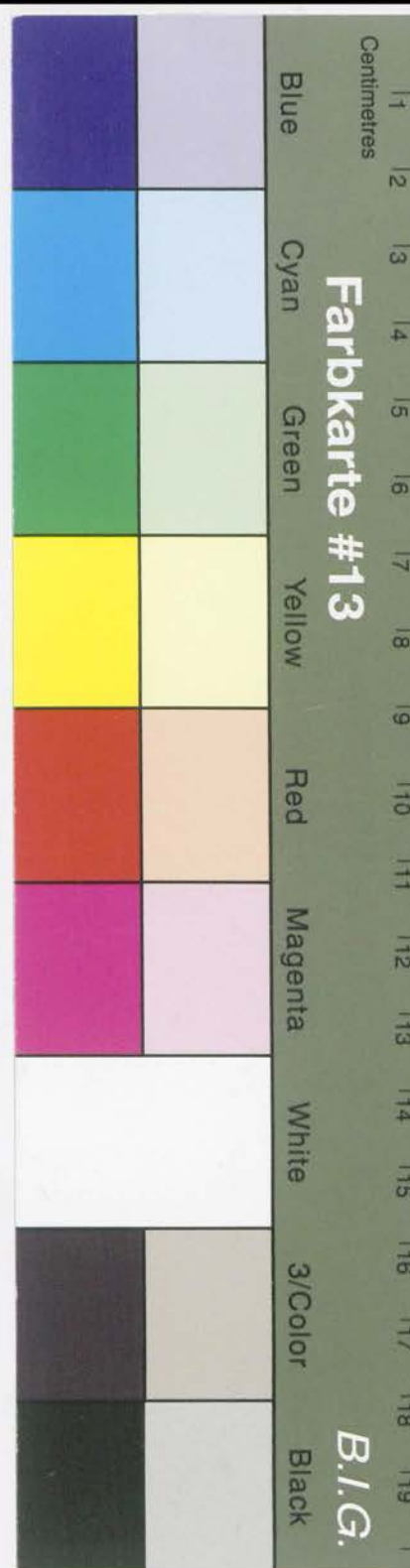
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Summe 431	53 950	45 550	47 502	
	Summe 432	107 700	75 840	82 857	
	Summe 433	66 100	55 600	59 115	
	Summe 435	71 100	60 950	59 628	
	Summe 43	298 850	237 940	249 102	
44	Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe				
440	Flüchtlingswohnlager Ahrensburg				
440 071	Zuweisungen vom Bund und Land	1 280	1 280	83	
440 075	Gemeindeanteile	—	—	—	
440 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
440 261	Mieten und Pachten	2 500	2 500	1 172	
	Summe 440	3 780	3 780	1 255	
441	Flüchtlingswohnlager Bad Oldesloe				
441 071	Zuweisungen vom Bund und Land	—	400	218	
441 075	Gemeindeanteile	—	—	—	
441 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
441 261	Mieten und Pachten	—	1 300	659	
	Summe 441	—	1 700	877	
442	Flüchtlingswohnlager Bargtheide				
442 071	Zuweisungen vom Bund und Land	—	340	—	
442 075	Gemeindeanteile	—	—	—	
442 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
442 261	Mieten und Pachten	—	1 200	1 094	
	Summe 442	—	1 540	1 094	
443	Flüchtlingswohnlager Barsbüttel				
443 071	Zuweisungen vom Bund und Land	2 980	2 980	—	
443 075	Gemeindeanteile	—	—	—	
443 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
443 261	Mieten und Pachten	4 500	4 500	3 202	
	Summe 443	7 480	7 480	3 202	
447	Flüchtlingswohnlager Schönningstedt				
447 071	Zuweisungen vom Bund und Land	5 400	5 400	5 992	
447 075	Gemeindeanteile	—	—	—	
447 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
447 261	Mieten und Pachten	7 000	7 000	5 255	
	Summe 447	12 400	12 400	11 247	
449	Flüchtlingswohnlager Trittau				
449 071	Zuweisungen vom Bund und Land	—	780	—	
449 075	Gemeindeanteile	—	—	—	
449 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
449 261	Mieten und Pachten	—	620	253	
	Summe 449	—	1 400	253	
	Summe 440	3 780	3 780	1 255	
	Summe 441	—	1 700	877	
	Summe 442	—	1 540	1 094	
	Summe 443	7 480	7 480	3 202	
	Summe 447	12 400	12 400	11 247	
	Summe 449	—	1 400	253	
	Summe 44	23 660	28 300	17 928	

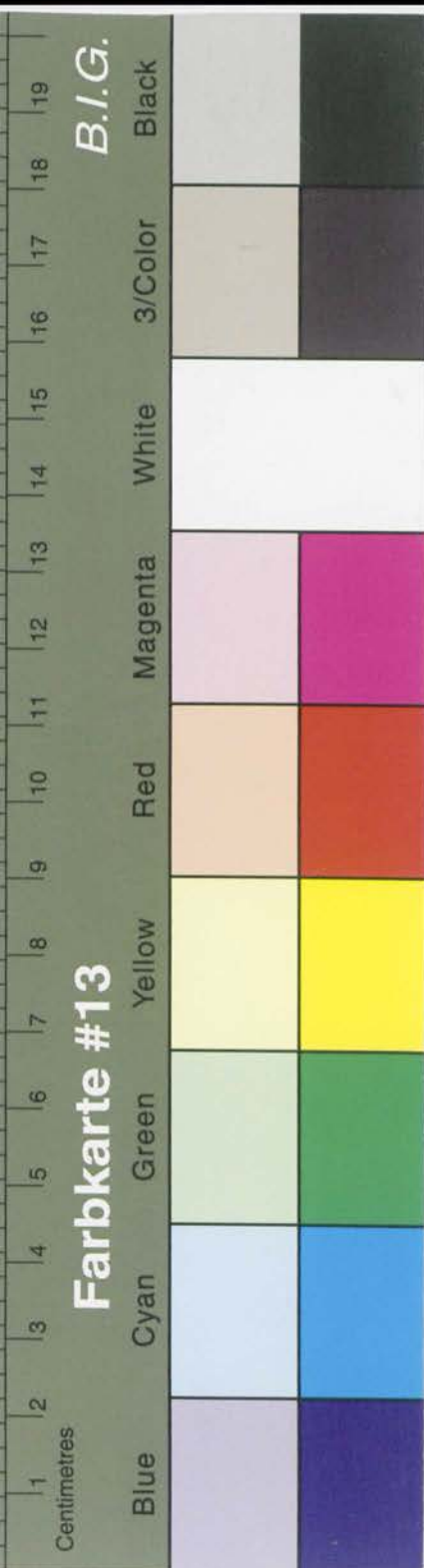
Zu 071: Einschl. 2000 DM Verw.
Kosten, siehe A. Z. 631

Ausgabe Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Summe 431	60 190	56 730	51 268	
	Summe 432	121 090	101 860	94 117	
	Summe 433	69 710	56 160	53 359	
	Summe 435	73 220	65 580	60 424	
	Summe 43	324 210	280 330	259 168	
44	Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe				
440	Flüchtlingswohnlager Ahrensburg				
440 511	Zuweisung an Bund und Land	—	—	—	Zu Abschnitt 44: Für alle An- sätze besteht gegenseitige Dek- kungsfähigkeit.
440 515	Gemeindeanteil	—	—	—	
440 611	Unterhaltung der Gebäude und Einrichtungen	3 940	3 940	1 254	
440 651	Mieten und Pachten	60	60	—	
440 655	Steuern, Abgaben und Versicherung	—	—	—	
440 719	Vermischte Ausgaben	—	—	—	
	Summe 440	4 000	4 000	1 254	
441	Flüchtlingswohnlager Bad Oldesloe				
441 511	Zuweisung an Bund und Land	—	—	—	
441 515	Gemeindeanteil	—	—	—	
441 611	Unterhaltung der Gebäude und Einrichtungen	—	1 700	806	
441 651	Mieten und Pachten	—	80	63	
441 655	Steuern, Abgaben und Versicherung	—	—	—	
441 719	Vermischte Ausgaben	—	—	—	
	Summe 441	—	1 780	869	
442	Flüchtlingswohnlager Bargteheide				
442 511	Zuweisung an Bund und Land	—	—	—	
442 515	Gemeindeanteil	—	—	—	
442 611	Unterhaltung der Gebäude und Einrichtungen	—	1 580	1 094	
442 651	Mieten und Pachten	—	20	—	
442 655	Steuern, Abgaben und Versicherung	—	—	—	
442 719	Vermischte Ausgaben	—	—	—	
	Summe 442	—	1 600	1 094	
443	Flüchtlingswohnlager Barsbüttel				
443 511	Zuweisung an Bund und Land	—	—	—	
443 515	Gemeindeanteil	—	—	—	
443 611	Unterhaltung der Gebäude und Einrichtungen	7 970	7 970	3 202	
443 651	Mieten und Pachten	30	30	—	
443 655	Steuern, Abgaben und Versicherung	—	—	—	
443 719	Vermischte Ausgaben	—	—	—	
	Summe 443	8 000	8 000	3 202	
447	Flüchtlingswohnlager Schöningstedt				
447 511	Zuweisung an Bund und Land	—	—	—	
447 515	Gemeindeanteil	—	—	—	
447 611	Unterhaltung der Gebäude und Einrichtungen	10 930	10 930	11 247	
447 631	Verwaltungskosten	2 000	2 000	—	
447 651	Mieten und Pachten	70	70	—	
447 655	Steuern, Abgaben und Versicherung	—	—	—	
447 719	Vermischte Ausgaben	—	—	—	
	Summe 447	13 000	13 000	11 247	
449	Flüchtlingswohnlager Trittau				
449 511	Zuweisung an Bund und Land	—	—	—	
449 515	Gemeindeanteil	—	—	—	
449 611	Unterhaltung der Gebäude und Einrichtungen	—	1 500	253	
449 651	Mieten und Pachten	—	30	—	
449 655	Steuern, Abgaben und Versicherung	—	—	—	
449 719	Vermischte Ausgaben	—	—	—	
	Summe 449	—	1 530	253	
	Summe 440	4 000	4 000	1 254	
	Summe 441	—	1 780	869	
	Summe 442	—	1 600	1 094	
	Summe 443	8 000	8 000	3 202	
	Summe 447	13 000	13 000	11 247	
	Summe 449	—	1 530	253	
	Summe 44	25 000	29 910	17 919	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

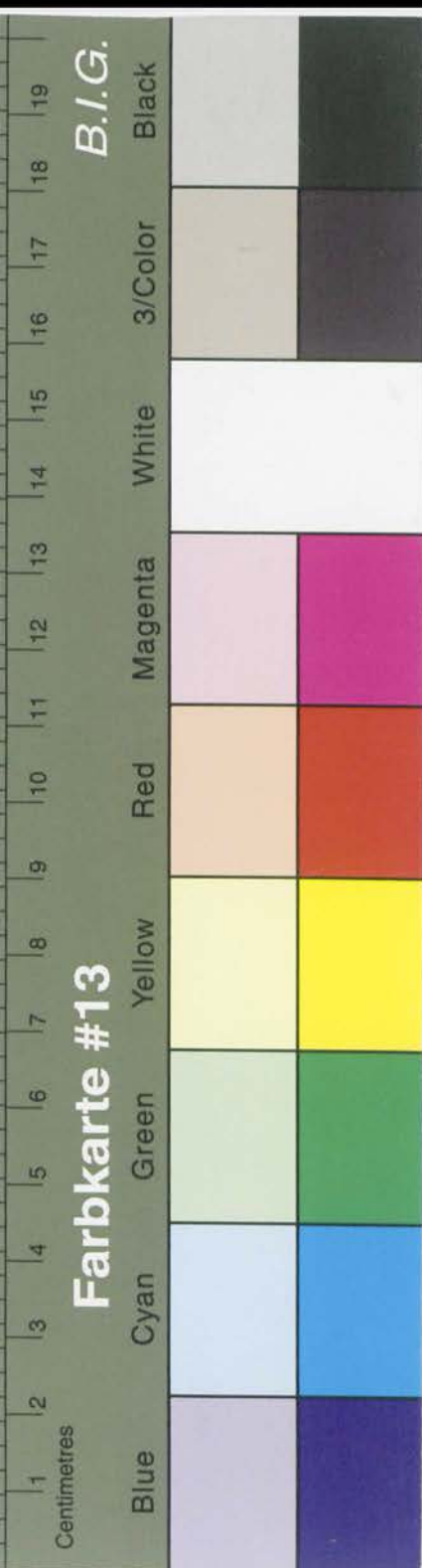
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
45	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	
	Summe 45	—	—	—	
46	Jugendhilfe				
461	Jugendamt (Allgemeine Verwaltung)				
461 170	Bußgelder	—	1 000	—	
461 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
	Summe 461	—	1 000	—	
462	Allgemeine Jugendhilfe				
462 075	Anteil der Gemeinden und sonstigen Stellen an den Zweckausgaben	20 000	20 000	20 372	
462 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
	Summe 462	20 000	20 000	20 372	
	Summe 461	—	1 000	—	
	Summe 462	20 000	20 000	20 372	
	Summe 46	20 000	21 000	20 372	
47	Einrichtungen der Jugendhilfe				
470	Kreiskinderheim Grande				
470 131	Pflegekosten	87 000	61 000	—	
470 240	Versorgungskostenersatz der Bediensteten	4 300	3 500	—	
470 259	Vermischte Einnahmen	—	—	101	
470 261	Mieten und Pachten	900	800	—	
	Summe 470	92 200	65 300	101	

Ausgabe Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
45	Förderung der freien Wohlfahrtsfürsorge				
450 523	An den Verein für öffentliche und private Fürsorge	225	225	208	
450 524	Schleswig-Holstein-Hilfe für Kriegsoffer	200	200	—	
450 525	Beitrag an den Blindenverein Kiel	—	—	200	
450 526	Beitrag an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	100	100	100	
450 527	An den Kreisverband der Heimkehrer, Kriegsgefangenen u. Vermisstenangehörigen für Geschenk-sendungen	—	500	1 750	
450 528	Beitrag an freie Wohlfahrtsverbände	3 000	—	—	
450 529	Zuweisung für die Hochwasserkatastrophe in Bayern an den Deutschen Landkreistag	—	—	380	
450 529.1	Ungarnspende	—	200	—	
450 719	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
	Summe 45	3 625	1 325	2 618	
46	Jugendhilfe				
461	Jugendamt (Allgemeine Verwaltung)				
461 411	Beamtengehälter	14 150	17 750	18 090	Zu 411: 1 Inspektor
461 421	Angestelltenvergütungen	41 030	42 000	33 485	2 Sekretäre
461 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehaltsversorgung	3 660	4 400	3 647	Zu 421: 5 Angestellte
461 441	Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhegehaltskassenbeiträge	3 740	7 070	7 181	
461 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung	6 290	6 290	6 807	Zu 631: Für Kraftwagenbenutzung 120 DM.
461 642	Reise- und Umzugskosten	1 000	1 000	709	
461 661	Beschaffung von Spiel- und Bastelgerät sowie Jugendliteratur für Kinderheiminsassen	—	1 000	—	
461 719	Vermischte Ausgaben	—	235	133	Zu 719: Ansatz dient auch zur Beschaffung von Suchblättern.
	Summe 461	69 870	79 745	70 052	
462	Allgemeine Jugendhilfe				
462 523	An das Deutsche Institut für Jugendhilfe	155	155	130	
462 570	Erholungsfürsorge für Kinder	35 000	35 000	34 564	
462 930	An die Kinder- und Fürsorgeheim-Rücklage	—	—	—	
	Summe 462	35 155	35 155	34 694	
	Summe 461	69 870	79 745	70 052	
	Summe 462	35 155	35 155	34 694	
	Summe 46	105 025	114 900	104 746	
47	Einrichtungen der Jugendhilfe				
470	Kreiskinderheim Grande				
470 421	Gehälter der Heimleiterin und Kindergärtnerinnen	20 750	19 800	—	Zu 421: 1 Heimleiterin
470 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehaltsversorgung	2 160	2 600	—	3 Kindergärtnerinnen
470 431	Löhne des sonstigen Personals	10 200	13 000	—	Zu 421 bis 719: Alle Ansätze für den gleichen Einzelzweck sind gegenseitig deckungsfähig mit dem Unterabschnitt 472
470 432	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehaltsversorgung für Lohnempfänger	1 110	1 420	—	
470 611	Unterhaltung der Gebäude	1 500	1 000	—	
470 631	Bürobedarf und Zeitschriften	100	100	—	
470 636	Porto, Fernspreckgebühren, Frachten, Betriebskosten	800	800	—	
470 642	Reise- und Umzugskosten	80	80	—	
470 644	Abfindung für Wohnungsfreimachung	—	261	—	
470 652	Kraft- und Lichtstrom, Gas und Wasser	1 400	900	263	
470 653	Heizungskosten	5 000	4 500	777	
470 654	Reinigungsmaterial und -mittel für Gebäude und Wäsche, Desinfektion	2 400	1 800	—	
470 655	Steuern, öffentliche Abgaben und Versicherungen	2 000	2 000	1 291	
470 661	Anschaffung von Bett- und Tischwäsche sowie Instandsetzung von Inventar	2 000	2 400	—	
470 665	Kleidungsinstandsetzung	1 200	1 400	—	
470 680	Verpflegung des Personals und der Insa-sen	35 000	23 600	—	
470 681	Arzt und Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Körperpflege	1 600	850	—	
470 689	Körperschafts- und Umsatzsteuer	700	700	—	
470 701	Garten- und Viehwirtschaft	1 200	1 200	—	
470 719	Vermischte Ausgaben	1 100	1 450	—	
470 950	Für Instandsetzung des Gebäudes u. Grundstücks	—	98 000	9 726	
470 981	Neuanschaffung von Ausstattungsgegenständen	20 000	—	—	
	Summe 470	110 300	177 861	12 057	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

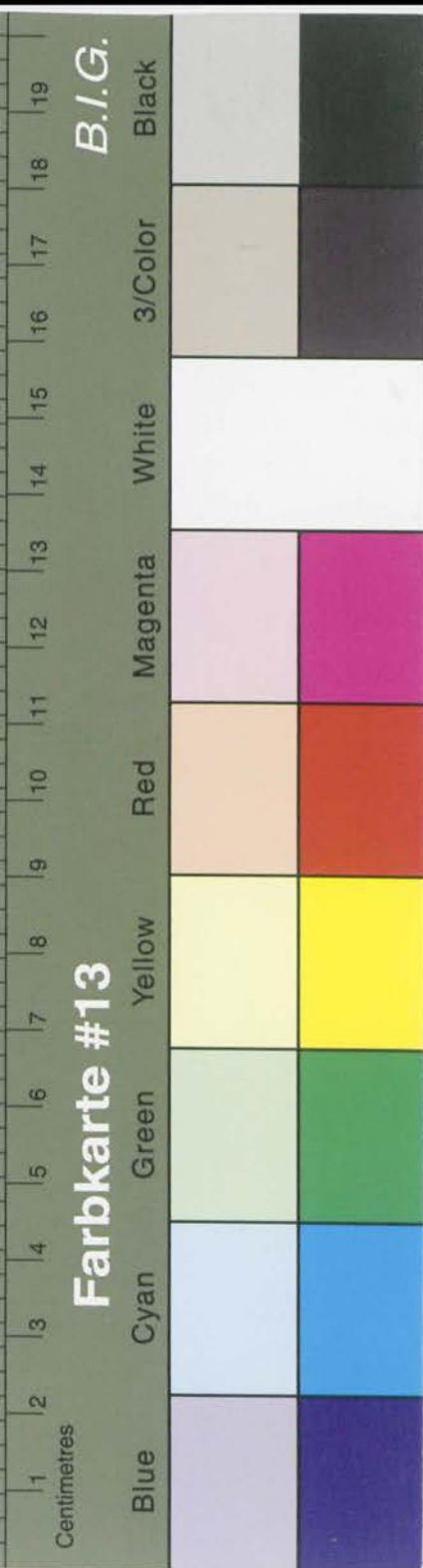
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
471	Kreiskinderheim Reinfeld				
471 131	Pflegekosten	—	—	59 392	
471 240	Verpflegungskostenersätze der Bediensteten . .	—	—	3 341	
471 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
471 261	Mieten und Pachten	—	—	746	
Summe 471		—	—	63 479	
472	Kreiskinderheim Lütjensee				
472 131	Pflegekosten	52 000	61 000	67 013	
472 240	Verpflegungskostenersätze der Bediensteten . .	4 500	4 500	3 815	
472 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
472 261	Mieten und Pachten	1 100	1 100	1 048	
Summe 472		57 600	66 600	71 876	
473	Altersheim Tralau				
473 083	Erstattung des Mietaufwands für das Altersheim Tralau	6 000	1 900	5 092	
Summe 473		6 000	1 900	5 092	
474	Kindergärten				
Summe 474		—	—	—	

Ausgabe Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
471	Kreiskinderheim Reinfeld				
471 421	Gehälter der Heimleiterin und Kindergärtnerinnen	—	—	18 586	
471 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	—	—	2 097	
471 431	Löhne des sonstigen Personals	—	—	11 261	
471 432	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung für Lohnempfänger	—	—	1 180	
471 611	Unterhaltung der Gebäude	—	—	1 283	
471 631	Bürobedarf und Zeitschriften	—	—	63	
471 636	Porto, Fernspreckgebühren, Frachten, Betriebs- kosten	—	—	571	
471 642	Reise- und Umzugskosten	—	—	65	
471 651	Miete	—	—	4 050	
471 652	Kraft- und Lichtstrom, Gas und Wasser	—	—	677	
471 653	Heizungskosten	—	—	1 604	
471 654	Reinigungsmaterial und -mittel für Gebäude und Wäsche, Desinfektion	—	—	1 495	
471 655	Steuern, öffentliche Abgaben und Versicherungen	—	—	173	
471 656	Entschädigung für die Gebäudebenutzung als Kinderheim	—	800	—	
471 661	Anschaffung von Bett- und Tischwäsche sowie Instandsetzung von Inventar	—	—	2 657	
471 665	Kleidungsinstandsetzung	—	—	1 146	
471 680	Verpflegung des Personals und der Insassen	—	—	21 770	
471 681	Arzt und Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Körper- pflege	—	—	868	
471 689	Körperschafts- und Umsatzsteuer	—	—	658	
471 719	Vermischte Ausgaben	—	—	1 730	
	Summe 471	—	800	71 934	
472	Kreiskinderheim Lütjensee				
472 421	Gehälter der Heimleiterin und Kindergärtnerinnen	19 500	18 150	16 566	Zu 421: 1 Heimleiterin
472 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	2 200	1 800	1 471	3 Kindergärtnerinnen
472 431	Löhne des sonstigen Personals	11 100	11 800	10 888	Zu 431: 4 Hilfskräfte
472 432	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung für Lohnempfänger	1 100	1 180	970	Zu 421 bis 719: Alle Ansätze für den gleichen Einzelzweck sind gegenseitig deckungsfähig mit dem Unterabschnitt 470.
472 611	Unterhaltung der Gebäude	4 500	4 500	5 350	
472 615	Verlegung einer Entwässerungsleitung	—	—	—	
472 616	Neubau eines Brunnens und Entkeimung der Abwässer	—	—	4 174	
472 631	Bürobedarf und Zeitschriften	100	100	68	
472 636	Porto, Fernspreckgebühren, Frachten, Betriebs- kosten	800	800	660	
472 642	Reise- und Umzugskosten	80	90	53	
472 652	Kraft- und Lichtstrom, Gas und Wasser	1 100	1 000	824	
472 653	Heizungskosten	4 500	4 000	3 884	
472 654	Reinigungsmaterial und -mittel für Gebäude und Wäsche, Desinfektion	1 800	1 800	1 670	
472 655	Steuern, öffentliche Abgaben und Versicherungen	800	700	2 197	
472 661	Anschaffung von Bett- und Tischwäsche sowie Instandsetzung von Inventar	2 000	2 400	4 834	
472 665	Kleidungsinstandsetzung	1 000	1 400	1 484	
472 680	Verpflegung des Personals und der Insassen	22 500	23 600	22 925	
472 681	Arzt und Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Körper- pflege	1 600	850	727	
472 689	Körperschafts- und Umsatzsteuer	700	700	473	
472 701	Garten- und Viehwirtschaft	500	—	—	
472 719	Vermischte Ausgaben	1 800	1 450	1 454	
472 981	Neuanschaffung von Einrichtungs- und Aus- stattungsgegenständen	4 000	—	—	
	Summe 472	81 680	76 320	80 672	
473	Altersheim Tralau				
473 651	Miete für das Altersheim	7 000	3 920	4 777	Zu 651: Neuer Vertrag über Al- tersheim.
	Summe 473	7 000	3 920	4 777	
474	Kindergärten				
474 560	Für die Unterhaltung von örtlichen Kindergärten und Erholungsstätten	3 500	3 000	2 375	Zu 560: Erhöhung infolge Er- öffnung neuer Kindergärten.
	Summe 474	3 500	3 000	2 375	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Summe 470	92 200	65 300	101	
	Summe 471	—	—	63 479	
	Summe 472	57 600	66 600	71 876	
	Summe 473	6 000	1 900	5 092	
	Summe 474	—	—	—	
	Summe 47	155 800	133 800	140 548	
48	Lastenausgleich				
481	Ausgleichsamt				
481 071	Zuweisungen vom Bund an Verwaltungskosten .	275 000	287 300	218 502	
481 110	Verwaltungsgebühren	—	—	—	
481 259	Vermischte Einnahmen	—	—	9	
	Summe 481	275 000	287 300	218 511	
482	Ausgleichsleistungen				
		9 961 400	10 110 900	—	
	Summe 482	9 961 400	10 110 900	—	
	Summe 481	275 000	287 300	218 511	
	Summe 482	9 961 400	10 110 900	—	
	Summe 48	10 236 400	10 398 200	218 511	
	Summe 40	6 000	6 000	10 135	
	Summe 41	2 723 200	2 759 740	2 949 567	
	Summe 42	349 400	348 630	300 760	
	Summe 43	298 850	237 940	249 102	
	Summe 44	23 660	28 300	17 928	
	Summe 45	—	—	—	
	Summe 46	20 000	21 000	20 372	
	Summe 47	155 800	133 800	140 548	
	Summe 48	10 236 400	10 398 200	218 511	
	Summe 4	13 813 319	13 933 610	3 906 923	

Zu 482: Der Betrag wird nach einem besonderen Kontenplan des Bundesausgleichsamts bei den Verwahrgeldern verrechnet.

Ausgabe Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

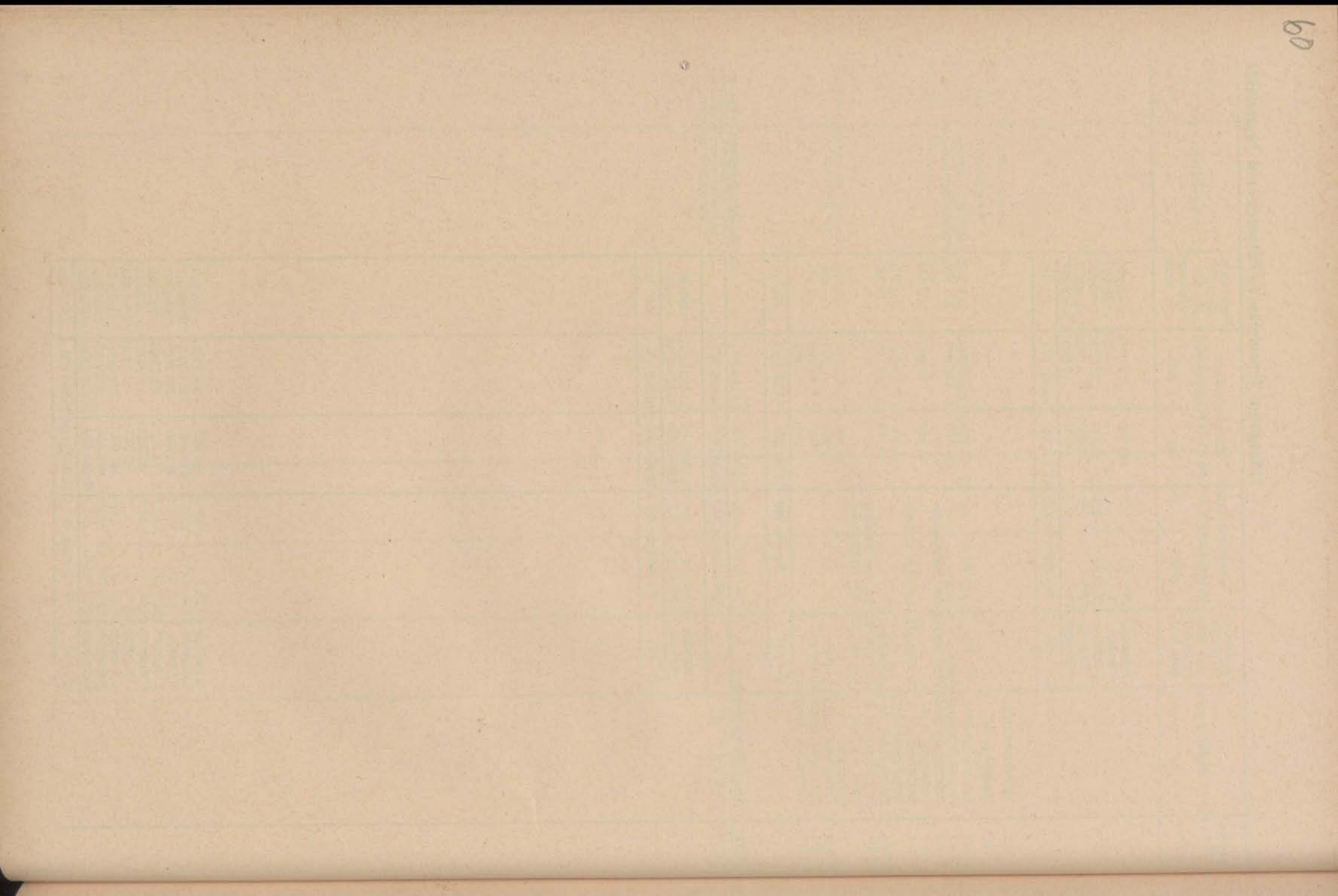
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Summe 470	110 300	177 861	12 057	
	Summe 471	—	800	71 934	
	Summe 472	81 680	76 320	80 672	
	Summe 473	7 000	3 920	4 777	
	Summe 474	3 500	3 000	2 375	
	Summe 47	202 480	261 901	171 815	
48	Lastenausgleich				
481	Ausgleichsamt				
481 411	Beamtengehälter	71 700	38 650	10 737	Zu 411: 7 Beamte
481 421	Angestelltenvergütungen	361 400	334 000	331 406	Zu 421: 60 Angestellte
481 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	38 300	35 600	32 791	
481 441	Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhege- haltskassenbeiträge	19 100	11 880	14 231	
481 515	Zuweisungen an Gemeinden	36 000	43 100	52 227	
481 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachauf- wand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagen- benutzung	35 500	37 010	38 938	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 2000 DM.
481 642	Reise- und Umzugskosten	1 000	1 000	680	
481 643	Fahr- und Gutachterkosten	1 000	1 700	1 141	
481 719	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
	Summe 481	564 100	503 040	482 151	
482	Ausgleichsleistungen	9 961 400	10 110 900	—	Zu 482: Der Betrag wird nach einem besonderen Kontenplan des Bundesausgleichsamts bei den Verwahrgebern verrechnet
	Summe 482	9 961 400	10 110 900	—	
	Summe 481	564 100	503 040	482 151	
	Summe 482	9 961 400	10 110 900	—	
	Summe 48	10 525 500	10 613 940	482 151	
	Summe 40	192 522	180 230	166 659	
	Summe 41	3 188 500	3 218 050	3 128 371	
	Summe 42	362 600	360 250	308 997	
	Summe 43	324 210	280 330	259 168	
	Summe 44	25 000	29 910	17 919	
	Summe 45	3 625	1 325	2 618	
	Summe 46	105 025	114 900	104 746	
	Summe 47	202 480	261 901	171 815	
	Summe 48	10 525 500	10 613 940	482 151	
	Summe 4	14 929 462	15 060 836	4 642 444	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einzelplan 5
Gesundheits- und Jugendpflege



Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 5: Gesundheits- und Jugendpflege

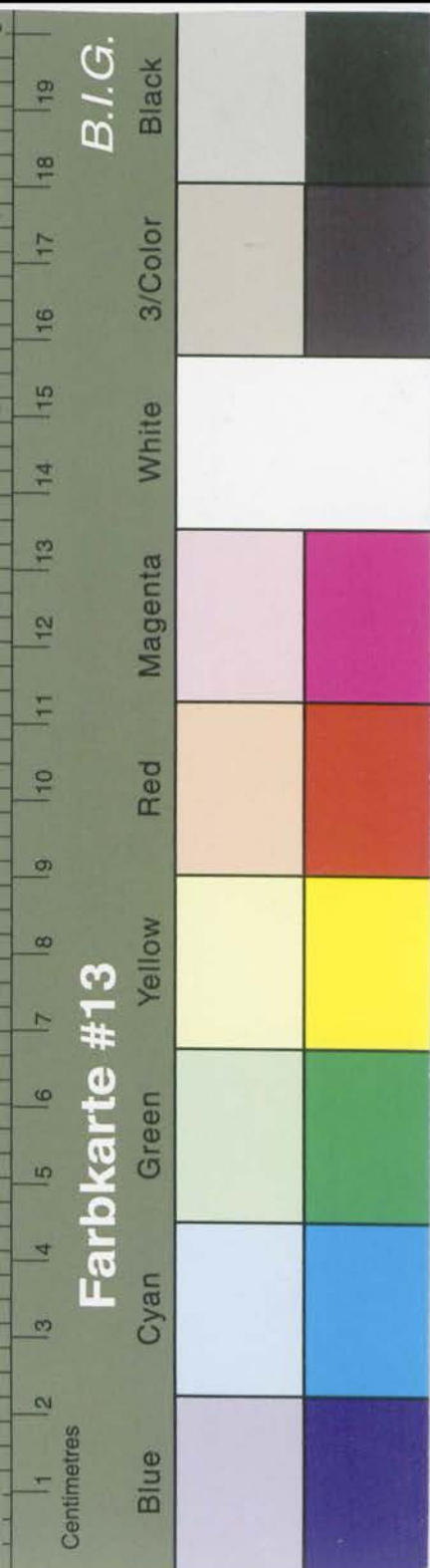
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
5	Gesundheits- und Jugendpflege				
500	Gesundheitsdienst				
500 071	Zuweisungen vom Land	—	—	—	
500 075	Zuweisung von den Gemeinden als Anteil am Aufwand für orthopädisches Turnen	2 500	4 000	—	
500 110	Verwaltungsgebühren	10 000	9 500	11 436	
500 231	Nebeneinnahmeerstattung der Ärzte	980	1 000	907	
500 259	Vermischte Einnahmen	1 200	850	1 740	
	Summe 500	14 680	15 350	14 083	
501	Gesundheitspflege Hebammenwesen				
501 110	Impfwesen Verwaltungsgebühren für die Zweitausfertigung von Impfscheinen	10	10	8	
	Summe 501	10	10	8	
502	Fleischbeschau				
502 111	Gebührenanteil aus der Fleischbeschau	41 000	41 000	40 624	
	Summe 502	41 000	41 000	40 624	
51	Einrichtungen des Gesundheitswesens				
510	Kreis Krankenhaus in Bad Oldesloe				
	Gebühren und Entgelte				
510 131	Pflegeelder einschl. Nebenkosten v. Selbstzahlern	394 000	268 100	251 908	Zu 510 131 bis 510 133: Bei der Berechnung ist von einer 87 % igen Ausnutzung ausgegan- gen worden. Es ergaben sich damit 100 000 Pflegetage.
510 133	Von sonstigen Kostenträgern (Versicherungsträger, Fürsorgeverbände)	981 000	989 200	879 529	
510 151	Aus ambulanter Behandlung	40 000	40 000	30 194	Zu 510 151: Mehreinnahmen aus der Verbesserung der ambulanten Behandlung.
510 162	Unkostenanteil der liquidationsberechtigten Ärzte	35 000	33 000	32 796	
510 163	Erlöse für Leistungen an Dritte (Wäscherei, Näherei, Werkstätten u. a.)	2 260	1 510	518	
	zu übertragen:	1 452 260	1 331 810	1 194 945	

Ausgabe Einzelplan 5: Gesundheits- und Jugendpflege

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
5	Gesundheits- und Jugendpflege				
500	Gesundheitsdienst				
500 411	Beamtengehälter	39 350	37 500	49 081	Zu 500 411: 2 Amtsärzte, davon eine Stelle z. Zt. nicht besetzt 1 Gesundheitsober- aufseher. 1 Fürsorgerin 1 Obersekretär
500 421	Angestelltenvergütungen	144 200	133 300	110 366	
500 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	13 100	13 300	11 215	
500 441	Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhege- haltskassenbeiträge	8 780	15 880	26 763	Zu 500 421: 3 Ärzte 2 Fürsorgerinnen 1 techn. Assistentin und 1 techn. Gehilfe 5 Angestellte 1 Krankengymnastin
500 481	Vergütungen und Fahrkostenersatz an Hilfsärzte für Schuluntersuchungen, Lungen- und Säuglings- fürsorge	2 000	2 000	1 161	
500 482	Desgleichen für Schulzahnpflege	4 000	6 500	3 689	
500 483	Desgleichen an Heilgymnastinnen für orthopädi- sches Turnen	5 000	—	794	
500 515	Zuweisung an Ahrensburg für eine Fürsorgerin	9 000	8 500	8 241	
500 523	Zuweisung an die Vereinigung zur Bekämpfung der Tuberkulose	300	300	285	
500 560	Fahrkostenersatz an bedürftige Lungenkranke	3 500	3 500	2 815	
500 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung für Fachliteratur	18 630	19 800	19 055	Zu 500 631: Für Kraftwagenbenutzung 3 630 DM.
500 633	Reise- und Umzugskosten	500	350	315	
500 642	Unterhaltung und Ergänzung der medizinischen Geräte	15 200	15 200	14 000	Zu 500 642: Amtsärzte 4 400 DM Gesundheits- oberaufseher 2 600 DM Fürsorgerinnen 7 900 DM Verwaltungspersonal . . 300 DM
500 661	Für eine Röntgenröhre	4 000	2 500	3 527	
500 663	Reinigung und Berufswäsche	—	—	—	
500 666	Medikamente, Filme, Entlausungsmittel und für Tbc.-Desinfektion	1 550	1 550	1 250	
500 681	Unvorhergesehene gesundheitsfürsorgerische Maß- nahmen	8 500	9 200	5 388	Zu 682: Einschl. 300 DM für Kosten in der Geschlechtskran- ken-Fürsorge
500 682	Wassermannsche Reaktionen usw.	600	900	323	
500 685	Vermischte Ausgaben	300	400	246	Zu 500 685: Einschließlich 200 DM für typog- raphische Aufnahmen.
500 719	Zuführung an Rücklage für Röntgenschirmbild- gerät	500	1 000	238	
500 931	Summe 500	12 000	—	—	
		291 010	271 680	258 752	
501	Gesundheitspflege Hebammenwesen				
		—	—	—	
Impfwesen					
501 633	Druckkosten für das Impfgeschäft	10	10	—	
501 681	Für Serumbeschaffung	—	—	—	
	Summe 501	10	10	—	
502	Fleischbeschau				
502 631	Geschäftsbedürfnisse u. ä.	100	100	—	
502 633	Drucksachen für Fleischbeschau einschl. bakteriol. Untersuchungsgebühren	4 000	4 000	3 336	
502 636	Porto- und Fernspreckgebühren	220	220	—	
502 642	Entschädigung für Dienstwege	200	200	58	
502 685	Anteile der Fleischbeschauer und Tierärzte an den Gebühren und Sozialversicherungsbeiträge für Fleischbeschauer	23 000	23 000	22 617	
502 686	Unfallversicherung d. Fleischbeschauer	1 200	1 200	1 048	
502 719	Vermischte Ausgaben	100	100	60	
	Summe 502	28 820	28 820	27 119	
51	Einrichtungen des Gesundheitswesens				
510	Kreiskrankenhaus in Bad Oldesloe				
	Persönliche Ausgaben				
510 411	Beamtenbezüge	—	—	—	Zu 510 421: 1 Verwaltungsleiter, 8 Verw.- Angestellte.
510 412	Beihilfen, Unterstützungen	—	—	—	
	Angestelltenvergütungen einschl. Sachbezüge				
510 421	Verwaltungspersonal	55 200	54 000	603 247	Zu 510 421: 3 lfd. Ärzte, 8 Assistenzärzte, 4 Hilfsärzte, 1 Apotheker
510 4211	Ärzte	187 000	174 000		
510 4212	Ärztliches Hilfspersonal (Sekretärinnen und med.- techn. Assistentinnen)	79 500	81 000		
510 4213	Pflegepersonal (Schwestern, Krankenpfleger und Schülerinnen)	357 500	298 500		Zu 510 4213: 56 Schwestern einschl. Funk- tionsschw., 24 Schülerinnen, 5 Krankenpfleger und 2 Pflege- schüler.
	zu übertragen:	679 200	607 500	603 247	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 5: Gesundheits- und Jugendpflege

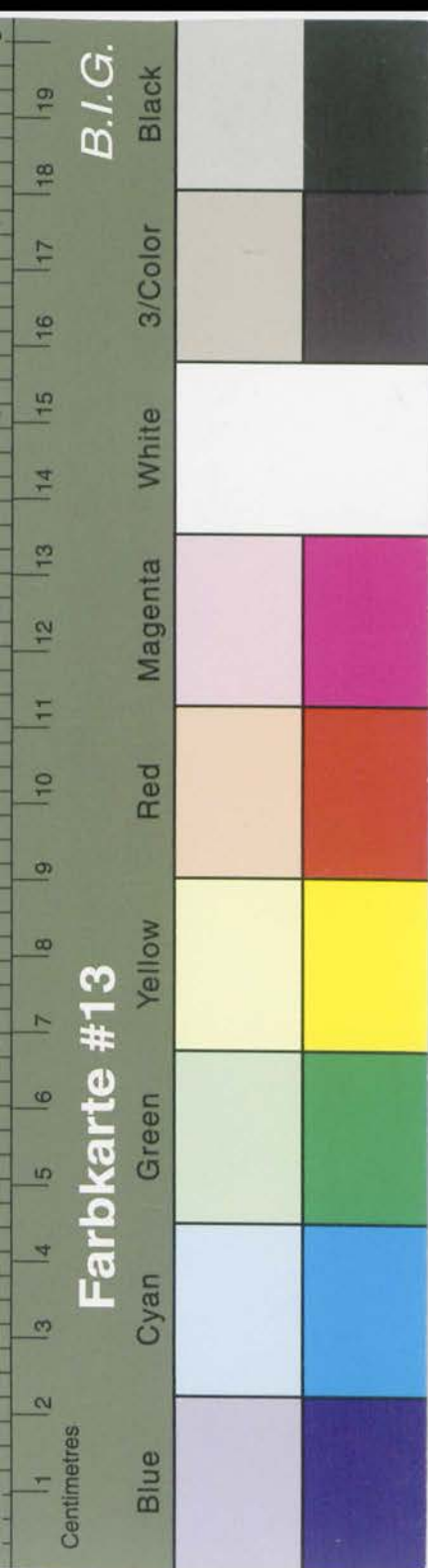
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	1 452 260	1 331 810	1 194 945	
	Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	Ersätze				
510 211	Erstattung von anteiligen Personalkosten für Unterhaltung des Schwesternwohnheimes . . .	4 500	4 500	3 500	
510 213	Blutspendergebühren und Blutersatzmittel . . .	17 000	21 500	17 306	
510 214	Untersuchungsgebühren in fremden Instituten und Gebühren an Fachärzte	1 500	1 400	1 613	
510 216	Post-, Fernsprech- und Telegrammgebühren . .	4 500	4 500	4 763	
	Rückvergütungen				
510 232	Wert der tariflichen freien Verpflegung des Personals	60 000	56 000	55 990	Zu 232: Unter Berücksichtigung eines Abzugs von 16 000 DM für Urlaubs- und sonstige freie Tage des Personals.
510 233	Verpflegungsgelder von anderen Dienstkräften und Krankenhausbesuchern	15 000	14 000	15 715	
510 234	Für Speiseabfälle	1 000	1 000	990	Zu 510 234: Durch Vertrag vom Pächter der Landwirtschaft beim Traveheim 1 Pf pro Pflgetag.
510 235	Materialabgabe (Verkauf an Dritte, Altmaterial)	100	100	845	
510 237	Erlöse aus der Land- und Gartenwirtschaft . .	—	—	7	
510 241	Aus öffentlicher Gesundheitsführung	60	60	60	Zu 510 237: Landwirtschaft ab 1. 11. 54 verpachtet — siehe auch fehlende Ausgabe 510 752 —.
510 244	Fahrgeldauslagen und Taschengelder	500	500	345	
510 259	Vermischte Einnahmen	—	500	30	Zu 510 241: Für Krebsberatungsstelle
	Miete und Pachteinnahmen				
510 261	Mieten für Dienst-, Werk- und Mietwohnungen.	2 600	2 000	3 116	Zu 510 244: Bisher mit enthalten bei 510 213.
510 262	Wert der tariflich freien Unterkünfte des Personals	6 500	6 600	5 999	
510 263	Sonstige Mieten	1 920	1 920	90	Zu 263: Einschl. der Einnahmen aus dem Wohngrundstück Schützenstraße
510 264	Pachten	170	170	158	
510 291	Zinsen aus Rücklagen	—	—	—	
510 331	Entnahme aus Rücklagen	—	—	—	
510 361	Erlöse aus Veräußerung von sonstigem Sachvermögen	100	500	—	Zu 264: Pacht aus den landwirtschaftlichen Ländereien
	zu übertragen:	1 567 710	1 447 060	1 305 472	

Ausgabe Einzelplan 5: Gesundheits- und Jugendpflege

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	679 200	607 500	603 247	
510 4214	Haus- und Wirtschaftspersonal	29 000	27 000	} wie Vorselste	Zu 510 4214: Küchenleiterin, Diätassistentin, Wäschebeschleüßerin, Werk- meister und Lagerverwalter.
510 4217	Sonstiges Personal	13 550	12 600		
510 422	Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zusatz- versorgung	56 250	57 150	52 013	Zu 510 4217: 3 Telefonistinnen.
510 423	Beihilfen, Unterstützungen	800	1 300	925	
	Arbeiterlöhne einschl. Sachbezüge				Zu 510 431: 3 Beiköchinnen, 2 Näherinnen, 7 Wäschearbeiterinnen, 25 Sta- tionshilfen, 12 Küchenhilfen, 9 Wirtschaftshilfen.
510 431	Haus- und Wirtschaftspersonal	130 600	120 300	121 913	Zu 510 434: 2 Heizer, 1 Wäscherei-Arbeiter. 1 Hausmeistergehilfe
510 434	Technisches Personal	17 450	18 900	25 170	
510 435	Sonstiges Personal	7 720	7 600	6 937	Zu 510 435: 1 Gartenarbeiter, 1 Bote.
510 432	Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zusatz- versorgung	17 000	16 150	15 485	
510 433	Beihilfen Unterstützungen	500	500	9	
510 441	Erstattung E. Nr. 021 211 anteilige Ruhegehalts- kassenbeiträge	—	—	2 519	
	Sonstige persönliche Ausgaben				
510 481	Vergütungen an Ärzte, die nebenberuflich in einem Dienstverhältnis zum Kreis stehen	13 200	13 200	10 800	Zu 510 481: 5 neb.namtliche Fachärzte.
	Andere sächliche Verwaltungs- u. Zweckausgaben				
	Unterhaltung und Instandsetzung des unbeweg- lichen Vermögens				
510 611	Gebäude	11 600	12 600	17 058	Zu 611: Einschl. Schützenstraße Nr. 51
510 612	Technische Bauanlagen	3 400	3 400	3 198	
510 613	Unbebaute Grundstücke, Park- u. Gartenanlagen	1 000	1 000	939	Zu 611 bis 613 und 681 bis 682: Die Ansätze, soweit sie dem gleichen Einzelzweck dienen, sind gegenseitig deckungsfähig.
	Allgemeine sächliche Ausgaben				
510 631	Bürobedarf, Drucksachen, Formblätter, Inserate, Buchbinderkosten u. ä	7 000	7 000	6 942	Zu 631 bis 638: Es gilt für diese Ziffern die gegen- seitige Deckungsfähigkeit.
510 632	Amtsblätter, Zeitschriften, Bücher, Zeitungen, . .	1 000	1 000	959	
510 633	Portoausgaben, Fernsprech- u. Telegrammgebühren	18 800	17 000	17 537	Zu 510 651: Für die Vorjahre. Miete für St.- Joseph-Stift entfällt künftig.
510 634	Reisekosten, Umzugskosten, Fahrtauslagen . . .	2 000	2 000	1 885	
510 635	Mietzuschüsse	500	500	460	Zu 661 bis 663 sind die Ansätze gegenseitig deckungsfähig.
510 636	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine	500	660	659	
510 638	Rundfunkunterhaltung, Hausbücherei	500	1 000	—	
510 639	Erstattungen an E.-Nr. 041 212 für Kraftwagen- benutzung	500	480	—	
	Sonstige sächliche Verwaltungs- u. Zweckausgaben				
510 651	Mieten, Pachten, Nutzungsgebühren	—	—	4 800	
	Bewirtschaftungskosten				
510 661	Heizung	63 000	63 450	52 988	Zu 661 bis 663 sind die Ansätze gegenseitig deckungsfähig.
510 662	Strom, Gas, Wasser, Dampf, Treibstoffe	32 000	32 000	36 932	
510 663	Reinigung, Grobdesinfektion	9 800	9 800	9 391	
510 664	Steuern, Abgaben, Versicherungen	13 500	15 000	14 661	
	Unterhaltung des beweglichen Vermögens einschl. kleinerer Anschaffungen				
510 681	Technische Betriebsanlagen wirtschaftlicher Art	600	600	773	Es besteht gegenseitige Deckungs- fähigkeit zwischen den Ziffern 7211, 7212, 725 und 726.
510 682	Med.-techn. Anlagen	4 000	4 000	10 922	
510 683	Einrichtungsgegenstände	6 000	5 000	8 998	Von 510 723 sind 2000 DM für Personaluntersuchungen einge- plant.
510 684	Wäsche und Textilien	1 200	1 500	8 393	
510 685	Haus- und Wirtschaftsinventar	3 000	3 000	6 952	
510 686	Büroinventar, Büromaschinen	200	300	1 465	
510 687	Fahrzeug-Unterhaltung	200	300	72	
510 701	Beschaffung von Materialien für Hauswirtschafts- führung (Glühbirnen, Kleinmaterial)	3 400	3 400	3 396	
510 702	Wäschereinigung	4 800	5 000	3 417	
510 711	Lebensmittel	312 000	309 000	301 976	
	Medizinischer Sachbedarf				
510 7211	Anerkannt teure Heilmittel	38 000	38 000	34 083	Es besteht gegenseitige Deckungs- fähigkeit zwischen den Ziffern 7211, 7212, 725 und 726.
510 7212	Sonstige Arzneien, Heil- und Stärkungsmittel . .	50 000	50 500	48 490	
510 722	Operationsbedarf, Narkose, Verbandstoffe . . .	30 000	32 000	28 945	Von 510 723 sind 2000 DM für Personaluntersuchungen einge- plant.
510 7231	Röntgenbedarf	24 000	21 000	18 912	
510 7232	Röntgenbedarf für Personaluntersuchung . . .	—	2 000	—	
510 724	Laborbedarf	5 000	5 500	5 248	
510 725	Bäder, Packungen, Massage	2 600	2 600	2 560	
510 726	Blutspendekosten, Blutersatzmittel	13 000	13 500	13 017	
510 7271	Ärztliche Instrumente und Apparate	15 000	15 500	12 003	
510 7272	Krankenpflege-Artikel	3 500	3 000	2 850	
510 728	Desinfektion (fein)	6 000	6 100	5 852	
	zu übertragen:	1 652 870	1 570 890	1 525 751	

Kreisarchiv Stormarn B 42



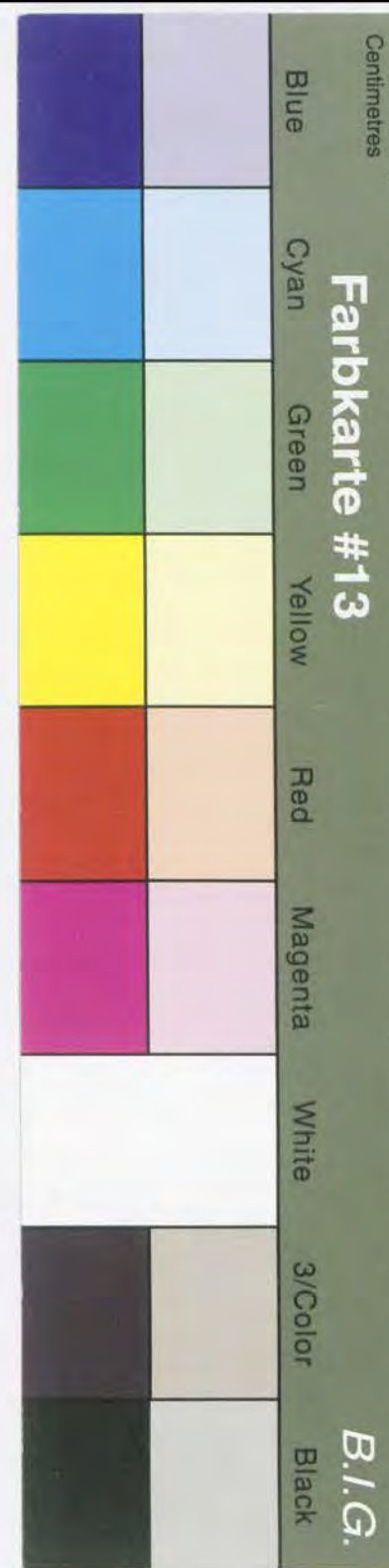


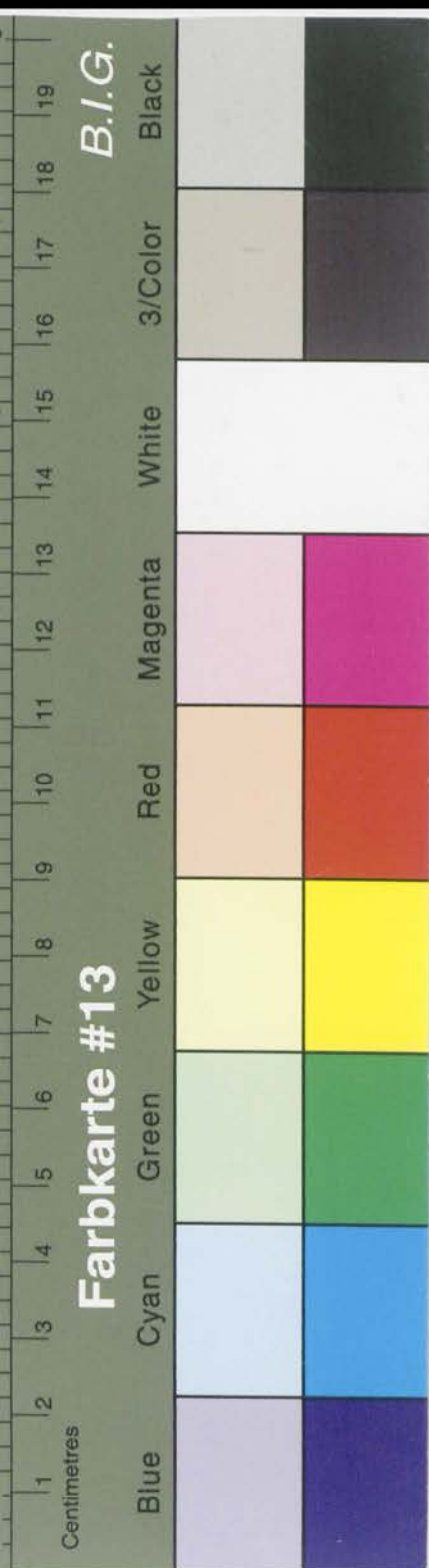
Einnahme Einzelplan 5: Gesundheits- und Jugendpflege

Ausgabe Einzelplan 5: Gesundheits- und Jugendpflege

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	1 652 870	1 570 890	1 525 751	
510 731	Untersuchungsgebühren für fremde Institute und Fachärzte	9 000	10 000	10 498	
510 733	Krankentransportkosten	100	100	1 063	
510 750	Vergütung für Schwesternhelferkräfte	2 500	2 500	115	
510 752	Kosten der Land- und Gartenwirtschaft	—	—	—	Zu 510 752: Siehe Einnahme 264. Verpach- tung des Traveheims ab 1.11. 1954.
510 781	Betriebsveranstaltung	2 000	2 000	1 975	
510 801	Fahrtgeldauslagen und Taschengelder für Patienten der LVA und Berufsgenossenschaft	500	500	345	
510 871	Vermischte sächliche Ausgaben	600	800	1 299	
510 880	An den a. o. Haushalt f. Einrichtung der Wäscherei	—	8 000	34 000	
510 891	Zinsen für Darlehen	27 280	31 570	22 516	Zu 891: Zinsen von ursprünglich 500 000 DM 16 504 DM 150 000 DM 9 996 DM 10481 DM 780 DM
	Ausgaben der Vermögensbewegung				
510 911	Tilgung von Darlehen	49 510	48 350	42 413	
510 931	Zuführung an Rücklagen (Krankenhausweiter- rungsbauplan)	100 000	100 000	—	Zu 911: Tilgung von den vorge- nannten Schulden 41 824 DM 7 500 DM 186 DM
510 932	Beschaffungen zur Anpassung an die diagn. therap. Entwicklung	10 500	23 000	—	Zu 932: 1 Narkoseapparat 3500 DM Frühgeburtenbett 4500 DM HOT-Gerät 2500 DM 10500 DM
	Einmalige Ausgaben				
510 933	Herrichtung des Infektionshauses	—	—	—	
510 934	Große einmalige Instandsetzungen des Haupt- hauses	7 500	7 000	8 674	Zu 510 934: Einschließlich Dampfanschluß an Küche
510 935	Erweiterung des elektr. Netzes im Haupthaus .	—	250	1 002	
510 936	Entschädigung für die Benutzung d. St. Josef-Stifts	—	—	15 000	
510 937	Wirtschaftssachverständigen-Gebühren für einen Auflockerungsplan	—	11 800	3 000	
	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen				
510 981	Technische Betriebsanlagen	—	1 500	6 356	
510 982	Med.-techn. Anlagen und Einrichtungen	—	2 700	10 369	
510 983	Ärztliche Instrumente und Apparate	9 000	5 200	—	
510 984	Einrichtungsgegenstände	7 000	9 000	3 472	
510 985	Wäsche und Textilien	13 000	15 000	1 997	Zu 983: Chirurgie und O. P. 2800 DM Bakt. Labor 700 DM Röntgen-Abteilung 1300 DM Innere Abteilung 1500 DM Gynäkolog. Abteilung 2700 DM
510 986	Haus- und Wirtschaftsinventar	5 000	5 500	—	
510 987	Fahrzeuge, Büromaschinen und Inventar	2 500	5 000	—	
510 988	Sonstiges	—	—	—	
	Summe 510	1 898 860	1 860 690	1 689 845	
	ab Erstattungen	6 760	6 010	4 018	
	Rein-Ausgabe Summe 510	1 892 100	1 854 680	1 685 827	
511	Krankenhauspflegeschule u. Schwesternwohnheim				
511 431	Erstattung von ant. Personalkosten an 510 211	4 500	4 500	3 500	
511 611	Für Gebäudeunterhaltung	700	700	1 183	Zu 511 431: Für 2 Hausmädchen und anteilige Kosten für Heizer, Haus- meister und Gärtner.
511 632	Material für Hauswirtschaftsführung (Glühbirnen usw.)	500	500	591	
511 638	Für Rundfunkgebühren, Hausbücherei	500	500	187	
511 639	Krankenpflegeschule	300	300	221	Zu 511 638: 2 Rundfunkapparate in den Ge- meinschaftsunterkünften, Rest für Hausbücherei.
511 652	Für Strom, Gas, Wasser, Dampf, Treibstoffe . .	3 400	3 400	3 416	
511 653	Für Heizung	7 500	5 000	4 985	
511 654	Für Reinigung	1 000	900	434	
511 657	Für Versicherungen und Gebühren	1 200	900	878	Zu 511 654: Für Reinigungsmittel und klei- nere Verbrauchsmittel.
511 661	Unterhaltung der Lernmittel der Krankenpflege- schule und Inventarunterhaltung	1 500	900	1 197	
511 666	Für Wäscheunterhaltung	600	600	504	Zu 511 657: Versicherung für Gebäude 270 DM, für Einrichtung 290 DM, Schornsteinfegergebühren 110 DM und übliche Kanalisations- gebühren
511 880	An den a. o. Haushalt Mehrkosten für Bau- und Einrichtung des Schwesternwohnheims	—	—	—	
511 890	Zinsen für Anleihen	25 760	7 280	6 920	
511 910	Abtrag	8 900	3 560	1 818	Zu 511 661: Einschl. Projektions- apparat
	Summe 511	56 360	29 040	25 834	Zu 890: (511 und 514) a) Aus Wohnungs- baumitteln 100 000 DM b) Aus Sparkassen- Darlehen 190 000 DM
512	Krankenhaus Reinbek				
	Summe 512	—	—	—	Zu 910: a) Aus Gem.-Hilfe- Darlehen 80 000 DM b) wie zu 890 290 000 DM
514	Andere Krankenhäuser				
514 421	Nachzahlung aus der Tätigkeit des ehemaligen Chefarztes des Krankenhauses Reinbek	—	707	—	
514 523	Zuweisung an das DRK für das Kurheim Lüt- jensee	20 000	20 000	6 920	
514 642	Reisekostenpauschale	—	—	1 440	
	zu übertragen:	20 000	20 707	8 360	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 5: Gesundheits- und Jugendpflege

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	—	—	3 361	
	Summe 514	—	—	3 361	
	Summe 510	1 567 710	1 447 060	1 305 471	
	Summe 511	9 330	9 330	9 576	
	Summe 512	—	—	262	
	Summe 514	—	—	3 361	
	Summe 51	1 577 040	1 456 390	1 318 670	
	ab Erstattungen	6 760	6 010	4 018	
	Rein-Einnahme Summe 51	1 570 280	1 450 380	1 314 652	
53	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens				
530	Bekämpfung von Krankheiten				
530 075	Rückersatz der Kosten der Beförderung der Des- infektoren und deren Apparate von den Gemeinden	200	200	273	
530 259	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	
	Summe 530	200	200	273	
531	Krankenkraftwagen				
531 131	Benutzungsgebühren	68 700	75 300	75 154	
531 230	Kostenanteile an der Dienstkleidung	720	720	828	
531 259	Vermischte Einnahmen.	200	200	323	
531 290	Zinsen von der Krankenkraftwagenrücklage	50	—	71	
531 291	Zinsen von der Kleiderkassenrücklage	100	50	118	
531 330	Aus der Krankenkraftwagenrücklage	—	—	—	
531 331	Aus der Kleiderkassenrücklage	—	—	1 049	
	Summe 531	69 770	76 270	77 543	
	Summe 530	200	200	273	
	Summe 531	69 770	76 270	77 543	
	Summe 53	69 970	76 470	77 816	
540	Leibesübungen				
540 259	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	
	Summe 540	—	—	—	

Zu 531 131:
127 500 Beförderungs-km
a 50 = 63 750 DM
1 650 Stadtfahrten
a 3,— = 4 950 DM

Ausgabe Einzelplan 5: Gesundheits- und Jugendpflege

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	20 000	20 707	8 360	
514 890	Zinsen für eine Anleihe von der Kreissparkasse für die Ablösung eines 5jährigen Zuschusses an das Krankenhaus St. Adolfstift in Reinbek . . .	2 250	3 150	3 938	
514 910	Tilgung für eine Anleihe von der Kreissparkasse für die Ablösung eines 5jährigen Zuschusses an das Krankenhaus St. Adolfstift in Reinbek . .	10 000	10 000	10 000	
	Summe 514	32 250	33 857	22 298	
	Summe 510	1 898 860	1 860 690	1 689 845	
	Summe 511	56 360	29 040	25 834	
	Summe 514	32 250	33 857	22 298	
	Summe 51	1 987 470	1 923 587	1 737 977	
	ab Erstattungen	6 760	6 010	4 018	
	Rein-Ausgabe Summe 51	1 980 710	1 917 577	1 733 959	
53	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens				
530	Bekämpfung von Krankheiten				
530 481	Vergütungen an Desinfektoren für die Ausführung von Desinfektionen	2 000	2 000	1 270	
530 523	Zur Unterhaltung einer Untersuchungsstelle beim Hygienischen Institut in Kiel	3 180	3 180	3 033	
530 524	Beitrag an die Deutsche Vereinigung für Krüppelfürsorge	—	—	—	
530 581	Für Ausbildungs- und Wiederholungskurse der Desinfektoren und des Krankenpflegepersonals .	150	150	52	
530 655	Versicherungsbeiträge für Desinfektoren	350	370	287	
530 661	Für die Anschaffung von Desinfektionsapparaten und deren Unterhaltung	200	200	—	
530 681	Vergütungen an die Apotheken und Desinfektoren für Desinfektionsmittel	600	600	137	
530 719	Vermischte Ausgaben	—	—	—	
	Summe 530	6 480	6 500	4 779	
531	Krankenkraftwagen				
531 411	Beamtengehälter	—	—	—	
531 421	Angestelltenvergütungen	63 500	60 470	64 151	
531 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehaltsversorgung	8 050	7 790	8 534	Zu 531 421: 1 techn. Leiter 1 Angestellte 9 Kraftfahrer und Beifahrer
531 610	Unterhaltung der Unterkünfte und Betriebskosten für beauftragte Unternehmer	6 000	6 000	4 692	
531 631	Erstattung an E. Nr. 021 212, Verwaltungskostenanteil	6 000	6 240	8 927	
531 642	Reise- und Umzugskosten	250	350	341	
531 651	Mieten	7 0	780	1 020	
531 666	Dienstkleidung	2 200	2 200	3 652	Zu 531 651: Für die Stützpunkte Reinbek und Trittau.
531 671	Unterhaltung der Kraftwagen	4 000	4 000	4 368	
531 672	Betriebsstoffe, Öle, Wäsche u. a.	7 500	7 500	8 384	
531 673	Steuern und Versicherungen	2 000	2 100	1 889	
531 719	Vermischte Ausgaben	50	100	39	
531 880	An den außerordentlichen Haushalt zur Beschaffung neuer Wagen	—	—	—	
531 930	An die Kleiderkassenrücklage	—	—	4 071	
531 931	An die Krankenkraftwagenrücklage	3 050	4 000	—	
531 980	Verkauf eines Mercedes an E. Nr. 041 259 . . .	—	—	650	
	Summe 531	103 380	101 530	110 718	
	Summe 530	6 480	6 500	4 779	
	Summe 531	103 380	101 530	110 718	
	Summe 53	109 860	108 030	115 497	
540	Leibesübungen				
540 610	Für den Bau von Schwimmbecken, Kinderspiel- und Sportplätzen	5 000	4 500	4 276	
540 650	Für das Kreisjugendsportfest und die Bundesjugendspiele	2 000	1 300	946	
540 661	Zur Förderung der körperlichen Ertüchtigung .	4 000	3 000	2 843	
540 662	Zur Förderung des Wanderns	3 000	3 000	1 425	
540 663	Geschäftskostenzuschuß für Kreissportverband .	500	—	—	
	Summe 540	14 500	11 800	9 490	

Zu 531 421:
1 techn. Leiter
1 Angestellte
9 Kraftfahrer und Beifahrer

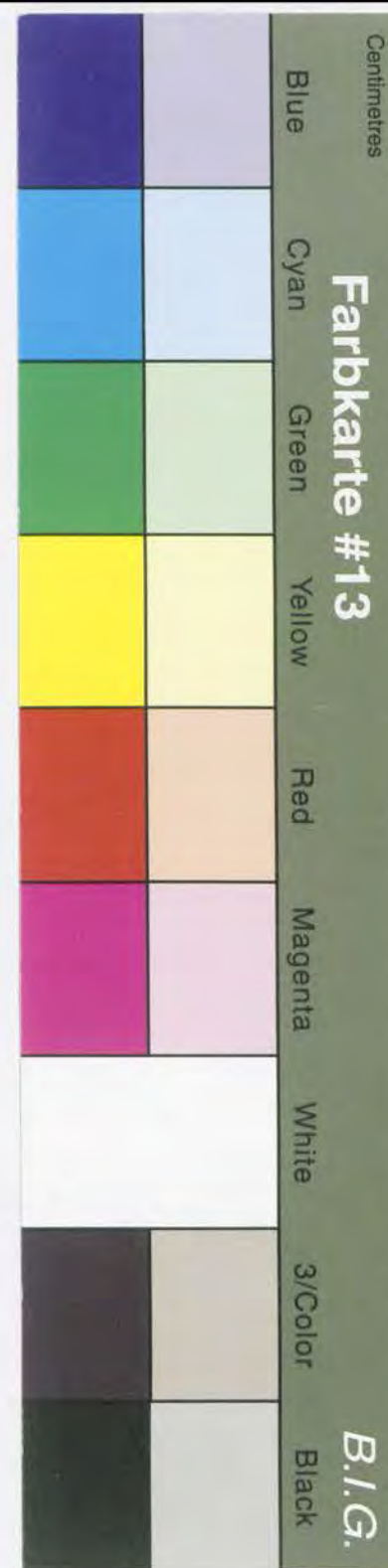
Zu 531 651:
Für die Stützpunkte Reinbek und Trittau.

Zu 531 666:
18 DM je Dienstkraft. Soweit der Ansatz für Beschaffung von Dienstkleidung nicht benötigt wird, ist er der Kleiderkassenrücklage einschl. der angelaufenen Zinsen zuzuführen.

Zu 650: Vom Ansatz entfallen 750 DM auf das Gauturnfest.

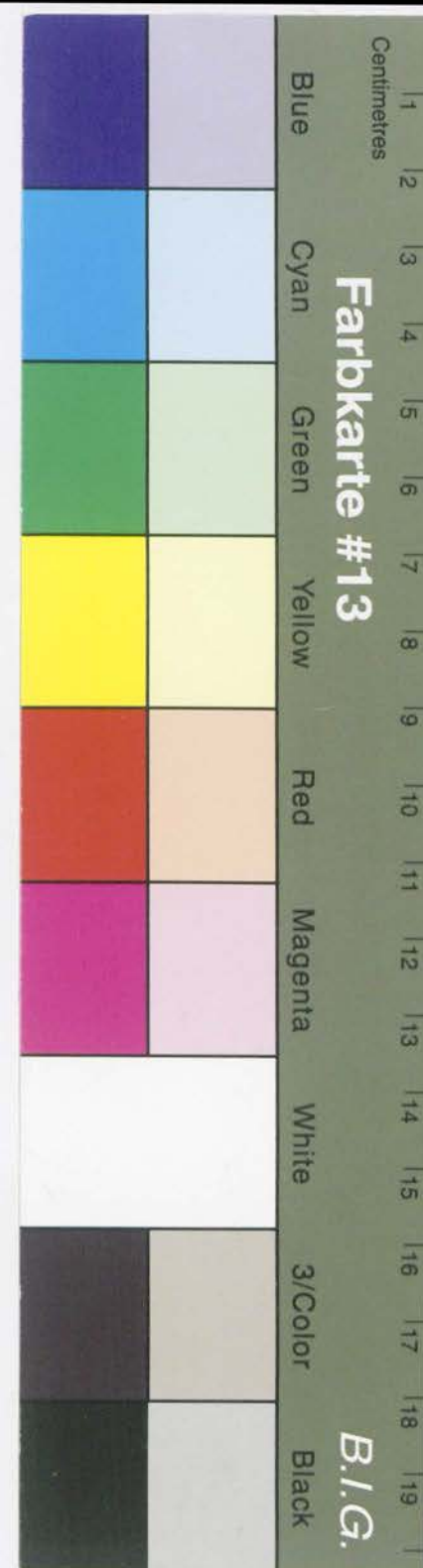
Zu 540 610 und 661:
Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig.

Kreisarchiv Stormarn B 42

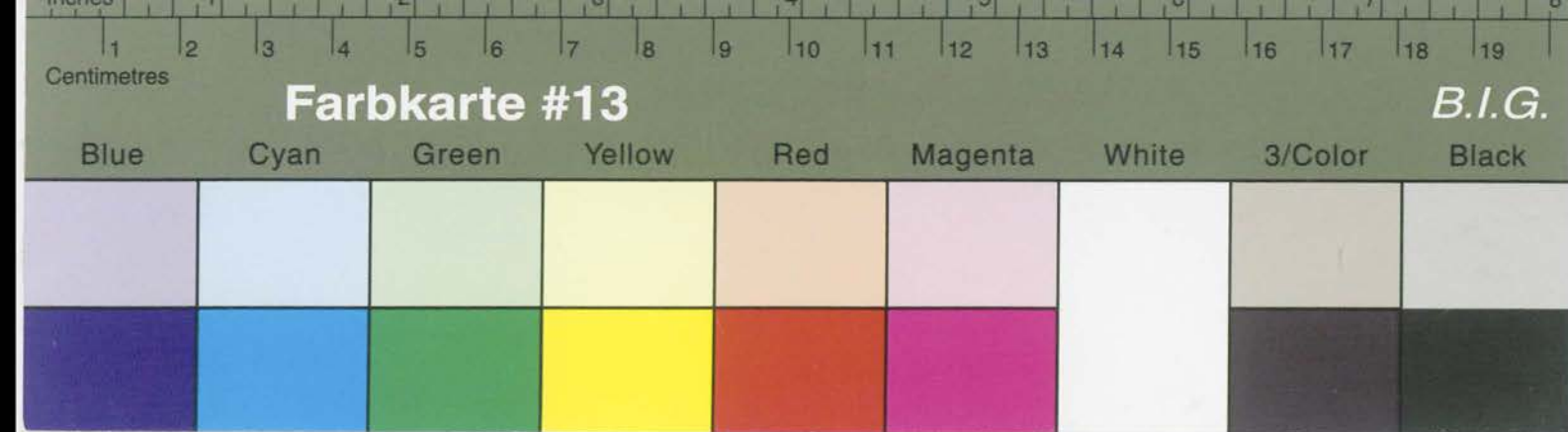


[illegible]

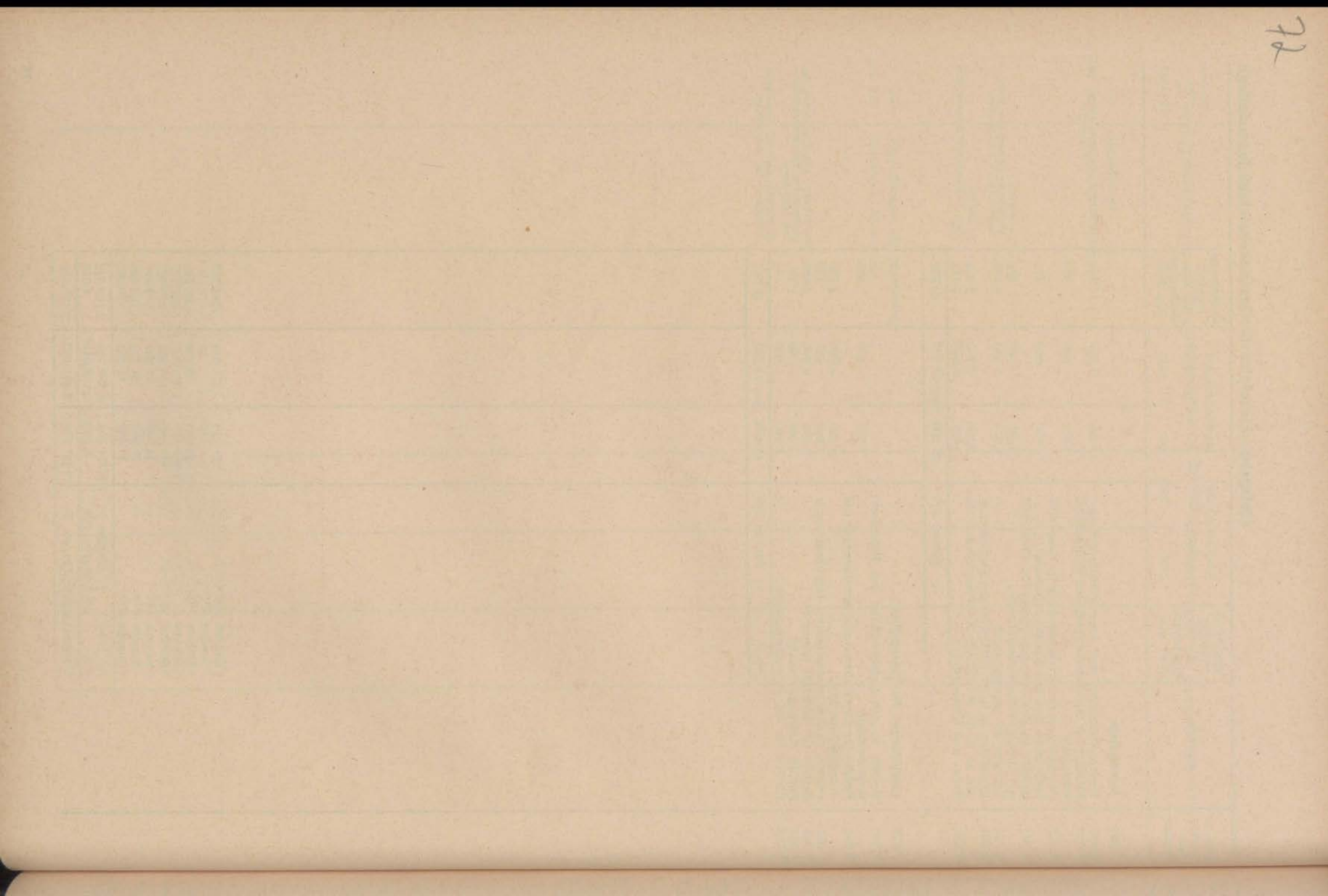
Ausgabe Einzelplan 5: Gesundheits- und Jugendpflege

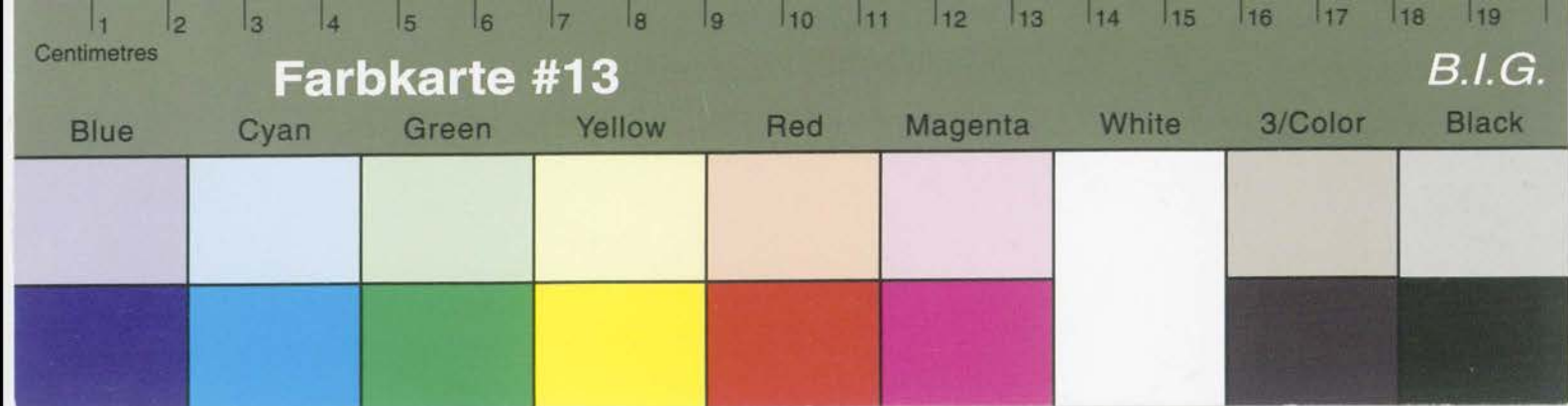
[illegible]

Kreisarchiv Stormarn B 42



Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einzelplan 6
Bau- und Wohnungswesen



Kreisarchiv Stormarn B 42

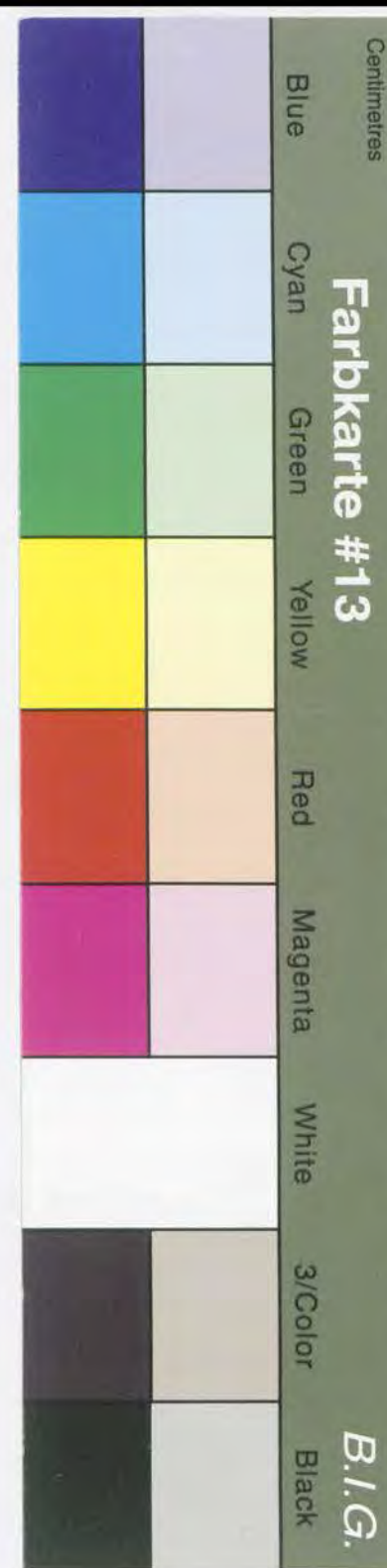
Einnahme Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

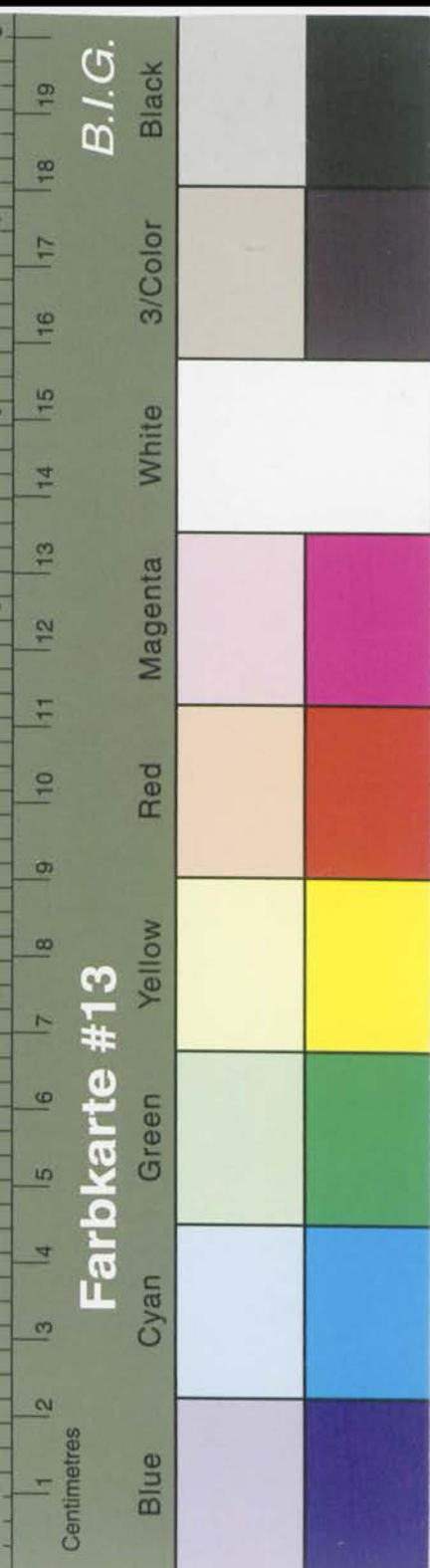
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
6	Bau- und Wohnungswesen				
60	Bauverwaltung				
600 145	Gebühren für Bauleitungen, die Aufstellung von Entwürfen u. dgl.	17 000	17 000	9 956	
600 212	Erstattung des anteiligen Lohnaufwands für Hand- werker	—	—	4 639	
600 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
	Summe 60	17 000	17 000	14 595	
61	Städtebau und -planung				
610	Planung, Siedlung und Vermessung				
610 110	Gebühren aus der Preisüberwachung bei Grund- stücksverkäufen	2 000	2 000	1 549	
610 210	Aus dem Plan- und Kartenverkauf	—	—	—	
	Summe 610	2 000	2 000	1 549	
611	Baugenehmigungen				
611 110	Anteil an den Verwaltungsgebühren	40 000	45 000	44 682	
611 170	Ordnungsstrafen	—	—	—	
	Summe 611	40 000	45 000	44 682	
	Summe 610	2 000	2 000	1 549	
	Summe 611	40 000	45 000	44 682	
	Summe 61	42 000	47 000	46 231	
620	Hochbau				
620 110	Verwaltungsgebühren	—	—	—	
620 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
	Summe 620	—	—	—	

Ausgabe Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
6	Bau- und Wohnungswesen				
60	Bauverwaltung				
600 411	Beamtengehälter	17 000	16 800	16 137	Zu 411: 1 Ober-Baurat
600 421	Angestelltenvergütungen	16 900	15 800	13 592	Zu 421: 2 Angestellte
600 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	2 000	1 900	1 659	
600 431	Arbeiterlöhne	8 700	9 000	4 187	Zu 431: 2 Arbeiter
600 432	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung für Lohnempfänger	1 200	1 300	594	
600 441	Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhege- haltsskassenbeiträge	4 470	4 160	8 204	
600 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung Kartenmaterial, Ausschreibungsunterlagen u. dgl. Lichtpausen, Zeichenmaterial u. dgl.	9 500 100 1 200	6 820 100 1 400	5 737 95 1 136	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 2000 DM.
600 642	Reise- und Umzugskosten	500	500	472	
600 648	Forschungsgesellschaft für neuzeitliches Bauen . Beitrag für „Deutsches Volksheimstättenwerk“ .	— 200	— —	100 —	
600 649	Körperschafts- und Umsatzsteuer	400	400	—	
600 680	Vermischte Ausgaben	10	10	—	
600 719	Summe 60	62 150	58 190	51 913	
61	Städtebau und -planung				
610	Planung, Siedlung und Vermessung				
610 411	Beamtengehälter	19 250	18 900	17 895	Zu 411: 1 Oberinspektor
610 421	Angestelltenvergütungen	35 100	17 600	11 792	1 Inspektor
610 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	2 500	1 750	1 334	Zu 421: 2 Angestellte
610 441	Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhege- haltsskassenbeiträge	5 110	4 750	4 672	
610 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung Kartenmaterial, Ausschreibungsunterlagen u. dgl. Lichtpausen, Zeichenmaterial u. dgl.	4 800 300 300	4 780 200 200	4 478 315 96	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 2000 DM.
610 642	Reise- und Umzugskosten	1 200	1 000	299	
610 643	Planungskosten Ochsenzoll-Ulzburg	2 500	6 000	—	
610 661	Ersatzteile für Meßgeräte einschl. Instandsetzung Vermischte Ausgaben	— 10	— 10	— —	
610 719	Summe 610	71 070	55 190	40 881	
611	Baugenehmigungen				
611 411	Beamtengehälter	—	—	—	
611 421	Angestelltenvergütungen	57 250	48 700	44 478	Zu 421: 4 Baupollzeiangeestellte 3 Verwaltungsangest.
611 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	5 900	5 200	4 724	
611 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhe- gehaltsskassenbeiträge	9 150 — —	9 290 — —	8 403 4 723 1 909	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 3850 DM.
611 441	Reise- und Umzugskosten	2 500	2 200	—	
611 642	Vermischte Ausgaben	10	10	—	
611 719	Summe 611	74 810	65 400	64 237	
	Summe 610	71 070	55 190	40 881	
	Summe 611	74 810	65 400	64 237	
	Summe 61	145 880	120 590	105 118	
620	Hochbau				
620 411	Beamtengehälter	—	—	—	
620 421	Angestelltenvergütungen	24 100	17 200	7 869	Zu 421: 1 Techniker 1 Angestellter
620 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	2 150	1 500	664	
620 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung Reise- und Umzugskosten	3 440 300 —	3 510 400 —	2 935 235 —	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 1 240 DM.
620 642	Vermischte Ausgaben	10	—	—	
620 719	Summe 620	30 000	22 610	11 703	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

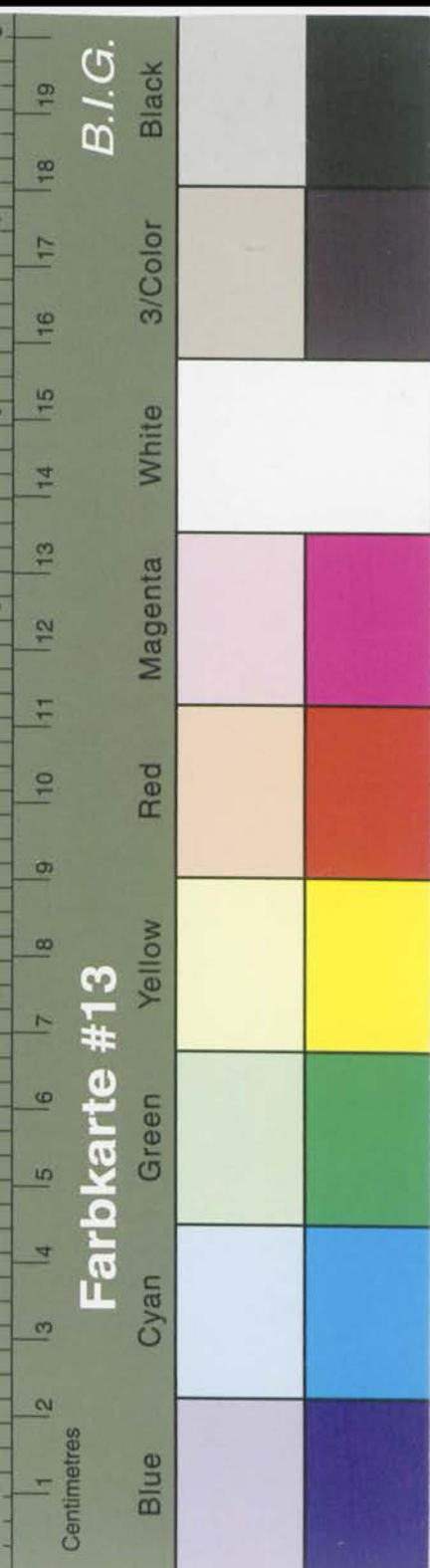
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
63	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht				
630	Wohnungsamt				
630 110	Verwaltungsgebühren und Gebühren der Spruch- stelle	1 200	1 200	796	
630 170	Ordnungsstrafen	250	250	203	
630 210	Auslagererstattungen in Streitsachen	100	100	41	
630 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
	Summe 63	1 550	1 550	1 040	
64	Wohnungsbau und Wohnsiedlung				
640 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
640 291	Zinsen für Bauförderungsdarlehen	605	290	183	
640 310	Abträge auf Bauförderungsdarlehen	655	110	109	
	Summe 64	1 260	400	292	
65	Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau				
650	Allgemeine Verwaltung				
650 145	Gebühren für die Aufstellung von Wegebauent- würfen	100	570	—	
650 238	Rückersatz aus Materialabgabe oder Rücklagen- Entnahme	200	200	—	
650 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
	Summe 650	300	770	—	
651	Landstraßen II. Ordnung				
651 071	Zuweisung zur laufenden Unterhaltung der Land- straßen 2. Ordnung	277 000	277 500	212 107	Zu 071: 197 Kilometer. Mehreinnahmen wachsen der Ausgabe zu. Zu 071: Einnahmen wachsen den Ausgaben bei 610 und 960 zu, sofern sie nicht im a. o. Haushalt nachgewiesen werden.
651 072	Zuweisung zur verstärkten Unterhaltung der Land- straßen 2. Ordnung	—	124 500	—	
651 132	Anerkennungsgebühren, Zinsen u. dgl.	400	400	844	
651 259	Vermischte Einnahmen	300	300	2 535	
	zu übertragen:	277 700	402 700	215 486	

Ausgabe Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
63	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht				
630	Wohnungsamt				
630 411	Beamtengehälter	—	12 900	4 695	Zu 411: 1 Sekretär
630 421	Angestelltenvergütungen	5 800	17 300	23 513	Zu 421: 4 Angestellte
630 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	850	1 400	1 309	
630 441	Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhege- haltskassenbeiträge	—	3 990	6 312	
630 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung	—	5 800	7 831	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 2500 DM.
630 642	Reise- und Umzugskosten	1 200	1 200	850	
630 643	Sitzungsgelder für Spruchstellen-Beisitzer	675	600	573	
630 644	Gerichts- und Vertretungskosten in Streitsachen	700	800	255	
630 719	Vermischte Ausgaben	75	50	51	
	Summe 63	9 300	44 040	45 389	
64	Wohnungsbau und Wohnsiedlung				
640 411	Beamtengehälter	4 650	2 150	1 337	
640 421	Angestelltenvergütungen	—	3 500	5 968	Zu 421: 1 Beamter
640 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	—	350	214	
640 441	Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhege- haltskassenbeiträge	1 680	—	—	
640 521	Zuweisung für Wohnungsbau	100 000	10 000	19 640	
640 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachauf- wand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagen- benutzung	1 310	—	—	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 560 DM.
640 642	Reisekosten	200	200	—	
640 719	Vermischte Ausgaben	10	20	—	
	Summe 64	107 850	16 220	27 159	
65	Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau				
650	Allgemeine Verwaltung				
650 411	Beamtengehälter	—	—	—	
650 421	Angestelltenvergütungen	27 000	19 500	19 093	Zu 421: 2 techn. Angestellte
650 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	2 750	2 200	1 991	
650 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung	1 840	1 950	1 855	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 640 DM.
650 632	Kartenmaterial, Ausschreibungsunterlagen u. dgl.	100	100	85	
650 633	Lichtpausen, Zeichenmaterial u. dgl.	250	200	80	
650 642	Reise- und Umzugskosten	1 000	900	773	
650 682	Materialien, Vorratslager Ahrensburg	200	200	—	
650 719	Vermischte Ausgaben	10	10	6	
	Summe 650	33 150	25 060	23 883	
651	Landstraßen II. Ordnung				
651 411	Beamtengehälter	4 450	4 250	—	
651 431	Wegewärtervergütungen	128 000	125 000	108 809	Zu 431: 24 Wegewärter für Land- str. II. O.
651 432	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	14 500	14 000	12 638	Zu 652 611: 34 km Kreiswege 50 % werden von den Gemeinden erstattet.
651 441	Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhege- haltskassenbeiträge	1 180	—	—	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 600 DM.
651 523	Erneuerung der Billebrücke bei Wohltorf	—	—	—	Zu 651 891: Notstandsdarlehen Trittau-Hohenfelde 298 DM Ahrensburg-Braak 442 DM
651 610	Für laufende Unterhaltung der Landstraßen 2. Ordnung	240 000	237 500	149 835	Zu 651 911: Trittau-Hohenfelde 587 DM Ahrensburg-Braak 823 DM
651 612	Unterhaltung der baulichen Anlagen	50	50	—	
651 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung	2 050	2 100	6 850	Zu 892 und 912: Für versch. Maß- nahmen urspr. 110 000 DM Zinsen 2 335 DM Tilgung 11 000 DM
651 642	Reise- und Umzugskosten	50	50	10	
651 651	Pachten und Mieten	—	—	—	
651 661	Beschaffung und Instandhaltung der Geräte, Ma- schinen, Werkzeuge usw.	100	100	78	Zu 651 893: Stellau-Stemwarde 497
651 719	Vermischte Ausgaben	10	10	9	
651 880	An den a. o. H. für die verstärkte Unterhaltung von Landstraßen 2. Ordnung	150 000	168 000	270 000	Billebrücke-Reinbek Hammoor-Tremsbüttel Töndorf-Sprengel I. Absch. Stellau-Stapelfeld Töndorf-Sprengel II. Absch. Haidkrug-Grande 17 469 Steinfeld 2 016 Trenthorst-Gr. Barnitz 1 001 Ohe-Büchschenschen 3 960 Brücke Grönwohld 1 232 Ratzbek-Fliegenfelde 430
651 891	Zinsen für Grundförderungsdarlehen	740	820	886	
651 892	Zinsen für Anleihen aus dem Schwerpunkt- programm	2 335	3 075	3 676	
651 893	Zinsen für Grundförderungsdarlehen	30 832	22 070	4 399	
651 896	Zinsen für Darlehen Nord-Süd-Straße	16 400	16 820	6 044	
	zu übertragen:	590 697	593 845	564 134	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	277 700	402 700	215 486	
	Summe 651	277 700	402 700	215 486	
652	Kreiswegeverbandsstraßen				
652 075	Von den Gemeinden zu erstattende Unterhaltungs- kosten für die mit Kreisbeihilfe ausgebauten Neben- wege	21 000	19 100	16 920	
652 076	Von den Wegeverbandsmitgliedern zu erstattender Anteil an den Kosten des Straßenbaues Haidkrug- Trittau	4 860	4 860	6 749	
652 077	Schuldendienstleistung von Wegeverbandsmit- gliedern	14 620	7 970	733	
652 081	Vom Südstormarnschen Wegeverband, Anteil am Schuldendienst des Kreises	—	—	433	
652 261	Aus der Vermietung von Maschinen und Werk- zeugen	—	—	—	
	Summe 652	40 480	31 930	24 835	
653	Gemeindewegebau				
653 071	Zuweisung für den Gemeindewegebau	196 000	196 980	140 361	
653 145	Von den Gemeinden zu erstattende Kosten für Entwürfe und Bauleitung	8 000	11 000	6 494	
653 290	Zinsen von den Gemeinden für gewährte Wegebau- darlehen	10	20	17	
653 310	Abtrag von den Gemeinden auf gewährte Wege- baudarlehen	80	70	75	
	Summe 653	204 090	208 070	146 947	
654	Brücken				
654 077	Vom Kreise Lauenburg Anteil zur Verstärkung der Billebrücke-Erneuerungsrücklage	5 000	5 000	5 000	
654 330	Aus der Billebrücke-Erneuerungsrücklage, Spar- buch Nr. 9 126	800	800	914	
	Summe 654	5 800	5 800	5 914	
	Summe 650	300	770	—	
	Summe 651	277 700	402 700	215 486	
	Summe 652	40 480	31 930	24 835	
	Summe 653	204 090	208 070	146 947	
	Summe 654	5 800	5 800	5 914	
	Summe 65	528 370	649 270	393 182	
66	Wasserläufe und Wasserschauern				
660 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
	Summe 66	—	—	—	
	Summe 60	17 000	17 000	14 595	
	Summe 61	42 000	47 000	46 231	
	Summe 620	—	—	—	
	Summe 63	1 550	1 550	1 040	
	Summe 64	1 260	400	292	
	Summe 65	528 370	649 270	393 182	
	Summe 66	—	—	—	
	Summe 6	590 180	715 220	455 340	

Ausgabe Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

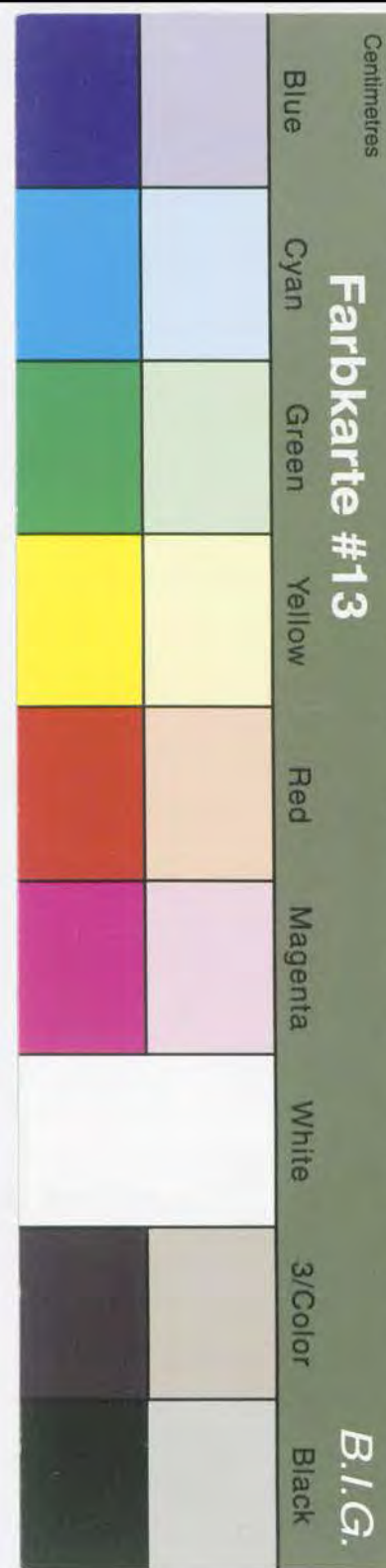
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	590 697	593 845	564 134	
051 911	Abtrag für Grundförderungsdarlehen	1 410	1 330	1 263	
051 912	Abtrag für Anleihen aus dem Schwerpunkt- programm	11 000	11 000	11 000	
051 913	Abtrag für Grundförderungsdarlehen	22 513	15 020	4 543	
051 914	Tilgung für Darlehen Nord-Süd-Straße	2 950	2 920	2 920	
051 960	Für verstärkte Unterhaltung der Landstraßen 2. Ordnung	—	10 000	7 000	
051 961	Für den Ausbau eines Radweges von Glinde (L. II. O. 26) bis zu den Juridwerken (L. II. O. 80)	—	160 000	—	
	Summe 651	628 570	794 115	590 860	
652	Kreiswegeverbandsstraßen				
052 431	Wegewärtervergütungen	10 500	9 000	—	
052 432	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	1 500	1 000	—	
052 515	Kreisbeihilfe zum Ausbau des früheren Nebenweges 1. Klasse Hoisbüttel—Ohlstedt	—	—	1 532	
052 611	Wegebaustoffe und sonstige Unterhaltungskosten für die Kreiswege	30 000	30 000	29 978	
52 719	Vermischte Ausgaben	—	—	—	
052 880	An den a. o. Haushalt für Radwanderweg	—	65 000	—	
052 894	Zinsen für Darlehen beim Ausbau der Wege- verbandsstraße Ratzbek	—	450	826	
	Summe 652	42 000	105 450	32 336	
653	Gemeindewegebau				
053 515	Kreisbeihilfe für den Ausbau der Straße Trems- büttel-Sattenfelde	—	1 500	—	
053 516	Beihilfe zur Unterstützung des Gemeindewege- baues	100 000	185 000	48 300	
053 517	Für den Gemeindewegebau	196 000	196 980	137 200	
053 689	Körperschafts- und Umsatzsteuer	300	500	832	
	Summe 653	296 300	383 980	186 332	
654	Brücken				
054 880	An den a. o. Haushalt:	10 000	—	—	
054 895	Zinsen für Förderungsmittel zum Brückenbau Grönwohld	—	1 300	1 358	
054 930	An die Billebrücke-Erneuerungs- und Unterhal- tungsrücklage, Sparbuch Nr. 9126, Anteile der Kreise Stormarn und Lauenburg sowie Zinsen.	10 800	10 800	20 914	
	Summe 654	20 800	12 100	22 272	
	Summe 650	33 150	25 060	23 883	
	Summe 651	628 570	794 115	590 860	
	Summe 652	42 000	105 450	32 336	
	Summe 653	296 300	383 980	186 332	
	Summe 654	20 800	12 100	22 272	
	Summe 65	1 020 820	1 320 705	855 683	
66	Wasserläufe und Wasserschauern				
060 642	Reisekosten für die Mitglieder der Wasserschau- ämter	1 500	1 000	1 635	
	Summe 66	1 500	1 000	1 635	
	Summe 60	62 180	58 190	51 913	
	Summe 61	145 880	120 590	105 118	
	Summe 620	30 000	22 610	11 703	
	Summe 63	9 300	44 040	45 389	
	Summe 64	107 850	16 220	27 159	
	Summe 65	1 020 820	1 320 705	855 683	
	Summe 66	1 500	1 000	1 635	
	Summe 6	1 377 530	1 583 355	1 098 600	

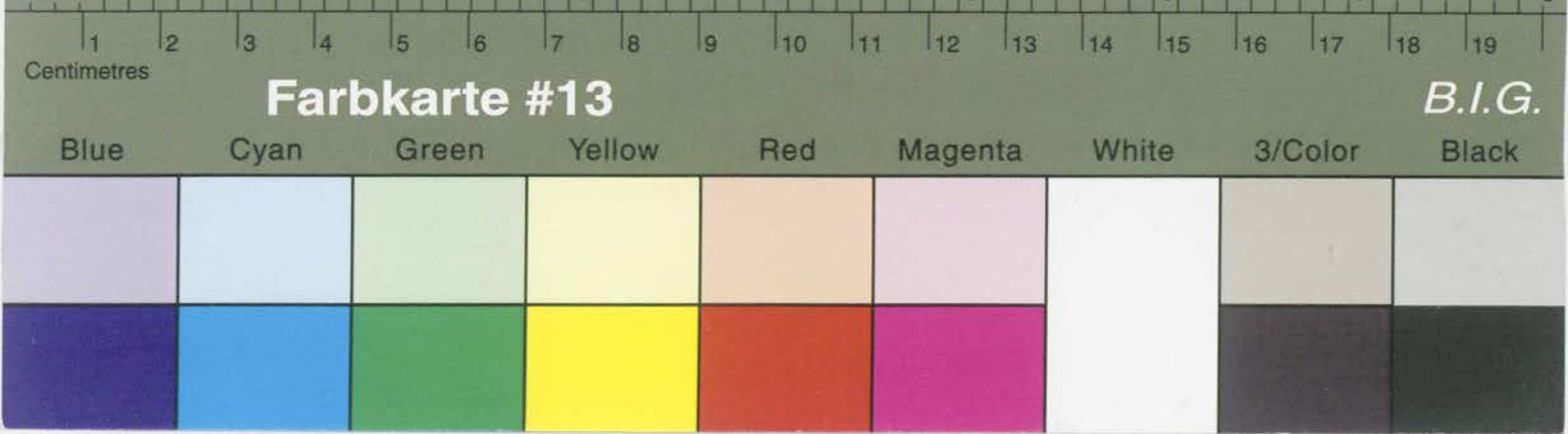
Zu 651 913:

Stellau-Stemwarde	DM 728
Billebrücke-Reinbek	
Hammoor-Tremsbüttel	2 105
Todendorf-Sprengel	
I. Absch.	
Stellau-Stapelfeld	
Todendorf-Sprengel	1 545
II. Absch.	
Haidkrug-Grande	11 755
Ratzbek-Fliegenfelde	579
Brücke Grönwohld	1 522
Trenthorst-Gr. Barnitz	608
Ohe-Büchschinken	3 671
Steinfeld	—

Zu 652 431: 2 Wegewärter für Kreiswege

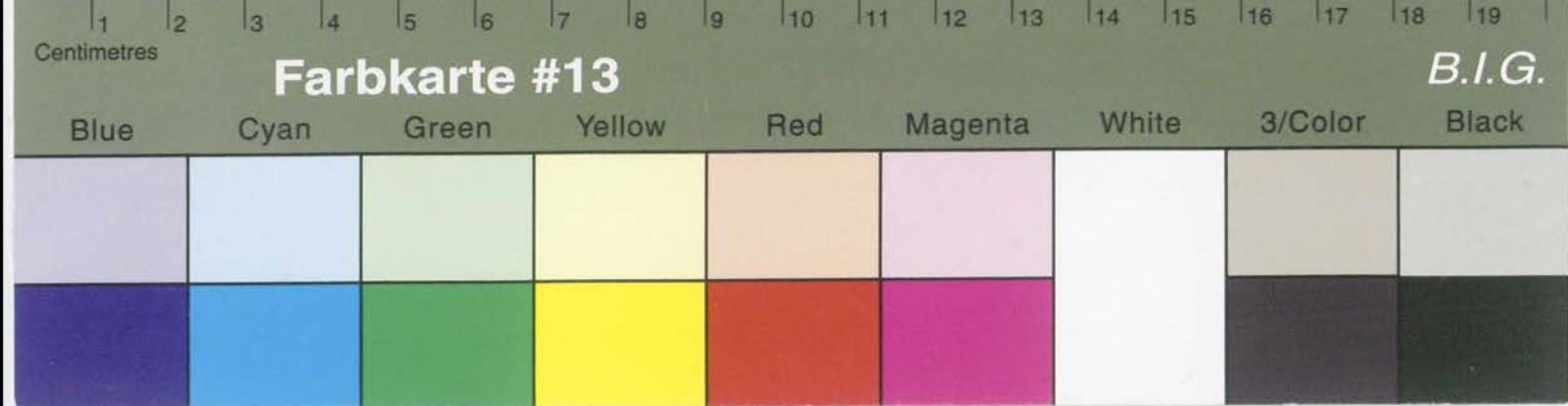
Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

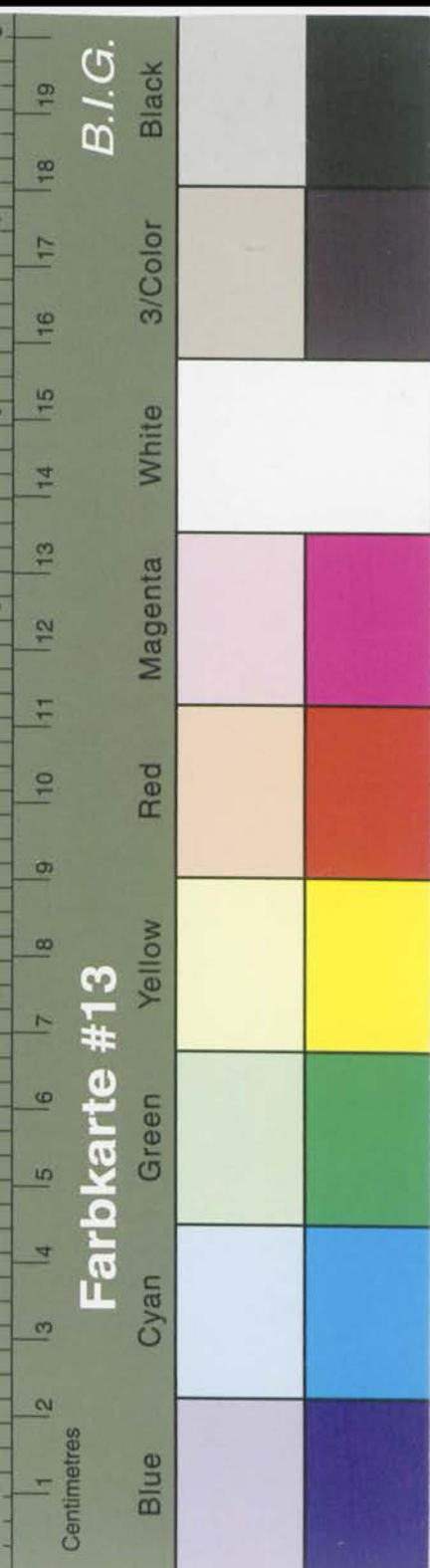
80



Kreisarchiv Stormarn B 42

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung



Kreisarchiv Stormarn B 42

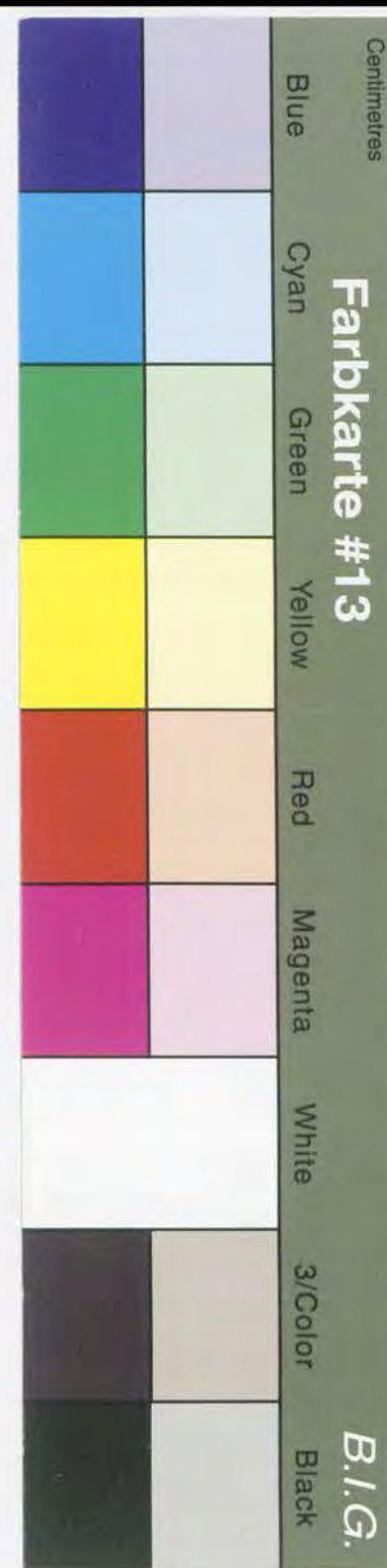
Einnahme Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung				
702	Bedürfnisanstalt in Lütjensee	—	—	—	
	Summe 702	—	—	—	
71	Feuerlöschwesen				
710	Allgemeine Aufgaben				
710 075	Umlage von den Gemeinden	8 990	8 830	8 039	
	Summe 710	8 990	8 830	8 039	
711	Zentralschlauchwäscherei				
711 072	Beihilfen aus der Feuerschutzsteuer	2 000	2 000	5 850	
711 230	Kostenanteile an der Dienstkleidung	—	145	—	
711 259	Vermischte Einnahmen	—	—	441	
711 260	Mieten von den Dienstwohnungsinhabern	750	750	750	
	Summe 711	2 750	2 895	7 041	
	Summe 710	8 990	8 830	8 039	
	Summe 711	2 750	2 895	7 041	
	Summe 71	11 740	11 725	15 080	
747	Spar- und Kreditinstitute				
747 083	Zuweisung von der Kreissparkasse für die persön- lichen Ausgaben	1 762 000	1 778 000	1 456 616	
747 257	Anteil am Reingewinn der Kreissparkasse	—	—	—	
	Summe 747	1 762 000	1 778 000	1 456 616	
76	Förderung der Landwirtschaft				
761	Wiesenbauamt				
761 075	Umlage von den Gemeinden für die Ziegenbock- haltung	2 100	3 000	3 904	
761 145	Gebühren für die Tätigkeit des Wiesenbauamts	2 500	2 800	2 881	
	zu übertragen:	4 600	5 800	6 785	

Ausgabe Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung				
702	Bedürfnisanstalt in Lütjensee				
702 581	Zuschuß zu dem Mehrzweckgebäude	5 000	10 000	2 500	
	Summe 702	5 000	10 000	2 500	
71	Feuerlöschwesen				
710	Allgemeine Aufgaben				
710 480	Aufwandsentschädigung an den Kreisbrandmeister	1 200	1 200	1 165	
710 515	Beihilfen zur Förderung des Feuerlöschwesens .	1 500	600	—	Zu 515: Beihilfen zur Entschlam-
710 523	Zuschuß an den Kreisfeuerwehrverband	2 540	2 540	2 540	mung der Feuerlöschteiche
710 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für Sachaufwand	450	450	—	Zu 631: Es handelt sich um die
710 642	Reise- und Umzugskosten für den Kreisbrand- meister und Vertreter	2 700	2 700	2 129	Ferngespräche des Kreisbrand- meisters
710 655	Beiträge an die Unfallversicherungskasse für die Feuerwehren im Lande Schleswig-Holstein (Um- lagerhebung)	9 100	9 000	8 145	Zu 642: Reisekosten haben sich erhöht.
710 656	Beschaffung von Dienstkleidung für den Kreis- brandmeister	—	—	—	
	Summe 710	17 490	16 490	13 979	
711	Zentralschlauchwäscherei				
711 421	Vergütungen für den Schlauchmeister	5 700	5 500	—	Zu 421: 2 Angestellte
711 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	740	750	—	
711 431	Löhne für einen Arbeiter	6 400	6 100	11 818	
711 432	Beiträge zur Sozialversicherung	890	1 000	1 723	
711 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachauf- wand	950	1 000	—	Zu 631: Miete Grundstück Ah- rensburg, Woldenhorn 5.
711 642	Reise- und Umzugskosten	30	50	17	
711 651	Miete für die Schlauchwäscherei	1 250	1 250	1 250	
711 656	Bewirtschaftungskosten	1 700	2 100	2 311	
711 661	Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- einrichtungen	1 200	1 200	741	
711 666	Dienstkleidung	—	435	—	
711 670	Unterhaltung, Betriebskosten, Versicherung, Re- paraturen des Kraftwagens	1 000	1 000	865	
711 719	Vermischte Ausgaben	50	50	44	
711 980	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Schlauchmaterial und Zubehör sowie Kraftwagen	4 000	5 000	14 235	
	Summe 711	23 910	25 435	33 004	
	Summe 710	17 490	16 490	13 979	
	Summe 711	23 910	25 435	33 004	
	Summe 71	41 400	41 925	46 983	
747	Spar- und Kreditinstitute				
747 411	Beamtengehälter	270 000	214 000	147 676	
747 421	Angestelltenvergütungen	1 129 000	1 096 000	953 945	
747 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	119 000	264 000	184 222	
747 423	Notstandsbeihilfen	6 000	6 000	5 282	
747 431	Arbeiterlöhne	46 000	42 500	29 364	
747 432	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	5 000	4 500	2 880	
747 441	Ruhegehälter für Beamte und Hinterbliebenen- bezüge	31 000	30 000	26 826	
747 444	Beitrag an die Provinzial-Ruhegehaltsskasse in Kiel	74 000	43 000	44 767	
747 719	Vermischte Ausgaben	82 000	78 000	61 654	
	Summe 747	1 762 000	1 778 000	1 456 616	
76	Förderung der Landwirtschaft				
761	Wiesenbauamt				
761 411	Beamtengehälter	—	—	—	
761 421	Angestelltenvergütungen	14 840	14 450	14 572	Zu 421: 2 Angestellte 1 Elève
761 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	1 380	1 400	1 533	
761 523	Für Meliorationen	300	300	—	
761 524	Zuschüsse an die Ziegenbockhalter und Kosten für den Ankauf von Ziegenböcken	2 000	2 900	3 601	
761 526	Zuweisung an den Kreisverband Stormarn der Kleingartenbauvereine	900	900	855	
	zu übertragen:	19 420	19 950	20 561	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

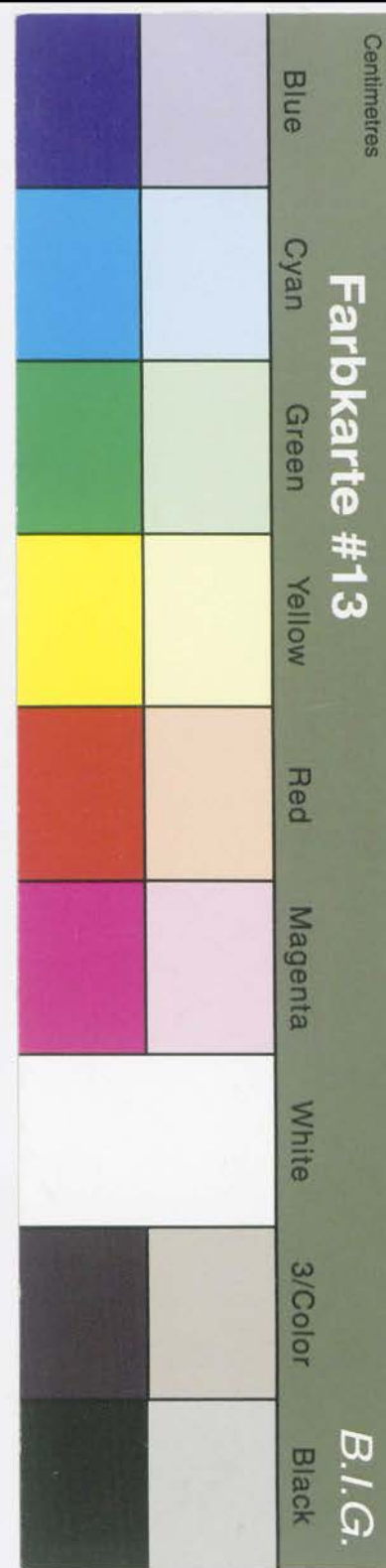
Einnahme Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

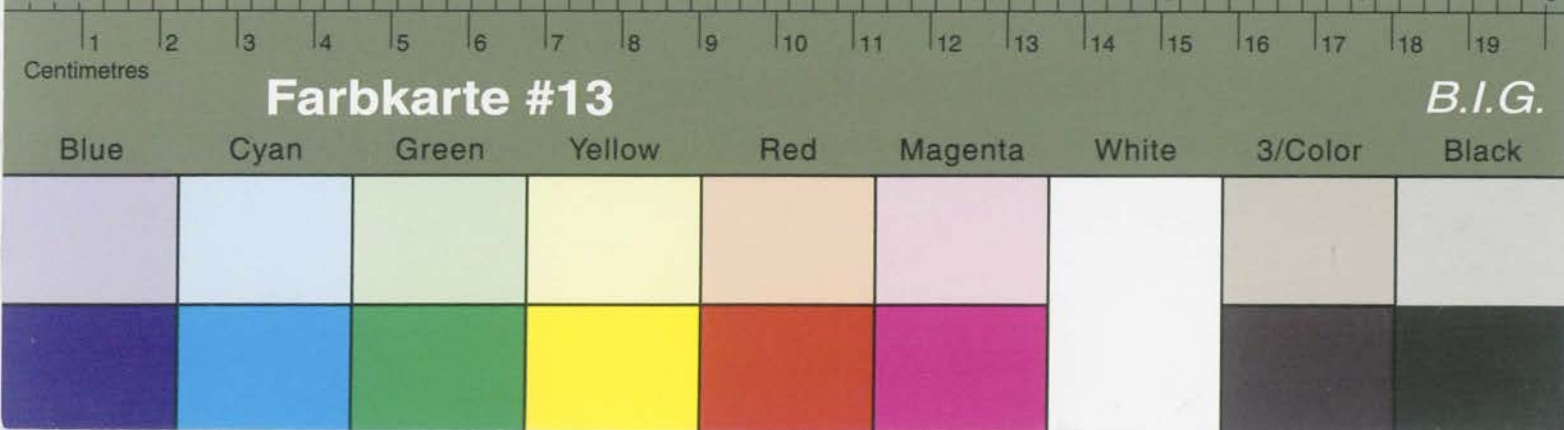
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	4 600	5 800	6 785	
	Summe 761	4 600	5 800	6 785	
762	Kartoffelkäferbekämpfung				
762 081	Zuschüsse	3 200	3 700	1 590	
762 083	Umlagen vom landwirtschaftlichen Besitz	—	—	—	
762 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
	Summe 762	3 200	3 700	1 590	
763	Viehseuchenbekämpfung				
763 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
	Summe 763	—	—	—	
765	Veterinäramt				
765 110	Gebühren für amtliche Tätigkeit	1 500	1 300	2 477	
765 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
	Summe 765	1 500	1 300	2 477	
	Summe 761	4 600	5 800	6 785	
	Summe 762	3 200	3 700	1 590	
	Summe 763	—	—	—	
	Summe 765	1 500	1 300	2 477	
	Summe 76	9 300	10 800	10 852	
77	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr				
	Summe 77	—	—	—	
	Summe 702	—	—	—	
	Summe 71	11 740	11 725	15 080	
	Summe 747	1 762 000	1 778 000	1 456 616	
	Summe 76	9 300	10 800	10 852	
	Summe 77	—	—	—	
	Summe 7	1 783 040	1 800 525	1 482 548	

Ausgabe Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

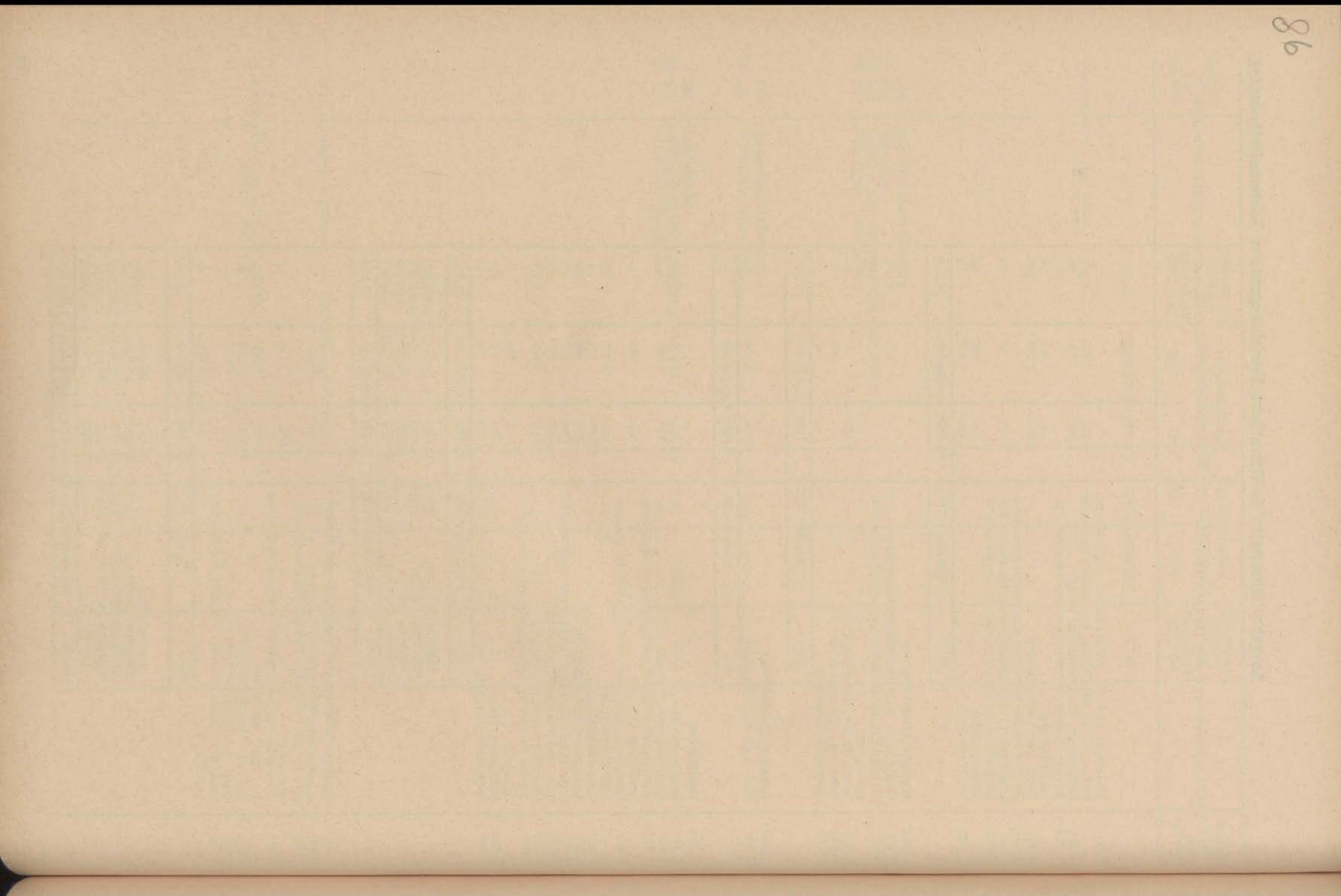
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Übertrag:	19 420	19 950	20 561	
761 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand	2 260	2 340	2 267	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 560 DM.
761 632	und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung	300	300	94	
761 633	Lichtpausen, Zeichenmaterial u. dgl.	100	100	90	
761 642	An den Ziegenbockhaltungsverband einschl. Ge- schäftsführung	1 200	1 000	983	
761 646	Reise- und Umzugskosten	27	27	27	
761 661	An den Verein Deutscher Landeskulturgenos- schaften, Provinzgruppe Schleswig-Holstein in Kiel	200	200	96	
761 689	Beschaffung der Ersatzteile für Meßgeräte einschl. Instandsetzung	100	100	103	
	Summe 761	23 607	24 017	24 226	
762	Kartoffelkäferbekämpfung				
762 421	Vergütungen an 3 Bezirksvertrauensmänner . .	—	—	1 363	
762 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	3 150	—	137	
762 515	Zuschüsse für Amtsbeauftragte	—	400	90	
762 642	Reise- und Umzugskosten	—	—	—	
762 719	Vermischte Ausgaben	—	—	—	
	Summe 762	3 150	400	1 590	
763	Viehseuchenbekämpfung				
763 685	Maul- und Klauenseuche	5 000	5 000	—	
	Summe 763	5 000	5 000	—	
765	Veterinäramt				
765 411	Beamtengehälter	16 300	15 450	15 068	Zu 411: 1 Veterinärarzt
765 421	Angestelltenvergütungen	9 950	3 000	444	
765 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	1 250	300	—	
765 441	Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhege- haltskassenbeiträge	3 920	3 630	7 202	
765 481	Vertretungskosten	500	500	—	
765 630	Amtsunkostenentschädigung	1 800	900	900	
765 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand	1 000	1 100	1 011	
765 636	Post- und Fernspreckgebühren	500	500	268	
765 642	Reise- und Umzugskosten	7 000	8 000	6 436	
765 675	Anteile des Veterinärrats an den amtstierärztlichen Gebühren	—	600	—	
765 686	Zerlegungsgebühren	500	500	198	
765 719	Vermischte Ausgaben	50	50	15	
	Summe 765	42 770	34 530	31 512	
	Summe 761	23 607	24 017	24 226	
	Summe 762	3 150	400	1 590	
	Summe 763	5 000	5 000	—	
	Summe 765	42 770	34 530	31 542	
	Summe 76	74 527	63 947	57 358	
77	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr				
774 421	Angestelltenvergütungen	12 000	10 000	—	
774 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	1 200	—	—	
774 515	Zur Förderung der Industrie-Festigung im Raume der Stadt Ahrensburg	70 000	1 100	30 000	Zu 515: Vergütung an Ahrensburg laut Vertrag.
774 630	Sächliche Verwaltungskosten	5 000	8 400	—	
774 642	Reise- und Umzugskosten	3 000	4 000	—	
774 930	Anteil des Kreises an einer Wirtschaftsförderungs- gesellschaft	—	10 000	—	
	Summe 77	91 200	33 500	30 000	
	Summe 702	5 000	10 000	2 500	
	Summe 71	41 400	41 925	46 983	
	Summe 747	1 762 000	1 778 000	1 456 616	
	Summe 76	74 527	63 947	57 358	
	Summe 77	91 200	33 500	30 000	
	Summe 7	1 974 127	1 927 372	1 593 457	

Kreisarchiv Stormarn B 42

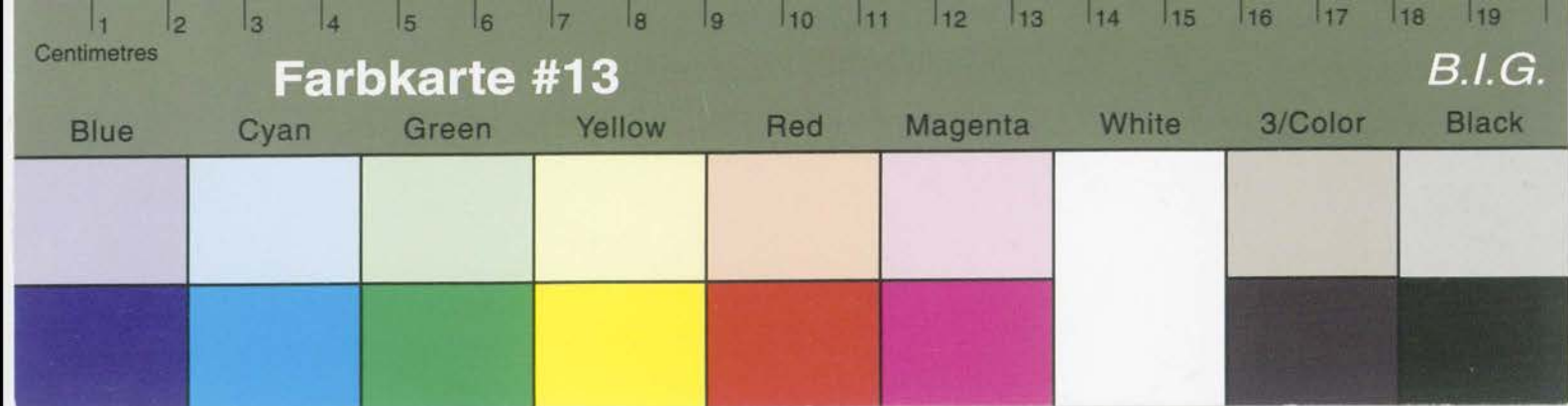




Kreisarchiv Stormarn B 42



98



Kreisarchiv Stormarn B 42

Einzelplan 8
Wirtschaftliche Unternehmen



Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen

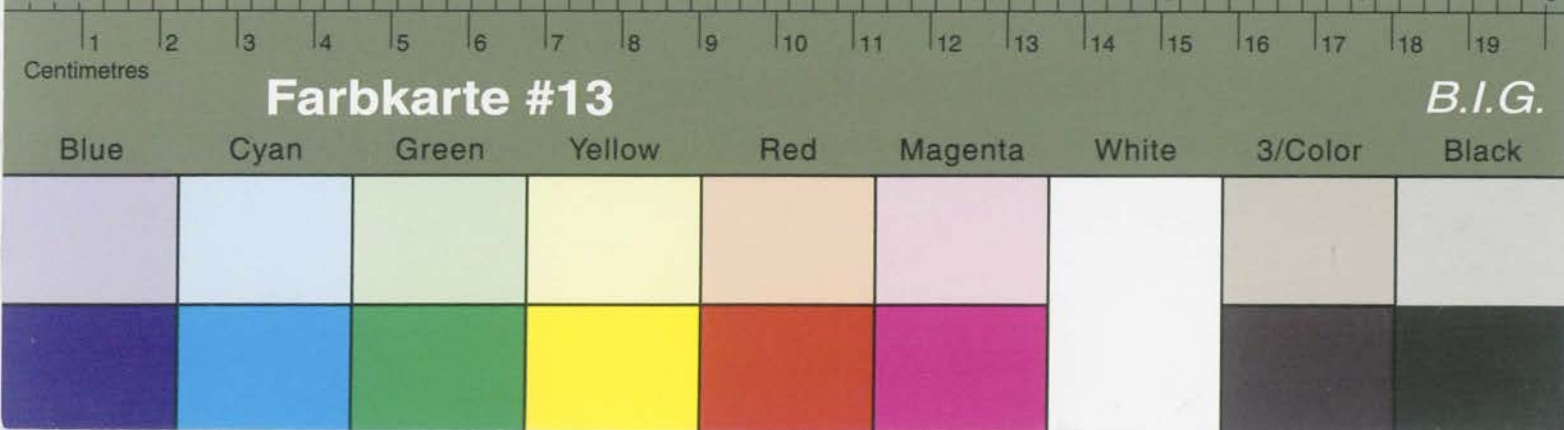
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
8	Wirtschaftliche Unternehmen				
811	Elektrizitätsversorgung				
811 060	Konzessionsabgabe von der Schleswig	45 000	45 000	45 000	} Bisher im Einzelplan 9 nach- gewiesen
811 213	Schuldendienstleistungen	3 320	17 220	3 314	
811 272	Gewinnanteile von der Schleswig	30 000	30 000	22 500	
	Summe 811	78 320	92 220	70 814	
821	Verkehrsunternehmen				
821 083	Zuweisung von den V. H. H. für persönliche Ausgaben	12 430	12 000	—	
821 272	Gewinnanteil von den V. H. H.	—	—	—	
	Summe 821	12 430	12 000	—	
880	Kreis-Kiesgrube				
880 243	Erlös aus den Kiesgruben	—	—	15	
880 259	Vermischte Einnahmen	—	—	—	
880 260	Aus der Vermietung von Maschinen und Werk- zeugen	—	—	—	
	Summe 880	—	—	15	
	Summe 811	78 320	92 220	70 814	
	Summe 821	12 430	12 000	—	
	Summe 880	—	—	15	
	Summe 8	90 750	104 220	70 829	

Ausgabe Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen

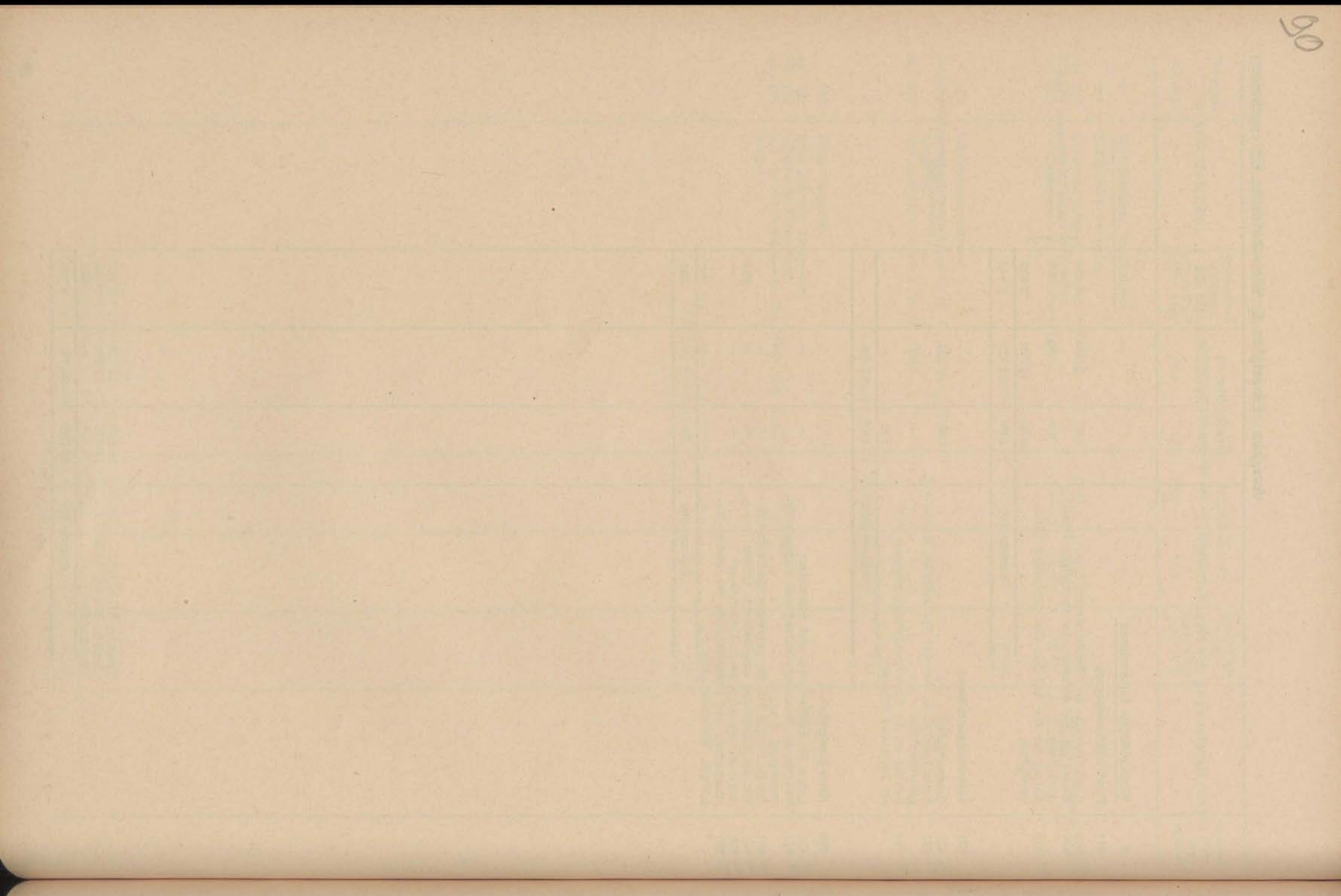
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
8	Wirtschaftliche Unternehmen				
811	Elektrizitätsversorgung				
811 685	Kapitalertrags- und Umsatzsteuer	7 500	7 500	5 628	} Bisher im Einzelplan 9 nach- gewiesen
811 890	Zinsen für die Anleihen der ehemaligen Über- landleitung	300	300	379	
811 910	Abtrag für die Anleihen der ehemaligen Über- landleitung	3 020	16 920	2 935	
	Summe 811	10 820	24 720	8 942	
821	Verkehrsunternehmen				
821 411	Beamtengehalt	9 700	9 200	—	Aufwand für abgeordneten Ober- inspektor Behn
821 441	Erstattung an E. Nr. 021 211 anteilige Ruhe- gehaltsbeiträge	—	2 800	—	
821 444	Beitrag an die Versorgungsausgleichskasse Kiel für Behn und Schweer	2 730	—	—	
	Summe 821	12 430	12 000	—	
880	Kreis-Kiesgrube				
880 431	Löhne für Hilfsarbeiter und Steinsetzer	—	—	—	
880 432	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	—	—	—	
880 631	An E. Nr. 021 212 für anteiligen Sachaufwand	—	—	—	
880 651	Für die Einebnung ausgebeuteter Gruben	—	—	854	
880 652	Ausbeutungskosten durch Unternehmer	—	—	—	
880 661	Beschaffung und Instandhaltung der Geräte, Ma- schinen, Werkzeuge usw.	—	—	—	
	Summe 880	—	—	854	
	Summe 811	10 820	24 720	8 942	
	Summe 821	12 430	12 000	—	
	Summe 880	—	—	854	
	Summe 8	23 250	36 720	9 796	

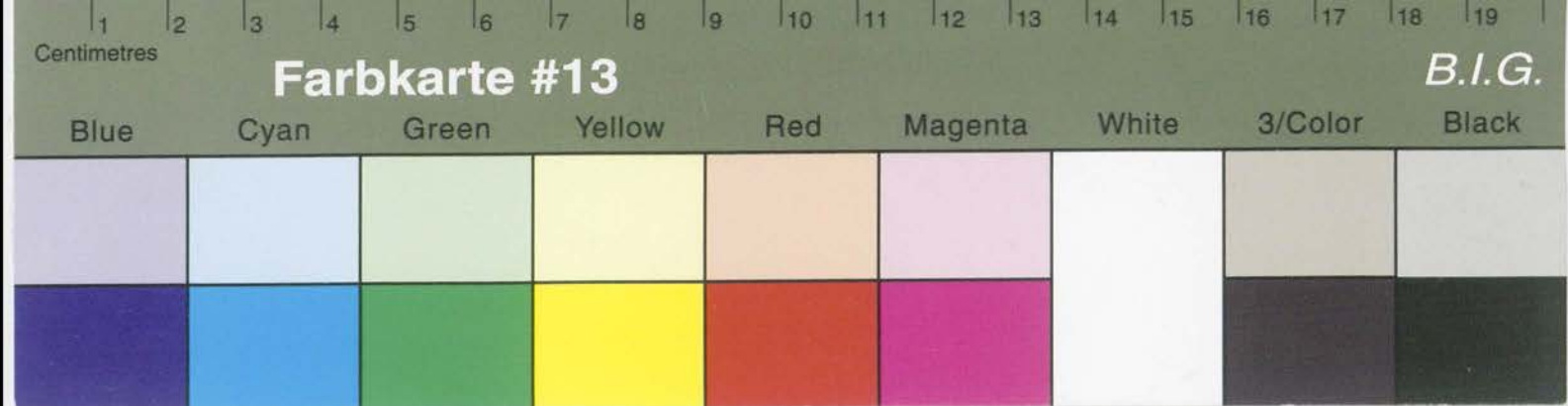
Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einzelplan 9
Finanzen und Steuern



Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 9: Finanzen und Steuern

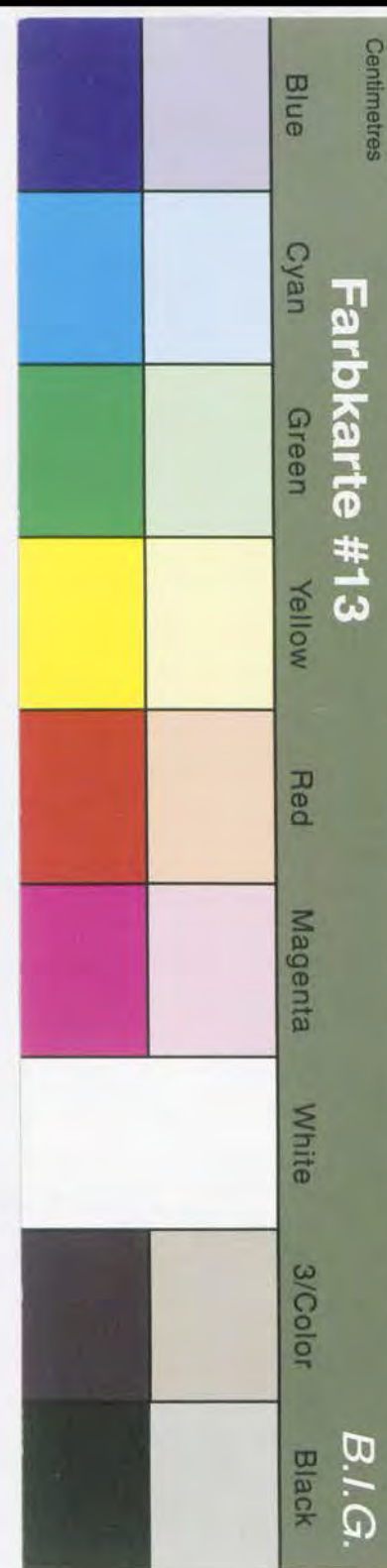
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
9	Finanzen und Steuern				
90	Finanz- und Steuerverwaltung				
901	Finanzverwaltung				
901 259	Vermischte Einnahmen.	50	50	—	
901 273	Für die Verwaltung der Hauszinssteuerhypotheken von A. Nr. 950 517 und 951 517	630	680	651	
	Summe 901	680	730	651	
	ab Erstattungen	630	680	651	
	Rein-Einnahme Summe 901	50	50	—	
904	Steueramt				
904 075	Für abgegebene Steuerzeichen	—	—	23	
904 110	Verwaltungs-, Einziehungs-, Hebe- und Mahn- gebühren	2 500	2 500	2 443	
	Summe 904	2 500	2 500	2 466	
	Summe 901	680	730	651	
	Summe 904	2 500	2 500	2 466	
	Summe 90	3 180	3 230	3 117	
	ab Erstattungen	630	680	651	
	Rein-Einnahme Summe 90	2 550	2 550	2 466	
91	Nicht aufteilbarer Schuldendienst				
910 290	Aus vorübergehend angelegten Kassenbeständen.	2000	2 000	8 073	
	Summe 91	2000	2 000	8 073	
92	Rücklagen				
920 290	Zinsen aus Rücklagen	4 000	4 200	110	
	Summe 92	4 000	4 200	110	
93	Allgemeines Kapitalvermögen				
930	Beteiligungen, Anteile, Aktien u. a.				
930 259	Erstattung überzahlter Soforthilfeabgaben . . .	—	560	1 487	
930 272	Gewinnanteile von der Landesgenossenschafts- bank, Preußischen Landespfandbriefanstalt und Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn . . .	10	10	348	
930 291	Zinsen von gewährten Darlehen.	60	420	444	
930 292	Zinsen von 1900,— RM Landeskulturbriefen aus der Entschuldung Schwarz für ein Baudarlehen	6	5	6	
930 310	Abträge auf gewährte Darlehen.	—	260	765	
	Summe 930	76	1 255	3 050	

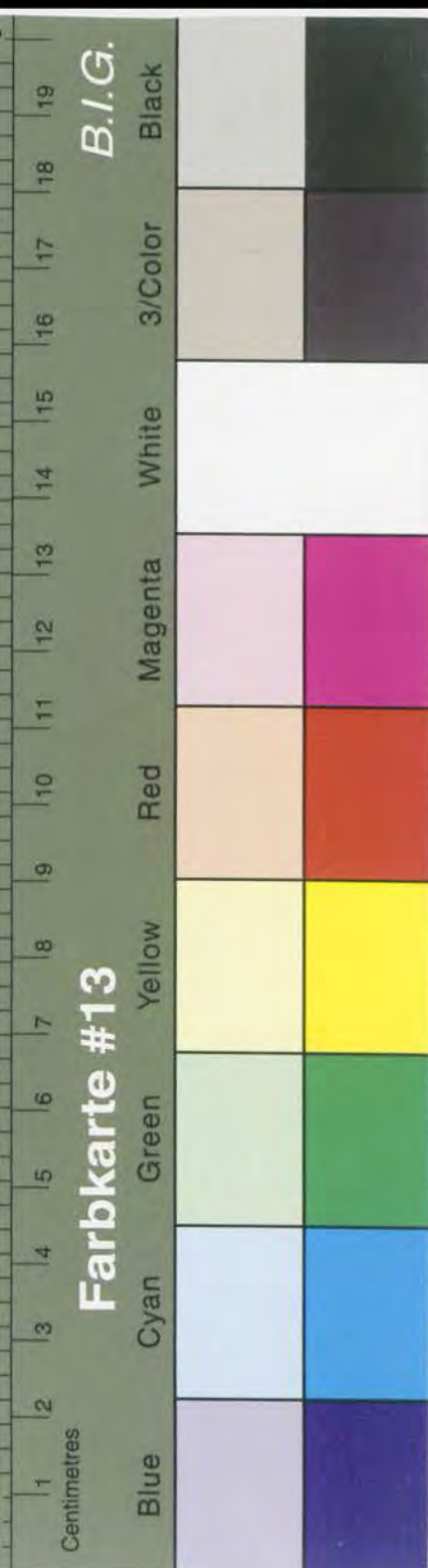
Zu 291:
Gütze 60 DM

Ausgabe Einzelplan 9: Finanzen und Steuern

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
9	Finanzen und Steuern				
90	Finanz- und Steuerverwaltung				
901	Finanzverwaltung				
901 411	Beamtengehälter	43 100	45 400	46 538	Zu 411: 1 Oberamtmann 1 Inspektor 3 Obersekretäre
901 421	Angestelltenvergütungen	29 500	28 000	26 023	
901 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	2 400	3 300	3 069	
901 441	Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhege- haltskassenbeiträge	11 960	13 630	26 432	Zu 421: 5 Angestellte
901 631	Erstattung an E. Nr. 021 212 für den Sachaufwand und an E. Nr. 041 212 für Kraftwagenbenutzung Reise- und Umzugskosten	10 600	11 150	10 662	
901 642	Fehlgedentschädigung	300	300	251	
901 649	Prüfungsgebühren an das Land für Rechnungs- prüfung	120	120	120	Zu 631: Für Kraftwagenbenut- zung 400 DM
901 650	Vermischte Ausgaben	800	—	—	
901 719	Vermischte Ausgaben	50	50	35	
	Summe 901	98 836	101 950	113 130	
	ab Erstattungen	630	680	651	
	Rein-Ausgabe Summe 901	98 200	101 270	112 479	
904	Steueramt				
904 411	Beamtengehälter	5 300	2 550	—	Zu 411: 1 Sekretär
904 421	Angestelltenvergütungen	—	2 500	6 433	
904 422	Beiträge zur Sozialversicherung und Ruhegehalts- versorgung	—	350	914	
904 441	Erstattung an E. Nr. 021 211, anteilige Ruhe- gehaltskassenbeiträge	1 680	—	—	
904 682	Für die Beschaffung von Steuerzeichen (Hunde- steuer	600	600	444	
	Summe 904	7 580	6 000	7 791	
	Summe 901	98 830	101 950	113 130	
	Summe 904	7 580	6 000	7 791	
	Summe 90	106 410	107 950	120 921	
	ab Erstattungen	630	680	651	
	Rein-Ausgabe Summe 90	105 780	107 270	120 270	
91	Nicht aufteilbarer Schuldendienst				
910 890	Zinsen für den aufgenommenen Kassenkredit	1 000	1 000	292	
910 891	Zinsen von Anleihe-Ablösungsschulden für Kriegs- familienunterstützungen an die Neue Hamburger Sparkasse	—	—	371	Zu 891 und 910: Anleihe ist 1955 getilgt
910 910	Abtrag auf Anleihe-Ablösungsschulden für Kriegs- familienunterstützungen an die Neue Hamburger Sparkasse	—	—	247	
	Summe 91	1 000	1 000	910	
92	Rücklagen				
920 930	An die Betriebsmittellrücklage und Zinszuführung	4 000	4 200	120 110	
920 931	An die Ausgleichs- und Sonderausgleichsrücklage und Zinszuführung	—	127 700	183 000	
920 932	An die Heimbeschaffungsrücklage und Zinszu- führung	80 000	100 000	—	
920 933	Rücklage zu Auseinandersetzungszwecken über die Siedlung Krabbenkamp und Zinszuführung	—	12 000	—	
	Summe 92	84 000	243 900	303 110	
93	Allgemeines Kapitalvermögen				
930	Beteiligungen, Anteile, Aktien u. a.				
930 580	Kreisanteil an einer Rentenleistung aus Anlaß einer Grundstückseinteilung des Grafen v. Schimmel- mann	1 200	1 200	1 200	
930 719	Vermischte Ausgaben	60	50	—	
930 891	Zinsen für eine Anleihe bei der Kreissparkasse für den II. Bauabschnitt des Kreishauses	—	—	—	
930 892	Zinsen an Umsch. Verb. für Anleihe (Grundstück Voß)	—	5	2	
930 911	Abtrag für eine Anleihe bei der Kreissparkasse für den II. Bauabschnitt des Kreishauses	—	—	—	
930 912	Abtrag für Darlehen vom Land	2 070	2 070	2 070	
930 913	Abträge an Umsch. Verb. für Anleihe (Grund- stück Voß)	—	25	13	
	Summe 930	3 330	3 350	3 285	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 9: Finanzen und Steuern

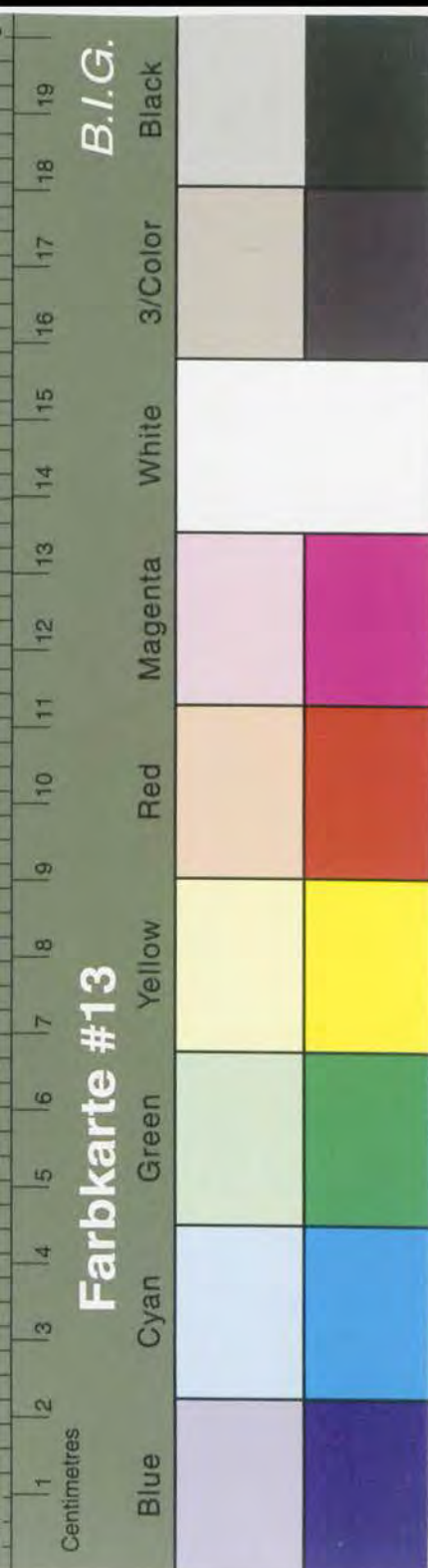
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
931	Kreisdarlehen				
931 290	Zinsen	430	530	560	
931 291	Zinsen von Landarbeiterdarlehen	35	32	30	
931 310	Abträge	680	700	712	
931 311	Rückzahlungen	300	300	1 292	
	Summe 931	1 445	1 562	2 594	
	Summe 930	76	1 255	3 050	
	Summe 931	1 445	1 562	2 594	
	Summe 93	1 521	2 817	5 644	
94	Allgemeines Grundvermögen				
942	Wohngrundstücke einschl. Dienstwohngebäude, Beamtenwohnhäuser u. dgl.				
942 259	Vermischte Einnahmen	—	—	745	
942 260	Miete und Pacht aus dem Gebäudegrundstück mit Ländereien beim Traveheim	1 500	1 500	538	Zu 260: 520 DM für Ländereien 980 DM für Gebäude.
942 261	Miete aus dem Wohnhaus mit Nebengebäuden und Lagerraum in Ahrensburg, Marktstraße	4 700	4 670	4 044	
942 262	Mieten aus den Beamtenwohnhäusern in Willing- husen, Trittau, Langeloh und anderen Gebäuden der ehemaligen Bahn	3 200	3 200	4 209	Zu 262: Beamtenwohnhäuser 2 830 DM Bahngelände Papendorf, Langeloh und Siek 370 DM
942 263	Mieten aus dem Grundstück in Tralau	250	250	254	
942 264	Mieten aus dem Grundstück in Großensee	—	—	414	
942 265	Mieten aus dem Grundstück und den Ländereien in Tangstedt	950	950	1 182	Zu 264: Verkauft
942 266	Mieten für die Ländereien der früheren Armen- anstalt in Rethwischfeld	580	800	650	
942 267	Mieten aus den Baracken in Bad Oldesloe	1 900	2 130	3 061	
942 268	Mieten aus dem Rentnerheim in Ahrensburg	—	—	546	
942 269	Mieten aus dem Grundstück in Trittau	—	—	769	
942 290	Zinsen aus Restkaufgeldern	840	1 250	1 696	Zu 290: Bartelmann 600 DM Krohn 240 DM
942 350	Abtrag auf Restkaufgelder	5 000	6 000	8 500	Zu 350: Bartelmann 1 000 DM Krohn 4 000 DM Mehreinnahmen wachsen der Ausgabe zu
	Summe 942	18 920	20 750	26 608	
943	Bauland				
943 259	Vermischte Einnahmen	100	100	3 094	
943 260	Erbbauszinsen und Pachten aus dem Grundstück Lütjensee	1 700	1 800	2 219	
943 261	Pachten aus Grasnutzung	200	200	180	
943 264	Pachten aus dem Grundstück Bargtheide	1 450	1 450	1 478	
943 290	Zinsen aus Restkaufgeldern	30	50	24	
943 291	Zinsen aus der Grunderwerbsrücklage, Sparbuch Nr. 032/9067	200	150	2 739	
943 350	Abtrag auf Restkaufgelder	1 000	660	38	
943 351	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	—	—	—	
	Summe 943	4 680	4 410	9 772	
	Summe 942	18 920	20 750	26 608	
	Summe 943	4 680	4 410	9 772	
	Summe 94	23 600	25 160	36 380	
95	Sondervermögen				
950	Hypotheken aus dem gemeindlichen Hauszins- steueraufkommen				
950 258	Bestand aus dem Vorjahre	—	—	—	
950 290	Zinsen	3 400	3 700	5 364	
950 310	Abträge	3 150	3 300	3 427	
950 311	Rückzahlungen	2 000	1 450	9 122	
	Summe 950	8 550	8 450	17 913	

Ausgabe Einzelplan 9: Finanzen und Steuern

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
931	Kreisdarlehen	—	—	—	
	Summe 931	—	—	—	
	Summe 930	3 330	3 350	3 285	
	Summe 931	—	—	—	
	Summe 93	3 330	3 350	3 285	
94	Allgemeines Grundvermögen				
942	Wohngrundstücke einschl. Dienstwohngebäude, Beamtenwohnhäuser u. dgl.				
942 614	Unterhaltung des Grundstücks Ahrensburg, Markt- straße	1 000	1 600	1 165	Zu 614 bis 622 gegenseitig deckungsfähig.
942 615	Bauliche Unterhaltung des Rentnerheims	—	—	—	
942 616	Unterhaltung der Beamtenwohnhäuser in Trittau, Langeloh und Willinghusen	3 000	5 000	2 943	
942 617	Unterhaltung des Grundstücks Tralau	200	200	65	
942 618	Unterhaltung des Grundstücks Großensee	—	—	—	
942 619	Unterhaltung des Grundstücks Tangstedt	100	1 700	31	
942 620	Unterhaltung des Grundstücks Rethwischfeld	300	300	18	
942 621	Bauliche Unterhaltung der Barackenwohnungen	800	3 000	1 483	
942 622	Unterhaltung des Grundstücks Trittau	—	1 350	305	
942 623	Bauliche Unterhaltung des Landwirtschaftsge- bäudes beim Traveheim	—	—	5 700	
942 655	Steuern, Versicherungsgebühren und Abgaben jeder Art für alle Gebäudegrundstücke	6 500	5 795	6 886	
942 685	Lastenausgleichsabgabe	—	—	27 330	
942 719	Vermischte Ausgaben	50	100	16	
942 880	An den a. o. H. für bauliche Unterhaltung der landwirtschaftlichen Gebäude beim Traveheim	—	5 275	—	
942 890	Zinsen für die Hauszinssteuerhypothek von ur- sprünglich 16000,— RM für die Doppelwohn- häuser in Willinghusen	—	—	—	
942 891	Verzinsung der Hauszinssteuerhypothek für das Rentnerheim Ahrensburg	—	—	13	
942 910	Abtrag der Hauszinssteuerhypothek von ur- sprünglich 16000,— RM für die Doppelwohn- häuser in Willinghusen	—	—	—	
942 911	Abtrag der Hauszinssteuerhypothek für das Rentnerheim	—	—	10	
942 930	An die Grunderwerbsrücklage, Sparb. Nr. 032 9067	6 000	8 000	7 500	
	Summe 942	17 950	32 320	53 465	
943	Bauland				
943 655	Steuern und Abgaben	350	800	516	
943 685	Lastenausgleichsabgabe	—	—	8 190	
943 719	Vermischte Ausgaben	100	100	7	
943 890	Zinsen für Grundförderungsdarlehen	190	210	227	
943 910	Abtrag für Grundförderungsdarlehen	370	345	323	
943 930	An die Grunderwerbsrücklage, Sparbuch Nr. 032/9067, für Zinsen u. a.	150	750	2 739	
943 970	Für den Erwerb einer Baracke auf dem Lütjen- seer Gelände	—	2 000	—	
	Summe 943	1 160	4 205	12 002	
	Summe 942	17 950	32 320	53 465	
	Summe 943	1 160	4 205	12 002	
	Summe 94	19 110	36 525	65 467	
95	Sondervermögen				
950	Hypotheken aus dem gemeindlichen Hauszins- steueraufkommen				
950 512	Ablieferungen an die Landestreuhandstelle	8 120	7 985	16 165	
950 517	Anteiliger Verwaltungskostenbeitrag an E. Nr. 901 273	430	465	451	
	Summe 950	8 550	8 450	16 616	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Einnahme Einzelplan 9: Finanzen und Steuern

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
951	Hypotheken aus dem staatlichen Wohnungs- fürsorgefonds				
951 258	Bestand aus dem Vorjahre	—	—	—	
951 290	Zinsen	1 100	1 250	—	
951 310	Abträge	1 900	2 000	2 040	
951 311	Rückzahlungen	1 000	1 500	2 583	
	Summe 951	4 000	4 750	4 623	
	Summe 950	8 550	8 450	17 913	
	Summe 951	4 000	4 750	4 623	
	Summe 95	12 550	13 200	22 536	
96	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen, allgemeine Umlagen				
960	Eigene Steuern und Steueranteile				
960 020	Schankerlaubnissteuer	28 000	24 000	37 910	
960 022	Grunderwerbsteuer	390 000	415 000	337 645	
960 030	Hundesteuer	130 000	130 000	134 067	
960 031	Jagdsteuer	13 000	12 000	13 629	
960 032	Kreisanteil an der Vergnügungssteuer	110 000	120 000	128 496	
	Summe 960	671 000	701 000	651 747	
961	Finanz- und Bedarfszuweisungen				
961 071	Bedarfszuweisungen	—	—	—	
961 072	Finanzzuweisungen	—	—	—	
	Summe 961	—	—	—	
962	Schlüsselzuweisungen				
962 071	Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichs- gesetz	1 210 000	1 104 000	881 568	
	Summe 962	1 210 000	1 104 000	881 568	
963	Umlagen				
963 075	Kreisumlage 31,5 % bzw. 36 %	2 298 000	2 228 000	1 931 359	
	Summe 963	2 298 000	2 228 000	1 931 359	
	Summe 960	671 000	701 000	651 747	
	Summe 961	—	—	—	
	Summe 962	1 210 000	1 104 000	881 568	
	Summe 963	2 298 000	2 228 000	1 931 359	
	Summe 96	4 179 000	4 033 000	3 464 674	
97	Abwicklung der Vorjahre				
970 258	Voraussichtlicher Bestand aus dem Vorjahre aus dem ordentlichen Haushalt	—	367 870	504 474	
	Summe 97	—	367 870	504 474	
98	Verstärkungsmittel				
	Summe 98	—	—	—	
	Summe 90	3 180	3 230	3 117	
	Summe 91	2 000	2 000	8 073	
	Summe 92	4 000	4 200	110	
	Summe 93	1 521	2 817	5 644	
	Summe 94	23 600	25 160	36 380	
	Summe 95	12 550	13 200	22 536	
	Summe 96	4 179 000	4 033 000	3 464 674	
	Summe 97	—	367 870	504 474	
	Summe 98	—	—	—	
	Summe 9	4 225 851	4 451 477	4 045 008	
	ab Erstattungen	630	680	651	
	Rein-Einnahme Summe 9	4 225 221	4 450 797	4 044 357	

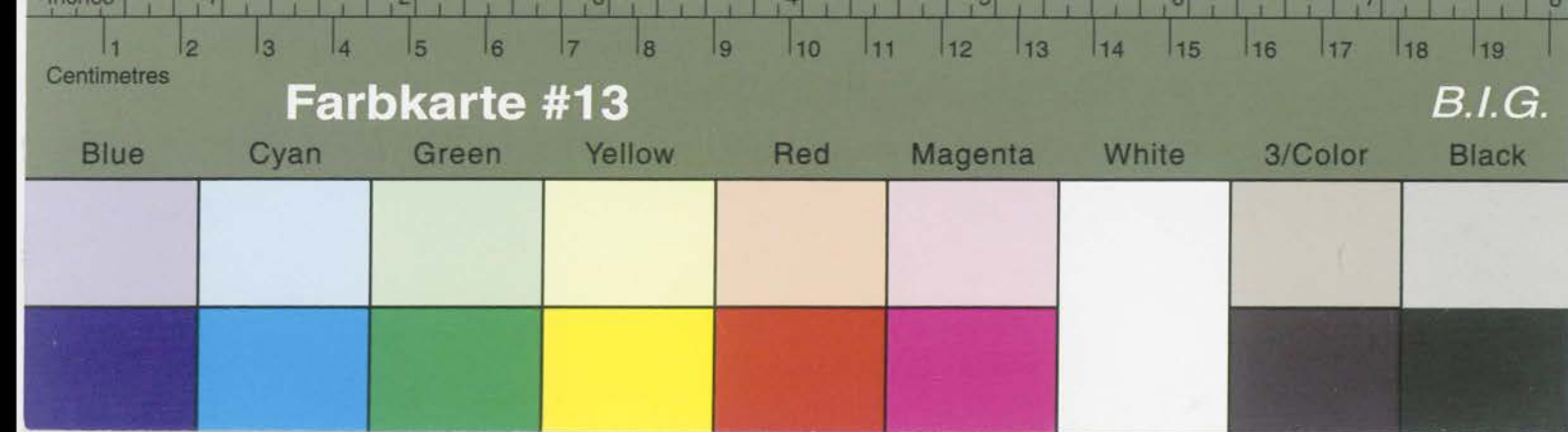
Zu 075: 31,5 % von den Steuer-
kraft, der Grundsteuer und von
den Schlüsselzuweisungen, 36 %
von den Steuerkraft, der Ge-
werbsteuer.

Ausgabe Einzelplan 9: Finanzen und Steuern

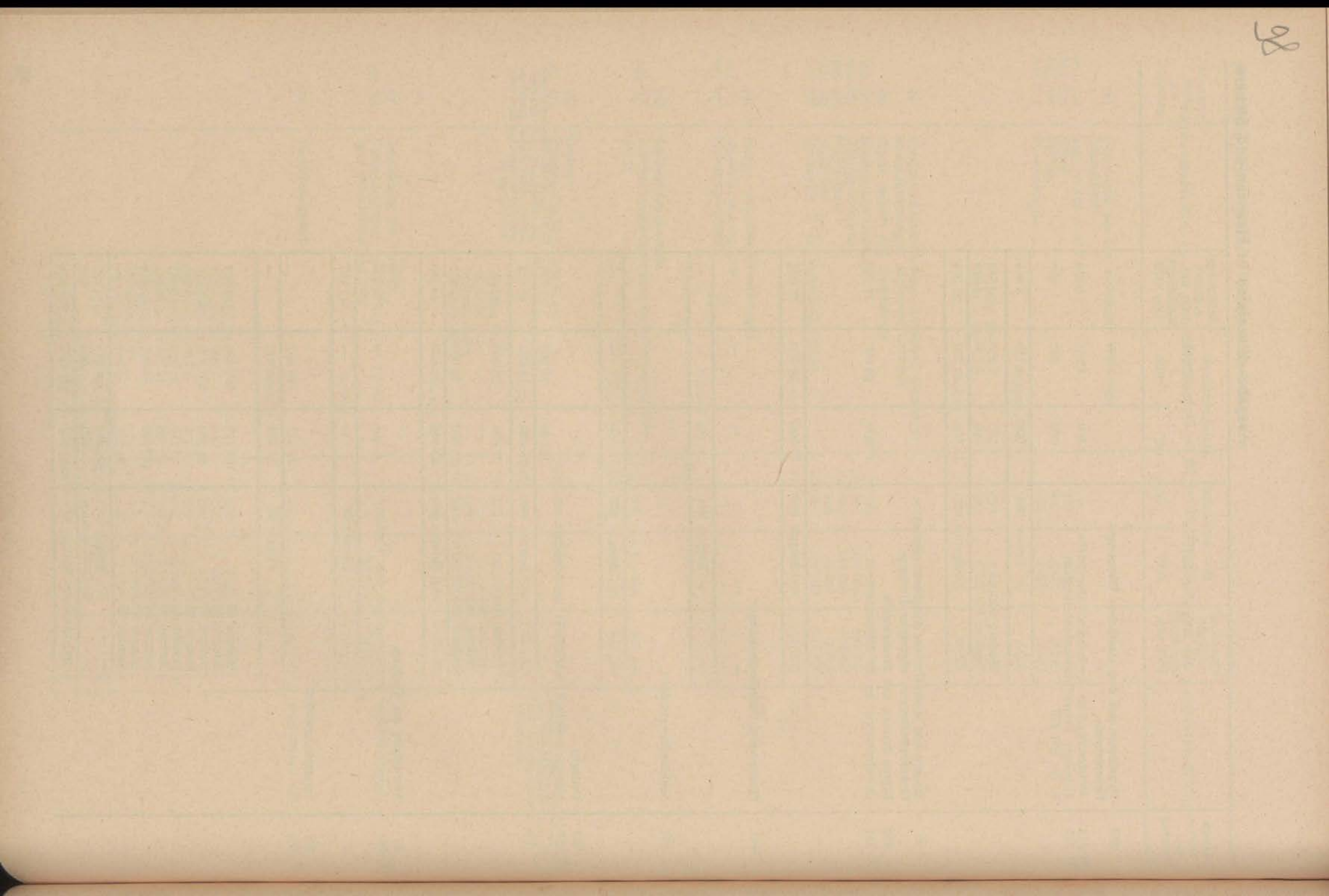
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
951	Hypotheken aus dem staatlichen Wohnungs- fürsorgefonds				
951 512	Ablieferungen an die Landestreuhandstelle . . .	3 800	4 535	5 719	
951 517	Anteiliger Verwaltungskostenbeitrag an E. Nr. 901 273	200	215	200	
	Summe 951	4 000	4 750	5 919	
	Summe 950	8 550	8 450	16 616	
	Summe 951	4 000	4 750	5 919	
	Summe 95	12 550	13 200	22 535	
96	Steuern und steuerähnliche Ausgaben, allgemeine Finanzzuweisungen, allgemeine Umlagen				
960	Eigene Steuern und Steueranteile				
960 544	Gemeindeanteil an der Hundesteuer	27 000	26 000	27 027	
	Summe 960	27 000	26 000	27 027	
961	Finanz- und Bedarfszuweisungen	—	—	—	
	Summe 961	—	—	—	
962	Schlüsselzuweisungen	—	—	—	
	Summe 962	—	—	—	
963	Umlagen				
963 511	Ausgleichsbeträge auf Grund des Gesetzes zu Art. 131 GG.	15 000	15 000	13 832	Zu 511: Bei der Berechnung sind die Schwestern des Kranken- hauses außer Ansatz geblieben, weil die Beitragsfrage noch nicht entschieden ist.
	Summe 963	15 000	15 000	13 832	
	Summe 960	27 000	26 000	27 027	
	Summe 961	—	—	—	
	Summe 962	—	—	—	
	Summe 963	15 000	15 000	13 832	
	Summe 96	42 000	41 000	40 859	
97	Abwicklung der Vorjahre				
970 685	Voraussichtlicher Fehlbetrag aus dem Vorjahre	—	—	317 702	
	Summe 97	—	—	317 702	
98	Verstärkungsmittel				
980 661	Zur Verstärkung	31 272	10 617	—	
	Summe 98	31 272	10 617	—	
	Summe 90.	106 410	107 950	120 921	
	Summe 91.	1 000	1 000	910	
	Summe 92.	84 000	243 900	303 110	
	Summe 93.	3 330	3 350	3 285	
	Summe 94.	19 110	36 525	65 467	
	Summe 95.	12 550	13 200	22 535	
	Summe 96.	42 000	41 000	40 859	
	Summe 97.	—	—	317 702	
	Summe 98.	31 272	10 617	—	
	Summe 9 ab Erstattungen	299 672 630	457 542 680	874 789 651	
	Rein-Ausgabe Summe 9	299 042	456 862	874 138	

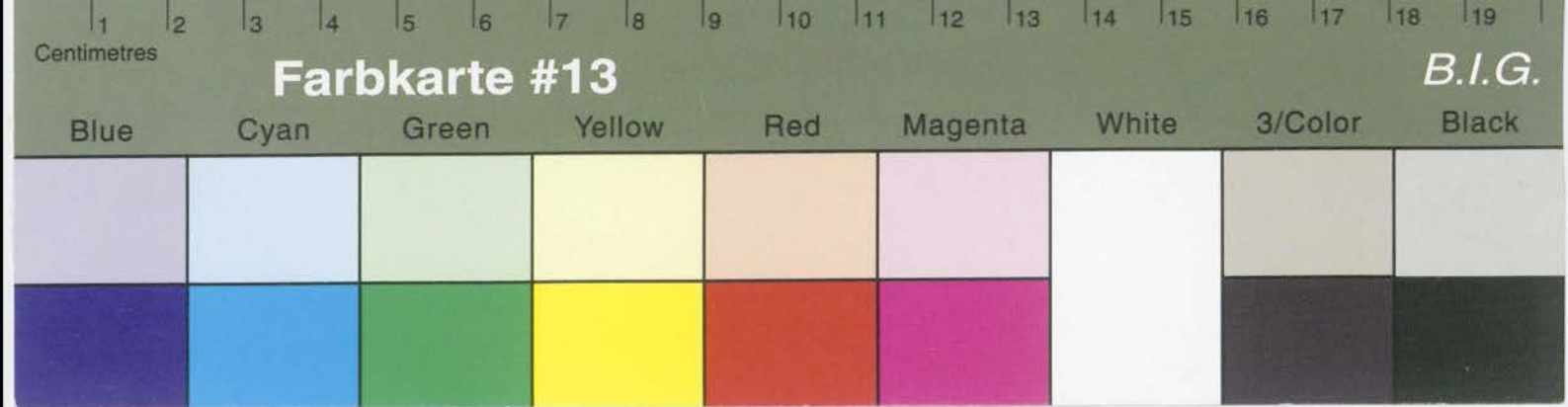
Kreisarchiv Stormarn B 42





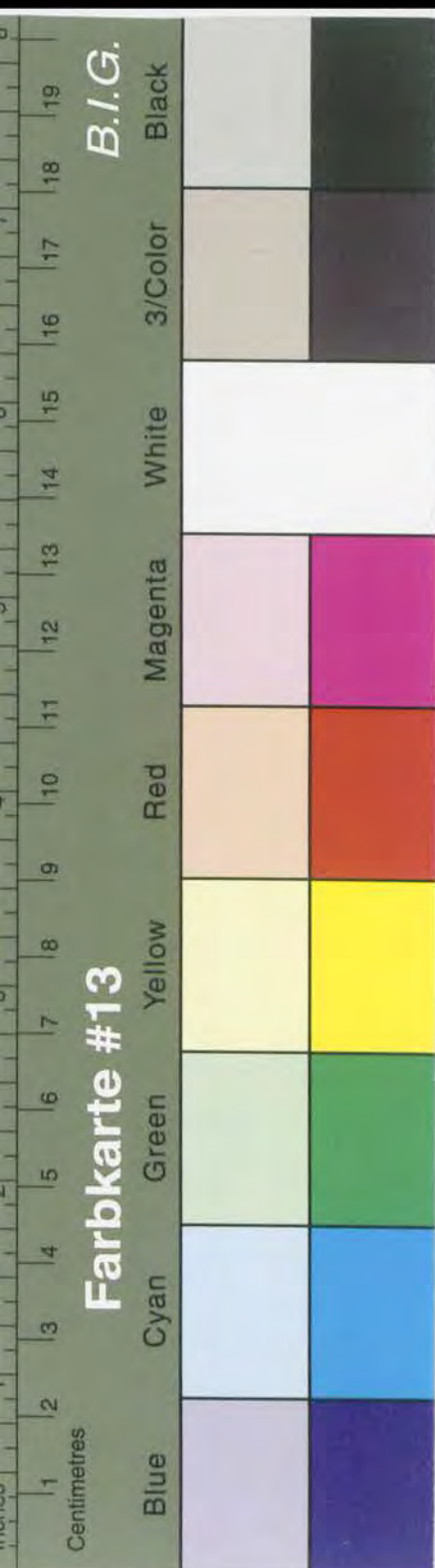
Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Außerordentlicher Haushaltsplan



Kreisarchiv Stormarn B 42

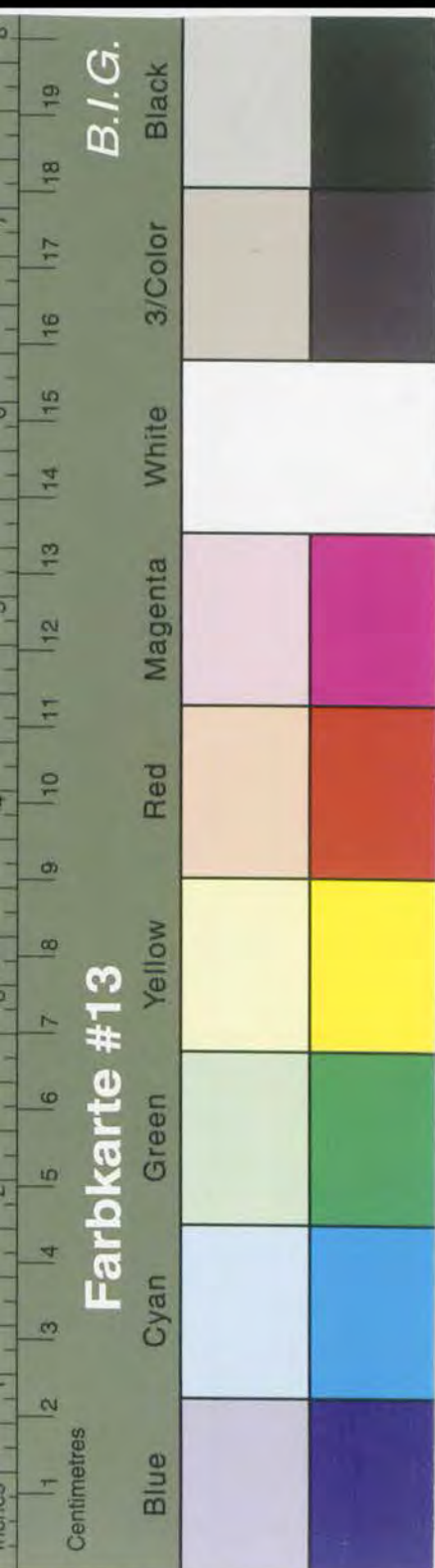
Einnahme

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Einzelplan 0 — Allgemeine Verwaltung				
021 258	Bau eines Verwaltungsgebäudes	—	—	15 448	
	Summe Einzelplan 0	—	—	15 448	
	Einzelplan 2 — Schulwesen				
210 331	Aus der Schulbaurücklage	50 000	40 000	37 974	
	Summe 210	50 000	40 000	37 974	
240	Berufsschule				
240 071	Aus Mitteln des Mac-Cloy-Fonds	—	—	14 906	
	Summe 240	—	—	14 906	
246	Sonstige Berufsschulen				
246 258	Berufsschule Bad Oldesloe	—	—	14 510	
246 280	Anteilsbetrag vom ordentlichen Haushalt . . .	—	—	878	
246 322	Aus Darlehen	—	—	3 678	
	Summe 246	—	—	19 066	
261	Fachschulen				
261 322	Darlehen vom Bund und Land	58 000	—	—	
	Summe 261	58 000	—	—	
	Summe 210	50 000	40 000	37 974	
	Summe 240	—	—	14 906	
	Summe 246	—	—	19 066	
	Summe 261	58 000	—	—	
	Summe Einzelplan 2	108 000	40 000	71 946	
	Einzelplan 4 — Fürsorge und Jugendhilfe				
43	Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge				
432	Traveheim Bad Oldesloe				
432 323	Darlehen von der Sparkasse	—	—	60 000	
432 331	Aus der Grunderwerbsrücklage	—	—	46 000	
	Summe 432	—	—	106 000	
434	Altersheimneubau				
434 280	Anteilsbetrag vom ordentlichen Haushalt für den Bau eines Altersheimes	80 000	—	—	
434 322	Aus Darlehen	370 000	—	—	
434 331	Anteilsbetrag aus der Rücklage für den Bau eines Altersheimes	100 000	—	—	
	Summe 434	550 000	—	—	
47	Einrichtungen der Jugendhilfe				
470	Kinderheim Grande				
470 331	Aus der Grunderwerbsrücklage	—	—	82 500	
	Summe 470	—	—	82 500	
	Summe 432	—	—	106 000	
	Summe 434	550 000	—	—	
	Summe 470	—	—	82 500	
	Summe Einzelplan 4	550 000	—	188 500	
	Einzelplan 5 — Gesundheits- und Jugendpflege				
510	Kreiskrankenhaus				
510 280	Anteilsbetrag vom ordentlichen Haushalt . . .	—	8 000	34 000	
510 322	Aus Darlehen	—	—	150 000	
510 350	Kaufpreis für Barackenmaterial	—	—	2 200	
	Summe 510	—	8 000	186 200	

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Einzelplan 0 — Allgemeine Verwaltung				
021 950	Bau eines Verwaltungsgebäudes	—	—	15 448	
	Summe Einzelplan 0	—	—	15 448	
	Einzelplan 2 — Schulwesen				
210 515	Zuweisungen für Schulbauten	50 000	27 000	39 840	
210 920	Darlehen für Schulbauten	—	13 000	22 360	
	Summe 210	50 000	40 000	62 200	
246	Sonstige Berufsschulen				
246 950	Bau einer Berufsschule in Ahrensburg	—	—	2 800	
246 964	Berufsschule Ahrensburg	—	—	1 756	
246 965	Berufsschule Bad Oldesloe	—	—	29 416	
	Summe 246	—	—	33 972	
261	Fachschulen				
261 950	Bau einer landwirtschaftlichen Fachschule . . .	58 000	—	17 125	
	Summe 261	58 000	—	17 125	
	Summe 210	50 000	40 000	62 200	
	Summe 246	—	—	33 972	
	Summe 261	58 000	—	17 125	
	Summe Einzelplan 2	108 000	40 000	113 297	
	Einzelplan 4 — Fürsorge und Jugendhilfe				
43	Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge				
432	Traveheim Bad Oldesloe				
432 957	Um- und Durchbau des Traveheims	—	—	100 775	
	Summe 432	—	—	100 775	
434	Altersheimneubau				
434 950	Bau und Einrichtung eines Altersheimes	550 000	—	—	
	Summe 434	550 000	—	—	
47	Einrichtungen der Jugendhilfe				
470	Kinderheim Grande				
470 940	Ankauf eines Grundstücks	—	—	88 569	
	Summe 470	—	—	88 569	
	Summe 432	—	—	100 775	
	Summe 434	550 000	—	—	
	Summe 470	—	—	88 569	
	Summe Einzelplan 4	550 000	—	189 344	
	Einzelplan 5 — Gesundheits- und Jugendpflege				
510	Kreiskrankenhaus				
510 952	Auflockerungsumbau im Krankenhaus	—	8 000	114 391	
510 953	Betriebseinrichtung und Wirtschaftsausstattung der Wäscherei	—	—	21 568	
	Summe 510	—	8 000	135 959	

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

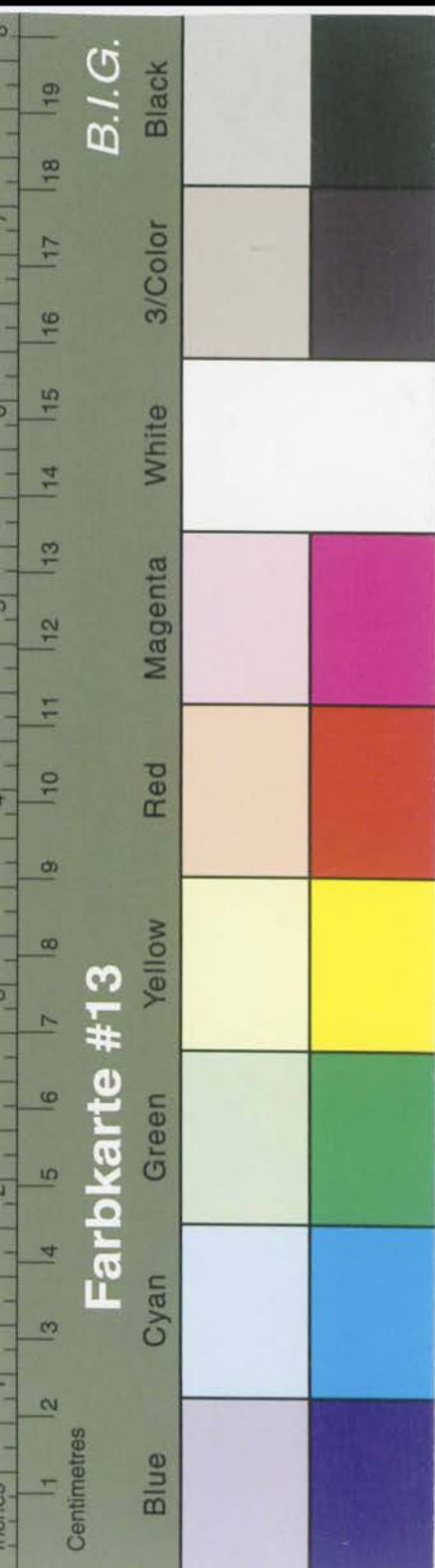
Einnahme

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
511	Schwesternwohnheim				
511 322	Aus Darlehen	360 000	—	72 000	
	Summe 511	360 000	—	72 000	
530	Krankentransportwesen				
530 360	Erlös aus der Veräußerung alter Wagen	—	—	2 050	
	Summe 530	—	—	2 050	
	Summe 510	—	8 000	186 200	
	Summe 511	360 000	—	72 000	
	Summe 530	—	—	2 050	
	Summe Einzelplan 5	360 000	8 000	260 250	
	Einzelplan 6 — Bau- und Wohnungswesen				
640	Wohnungsbau				
640 280	Aus Mitteln des ordentlichen Haushalts	—	5 275	—	
640 331	Aus der Grunderwerbsrücklage	—	—	5 700	
640 360	Erlös aus Inventarveräußerung	—	—	12 358	
	Summe 640	—	5 275	18 058	
651	Straßen, Wege und Brücken				
651 071	Aus Förderungsmitteln	—	14 400	79 660	
651 072	Aus Landesbeihilfen	—	70 000	88 607	
651 259	Sonstige Einnahmen	—	—	1 396	
651 280	Aus Mitteln des ordentlichen Haushalts für lau- fende und verstärkte Unterhaltung	150 000	168 000	290 194	
651 321	Aus Anleihen	—	57 600	98 046	
651 322	Aus Darlehen	—	—	250 000	
	Summe 651	150 000	310 000	807 903	
652	Kreisstraßen				
652 072	Aus Landesbeihilfen	—	—	20 700	
652 280	Aus Mitteln des ordentlichen Haushalts für lau- fende und verstärkte Unterhaltung	—	65 000	—	
652 331	Aus der Grunderwerbsrücklage	—	—	3 000	
652 077	Zuweisung von Hamburg	—	30 000	—	
652 0721	Aus Landesbeihilfen	—	64 000	40 000	
	Summe 652	—	159 000	63 700	
653	Brücken				
653 072	Aus Landesbeihilfen	—	30 000	10 000	
653 258	Mühlenaubrücke	—	—	2 880	
653 280	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts	10 000	10 000	3 122	
653 321	Aus Anleihen	—	—	2 825	
	Summe 653	10 000	40 000	18 827	
	Summe 640	—	5 275	18 058	
	Summe 651	150 000	310 000	807 903	
	Summe 652	—	159 000	63 700	
	Summe 653	10 000	40 000	18 827	
	Summe Einzelplan 6	160 000	514 275	908 488	
	Einzelplan 7 — Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung				
774 072	Landeszuschuß für Wirtschaftsförderung	368 000	—	—	
774 076	Aus Gemeindeleistungen für Wirtschaftsförderung	170 000	—	—	
774 322	Aus Darlehen für Wirtschaftsförderung	368 000	—	—	
774 360	Erlös aus Verkäufen im Rahmen der Wirtschafts- förderung	152 000	—	—	
	Summe Einzelplan 7	1 058 000	—	—	

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
511	Schwesterwohnheim				
511 950	Für den Neubau	360 000	—	27 063	
511 980	Für die Einrichtung	—	—	45 572	
	Summe 511	360 000	—	72 635	
530	Krankentransportwesen				
530 930	An die Krankenwagenerneuerungsrücklage . . .	—	—	2 050	
	Summe 530	—	—	2 050	
	Summe 510	—	8 000	135 959	
	Summe 511	360 000	—	72 635	
	Summe 530	—	—	2 050	
	Summe Einzelplan 5	360 000	8 000	210 644	
	Einzelplan 6 — Bau- und Wohnungswesen				
640	Wohnungsbau				
640 950	An- und Umbau bei den landw. Gebäuden . .	—	5 275	22 685	
	Summe 640	—	5 275	22 685	
651	Straßen, Wege und Brücken				
651 961	Für die verstärkte Unterhaltung von Landstraßen 2. Ordnung	150 000	310 000	—	
651 962	Ausbau der Möllner Landstraße Hajdkrug-Trittau	—	—	17 409	
651 964	Ausbau und Teilbegradigung in der Ortslage Stellau	—	—	60 578	
651 965	Ausbau der L. II. O. in der Ortslage Stapelfeld	—	—	39 835	
651 966	Straßenbau Todendorf-Sprengel-Stellau-Stapelfeld	—	—	37 243	
651 967	Ausbau L. II. O. Trenthorst-Groß-Barnitz . . .	—	—	206 233	
651 968	Ausbau L. II. O. Ohe-Büchschenschen . . .	—	—	7 808	
651 969	Für den Bau der Nord-Südstraße	—	—	36 544	
	Summe 651	150 000	310 000	405 650	
652	Kreisstraßen				
652 961	Ausbau der Wegeverbandsstraße Ratzbek-Fliegen- felde-Dahmsdorf	—	—	20 700	
652 962	Radwanderweg auf dem ehem. Kreisbahngelände	—	159 000	56 137	
	Summe 652	—	159 000	76 837	
653	Brücken				
653 961	Neubau der Mühlenbrücke bei Grönwohld . . .	—	—	6 002	
653 962	Neubau der Travebrücke Kl. Wesenberg . . .	—	—	12 826	
653 963	Neubau der Corbekbrücke Rausdorf	—	40 000	—	
653 964	Für Brückenunterhaltung	10 000	—	—	
	Summe 653	10 000	40 000	18 828	
	Summe 640	—	5 275	22 685	
	Summe 651	150 000	310 000	405 650	
	Summe 652	—	159 000	76 837	
	Summe 653	10 000	40 000	18 828	
	Summe Einzelplan 6	160 000	514 275	524 000	
	Einzelplan 7 — Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung				
774 516	Für Wirtschaftsförderung	1 058 000	—	—	
	Summe Einzelplan 7	1 058 000	—	—	

Kreisarchiv Stormarn B 42





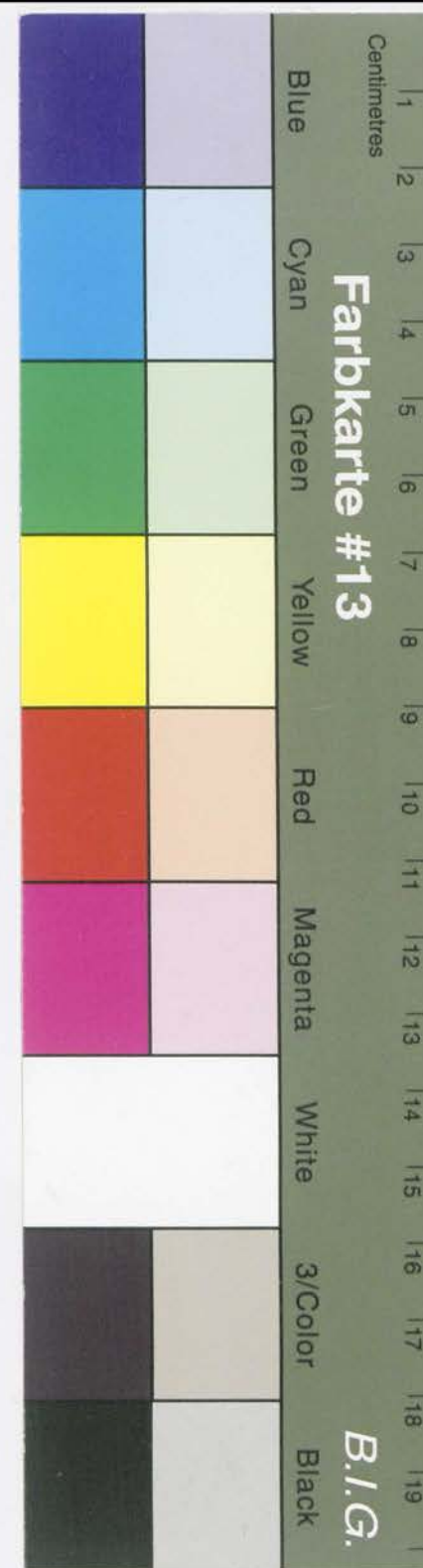
Kreisarchiv Stormarn B 42

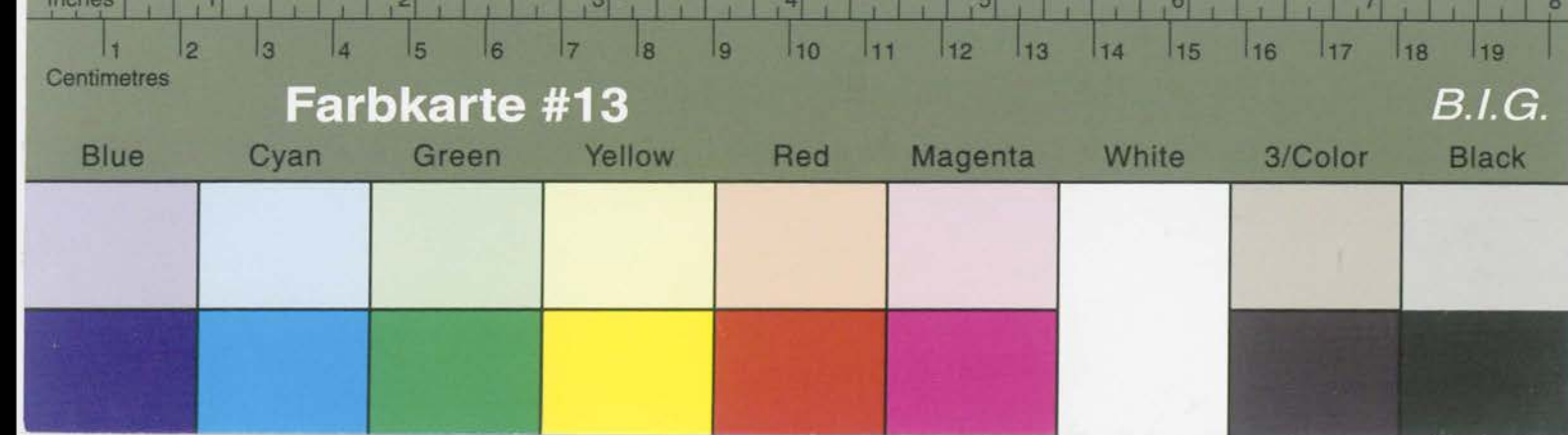
Einnahme

Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Einzelplan 8 — Wirtschaftliche Unternehmen				
826	Kreisverkehrsbetriebe				
826 360	Erlös aus der Einbringung der Verkehrsbetriebe in die VB Hamburg-Holstein A. G.	—	—	1 000 000	
	Summe Einzelplan 8	—	—	1 000 000	
	Einzelplan 9 — Finanzen und Steuern				
94	Allgemeines Grundvermögen				
940 258	Bestand aus dem Vorjahre	—	—	7 427	
940 259	Bestand aus dem Berufsschulbau Bad Oldesloe.	—	—	10 490	
940 322	Aus Darlehen	—	—	14 832	
940 350	Erlös aus Barackenverkauf	—	1 000	73	
940 351	Aus Grundstücksverkaufserlösen	—	10 000	35 100	
	Summe Einzelplan 9	—	11 000	67 922	

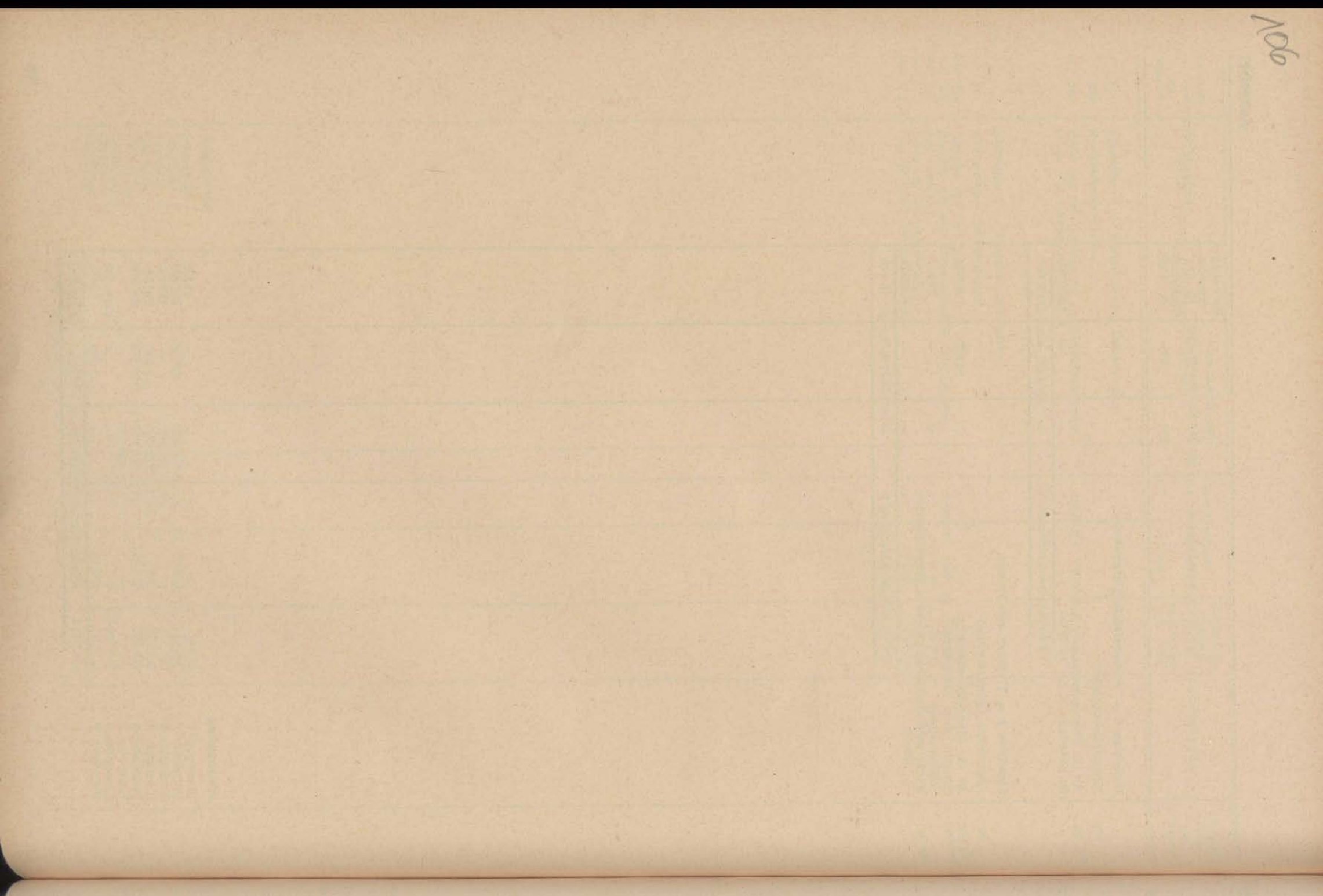
Haushalts- stelle und Kennziffer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr		Rechnungs- ergebnis für das Rechnungs- jahr 1955	Erläuterungen
		1957	1956		
	Einzelplan 8 — Wirtschaftliche Unternehmen				
826	Kreisverkehrsbetriebe				
826 931	An die Vermögensrechnung Aktien der VB Ham- burg-Holstein A. G.	—	—	1 000 000	
	Summe Einzelplan 8	—	—	1 000 000	
	Einzelplan 9 — Finanzen und Steuern				
94	Allgemeines Grundvermögen				
940 930	An die Grunderwerbsrücklage	—	11 000	48 974	
940 940	Erwerb eines Grundstücks in Bad Oldesloe Schützenstraße	—	—	21 931	
940 941	Rückerwerb eines Grundstücks in Schöningstedt von Rhein	—	—	2 571	
	Summe Einzelplan 9	—	11 000	73 476	
	Wiederholung				
	Einzelplan 0	—	—	15 448	
	Einzelplan 2	108 000	40 000	113 297	
	Einzelplan 4	550 000	—	189 344	
	Einzelplan 5	360 000	8 000	210 644	
	Einzelplan 6	160 000	514 275	524 000	
	Einzelplan 7	1 058 000	—	—	
	Einzelplan 8	—	—	1 000 000	
	Einzelplan 9	—	11 000	73 476	
	Gesamtsumme	2 236 000	573 275	2 126 209	

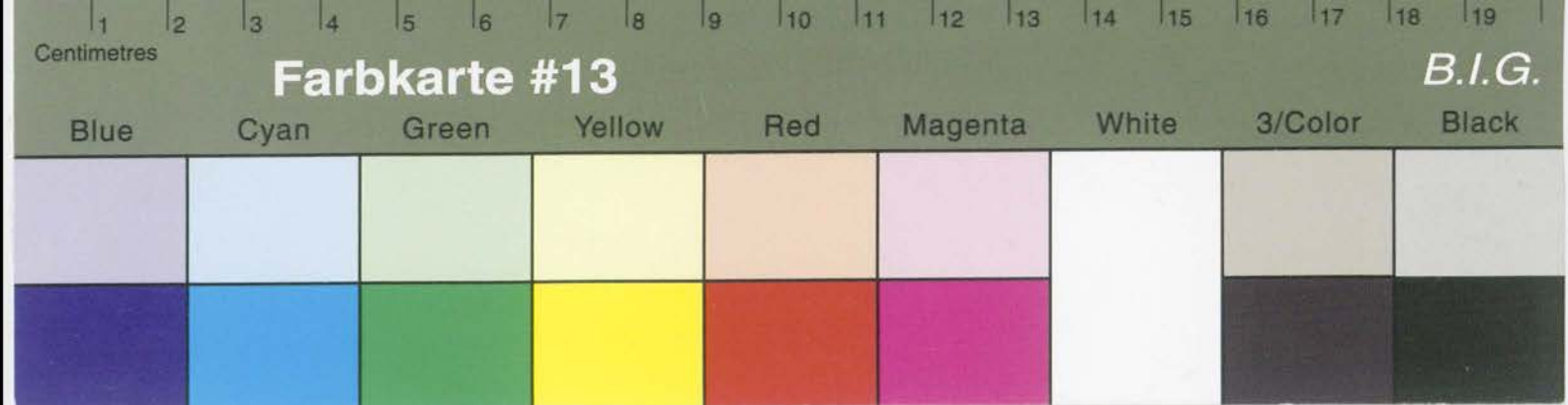
Kreisarchiv Stormarn B 42





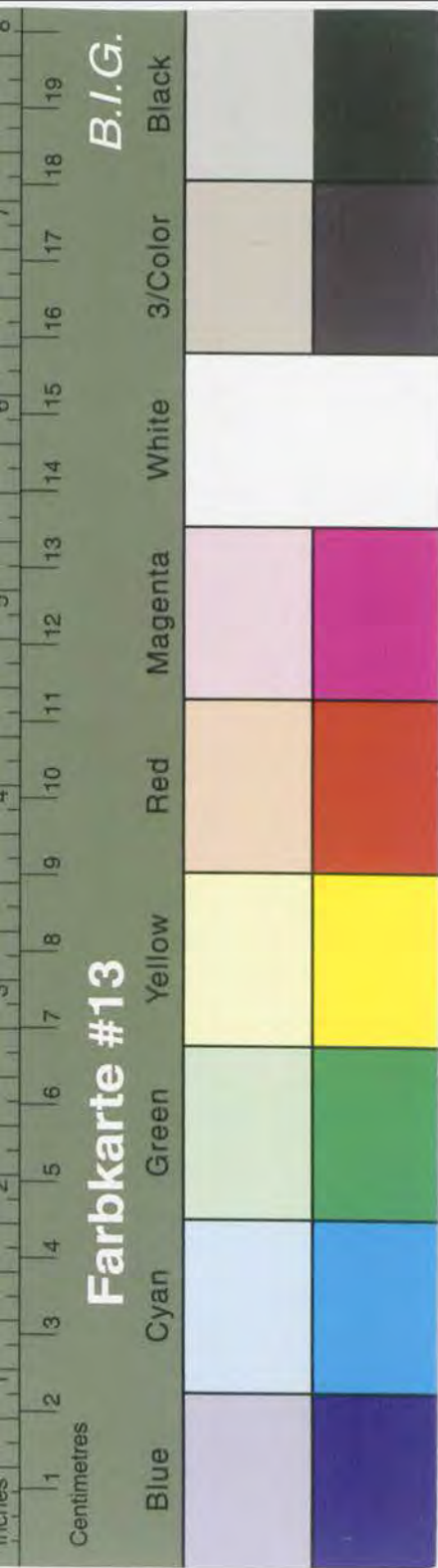
Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Anlagen



Kreisarchiv Stormarn B 42

Anlage 1

Sammelnachweise (S. N.)

I Beamtengehälter auch für Ärzte und Lehrkräfte		II Ruhegehälter und Hinterbliebenen- bezüge		III Beiträge zu Versorgungskassen		IV Angestellten- vergütungen		V Beiträge zur Sozial- versicherung und Ruhegehaltsversorgung	
Verrech- nungs- stelle	Ansatz	Verrech- nungs- stelle	Ansatz	Verrech- nungs- stelle	Ansatz	Verrech- nungs- stelle	Ansatz	Verrech- nungs- stelle	Ansatz
000 411	18 100	021 441	181 900	021 444	128 480	000 421	7 250	000 422	785
010 411	20 050	600 441	4 470	=	128 480	010 421	17 200	010 422	2 200
021 411	30 810	610 441	5 110	747 444	74 000	021 421	111 000	021 422	14 500
022 411	15 450	630 441	—	=	202 480	021 750	—	022 422	750
051 411	16 180	121 441	7 110			022 421	5 500	051 422	1 450
121 411	19 850	122 441	1 060			051 421	13 500	121 422	1 800
122 411	8 150	123 441	1 340			121 421	20 300	122 422	2 100
123 411	8 200	124 441	1 340			122 421	21 100	123 422	900
124 411	7 700	247 441	2 390			123 421	8 000	124 422	3 550
246 411	5 500	010 441	2 730			124 421	45 000	125 422	1 100
247 411	14 590	401 441	6 830			125 421	9 650	200 422	1 250
401 411	26 050	=	214 280			200 421	14 400	241 422	1 200
461 411	14 150	747 441	31 000			241 421	10 480	246 422	3 600
481 411	71 700	=	245 280			246 421	31 500	401 422	7 150
500 411	39 350					247 421	9 600	402 422	5 500
600 411	17 000					270 421	1 300	431 422	560
610 411	19 250					401 421	65 850	432 422	2 750
630 411	—					402 421	55 400	433 422	890
765 411	16 300					431 421	5 300	435 422	750
901 411	43 100					432 421	21 100	461 422	3 660
821 411	9 700					433 421	6 000	470 422	2 160
=	421 180					435 421	5 450	472 422	2 200
747 411	270 000					461 421	41 030	481 422	38 300
=	691 180					470 421	20 750	500 422	13 100
						472 421	19 500	510 422	56 250
						481 421	361 400	531 422	8 050
						500 421	144 200	560 422	1 050
						510 421	55 200	600 422	2 000
						510 4211	187 000	610 422	2 500
						510 4212	79 500	611 422	5 900
						510 4213	357 000	620 422	2 150
						510 4214	29 000	630 422	850
						510 4217	13 550	640 422	—
						5 0 481	13 200	650 422	2 750
						531 421	63 500	761 422	1 380
						560 421	13 500	765 422	1 250
						600 421	16 900	901 422	2 400
						610 421	35 100	904 422	—
						611 421	57 250	041 422	2 300
						620 421	24 100	=	201 035
						630 421	5 800	747 422	119 000
						640 421	—	=	320 035
						650 421	27 000		
						761 421	14 840		
						765 421	9 950		
						775 481	500		
						901 421	29 500		
						904 421	—		
						041 421	17 900		
						530 481	2 000		
						=	2 124 050		
						747 421	1 129 000		
						=	3 253 050		

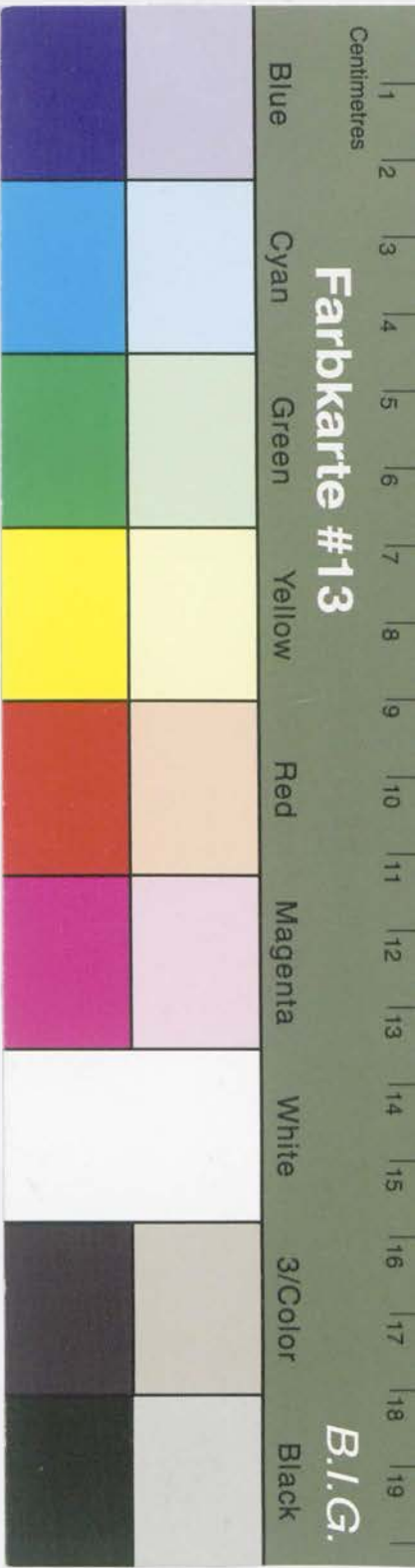
über die Personalkosten

VI Arbeiterlöhne und Löhne für die Reinigung		VII Ruhelöhne für Angestellte und Arbeiter		VIII Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeiter		IX Trennungs- entschädigungen		X Notstands- beihilfen		XI Dienstaufwands- entschädigungen	
Verrech- nungs- stelle	Ansatz	Verrech- nungs- stelle	Ansatz	Verrech- nungs- stelle	Ansatz	Verrech- nungs- stelle	Ansatz	Verrech- nungs- stelle	Ansatz	Verrech- nungs- stelle	Ansatz
021 431	33 000	021 442	2 450	021 432	3 300	021 424	1 000	021 413	4 000	000 480	9 120
241 431	4 020	021 443	16 000	241 432	550		1 000	021 423	5 000	121 480	3 000
246 431	8 050	=	18 450	246 432	1 100			510 423	800	710 480	1 200
431 431	8 500			431 432	1 030			510 433	500	=	13 320
431 750	—			432 432	2 500			247 413	500		
432 431	19 900			433 432	1 100			=	10 800		
433 431	7 450			433 701	300			747 423	6 000		
433 701	3 360			435 432	930			=	16 800		
435 431	7 400			435 701	216						
435 701	2 400			470 432	1 110						
470 431	10 200			472 432	1 100						
472 431	11 100			510 432	17 000						
510 431	130 600			600 432	1 200						
510 434	17 450			651 432	14 500						
510 435	7 720			711 432	890						
600 431	8 700			=	46 826						
651 431	128 000			747 432	5 000						
711 431	6 400			=	51 826						
=	414 250										
747 431	46 000										
=	460 250										

Zusammenstellung:

Gehälter	691 180
Vergütungen	3 253 050
Löhne	460 250
Ruhegehälter	245 280
Versorgungs-Kassenbeiträge . . .	202 480
Ruhelöhne	18 450
Sozialversicherungsbeiträge . . .	320 035
Sozialversicherungsbeiträge . . .	51 826
Trennungsentschädigungen . . .	1 000
Notstandsbeihilfen	16 800
Dienstaufwandsentschädigungen . .	13 320
=	5 273 671
Hiervon belasten den Haushalt nicht	
Personalkosten der Sparkasse . . .	1 680 000
=	3 593 671

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Anlage 2

Sammelnachweis über die Schuldenverwaltung Rechnungsjahr 1957

Lfd. Nr.	Einzelplan Abschnitt	Zweck	Empfänger	Lfd. Nr. d. Zins-Nachw.	Betrag DM
1	930912	Verwaltungsgebäude	Landeshauptkasse Kiel	1	2 070.—
2	431, 432, 433, 435 910/891	Einrichtungen der wirtschaftl. Fürsorge .	Landeshauptkasse Kiel	2-3	7 600.—
3	241 891/910 246 891 910	Berufsschule	Landeshauptkasse	5-8	17 705.—
4	261 891/910	Landwirtschaftsschule	Landesbank u. Girozentrale Schleswig-Holstein in Kiel	9-13	41 500 —
5	510/891/911	Kreiskrankenhaus	Landesbank u. Girozentrale Hbg. u. a.	14-18 20-21	76 790.—
6	511 890/910	Schwesternwohnheim	Kreissparkasse u. a.	22-28	34 660.—
7	514 890/910	St. Adolphstift, Reinbek	Kreissparkasse Stormarn	19	12 250.—
8	651 893/911 651 892/912 651 891-913 651 896/914	Straßenwesen	Landesarbeitsamt Schw.-Holst. u. a.	29-49	88 180.—
9	811 890/910	Frühere Überlandleitung	Umschuldungsverband u. a.	50-52	3 320.—
10	910 890/910	Nicht aufteilbarer Schuldendienst . .	Kreissparkasse	—	1 000.—
11	943 890/910	Liegenschaftsschulden	Landesarbeitsamt Schw.-Holst. Kiel	53	560.—
Sa.					285 635.—

Anlage 3

Zusammenstellung des von den Verwaltungszweigen u. Betrieben aufzubringenden Schuldendienstes

Lfd. Nr.	Anleihegeber und Anleihezweck	Zinsfuß in Prozenten	Tilgung	Betrag der urspr. Anleihe DM	Betrag der Anleihe a. 31. 3. 57 DM	Zinsen DM	Tilgung einschl. ersp. Zinsen DM	Haushaltsstelle
1	Bau eines Verwaltungsgebäudes II. Bauabschnitt: Land Schleswig-Holstein (Innenministerium)	—	jährl. 2 070	31 000	22 720	—	2 070	930 312
2	Einrichtungen der wirtschaftlichen Fürsorge Gemeinschaftshilfe aus dem Soforthilfefonds für die Einrichtung und Ausstattung der Altersheime Zarpn, Wulmenau, Reinfeld und Grande	—	2	30 000	27 400	—	600	431 435/910
3	Darlehen für Um- und Durchbau des Traveheims Kreisberufsschule Bad Oldesloe	7	5	60 000	60 000	3 999	3 000	432 891/910
4	Land Schleswig-Holstein (Landesminister für Volksbildung)	unverz. ab 1960 j.	10 000	267 000	267 000	—	—	—
5	Berufsschule Ahrensburg Land Schleswig-Holstein	1 1/2	j. 6 600	200 000	200 000	3 000	6 600	241 891/910
6	Land Schleswig-Holstein	3	j. 1 000	20 000	20 000	600	1 000	246 891/910
7	Land Schleswig-Holstein (Darlehen)	3	j. 1 060	10 600	9 540	287	1 060	241 891/910
8	Kreissparkasse Stormarn	7 1/2	j. 2 500	75 000	37 450	2 653	2 500	246 891/910
9	Landwirtschaftsschule Bad Oldesloe Landes-Bank u. Girozentrale Schw.-Holst. in Kiel	3 1/2	j. 5 340	80 000	80 000	5 200	5 340	246 891/910
10	Landes-Treuh.-Stelle f. Wohnungs- u. Kleinsiedlungswesen Schleswig-Holstein in Kiel	3 + 1/2 v. K.	1. u. ersp. Z	8 000	8 000	280	80	261 891/910
11	Land Schleswig-Holstein	2,5	5 und ersp. Z.	100 000	100 000	2 500	5 000	—

Zusammenstellung des von den Verwaltungszweigen u. Betrieben aufzubringenden Schuldendienstes

Lfd. Nr.	Anleihegeber und Anleihezweck	Zins- fuß in Prozenten	Til- gung	Betrag der urspr. Anleihe DM	Betrag der Anleihe a. 31. 3. 57 DM	Zinsen DM	Tilgung einschl. ersp. Zinsen DM	Haushalts- stelle
12	Landesbank und Girozentrale Schlw.-Holst., Kiel	2½	1 400	50 000	50 000	1 250	—	261 891/910
13	Kreissparkasse Stormarn	7	9 000	180 000	180 000	12 600	9 000	
Kreiskrankenhaus								
14	Landesbank und Girozentrale, Hamburg	5¾	10	100 000	35 845	1 764	13 987	510 891
15	Kreissparkasse Stormarn	7½	5	50 000	13 991	902	5 349	
16	Landesbank und Girozentrale, Kiel	6¼	5	100 000	50 000	3 125	10 000	510 911
17	Kreissparkasse Stormarn	8	5	150 000	90 000	6 600	7 500	
18	Kreissparkasse Stormarn	7½	5	100 000	60 000	4 125	5 000	514 890/910
19	Kreissparkasse Stormarn	7½	10	100 000	40 000	2 250	10 000	
20	Kreissparkasse Stormarn	7½	2,5 + 5	10 481	10 284	767	173	510 891/911
21	Kreissparkasse Stormarn	7	5	150 000	150 000	9 996	7 500	510 891/911
Schwesternwohnheim (Bauabschnitt I)								
22	Kreissparkasse Stormarn	6½	1 zzgl. ersp. Zs.	90 000	87 839	5 684	1 067	511 890/910
23	Landesausgleichsamt	unverz.	2	80 000	780 210	—	1 600	
24	Wohnungsbaumittel	1½	1	100 000	98 231	1 483	1 018	511 890/910
Schwesternwohnheim (Bauabschnitt II)								
25	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein in Kiel	2	2	75 000	75 000	1 500	1 500	511 890/910
26	Land Schleswig-Holstein	1½	1	100 000	100 000	1 500	1 000	
27	Landesausgleichsamt	—	2	40 000	40 000	—	800	511 890/910
28	„Alte Volksfürsorge“, Hamburg	6½	1	145 000	145 000	9 425	1 450	
Straßenwesen								
29	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein, Kiel	5¼	15 J.	12 568	9 638	497	728	651 893/913
30	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein, Kiel	5¾	15	8 500	5 287	296	567	651 891/911
31	Landesbezirkskasse I, Kiel	5,5	10	110 000	42 013	2 160	11 000	651 892/912
32	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein, in Kiel	5¾	15 J.	12 600	7 838	439	841	651 891/911
33	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein, in Kiel	5¼	15 J.	10 201	8 151	421	579	651 894/913
34	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein, in Kiel	5¼	15 J.	21 200	17 520	905	1 174	651 893/913
35	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein, in Kiel	2¼	20 J.	21 200	19 392	432	932	
36	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein, in Kiel	4¼	20 J.	111 000	109 120	4 597	3 874	651 893/913
37	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein, in Kiel	5¼	20 J.	250 920	247 123	12 872	7 882	
38	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein, in Kiel	5¼	15 J.	16 500	14 516	751	865	651 893/913
39	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein, in Kiel	3¼	20 J.	16 500	14 942	481	657	
40	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein, in Kiel	2¾	20 J.	36 168	36 168	995	708	651 893/913
41	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein, in Kiel	5¼	15 J.	20 520	20 520	1 078	477	
42	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein, in Kiel	5¼	15 J.	15 600	15 600	819	360	651 893/913
43	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein, in Kiel	5¼	20 J.	19 500	19 208	1 001	608	
44	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein, in Kiel	4¼	15 J.	31 200	31 200	1 304	2 101	651 896/914
45	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein, in Kiel	2¾	20 J.	31 200	31 200	848	1 570	
46	Landesbank und Girozentrale	6,5	1 u. ersp. Zs.	250 000	250 000	16 250	—	651 896/914
47	Landesbank und Girozentrale	6,5	3 J.	8 750	2 910	142	2 910	
48	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein in Kiel	4¼	15 J.	28 800	28 800	1 224	—	651 893/913
49	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein in Kiel	2¾	20 J.	28 800	28 800	792	—	
Finanzwesen								
50	Umschuldungsverband. Bau einer Hauptspeiseleitung Bargteheide - Lohbrügge und eines Umspannwerkes in Lohbrügge	4	3 u. ersp. Zins.	209 289	1 323	53	1 202	811 890/910
51	Umschuldungsverband. Übernahme der unmittelbaren Stromversorgung in der Gemeinde Bramfeld	4	3 u. e. Z.	219 901	1 623	65	1 475	
52	Umschuldungsverband. Errichtung eines Umspannwerkes und einer Hochspannungsleitung zum Wasserwerk Hamburg-Ost	4	3 u. e. Z.	74 312	549	22	499	943 890/910
Liegenschaftsschulden								
53	Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein, Kiel	5¼	15 J.	5 400	3 359	189	361	943 890/910

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Lfd. Nr.	Gruppierung	Grup- pierungs- ziffern	Einzelplan			
			0 DM	1 DM	2 DM	3 DM
1	2	3	4	5	6	7
I.	Ordentlicher Haushalt					
IA	Einnahmen					
	a) Eigene Einnahmen					
1	Eigene Steuern	01—05	—	—	—	—
2	Verwaltungsgebühren, Strafen	11 u. 17	2 100	96 800	250	—
3	Benutzungsgebühren, Beiträge, Entgelte	13—16	1 350	—	5 750	—
4	Mieten und Pachten	26	—	—	3 950	—
5	Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen	29	—	—	1 900	10
6	Einnahmen aus der Vermögensbewegung	31—36	—	—	14 500	—
7	Einkünfte aus wirtschaftlichen Unternehmen	06 u. 27	—	—	—	—
8	Überschüsse aus Vorjahren	97/23	—	—	—	—
9	Sonstige Einnahmen	21—25	368 130	—	15 010	—
10	Summe der eigenen Einnahmen		371 580	96 800	41 360	10
	b) Zuweisungen					
11	Allgemeine Finanzzuweisungen und Bedarfszuweisungen	aus 071—083	5 410	9 000	8 300	—
12	Zuweisungen zur kriegsbedingten Fürsorge	420/071—073	—	—	—	—
13	Kostenanteile innerhalb der Landkreise zum Fürsorge- wesen	aus 073 u. 075	—	—	—	—
14	Zuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	07, Gatt.- Ziff. 2 u. 5	—	—	—	—
15	Umlagen der Ämter und Landkreise	aus 075	—	—	—	—
16	Sonstige Zweckzuweisungen	aus 07 u. 08	—	—	11 800	—
17	Summe der Zuweisungen		5 410	9 000	20 100	—
18	Gesamtsumme der eigenen Einnahmen und Zuweisun- gen (a + b)		376 990	105 800	61 460	10
	c) Durchlaufend					
19	Landesdarlehen und Zuschüsse für den Wohnungsbau	64/071—073	—	—	—	—
20	Sparkassen und wirtschaftliche Unternehmen*)		—	—	—	—
21	Sondervermögen *)	950—951	—	—	—	—
22	Sonstige durchlaufende Einnahmen (erläutern)		—	—	—	—
	*) Hier sind die jeweils in Frage kommenden Glied- und Gruppen-Ziffern einzusetzen		—	—	—	—
23	Summe der durchlaufenden Einnahmen		—	—	—	—
24	Gesamtsumme aller Einnahmen		376 990	105 800	61 460	10
25	Abzüglich Erstattungen	Gatt.-Ziff.	283 400	—	6 720	—
26	Reineinnahmen		93 590	105 800	54 740	10

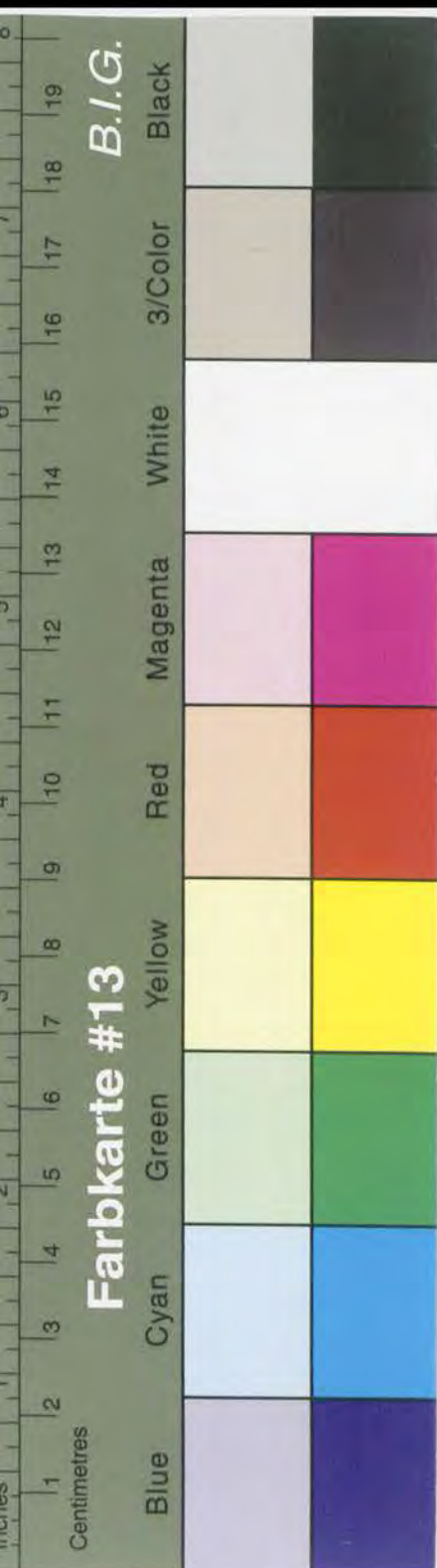
Haushaltsquerschnitt 1957

Einnahmen

Einzelplan						Gesamt- summe	Kopfbetrag je Einwohner	In % zur Gesamt- einnahme H. Nr. 18	Ansatz des Vorjahres	Rechnungsergebnis des dem Rechnungs- jahr vorangegangenen Rechnungsjahres
4	5	6	7	8	9					
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	H. Nr. 18	DM	DM
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
—	—	—	—	—	671 000	671 000	4,99	6,09	701 000	651 748
—	51 010	43 450	1 500	—	2 500	197 610	1,47	1,79	210 790	207 467
380 500	1 520 960	25 500	2 500	—	—	1 936 560	14,40	17,58	1 759 780	1 625 850
19 550	20 520	—	750	—	16 430	61 200	0,46	0,56	64 690	60 906
—	150	615	—	—	7 601	10 276	0,08	0,10	10 067	17 341
—	100	1 535	—	—	6 980	23 115	0,17	0,21	20 400	25 320
—	—	—	—	75 000	640	75 640	0,56	0,69	75 690	68 499
—	—	—	—	—	—	—	—	—	367 870	—
667 800	107 260	600	—	3 320	150	1 162 270	8,64	10,55	1 159 445	1 505 440
1 067 850	1 700 000	71 700	4 750	78 320	705 301	4 137 671	30,77	37,57	4 369 732	4 162 571
—	—	—	—	—	1 210 000	1 232 710	9,17	11,19	2 321 310	2 411 681
279 300	—	—	—	—	—	279 300	2,08	2,54	184 400	—
797 400	—	—	—	—	—	797 400	5,93	7,24	30 800	476 091
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	11 090	—	2 298 000	2 309 090	17,17	20,96	2 239 830	1 943 302
1 707 360	2 700	518 480	5 200	12 430	—	2 257 970	16,79	20,50	2 099 580	1 578 516
2 784 060	2 700	518 480	16 290	12 430	3 508 000	6 876 470	51,14	62,43	6 875 920	6 409 590
3 851 910	1 702 700	590 180	21 040	90 750	4 213 301	11 014 141	81,91	100	11 245 652	10 572 161
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1 762 000	—	—	1 762 000	13,10	—	1 778 000	1 456 616
—	—	—	—	—	12 550	12 550	0,10	—	13 200	22 534
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 961 400	—	—	—	—	—	9 961 400	74,08	—	10 110 900	1 479 150
9 961 400	—	—	1 762 000	—	12 550	11 735 950	87,28	—	11 902 100	12 051 311
13 813 310	1 702 700	590 180	1 783 040	90 750	4 225 851	22 750 091	169,19	—	23 147 752	387 128
—	6 760	—	—	—	630	297 510	2,20	—	306 170	—
13 813 310	1 695 940	590 180	1 783 040	90 750	4 225 221	22 452 581	166,99	—	22 841 582	11 664 183

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Ausgaben

Haushaltsquerschnitt 1957

Lfd. Nr.	Gruppierung	Grup- pierungs- ziffern	Einzelplan			
			0	1	2	3
			DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7
I B	Ausgaben					
	a) Persönliche Ausgaben für					
1	Beamte	41	105 090	43 900	20 590	—
2	Angestellte	42	211 535	113 500	74 330	—
3	Arbeiter	43	36 300	—	13 720	—
4	Versorgung (Beamte, Angestellte, Arbeiter)	44	356 150	10 850	2 390	—
5	Sonstige persönliche Ausgaben	48	9 120	3 000	—	—
6	Summe der persönlichen Ausgaben		718 195	171 250	111 030	—
	davon entfallen auf das Personal:					
	aa) der Verwaltung		686 195	171 250	15 650	—
	bb) der Einrichtung der Betriebe		32 000	—	95 380	—
	b) Zuweisungen und Steuerbeteiligungsbeträge					
7	Schulstellenbeiträge für Volks- und Mittelschulen	aus 511	—	—	6 360	—
8	Umlagen an die Ämter und Landkreise	aus 513	—	—	—	—
9	Betriebszuschüsse an eigene wirtschaftliche Unternehmen	53	—	—	—	—
10	Steuerbeteiligungsbeträge	54	—	—	—	—
11	Sonstige Zuweisungen und Umlagen	511—523 541—545	3 820	12 100	32 100	32 420
12	Summe der Zuweisungen und Steuerbeteiligungsbeträge		3 820	12 100	38 460	32 420
13	c) Fürsorgeleistungen					
	Anteilsbeträge zum Fürsorgewesen innerhalb der Landkreise	aus 513 u. 515	—	—	—	—
	aa) zur allgemeinen Fürsorge		—	—	—	—
	bb) zur kriegsbedingten Fürsorge		—	—	—	—
14	Leistungen der allgemeinen Fürsorge	55—57	—	—	—	—
15	Leistungen der kriegsbedingten Fürsorge	42/55—57	—	—	—	—
16	Renten und Geldzuwendungen außerhalb der Fürsorge	58	—	300	4 020	—
17	Summe der Fürsorgeleistungen		—	300	4 020	—
	d) Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
18	Hochbau, Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	61 a) ohne Gatt.-Ziff. 2 u. 5 b) nur Gatt.-Ziff. 2 u. 5	6 000	—	11 550	—
19	Tiefbau, Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	61 a) ohne Gatt.-Ziff. 2 u. 5 b) nur Gatt.-Ziff. 2 u. 5	—	—	—	—
20	Allgemeine sächliche Ausgaben (Geschäftsbedürfnisse u. a.)	63—64	206 610	30 890	17 820	3 050
	aa) der Verwaltung		200 760	30 890	4 200	3 050
	bb) der Einrichtung und Betriebe		5 850	—	13 620	—
21	Sonstige sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben	65—87	74 510	360	93 125	—
22	Fehlbeiträge aus Vorjahren	97/65	—	—	—	—
23	Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushalt	88	—	—	—	—
24	Zinsen	89	—	—	28 540	—
25	Summe der anderen sächlichen Verwaltungs- und Zweckausgaben		287 120	31 250	152 165	3 050
	e) Ausgaben der Vermögensbewegung					
26	Tilgung	91	—	—	30 665	—
27	Darlehensgewährungen	92	—	—	—	—
28	Zuführung zu Rücklagen und Kapitalvermögen	93	3 000	—	55 200	1 510
29	Erwerb von Grundvermögen	94	—	—	—	—
30	Neu- und Wiederaufbau	95—97 ohne Gatt.-Ziff. 2 u. 5	—	—	—	—
31	Neuanschaffungen	98 ohne Gatt.-Ziff. 2 u. 5	3 000	—	12 925	—
32	Kriegsschädenbeseitigung	96—97, Gatt.-Ziff. 2 u. 5	—	—	—	—
33	Bauliche Investitionen	98 Gatt.-Ziff. 2 u. 5	—	—	—	—
34	Kriegsschädenbeseitigung					
	Wiederbeschaffungen					
	Summe der Ausgaben der Vermögensbewegung		6 000	—	98 790	1 510

Haushaltsquerschnitt 1957

Ausgaben

Einzelplan						Gesamt- summe	Kopfbetrag je Einwohner	In % zur Gesamt- einnahme H. Nr. 18	Ansatz des Vorjahres	Rechnungsergebnis des dem Rechnungs- jahr vorangehenden Rechnungsjahres
4	5	6	7	8	9					
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM		DM	DM
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
111 900	39 350	45 350	16 300	9 700	48 400	440 580	3,28	4,00	413 727	327 145
667 700	1 025 500	182 300	47 060	—	31 900	2 353 825	17,50	21,37	2 215 280	1 977 067
72 320	177 770	164 400	7 290	—	—	471 800	3,50	4,28	475 120	425 651
29 670	8 780	12 440	3 920	2 730	13 640	440 570	3,28	4,00	427 850	454 301
—	26 200	—	1 700	—	—	40 020	0,30	0,36	37 520	28 207
881 590	1 277 600	404 490	76 270	12 430	93 940	3 746 795	27,86	34,01	3 569 497	3 212 371
719 860	236 280	210 240	—	—	93 940	2 143 415	15,94	19,46	2 108 860	1 695 658
161 730	1 041 320	184 250	76 270	12 430	—	1 603 380	11,92	14,55	1 460 637	1 516 713
—	—	—	—	—	—	6 360	0,05	0,06	6 240	3 575
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	27 000	27 000	0,20	0,24	26 000	27 027
780 802	41 080	396 000	80 390	—	15 000	1 393 712	10,36	12,66	1 340 700	856 315
780 802	41 080	396 000	80 390	—	42 000	1 427 072	10,61	12,97	1 372 940	886 917
36 000	—	—	—	—	—	36 000	0,28	0,33	43 100	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52 227
2 363 500	3 500	—	—	—	—	2 367 000	17,60	21,49	2 365 500	1 377 355
301 000	—	—	—	—	—	301 000	2,24	2,73	304 000	1 471 329
150 000	150	—	5 000	—	1 200	160 670	1,19	1,46	182 850	13 171
2 850 500	3 650	—	5 000	—	1 200	2 864 670	21,31	26,01	2 895 450	3 040 945
43 140	27 700	—	—	—	5 400	93 790	0,70	0,85	104 290	82 337
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	270 050	—	—	—	270 050	2,01	2,45	267 550	194 124
—	—	—	—	—	—	1 130	0,01	0,01	1 030	—
74 340	81 360	46 865	26 317	—	11 020	498 272	3,70	4,52	527 658	—
67 930	38 860	40 075	—	—	11 020	396 785	2,95	3,60	412 510	426 636
6 410	42 500	6 790	26 317	—	—	101 487	0,75	0,92	115 148	47 822
294 090	749 930	1 145	20 150	7 500	39 782	1 280 592	9,52	11,63	1 204 812	1 497 594
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 000	55 290	160 000	—	—	—	160 000	1,19	1,45	250 675	304 000
—	—	50 307	—	300	1 190	139 627	1,04	1,27	120 320	60 386
415 670	914 280	528 367	46 467	7 800	57 392	2 443 461	18,17	22,18	2 476 335	2 612 899
3 600	68 410	37 873	—	3 020	2 440	146 008	1,09	1,33	121 730	82 656
—	115 050	10 800	—	—	90 150	275 710	2,05	2,50	430 800	426 069
—	—	—	—	—	—	—	—	—	268 000	16 726
36 000	54 500	—	4 000	—	—	110 425	0,82	1,00	110 900	53 947
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39 600	237 960	48 673	4 000	3 020	92 590	532 143	3,96	4,83	931 430	579 398

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Ausgaben

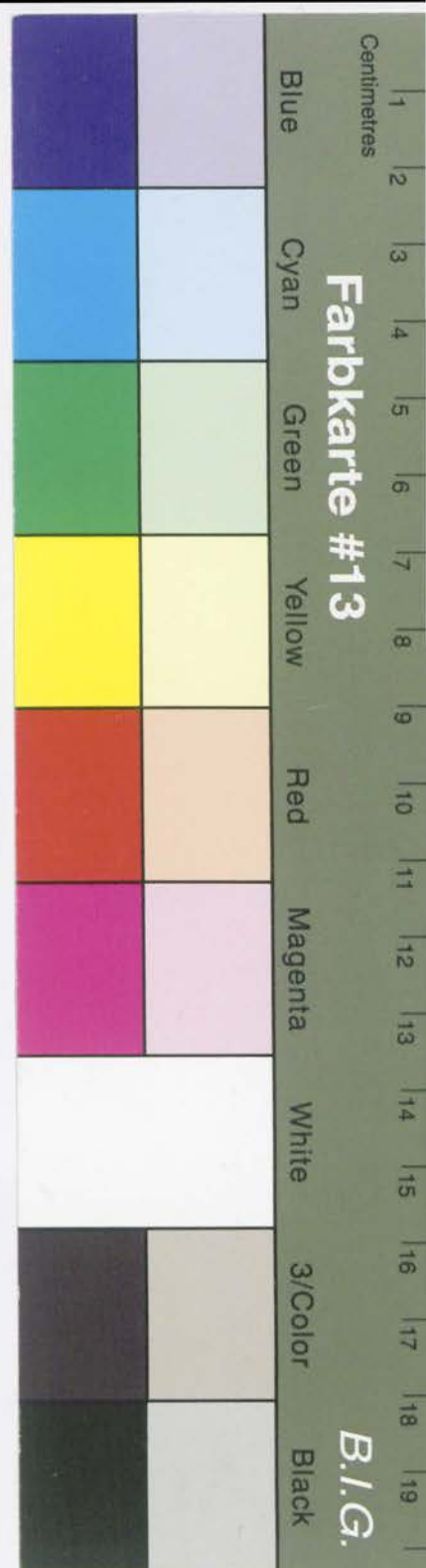
Haushaltsquerschnitt 1957

Lfd. Nr.	Gruppierung	Grup- pierungs- ziffern	Einzelplan			
			0	1	2	3
			DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7
35	Gesamtsumme der Ausgaben (a bis e)		1 015 135	214 900	404 465	36 980
f) Durchlaufend						
36	Landesdarlehen und Zuschüsse für den Wohnungsbau	64/515—523 92	—	—	—	—
37	Sparkassen und wirtschaftliche Unternehmen *) . . .		—	—	—	—
38	Sondervermögen *)		—	—	—	—
39	Sonstige durchlaufende Ausgaben (erläutern *) . . .		—	—	—	—
*) Hier sind die jeweils in Frage kommenden Glied- und Gruppen-Ziffern einzusetzen.						
40	Summe der durchlaufenden Ausgaben		—	—	—	—
41	Gesamtsumme aller Ausgaben		1 015 135	214 900	404 465	36 980
42	Abzüglich Erstattungen	Gatt.-Ziff. 1 u. 4	283 400	—	6 720	—
43	Reinausgabe		731 735	214 900	397 745	36 980
I C Gesamtergebnis:						
1	Reineinnahmen					22 452 581
2	Reinausgaben					22 452 581
3	+Überschuß					—
4	—Fehlbetrag					—

Haushaltsquerschnitt 1957

Ausgaben

Einzelplan						Gesamt- summe	Kopfbetrag je Einwohner	In % zur Gesamt- einnahme lf. Nr. 18	Ansatz des Vorjahres	Rechnungsergebnis des dem Rechnungs- jahr vorange-gangenen Rechnungsjahres
4	5	6	7	8	9					
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM		DM	DM
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
4 968 062	2 474 570	1 377 530	212 127	23 250	287 122	11 014 141	81,91	100	11 245 652	10 332 530
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1 762 000	—	—	1 762 000	13,10	—	1 778 000	1 456 616
—	—	—	—	—	12 550	12 550	0,09	—	13 200	22 534
9 961 400	—	—	—	—	—	9 961 400	74,09	—	10 110 900	—
9 961 400	—	—	1 762 000	—	12 550	11 735 950	87,28	—	11 902 100	1 479 150
14 929 462	2 474 570	1 377 530	1 974 127	23 250	299 672	22 750 091	169,19	—	23 147 752	11 811 680
—	6 760	—	—	—	630	297 510	2,20	—	306 170	387 128
14 929 462	2 467 810	1 377 530	1 974 127	23 250	299 042	22 452 581	166,99	—	22 841 582	11 424 552



Kreisarchiv Stormarn B 42



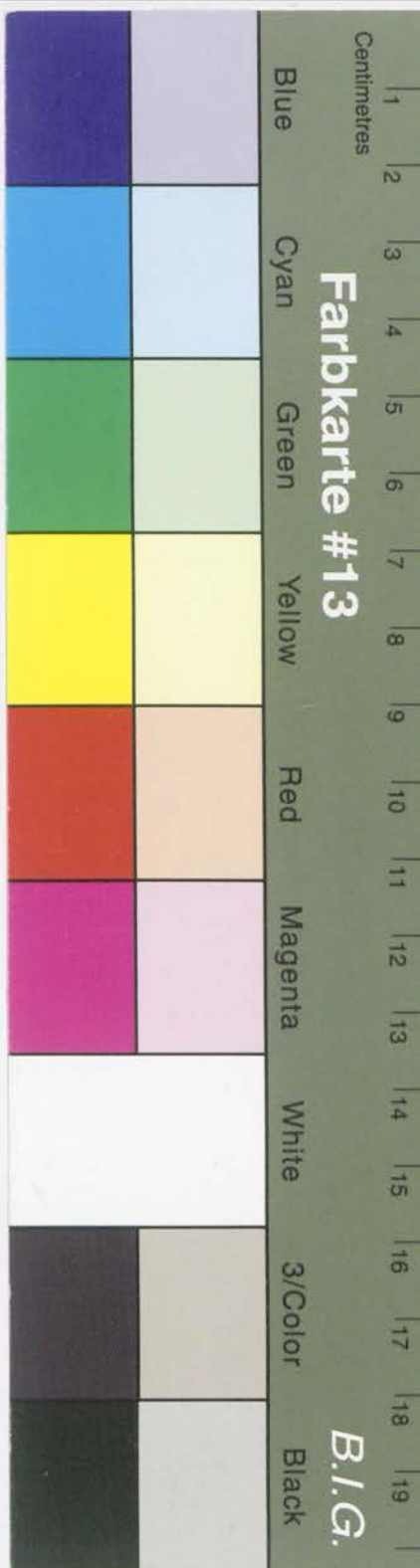
Kreisarchiv Stormarn B 42

Haushaltsquerschnitt 1957 Außerordentlicher Haushalt

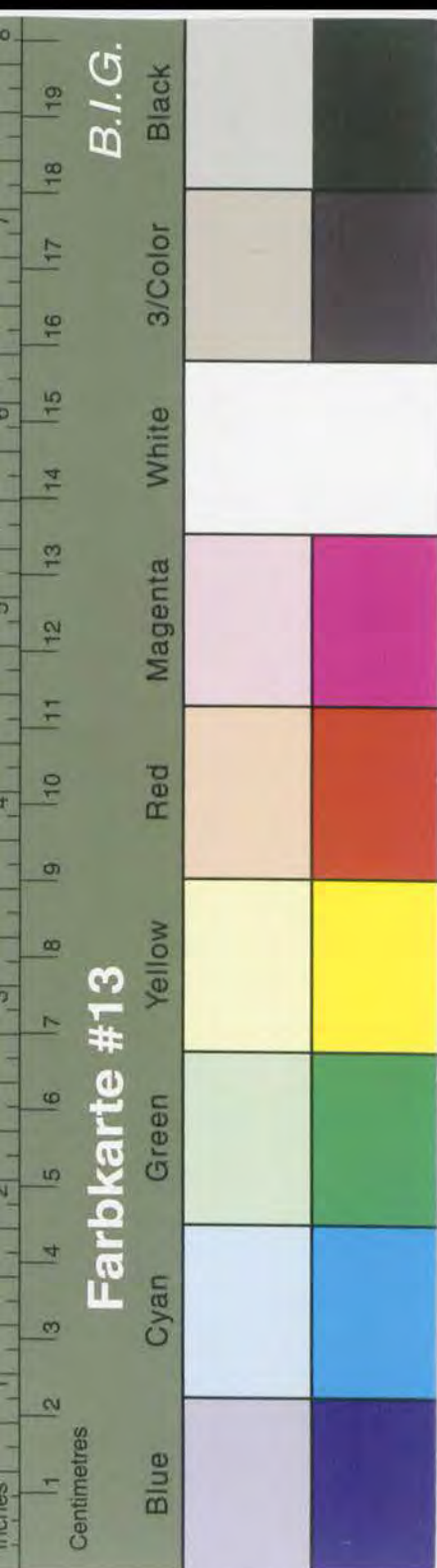
Lfd. Nr.	Gruppierung	Grup- pierungs- ziffern	Einzelplan 0 Dw.
1	2	3	4
II.	Außerordentlicher Haushalt		
II A	Einnahmen		
1	Zuschüsse von Gebietskörperschaften usw.	071—083	—
2	Anteilsbeträge aus dem ordentlichen Haushalt	280	—
3	Schuldenaufnahmen (Darlehen) aus öffentlichen Mitteln	321	—
4	Schuldenaufnahmen aus Kreditmitteln	322	—
5	Innere Darlehen	323	—
6	Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen	330 u. 340	—
7	Erlöse aus Vermögensveräußerungen	350—360	—
8	Sonstige Einnahmen, die nicht ordentliche Einnahmen darstellen		—
9	Gesamtsumme der Einnahmen		—
10	Abzüglich Erstattungen		—
11	Reineinnahmen		—
12	(nachrichtlich: ohne Anteilsbeträge aus dem ordentlichen Haushalt)		—
II B	Ausgaben		
1	Tilgung (verstärkte)	91	—
2	Gewährung von Darlehen	92	—
3	Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	93	—
4	Erwerb von Vermögen	94 u. 98	—
5	Bauliche Investitionen und sonstige Anlagen	95 u. 97	—
6	Kriegsschädenbeseitigung	ohne Gatt.-Ziff. 8 95—97	—
7	Sonstige Ausgaben (Zuweisungen für Schulbauten)	Gatt.-Ziff. 8 210 515	—
8	Gesamtsumme der Ausgaben		—
9	Abzüglich Erstattungen		—
10	Reinausgaben		—

Haushaltsquerschnitt 1957 Außerordentlicher Haushalt

Einzelplan									Gesamt-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	summe
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
—	—	—	—	—	—	538 000	—	—	538 000
—	—	—	80 000	—	160 000	—	—	—	240 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	58 000	—	470 000	360 000	—	368 000	—	—	1 255 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	50 000	—	—	—	—	—	—	—	50 000
—	—	—	—	—	—	152 000	—	—	152 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	108 000	—	550 000	360 000	160 000	1 058 000	—	—	2 236 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	108 000	—	550 000	360 000	160 000	1 058 000	—	—	2 236 000
—	108 000	—	470 000	360 000	—	1 058 000	—	—	1 996 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	50 000	—	—	—	—	—	—	—	50 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	58 000	—	550 000	360 000	160 000	1 058 000	—	—	2 186 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	108 000	—	550 000	360 000	160 000	1 058 000	—	—	2 236 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	108 000	—	550 000	360 000	160 000	1 058 000	—	—	2 236 000



Kreisarchiv Stormarn B 42



Kreisarchiv Stormarn B 42

Anlage 6 Übersicht über das Vermögen des Kreises Stormarn (Stand am 31. 3. 1957)

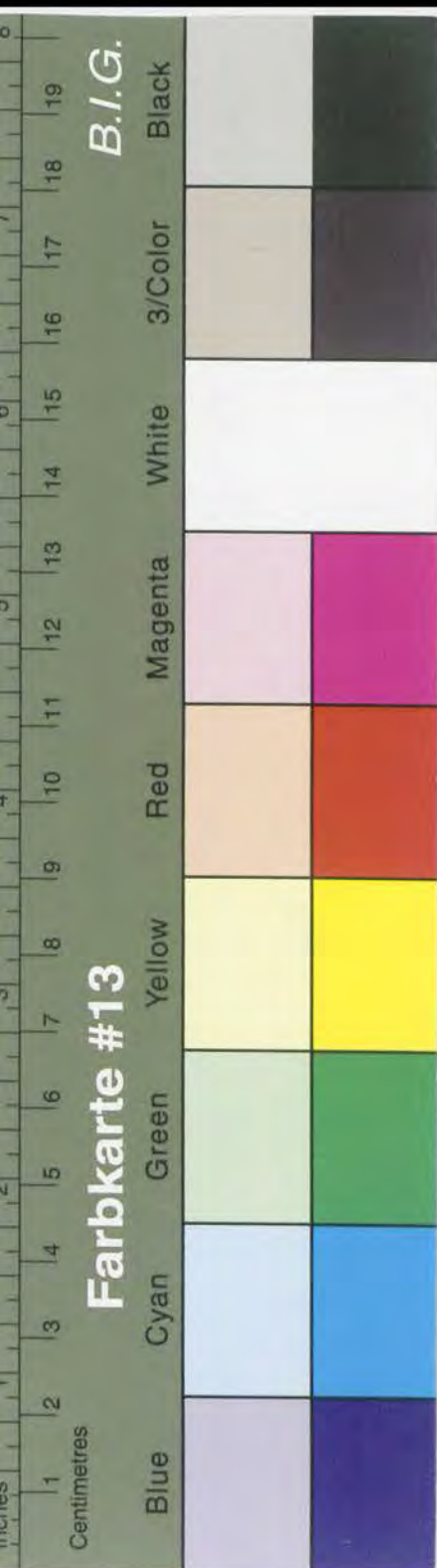
	Bezeichnung der Vermögensobjekte	Stand am	Zugang	Abgang	Stand am
		31. 3. 1956			31. 3. 1957
		DM	DM	DM	DM
0	Verwaltungsvermögen				
	Stormarnhaus-Neubau Bad Oldesloe	962 494,08	—	2 494,08	960 000,—
	Kraftfahrzeuge des Kreises	16 118,50	—	7 518,50	8 600,—
	Inventar	156 850,—	8 945,—	7 850,—	157 945,—
2	Schulwesen				
	Kreisberufsschule B. O., Grabauer Straße	816 353,35	—	16 353,35	800 000,—
	Inventar der Kreisberufsschulen	112 320,—	5 100,—	—	117 420,—
	Landwirtschaftliche Fachschule	21 708,—	—	208,—	21 500,—
	Kreisberufsschule Ahrensburg	579 571,79	—	11 571,79	568 000,—
4	Fürsorge und Jugendhilfe				
	Kreisaltersheime Reinfeld und Zarpen	51 253,—	—	—	51 253,—
	Kreisaltersheim Ahrensburg (Einrichtung)	12 348,—	—	648,—	11 700,—
	Kreiskinderheim Lütjensee	11 260,—	—	260,—	11 000,—
	Kreiskinderheim Grande	82 500,—	—	—	82 500,—
	Kreiskinderheim Reinfeld (Einrichtung)	13 560,—	—	13 560,—	—
	Altersheim Tralau (Einrichtung)	10 000,—	—	2 000,—	8 000,—
	Kreispflegeheim Bad Oldesloe	25 497,—	—	1 097,—	24 400,—
5	Gesundheits- und Jugendpflege				
	Inventar Gesundheitsamt	4 322,—	1 254,—	—	5 576,—
	Röntgenanlage	12 500,—	—	—	12 500,—
	Medizinische Geräte	2 945,—	—	—	2 945,—
	Kreiskrankenhaus	514 000,—	—	6 000,—	508 000,—
	Infektionshaus	594 229,93	—	9 229,93	585 000,—
	Schwesternwohnheim	330 000,—	—	6 600,—	323 400,—
6	Bau- und Wohnungswesen				
	Wegeablössungsschuld Hoisbüttel	300,—	—	—	300,—
	Wegeablössungsschuld Lütjensee	500,—	—	—	500,—
	Darlehen für den Bau der Möllner Landstraße	355 52	—	177,50	178,02
	Mieterdarlehen an die Heimstättengenossenschaft	600,—	—	600,—	—
7	Öffentliche Einrichtungen				
	Zentralschlauchwäscherei				
	Inventar	6 171,—	3 679,—	650,—	9 200,—
	Kraftwagen	9 600,—	—	2 000,—	7 600,—
8	Wirtschaftliche Unternehmen				
	Kiesgruben	3 185,—	—	3 185,—	—
9	Liegenschaftsvermögen				
	Grundstück in Lütjensee, Band 6, Blatt 67, Kartenblatt 7	2 304,—	—	1 704,—	600,—
	Grundstück in Lütjensee, Band 5, Blatt 52, Kartenblatt 8	9 277,40	—	1 277,40	8 000,—
	Grundstück in Glinde (Kartenblatt 1, Parz. 123/12 187/12; gr. 0,2968 ha)	220,—	—	—	220,—
	Grundstück in Hoisbüttel (Nord) Ktbl. 6, Parz. 204/43, 313/44, 316/45, 318/45; gr. 0,6015 ha)	238,—	—	—	238,—
	Grundstück in Bargteheide (7,6140 ha)	27 316,—	—	—	27 316,—
	Grundstück in Ahrensburg, Band 36, Blatt 1182	23 163,80	—	2 163,80	21 000,—
	Gebäudegrundstücke				
	Wohngebäude (ehem. Armenhaus) Rethwischfeld	10 582,—	—	—	10 582,—
	Beamtenwohnhäuser in Trittau	7 752,—	—	152,—	7 600,—
	„ in Langelohe	5 070,—	—	70,—	5 000,—
	„ in Willinghusen	12 454,—	—	254,—	12 200,—
	Wegewärterhaus Tralau	1 063,—	—	23,—	1 040,—
	Wohnhaus Tangstedt mit Ländereien (ehem. Armenhaus)	7 452,—	—	92,—	7 360,—
	Wohn- und Lagergrundstück Ahrensburg, Marktstr. 2a	9 639,—	—	119,—	9 520,—
	Wohngrundstück Trittau, Möllner Straße 4	12 344,30	—	12 344,30	—
	Ehemalige Bahnhofsgebäude der Verkehrsbetriebe des Kreises Stormarn in Langelohe und Hoisdorf	31 922,—	—	7 772,—	24 150,—
	Wohngrundstück Bad Oldesloe, Schützenstraße 51	20 000,—	—	—	20 000,—
	Landwirtschaftliche Gebäude, Traveheim	23 240,—	—	—	23 240,—
	Übertrag	4 554 579,67	18 978,—	117 974,65	4 455 583,02

Vermögen

Bezeichnung der Vermögensobjekte	Stand am 31. 3. 1956 DM	Zugang DM	Abgang DM	Stand am 31. 3. 1957 DM
Übertrag	4 554 579,67	18 978,—	117 974,65	4 455 583,02
Restkaufgelder:				
Restkaufgeldhypotheken				
Bubert, Stellau	13,88	—	5,18	8,70
Stoff, Ahrensburg	34,07	—	7,52	26,55
Gehrdt, Ahrensburg	36,87	—	36,87	—
Leckert, Schöningstedt	14,05	—	14,05	—
Schinck, Schöningstedt	47,07	—	10,37	36,70
Dähling, Hoisbüttel	24,97	—	9,25	15,72
Böttger, Hoisbüttel	29,55	—	7,38	22,17
Müggeborg, Hoisbüttel	21,41	—	21,41	—
Wohnungsbaugenossenschaft Kiel (jetzt Wilde, Hoisbüttel)	403,—	—	11,08	391,92
Krohn, Hamburg-Wandsbek	8 000,—	—	—	8 000,—
Martens, Hamburg-Wandsbek	3 000,—	—	3 000,—	—
Albert Reimann, Hoisbüttel	28,30	—	0,97	27,33
Hugo Bartelmann, Stenwarde	13 000,—	—	1 000,—	12 000,—
Grundschulden:				
Wilhelmine Becher, Bad Oldesloe	500,—	3 300,—	—	3 800,—
Wilh. Brauns, Ahrensburg	3 000,—	—	—	3 000,—
Johanna Burmeister, Bargfeld-Stegen	2 260,—	—	900,—	1 360,—
Peter Dose, Bargteheide	1 000,—	—	—	1 000,—
Joseph Frommhold, Hammoor	1 500,—	—	—	1 500,—
Johann Herrmann, Vorburg	564,32	—	182,55	381,77
Christine Kröger, Bargteheide	1 000,—	—	—	1 000,—
Wilh. Meins, Pölitz	1 500,—	—	—	1 500,—
Emil Schuld, Ahrensburg	402,—	—	—	402,—
Siegfried Schönwand, Bargteheide	3 000,—	—	990,—	2 010,—
Margarete Siem, Hamburg-Bramfeld	26,25	—	—	26,25
Karl Wickhorst, Hamburg-Bramfeld	51,30	—	—	51,30
Wwe. Henriette Pauline Dähne	2 500,—	—	—	2 500,—
Gesine Schmidt, Groß-Hansdorf	2 321,50	—	—	2 321,50
Paul-Albrecht Österle, Hamburg, Bergstraße	669,—	—	—	669,—
Gustav Behrens, Elmenhorst	2 000,—	—	1 800,—	200,—
Johann Gottschalk, Reinbek	2 000,—	—	—	2 000,—
Wwe. Emma Meyer, geb. Ehlers	1 500,—	—	1 350,—	150,—
Irma Kölster, Hamfelde	2 000,—	—	2 000,—	—
Olga Feindt, Stapelfeld	330,—	—	330,—	—
Ernst Gaulke, Ahrensburg	3 900,—	—	3 900,—	—
Anton Deckert, Bad Oldesloe	5 750,50	—	—	5 750,50
Corinne Luise Möhring, Ahrensburg	2 642,85	—	—	2 642,85
Malwine Böttger, Jersbek	1 000,—	—	—	1 000,—
August Tremohlen, Badendorf	3 000,—	—	—	3 000,—
Wilhelm Albers, Ahrensburg	2 000,—	2 000,—	—	4 000,—
Fritz de Grahl, Bargteheide	2 000,—	2 000,—	—	4 000,—
Otto Schulz, Trittau	2 000,—	—	—	2 000,—
Hans Iden, Nienwohld	670,—	—	—	670,—
Emil Gerbers, Ahrensburg	767,—	—	—	767,—
Walter Schulz, Oststeinbek	4 000,—	—	—	4 000,—
Erich Schubert, Reinfeld	2 000,—	1 000,—	—	3 000,—
Martha Greve, Groß-Hansdorf	1 847,10	—	297,10	1 550,—
Paul Brandt, Bad Oldesloe	5 187,45	—	—	5 187,45
Anna Gronwald, Rausdorf	2 500,—	—	2 500,—	—
Otto Carstens, Bargteheide	1 000,—	—	—	1 000,—
Gustav Käselau, Pölitz	1 500,—	—	1 500,—	—
Sigrun Hilgendorff, Grönwohld	448,13	—	—	448,13
Henry Gorske, Glinde	3 000,—	—	—	3 000,—
Alma Rejahl, Reinbek	735,—	1 000,—	—	1 735,—
Emma Köster, Bargteheide	2 000,—	2 000,—	—	4 000,—
Irma Kolster, Ahrensburg	—	4 000,—	—	4 000,—
Übertrag	4 655 305,24	34 278,—	137 848,38	4 551 734,86

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

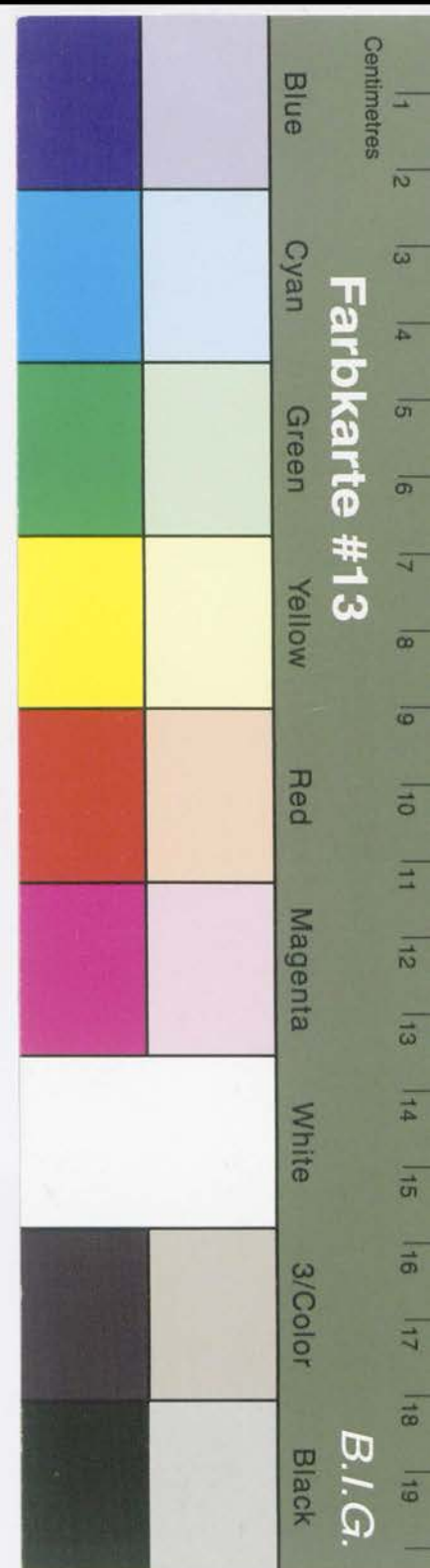
Vermögen

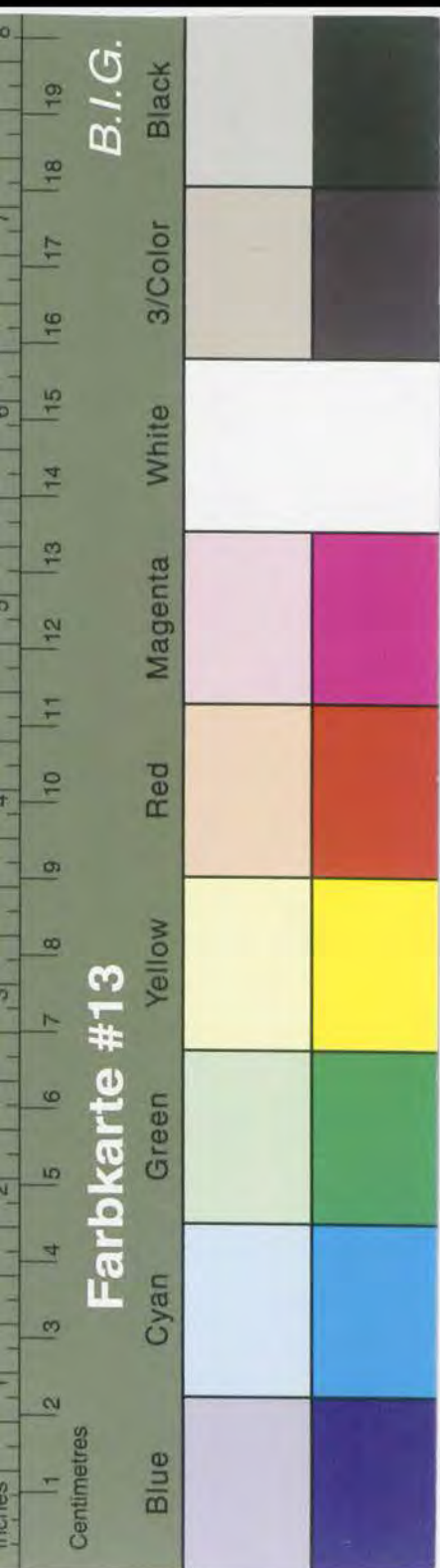
Bezeichnung der Vermögensobjekte	Stand am 31. 3. 1956 DM	Zugang DM	Abgang DM	Stand am 31. 3. 1957 DM
Übertrag	4 655 305,24	34 278,—	137 848,38	4 551 734,86
Carl Dülsen, Glinde	—	539,50	—	539,50
Karl Tiedemann, Nütschau	—	1 000,—	—	1 000,—
Johanna Harnack, Ahrensburg	—	2 000,—	—	2 000,—
Richard Prause, Harksheide	—	4 000,—	—	4 000,—
Martha Reissig, Großhansdorf	—	5 000,—	—	5 000,—
Alwin Prah, Kl. Wesenberg	200,—	—	—	200,—
Hypotheken:				
Götze Erben	1 237,50	—	—	1 237,50
Carl Heinrich Heinen, Bad Oldesloe	250,—	—	—	250,—
Anna Köhler, Willinghusen	970,31	—	970,31	—
Aug. Tremohlen, Badendorf	5 000,—	—	—	5 000,—
Arthur Niemeyer, Stapelfeld	—	3 000,—	—	3 000,—
Darlehen:				
Gemeinde Ahrensburg (aus Kreisumlagerückflüssen)	85 054,99	31 053,34	—	116 108,33
Gemeinnützige Wohnstättengenossenschaft e.G.m.b.H. in Bad Oldesloe	6 041,66	—	170,08	5 871,58
Gemeinde Schlamersdorf	600,—	—	200,—	400,—
Schulverband Kl. Wesenberg	240,—	—	80,—	160,—
Gemeinde Tralau	960,—	—	240,—	720,—
Gemeinde Willinghusen	360,—	—	120,—	240,—
Gemeinde Rethwischfeld	416,—	—	208,—	208,—
Gemeinde Rehhorst	600,—	—	600,—	—
Gemeinde Bünningstedt	300,—	—	100,—	200,—
Gemeinde Neritz	264,—	—	88,—	176,—
Gemeinde Glinde	636,—	—	318,—	318,—
Gemeinde Havighorst b. R.	252,—	—	126,—	126,—
Gemeinde Tangstedt	536,—	—	268,—	268,—
Gemeinde Stellau	644,—	—	322,—	322,—
Gemeinde Witzhave	444,—	—	222,—	222,—
Schulverband Pöhls-Willendorf	448,—	—	224,—	224,—
Gemeinde Havighorst K. O.	144,—	—	72,—	72,—
Gemeinde Todendorf	220,—	—	110,—	110,—
Gemeinde Oetjendorf	640,—	—	320,—	320,—
Gemeinde Spreng	644,—	—	322,—	322,—
Gemeinde Barkhorst	636,—	—	318,—	318,—
Gemeinde Braak	512,—	—	256,—	256,—
Schulverband Siek-Meilsdorf	628,—	—	314,—	314,—
Schulverband Barnitz-Lokfeld	640,—	—	320,—	320,—
Schulverband Meddewade/Sehmsdorf	640,—	—	320,—	320,—
Stadt Reinbek	636,—	—	318,—	318,—
Gemeinde Pölitz	176,—	—	88,—	88,—
Gemeinde Tralau	384,—	—	192,—	192,—
Gemeinde Hoisbüttel	400,—	—	200,—	200,—
Gemeinde Grabau	240,—	—	80,—	160,—
Gemeinde Lütjensee	600,—	—	200,—	400,—
Stadt Ahrensburg	600,—	—	200,—	400,—
Schulverband Papendorf-Langelohe	600,—	—	200,—	400,—
Schulverband Siek-Meilsdorf	600,—	—	200,—	400,—
Stadt Bad Oldesloe	636,—	—	318,—	318,—
Stadt Ahrensburg	23 000,—	—	—	23 000,—
Schulverband Köthel-Hohenfelde	640,—	—	320,—	320,—
Heimstättengenossenschaft Nordstormarn	600,—	—	36,—	564,—
Darlehen an einen Bediensteten des Kreises	2 909,10	—	94,57	2 814,53
Darlehen an Heimstätten-Genossenschaft Nordstormarn	18 000,—	—	360,90	17 639,10
Gemeinde Bünningstedt	500,—	—	100,—	400,—
Gemeinde Wilstedt	360,—	—	120,—	240,—
Stadt Reinbek	480,—	—	160,—	320,—
Gemeinde Tralau-Vinzier	1 000,—	—	200,—	800,—
Übertrag	4 817 824,80	80 870,84	147 844,24	4 750 851,40

Vermögen

Bezeichnung der Vermögensobjekte	Stand am 31. 3. 1956 DM	Zugang DM	Abgang DM	Stand am 31. 3. 1957 DM
Übertrag	4 817 824,80	80 870,84	147 844,24	4 750 851,40
Stadt Reinfeld	900,—	—	180,—	720,—
Gemeinde Glashütte	1 360,—	—	272,—	1 088,—
Gemeinde Rehhorst	450,—	—	450,—	—
Schulverband Klein-Wesenberg	320,—	—	320,—	—
Gemeinde Westerau	—	900,—	180,—	720,—
Gemeinde Glinde	—	—	—	—
Stadt Ahrensburg	—	800,—	160,—	640,—
Stadt Reinbek	—	800,—	320,—	480,—
Gemeinde Bargteheide	—	2 700,—	540,—	2 160,—
Gemeinde Harksheide	—	8 000,—	3 200,—	4 800,—
Gemeinde Heidekamp	—	600,—	240,—	360,—
Gemeinde Rethwisch	—	880,—	176,—	704,—
Gemeinde Rümpel	—	5 000,—	1 000,—	4 000,—
Gemeinde Sprengel	—	400,—	80,—	320,—
Gemeinde Stapelfeld	—	5 000,—	1 000,—	4 000,—
Gemeinde Tralau	—	880,—	176,—	704,—
Gesamtschulverband Lasbek	—	400,—	80,—	320,—
Gesamtschulverband Köthel-Hohenfelde	—	800,—	160,—	640,—
Kreisdarlehen, Landarbeiter-Darlehen	14 755,28	—	932,86	13 822,42
Aufwertungsforderungen, Landeskultur-Verschreibung Schuldenregelungshypotheken				
Schwarz, Elmenhorst (Mönkenbrook)	190,—	—	—	190,—
Olga Faas, Hamburg-Rahlstedt	100,—	—	—	100,—
Klaus Kobrok, Kronshorst	181,20	9,09	—	190,29
Klaus Kobrok, Kronshorst	194,85	—	20,84	174,01
Zuschüsse:				
Wohnungsbaugenossenschaft e. G. m. b. H. Nordstormarn	9 750,—	—	9 750,—	—
Wohnungsbaugenossenschaft e. G. m. b. H. Südstormarn	9 750,—	—	9 750,—	—
Aktien, Anteile				
50 Aktien der Elmshorn-Barmst.-Oldesloer Eisenbahn RM	50 000,—	—	—	50 000,—
Anteile der Landgesellschaft (früher Höfebank)	4 000,—	16 000,—	—	20 000,—
Anteile an der Heimstätte Schleswig-Holstein	5 000,—	—	—	5 000,—
Gesch. Anteile an der Schl.-Holst. Landesgenossenschafts- bank, Kiel	200,—	—	—	200,—
Aktien der Schleswig-Holst. Stromversorgung Rendsburg	375 000,—	—	—	375 000,—
Aktien der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein	650 000,—	—	—	650 000,—
Sondervermögen				
Hauszinssteuer-Darlehen	123 727,46	34 895,51	11 308,71	147 314,26
Rücklagen				
Betriebsmittelrücklage	120 000,—	4 013,62	—	124 013,62
Schulbaurücklage	89 482,35	60 260,60	—	149 742,95
Grunderwerbsrücklage	24 899,89	—	14 564,32	10 335,57
Ruhegeldrücklage	35,51	1 868,86	—	1 904,37
Maschinenerneuerungsrücklage	749,11	56,61	—	805,72
Unterhaltungsrücklage für die Billebrücke bei Wohltorf	27 088,38	22 371,83	—	49 460,21
Kreisbildstellenrücklage	1 677,03	507,71	—	2 184,74
Rücklage für vorgeschichtliche Landesaufnahmen des Kreises Stormarn	280,18	20,41	—	300,59
Kleiderkassenrücklage für den Krankenwagenbetrieb	1 721,06	3 493,42	1 048,87	4 165,61
Kleiderkassenrücklage für Kraftfahrer	416,66	38,98	107,50	348,14
Krankenwagenenerneuerungsrücklage	3 732,—	6 332,29	—	10 064,29
Fürsorgeausgleichsrücklage	—	186 431,25	—	186 431,25
Kraftwagenenerneuerungsrücklage	—	5 125,42	—	5 125,42
Gesamt-Vermögen	6 333 785,76	449 456,44	203 861,34	6 579 380,86

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Übersicht über die Schulden des Kreises Stormarn (Stand am 31. 3. 1957)

	Bezeichnung der Schulden	Stand am	Zugang	Abgang	Stand am
		31. 3. 1956			31. 3. 1957
		DM	DM	DM	DM
I. Grundstücke und Inventar					
a) Wohngebäude und Verwaltungsgebäude					
1	Landesdarlehen (2. Bauabschnitt)	24 790,—	—	2 070,—	22 720,—
2	Landesdarlehen für den Ankauf und Ausbau der Kreisberufsschule Bad Oldesloe	267 000,—	—	—	267 000,—
3	Kreissparkasse Stormarn für Kreisberufsschule Ahrensburg	40 950,—	—	3 500,—	37 450,—
4	Landesdarlehen für Berufsschule Ahrensburg	220 000,—	—	—	220 000,—
5	Darlehen bei dem Landesarbeitsamt für Notstandsarbeit auf dem Kreisgelände in Lütjensee	3 700,07	—	341,07	3 359,—
6	2 Hypotheken bei der Kreissparkasse, übernommen beim Ankauf des Grundstücks Bad Oldesloe, Schützenstr. 51	10 482,—	—	205,—	10 277,—
7	Darlehen zum Bau der Landwirtschaftsschule in Bad Oldesloe	440 000,—	—	260 000,—	180 000,—
8	Landesdarlehen für Kreisberufsschule Ahrensburg	10 600,—	—	1 060,—	9 540,—
9	Kreissparkasse Stormarn für Umbau Traveheim	60 000,—	—	—	60 000,—
	Summe	1 077 522,07	—	267 176,07	810 346,—
b) Anstalten und dergleichen					
10	Einrichtung und Ausstattung der Altersheime Zarpen, Reinfeld, Grande, Ahrensburg	28 000,—	—	600,—	27 400,—
	Summe	28 000,—	—	600,—	27 400,—
Krankenhausenerweiterungsbau					
Darlehen zum Bau des Infektionshauses aufgenommen bei:					
11	Hamburgische Landesbank, Hamburg	49 056,—	—	13 210,—	35 846,—
12	Landesbank und Girozentrale Kiel	60 000,—	—	10 000,—	50 000,—
13	Kreissparkasse Stormarn, Bad Oldesloe	90 000,—	—	—	90 000,—
14	Kreissparkasse Stormarn, Bad Oldesloe	18 919,18	—	4 928,18	13 991,—
15	Kreissparkasse Stormarn, Bad Oldesloe	65 000,—	—	5 000,—	60 000,—
16	Kreissparkasse Stormarn, Bad Oldesloe	50 000,—	—	10 000,—	40 000,—
17	Kreissparkasse Stormarn, Bad Oldesloe	150 000,—	—	—	150 000,—
	Summe	482 975,18	—	43 138,18	439 837,—
Schwesternwohnheim beim Kreiskrankenhaus					
18	Landesausgleichsamt Kiel	78 400,—	—	380,—	78 020,—
19	Landestreuhandstelle Kiel	99 000,—	—	770,—	98 230,—
20	Kreissparkasse Stormarn, Bad Oldesloe	89 063,—	—	1 225,—	87 838,—
	Summe	266 463,—	—	2 375,—	264 088,—
II. Betriebe					
a) Ehemalige Überlandleitung (jetzt Schleswig)					
21	Anleihe beim Umschuldungsverband in Berlin für die Erbauung einer Hauptspeiseleitung Bargtheide-Lohbrügge und eines Umspannwerkes in Lohbrügge	2 478,41	—	1 155,41	1 323,—
22	Anleihe beim Umschuldungsverband in Berlin für die Übernahme der unmittelbaren Stromversorgung in der Gemeinde Bramfeld	3 040,53	—	1 417,53	1 623,—
23	Teilanleihe beim Umschuldungsverband in Berlin für die Errichtung eines Umspannwerkes und einer Hochspannungsleitung zum Wasserwerk Hamburg-Ost	1 028,10	—	480,10	548,—
	Summe	6 547,04	—	3 053,04	3 494,—
III. Straßenwesen					
24	Darlehen bei dem Landesarbeitsamt für Notstandsarbeiten Projekt Ahrensburg-Braak-Langeloh	8 633,16	—	796,16	7 837,—
25	Darlehen aus dem Schwerpunktprogramm für Straßenbauzwecke	53 013,89	—	10 999,89	42 014,—
26	Darlehen bei dem Landesarbeitsamt für Notstandsarbeiten Umbau einer Teilstrecke Trittau-Hohenfelde	5 824,61	—	537,61	5 287,—
27	Landesarbeitsamt Schlesw.-Holst., Kiel, f. Stellau-Stemw.	10 330,—	—	692,—	9 638,—
28	Landesarbeitsamt Schlesw.-Holst., Kiel, f. Ratzbek-Fliegnf.	8 701,83	—	551,83	8 150,—
	Übertrag	86 503,49	—	13 577,49	72 926,—

Schulden

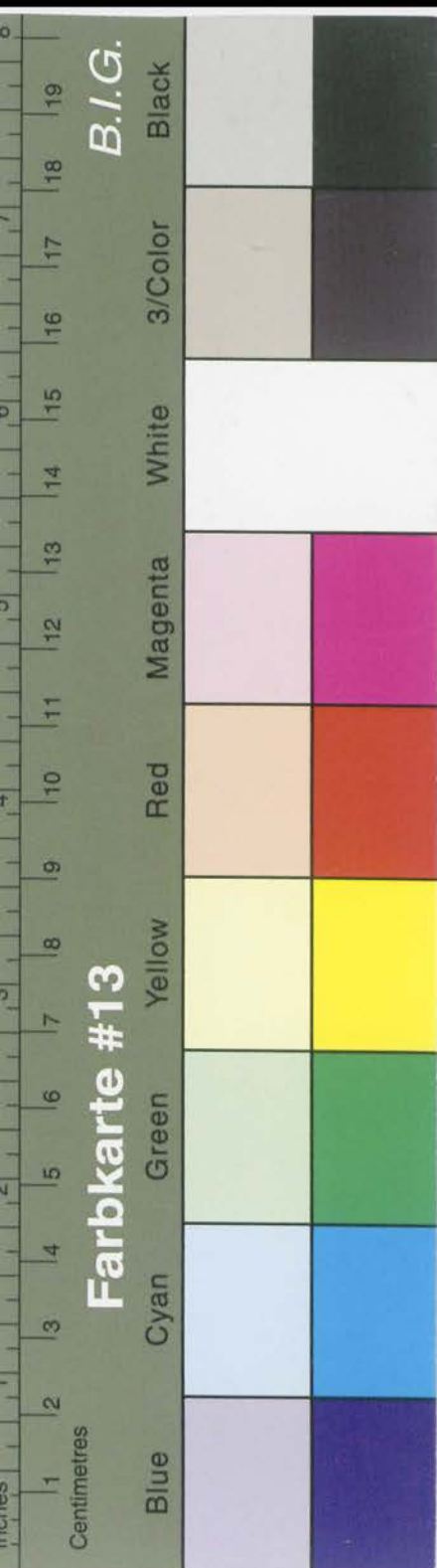
	Bezeichnung der Schulden	Stand am 31. 3. 1956	Zugang	Abgang	Stand am 31. 3. 1957
		DM	DM	DM	DM
	Übertrag	86 503,49	—	13 577,49	72 926,—
29	Landesarbeitsamt Schlesw.-Holst., Kiel, für Grönwohld (Sofortmittel)	15 578,50	—	637,50	14 941,—
30	Landesarbeitsamt Schlesw.-Holst., Kiel, für Billebrücke (Landesmittel)	20 305,—	—	913,—	19 392,—
31	Landesarbeitsamt Schlesw.-Holst., Kiel, für Billebrücke (Sofortmittel)	18 637,33	—	1 117,33	17 520,—
32	Landesarbeitsamt Schlesw.-Holst., Kiel, f. Haidkrug	111 000,—	—	1 880,—	109 120,—
33	Landesarbeitsamt Schlesw.-Holst., Kiel, f. Haidkrug	250 920,—	—	3 797,—	247 123,—
34	Landesarbeitsamt Schlesw.-Holst., Kiel, für Grönwohld (Landesmittel)	15 097,50	—	581,50	14 516,—
35	Landesarbeitsamt Schlesw.-Holst., Kiel für Notstandsmaßnahme Stellau-Stapelfeld und Anschlußstrecke Toden-dorf-Spreng	82 080,—	—	9 792,—	72 288,—
36	Landesarbeitsamt Schlesw.-Holst. für Trenthorst-Groß-Barnitz	19 560,—	—	352,—	19 208,—
37	Landesarbeitsamt Schlesw.-Holst. f. Ohe-Büchschinken	62 400,—	—	62 400,—	—
38	Landesbank und Girozentrale Kiel für Nord-Süd-Straße	250 000,—	—	—	250 000,—
39	Landesbank und Girozentrale Kiel für Nord-Süd-Straße	8 750,—	—	5 840,—	2 910,—
	Summe	940 831,82	—	100 887,82	839 944,—
	Gesamt-Schulden	2 802 339,11	—	417 230,11	2 385 109,—

Wiederholung

Gesamtvermögen per 31. 3. 1957 = 6 579 380,86 DM
 Gesamtschulden per 31. 3. 1957 = 2 385 109,— DM
 mithin Reinvermögen = 4 194 271,86 DM

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

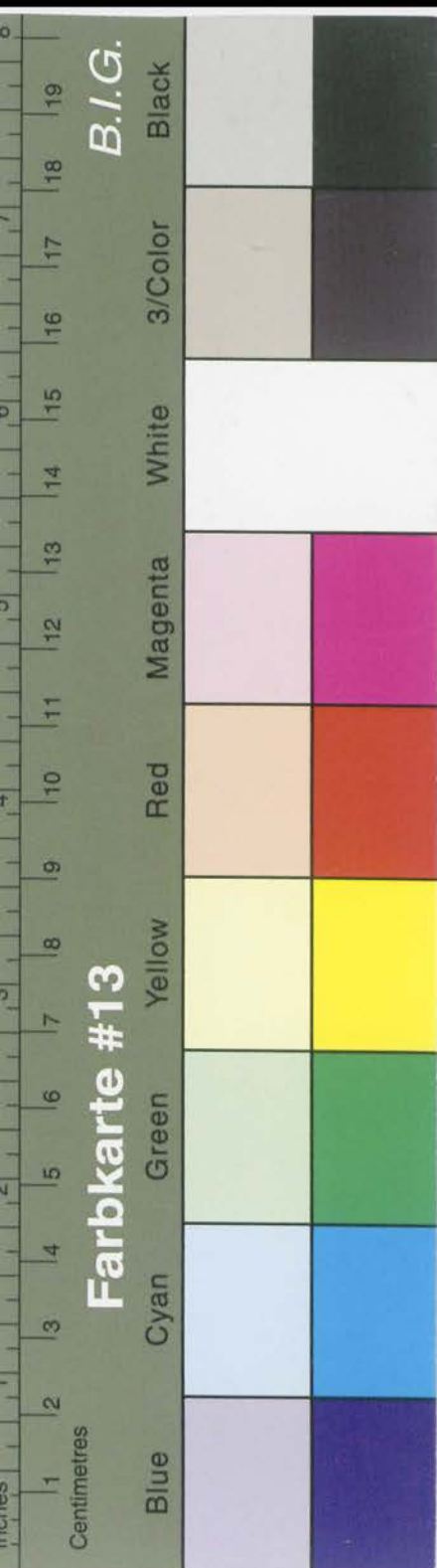
Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den letzten fünf abgeschlossenen Rechnungsjahren und nach dem Stand vom 31. 12. 1956

Steuerart	Istaufkommen					Sollauf- kommen 1956	Istauf- kommen 1956 Stand am 31. 12. 56	Erläute- rungen
	1951	1952	1953	1954	1955			
A. Eigene Steuern								
Wertzuwachssteuer	—	130	—	—	—	—	—	
Schankerlaubnissteuer	16 153	13 774	13 175	29 397	37 911	24 000	26 455	
Hundesteuer	112 482	125 568	140 122	144 198	134 067	130 000	102 611	
Jagdsteuer	1 286	9 778	12 206	12 015	13 630	12 000	10 251	
Grunderwerbssteuer	237 193	226 784	245 565	304 138	337 646	415 000	334 385	
Vergnügungssteuer (Kreisanteil) .	103 956	103 392	110 592	125 715	128 497	120 000	97 065	
B. Kreisumlage								
Von den Meßbeträgen der Grund- steuer, Gewerbesteuer sowie von den Schlüsselzuweisungen . . .	1 441 026	1 596 008	1 894 630	1 869 380	1 931 359	2 228 000	1 536 162	
C. Bedarfszuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	719 486	790 944	637 776	745 224	881 568	1 104 000	828 180	
	2 631 582	2 866 378	3 054 066	3 230 067	3 464 678	4 033 000	2 935 109	



Kreisarchiv Stormarn B 42

Stellenplan
des Kreises Stormarn



Kreisarchiv Stormarn B 42

Stellenplan der Kreisverwaltung

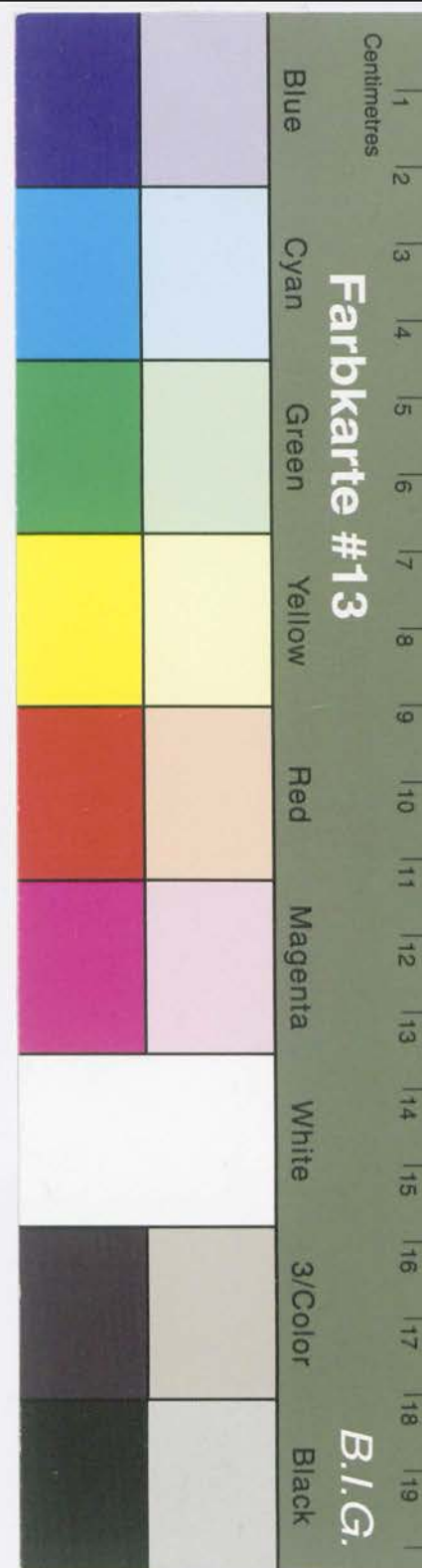
Lfd. Nr.	Verwaltungszweig (Anstalt) und Bezeichnung der Stelle	Planstellen 1956			Planstellen 1957			Bemerkungen
		B=Beamte A=Angest. Ar=Arbeit	Besoldungs- bezw. Vergütungs- Gruppe	kw. künftig wegfall. ku. künftig umwand.	B=Beamte A=Angest. Ar=Arbeit	Besoldungs- bezw. Vergütungs- Gruppe	kw. künftig wegfall. ku. künftig umwand.	
1	Landrat	B	A 1 a	kw.	B	A 1 a	kw.	Nebentätigkeit in Aufsichtsräten
2	Kreissyndikus	B	A 2 c 1		B	A 2 c 1		
3	Sekretärin des Landrats	A	VI b		A	VI b		
Haupt- und Personalamt *)								
4	Kreisoberamtmann	B	A 2 d	ku.	B	A 2 d	ku.	
5	Kreisinspektor	B	A 4 c 2		B	A 4 c 2		
6	Kreisinspektor	B	A 5 b		B	A 4 c 2		
7	Kreisobersekretär	B	A 5 b		B	A 5 b		
8	Kreissekretär	A	VI b		B	A 7 a		
9-10	2 Amtsgehilfen	2 B	A 9		2 B	A 9		
11	Sachbearbeiter	A	VI b		A	VI b		
12	Hilfssachbearbeiter	A	VII		A	VII		
13	Hilfssachbearbeiter	A	VIII		A	VII		
14	Hilfssachbearbeiter	A	VIII		A	VIII		
15	Drucker	A	VIII	A	VIII			
16-17	2 Telefonistinnen	2 A	VIII	2 A	VIII			
18	Werkmeister	A	VII	A	VII			
19	Hausmeister	A	IX	A	IX			
20	Hausmeister	—	—	A	IX			
21-33	13 Reinmachefrauen	13 Ar	BMT-G	13 Ar	BMT-G			
34-36	3 Reinmachefrauen	—	—	3 Ar	BMT-G			
37	Fahrer	A	VIII	A	IX		Stelleninh. erhält f. seine Pers. VIII	
38-39	2 Fahrer	2 A	IX	2 A	IX			
—	Fahrer	A	IX	—	—			
40	Bote und Pförtner Außerdem 4 Stenotypistinnen	Ar	BMT-G	Ar	BMT-G		Stelleninh. erhält f. seine Pers. VII s. lfd. Nr. 297 ff	
Amt für Kommunalaufsicht								
41	Kreisoberinspektor	B	A 4 b 2		B	A 4 b 1		s. lfd. Nr. 297 ff
42	Kreisinspektor	B	A 5 b		B	A 4 c 1		
43	Sachbearbeiter	A	VI b		A	VI b		
44	Hilfssachbearbeiter Außerdem 1 Stenotypistin	—	—		A	VIII		
Rechnungs- und Gemeinde- prüfungsamt								
45	Kreisamtmann	B	A 4 b 1		B	A 3 b		Prüfer für L.-Ausgl.
46	Kreisoberinspektor	B	A 4 c 2		B	A 4 b 1		
47	Kreisinspektor	B	A 4 c 2		B	A 4 c 1		
48	Kreisinspektor	B	A 4 c 2		B	A 4 c 2		
49	Kreissekretär	A	VI b		B	A 7 a		
50	Hilfssachbearbeiter	A	VII		A	VII		
51	Hilfssachbearbeiter	—	—		A	VIII		
Ordnungsamt								
52	Kreisoberinspektor	B	A 4 b 1		B	A 4 b 1		s. lfd. Nr. 297 ff
53	Kreisinspektor	B	A 4 c 2		B	A 4 c 2		
54-55	2 Kreisinspektoren	2 B	A 5 c		2 B	A 4 c 2		
56	Kreisobersekretär	B	A 4 c 1		B	A 5 b		
57	Kreisobersekretär	B	A 7 a		B	A 5 b		
58	Kreissekretär	B	A 7 a		B	A 7 a		
59	Kreissekretär	A	VII		B	A 7 a		
60	Sachbearbeiter	A	VI b		A	VI b		
61	Hilfssachbearbeiter	A	VII		A	VII		
62-65	4 Hilfssachbearbeiter	4 A	VIII		4 A	VIII		
66	Hilfssachbearbeiter	A	IX		A	IX		s. lfd. Nr. 297 ff
67	Registrator Außerdem 5 Stenotypistinnen	A	VIII		A	IX		

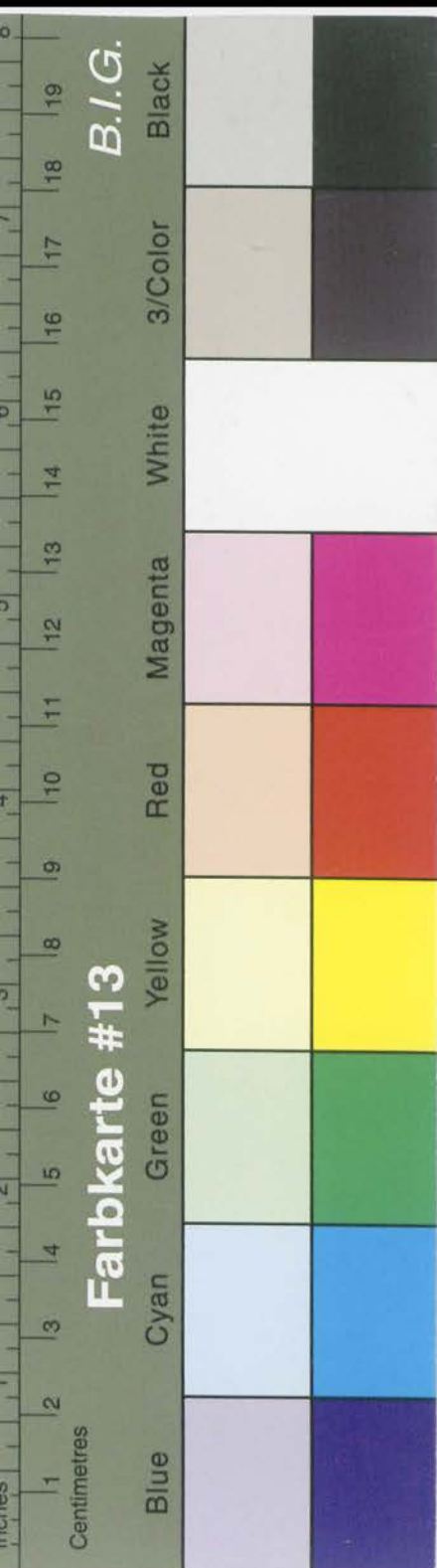
*) Außerdem Lehrlinge und Anlernlinge, die durch das Haupt- und Personalamt organisatorisch erfaßt und den einzelnen Dienststellen der Verwaltung in wechselseitiger Folge zur weiteren Ausbildung zugewiesen werden.

Stellenplan der Kreisverwaltung

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig (Anstalt) und Bezeichnung der Stelle	Planstellen 1956			Planstellen 1957			Bemerkungen
		B=Beamte A=Angest. Ar=Arbeit.	Besoldungs- bezw. Vergütungs- Gruppe	kw. künftig wegfall. ku. künftig umwand.	B=Beamte A=Angest. Ar=Arbeit.	Besoldungs- bezw. Vergütungs- Gruppe	kw. künftig wegfall. ku. künftig umwand.	
68	Kreisveterinärrat	B	A 2 c 2		B	A 2 c 2		Vet.-Amt s. lfd. Nr. 297 ff Wirtschaftsf. s. lfd. Nr. 297 ff
69	Außerdem 2 Stenotypistinnen Sachbearbeiter Außerdem 1 Stenotypistin	A	V b		A	V b		
70	Schulamt Sachbearbeiter Außerdem 2 Stenotypistinnen	A	VI b		A	VI b		
71	Berufsschule Hilfssachbearbeiter	A	VII		A	VII		s. lfd. Nr. 297 ff
72	Hilfssachbearbeiter	—	—		A	VIII		
—	Hilfssachbearbeiter (Halbtagskraft)	A	IX		—	—		
73	Hausmeister	A	VIII		A	VIII		
74-75	2 Hausmeister	2 A	IX		2 A	IX		
76-82	7 Reinmachefrauen	7 Ar	BMT-G		7 Ar	BMT-G		s. lfd. Nr. 297 ff
83	Haushaltungsschule Gewerbe-Oberlehrerin	B	A 3 c		B	A 3 c		
84	Techn. Lehrerin	B	A 4 c 2		B	A 4 c 2		
85	Kreisjugendpflege- und Sportamt Kreisjugendpfleger Außerdem 1 Stenotypistin	A	V b		A	V b		
86	Sozial- und Jugendamt Kreisoberinspektor	B	A 4 b 1		B	A 4 b 1		
87	Kreisinspektor	B	A 4 c 2		B	A 4 c 2		s. lfd. Nr. 297 ff
88-90	3 Kreisobersekretäre	3 B	A 5 b		3 B	A 5 b		
91-93	3 Kreissekretäre	3 B	A 7 a		3 B	A 7 a		
94-96	3 Sachbearbeiter	3 A	VI b		3 A	VI b		
97-101	5 Hilfssachbearbeiter	5 A	VII		5 A	VII		
102-105	4 Hilfssachbearbeiter Außerdem 9 Stenotypistinnen	4 A	VIII		4 A	VIII		
106	Kreispflege- und Kinderheime a) Pflegeheim Bad Oldesloe - Traveheim Heimleiter	A	VIII		A	VIII		
107	Krankenschwester	A	Kr. d		A	Kr. d		
108-112	5 Stationspflegerinnen	5 A	Kr. e		5 A	Kr. e		
113	Stationspflegerin	—	—		A	Kr. e		
114	Köchin	Ar	BMT-G		Ar	BMT-G		s. lfd. Nr. 297 ff
115-117	3 Haus- und Küchenmädchen	3 Ar	Kr. 3		3 Ar	Kr. 3		
118	b) Altersheim Ahrensburg Heimleiter	A	IX		A	VIII		
119-122	4 Haus- und Küchenmädchen	4 Ar	Kr. 3		4 Ar	Kr. 3		
123	c) Altersheim Reinfeld Heimleiter	A	IX		A	VIII		
124-127	4 Haus- und Küchenmädchen	4 Ar	Kr. 3		4 Ar	Kr. 3		
128	landwirtschaftlicher Arbeiter	Ar	landw. Tarif		Ar	landw. Tarif		
129	d) Altersheim Zarpen Heimleiter	A	IX		A	VIII		
130-133	4 Haus- und Küchenmädchen	4 Ar	Kr. 3		4 Ar	Kr. 3		
134	e) Kinderheim Grande Heimleiterin	A	VI b		A	VI b		s. lfd. Nr. 297 ff
135-137	3 Kindergärtnerinnen	3 A	VIII		3 A	VIII		
138	Köchin	Ar	BMT-G		Ar	BMT-G		
139	Hausmeister	Ar	BMT-G		A	IX		
140-141	2 Haus- und Küchenmädchen	2 Ar	Kr. 3		2 Ar	Kr. 3		

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

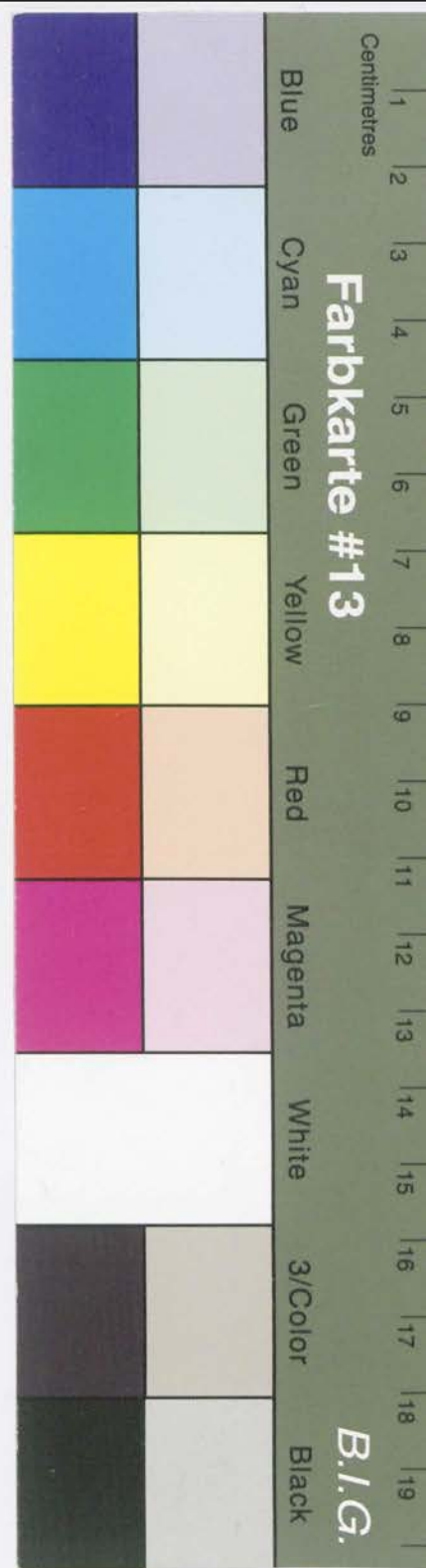
Stellenplan der Kreisverwaltung

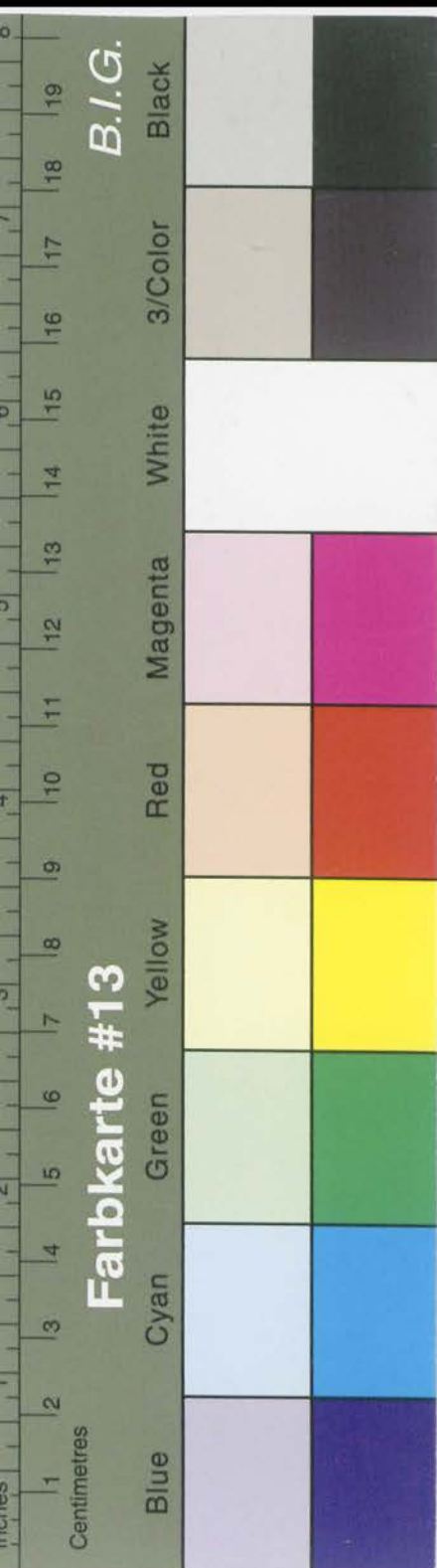
Lfd. Nr.	Verwaltungszweig (Anstalt) und Bezeichnung der Stelle	Planstellen 1956			Planstellen 1957			Bemerkungen
		B=Beamte A=Angest. Ar=Arbeit.	Besoldungs- bezw. Vergütungs- Gruppe	kw. künftig wegfall. ku. künftig umwand.	B=Beamte A=Angest. Ar=Arbeit.	Besoldungs- bezw. Vergütungs- Gruppe	kw. künftig wegfall. ku. künftig umwand.	
f) Kinderheim Lütjensee								
142	Heimleiterin	A	VI b		A	VI b		
143-145	3 Kindergärtnerinnen	3 A	VIII		3 A	VIII		
146	Köchin.	Ar	BMT-G		Ar	BMT-G		
147-148	2 Haus- und Küchenmädchen	2 Ar	Kr. 3		2 Ar	Kr. 3		
149	männliche Hilfskraft	Ar	BMT-G		Ar	BMT-G		
Lastenausgleichsamt								
150	Kreisverwaltungsrat	B	A 2 c 2		B	A 2 c 2	kw.	
151-152	2 Kreisoberinspektoren	2 B	A 4 b 2		2 B	A 4 b 1		
153	Kreisinspektor	B	A 4 c 2		B	A 4 c 2		
154-156	3 Kreisinspektoren	3 B	A 5 b		3 B	A 4 c 2		
157	Kreisobersekretär	B	A 7 a		B	A 5 b		
158-159	2 Kreissekretäre	2 B	A 7 a		2 B	A 7 a		
160	Kreissekretär	A	VII		B	A 7 a		
161	Kreisassistent.	B	A 8 a		B	A 8 a		
162	Kreisassistent.	B	A 8 a	ku.	B	A 8 a	ku.	
163-169	7 Sachbearbeiter	7 A	VI b		7 A	VI b		Lfd. Nr. 183 Nebentätigkeit als Versicherungs- agent
170	Sachbearbeiter	A	VII		A	VI b		
171-182	12 Hilfssachbearbeiter	12 A	VII		12 A	VII		1 St. Inh. erhält f. s. Person VII
183-195	13 Hilfssachbearbeiter	13 A	VIII		13 A	VIII		1 St. Inh. erhält f. s. Person VII
196-197	2 Hilfssachbearbeiter	—	—		2 A	VIII		
198-199	2 Registratoren	2 A	VIII		2 A	IX		
200	Registrator	A	IX		A	IX		s. lfd. Nr. 297 ff
Außerdem 21 Stenotypistinnen								
Vertriebenenamt								
201	Beauftragter f. d. Vertriebenenwesen	A	V b		A	V b		
202	Sachbearbeiter	A	VI b		A	VI b		
203	Hilfssachbearbeiter	A	VII		A	VII		
204	Hilfssachbearbeiter	A	VIII		A	VIII		s. lfd. Nr. 297 ff
Außerdem 2 Stenotypistinnen								
Gesundheitsamt								
205	Kreisobermedizinalrat	B	A 2 b		B	A 2 b		Lfd. Nr. 205 u. 208 Nebeneinnahmen aus Gutachter- u. privatärztlicher Tätigkeit
206	Kreismedizinalrat	B	A 2 c 1		B	A 2 c 1		
207	Assistenzarzt	A	III		A	III		
208	Lungenfacharzt	A	II		A	II		
209	med. techn. Assistentin	A	VI b		A	VI b		
210	med. techn. Gehilfin	A	VIII		A	VII		
211	Kreisobersekretär	B	A 5 b		B	A 5 b		
212	Hilfssachbearbeiter	A	VII		A	VII		
213	Gesundheitsoberaufseher	B	A 5 b		B	A 5 b		
214	Gesundheitspflegerin.	B	A 5 b	ku.	B	A 5 b	ku.	
215-223	9 Gesundheitspflegerinnen	9 A	VI b		9 A	VI b		s. lfd. Nr. 297 ff
Außerdem 4 Stenotypistinnen								
Krankenwagendienst								
224	techn. Leiter	A	VII		A	VII		
225	Hilfssachbearbeiter	A	VIII		A	VIII		
226	Mechaniker und Fahrer	Ar	BMT-G		Ar	BMT-G		
227-234	8 Fahrer	8 Ar	BMT-G		8 Ar	BMT-G		
Bauamt								
235	Kreisoberbaurat.	B	A 2 b		B	A 2 b		
236	Kreisamtmann	B	A 4 b 1		B	A 3 b		
237	Kreisinspektor	B	A 4 c 2		B	A 4 c 2		
238	Kreissekretär	B	A 7 a		B	A 7 a		
239	techn. Angestellter, Dipl.-Ing.	A	III		A	III		
240	techn. Angestellter	A	IV b		A	IV a		
241-245	5 techn. Angestellte	5 A	V a		5 A	IV b		
246	Brandschutz-Ingenieur	A	V a		A	IV b		

Stellenplan der Kreisverwaltung

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig (Anstalt) und Bezeichnung der Stelle	Planstellen 1956			Planstellen 1957			Bemerkungen
		B=Beamte A=Angest. Ar=Arbeit.	Besoldungs- bezw. Vergütungs- Gruppe	kw. künftig wegfall. ku. künftig umwand.	B=Beamte A=Angest. Ar=Arbeit.	Besoldungs- bezw. Vergütungs- Gruppe	kw. künftig wegfall. ku. künftig umwand.	
247-248	2 techn. Angestellte	2 A	V a		2 A	V a		
249-250	2 techn. Angestellte	—	—		2 A	V a		
251	Baukontrolleur	—	—		A	VI b		
252	techn. Zeichner	—	—		A	VII		
253-254	2 techn. Angestellte	2 A	VI a		2 A	VI b		Stelleninh. erhalten f. ihre Person VIa
255	Sachbearbeiter	A	VI b		A	VI b		
256	Sachbearbeiter	A	VII		A	VI b		
257	Hilfssachbearbeiter	A	VII		A	VII		
258	Registrator	A	VIII		A	VIII		
259	Wegewärter	B	A 11	ku.	B	A 11	ku.	
260-284	25 Wegewärter	25 Ar	BMT-G		25 Ar	BMT-G		
285	Hausmeistergehilfe	Ar	BMT-G		Ar	BMT-G		
—	Hausmeistergehilfe	Ar	BMT-G		—	—		s. lfd. Nr. 297 ff
	Außerdem 6 Stenotypistinnen							
	Schlauchwäscherei							
286	Leiter	A	VIII		A	VIII		
287	Helfer	Ar	BMT-G		Ar	BMT-G		
	Kämmerei							
288	Kreisoberamtmann	B	A 2 d		B	A 2 d		
289	Kreisinspektor	B	A 4 c 2		B	A 4 c 2		
290	Kreissekretär	B	A 7 a		B	A 7 a		s. lfd. Nr. 297 ff
	Außerdem 2 Stenotypistinnen							
	Kasse							
291	Kreisinspektor	B	A 4 c 2		B	A 4 c 2		
292-293	2 Kreisobersekretäre	2 B	A 5 b		2 B	A 5 b		
294	Sachbearbeiter	B	A 7 a		A	VI b		
295-296	2 Buchhalter	2 A	VII		2 A	VII		
	Stenotypistinnen							
297-307	11 Stenotypistinnen	11 A	VII		11 A	VII		
308-345	38 Stenotypistinnen	36 A	VIII		38 A	VIII		
346-356	11 Stenotypistinnen	9 A	IX		11 A	IX		

Kreisarchiv Stormarn B 42





Kreisarchiv Stormarn B 42

Zusammenstellung (Verwaltung lfd. Nr. 1—356)

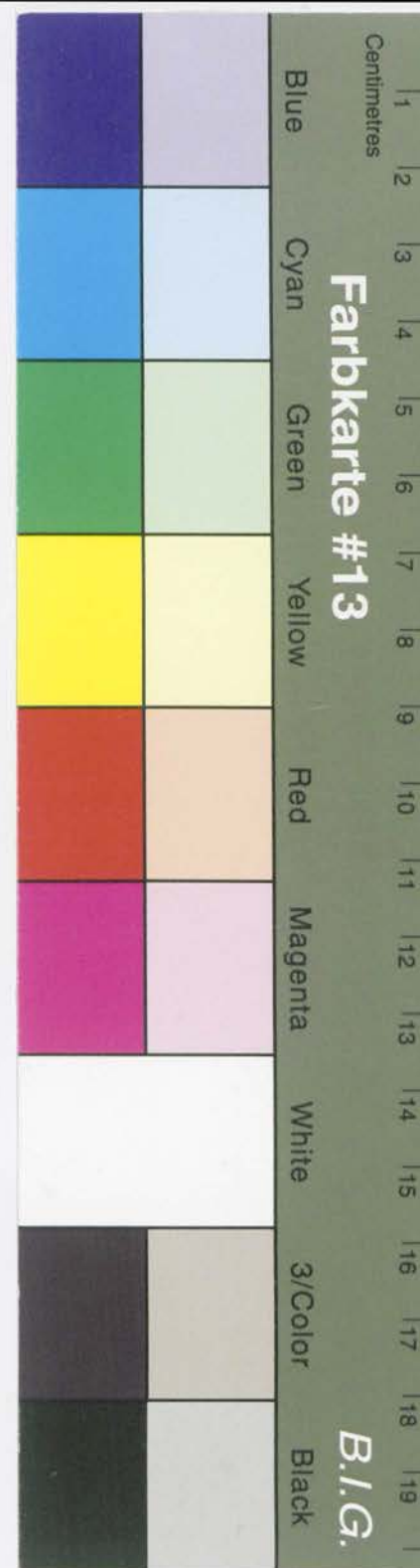
	Gruppe	Planstellen 1956	kw. = künftig wegfallend ku. = künftig umwandeln	Planstellen 1957	kw. = künftig wegfallend ku. = künftig umwandeln	Bemerkungen
Beamte : RBO.	A 1 a	1		1		7 höherer Dienst
	A 2 b	2		2		
	A 2 c 1	2	1 kw.	2	1 kw.	
	A 2 c 2	2		2	1 kw.	
	A 2 d	2		2		28 gehobener Dienst
	A 3 b	—		2		
	A 3 c	1		1		
	A 4 b 1	4		6		
	A 4 b 2	3		—		
	A 4 c 1	1		2		
	A 4 c 2	11		15		
	A 5 b	16	1 ku.	12	1 ku.	26 mittlerer Dienst
	A 7 a	11		12		
	A 8 a	2	1 ku.	2	1 ku.	
	A 9	2	ku.	2	ku.	3 unterer Dienst
	A 11	1	ku.	1	ku.	
		61		64		
Angestellte : TO. A	II	1		1		3 höherer Dienst
	III	2		2		
	IV a	—		1		49 gehobener Dienst
	IV b	1		6		
	V a	8		4		
	V b	3		3		
	VI a	2		—		
	VI b	31		35		
	VII	43		42		125 mittlerer Dienst
	VIII	79		83		
Kr. T.	IX	21		24		31 unterer Dienst
	Kr. d	1		1		
	Kr. e	5		6		
		197		208		
Arbeiter :	BMT-G	63		64		
	Kr. 3	19		19		
	landw. Tarif	1		1		
		83		84		
	Beamte	61		64		
	Angestellte	197		208		
	Arbeiter	83		84		
	Insgesamt :	341		356		

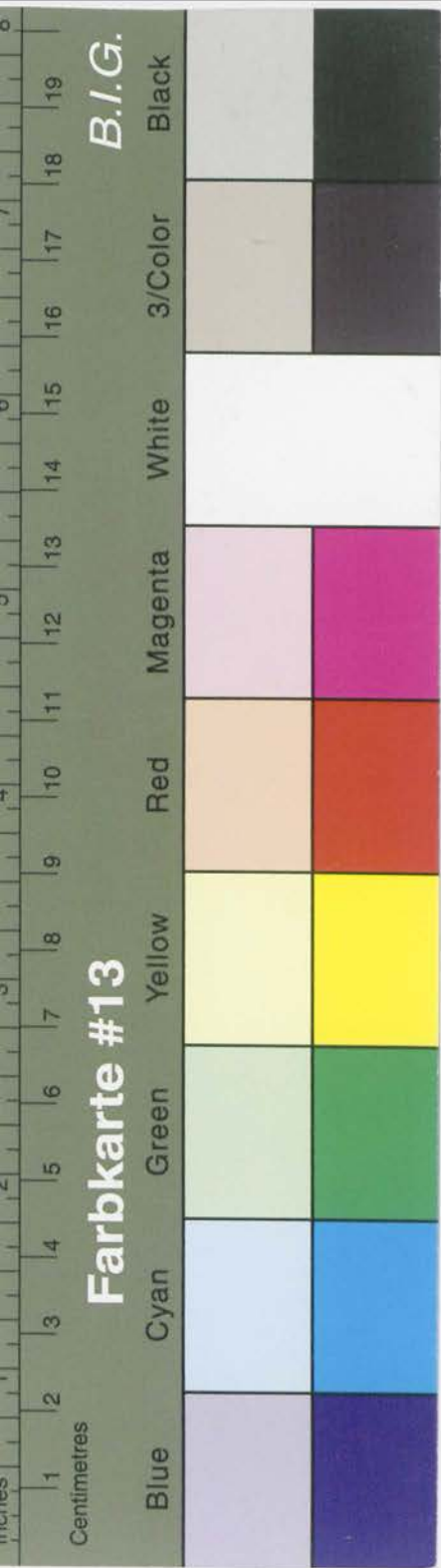
Stellenplan des Kreiskrankenhauses

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig (Anstalt) und Bezeichnung der Stelle	Planstellen 1956			Planstellen 1957			Bemerkungen
		B=Beamte A=Angest. Ar=Arbeit.	Besoldungs- bezw. Vergütungs- Gruppe	kw. künftig wegfall. ku. künftig umwand.	B=Beamte A=Angest. Ar=Arbeit.	Besoldungs- bezw. Vergütungs- Gruppe	kw. künftig wegfall. ku. künftig umwand.	
	Ärztlicher Dienst							
357	Chefarzt	A	I		A	I		Nebenein- nahmen aus Privatpraxis
358	Leitender Abteilungsarzt	A	I		A	I		
359	Leitender Abteilungsarzt	A	II		A	II		
360-361	2 Erste Assistenzärzte	2 A	II		2 A	II		
362-367	6 Assistenzärzte	6 A	III		6 A	III		
368-371	4 Hilfsärzte	4 A	50 % v. III		4 A	50 % v. III		
372-376	5 nebenamtliche Fachärzte	5 A	Entsch.		5 A	Entsch.		
	Ärztlicher Hilfsdienst							
377	Leitende Op.-Schwester	A	Kr. c		A	Kr. c		
378-381	4 Op.-Schwestern	4 A	Kr. d + Zulage		4 A	Kr. d + Zulage		
382	Röntgenassistentin	A	VI b		A	VI b		
383-384	2 Röntgenassistentinnen	2 A	VII		2 A	VII		
385-386	2 Laborassistentinnen	2 A	VI b		2 A	VI b		
387	Laborassistentin	A	VII		A	VII		
388	Heilgymnastin	A	VII		A	VI b		
389-390	2 Heilgymnastinnen	2 A	VII		2 A	VII		
391	Masseur	A	VIII		A	VIII		
392-395	4 Arztsekretärinnen	4 A	VII		4 A	VII		
396	Apotheker	A	III		A	III		
397	Apotheken-Helferin	A	VII		A	VII		
	Pflegedienst							
398	Oberin	A	Kr. a		A	Kr. a		
399	Schulschwester	A	Kr. c		A	Kr. c		
400-407	8 Stationsschwestern	8 A	Kr. d + Zulage		8 A	Kr. d + Zulage		
408-444	37 Vollschwestern	37 A	Kr. d		37 A	Kr. d		
445	Ambulanzschwester	A	Kr. d		A	Kr. d		
446	Säuglingsschwester	A	Kr. d		A	Kr. d		
447-451	5 Krankenpfleger	5 A	Kr. d		5 A	Kr. d		
452-481	30 Schwestern-Schülerinnen	30	Erz.-Beih.		30	Erz.-Beih.		
482-483	2 Pflegeschüler	2	Erz.-Beih.		2	Erz.-Beih.		
484-508	25 Stationshilfen	25 Ar	Kr. 3		25 Ar	Kr. 3		
	Verwaltung							
509	Verwaltungsleiter	A	IV		A	IV		
510	Sachbearbeiterin	A	V b		A	VI b		
511	Sachbearbeiter	A	VI b		A	VI b		
512	Hilfssachbearbeiter	A	VII		A	VII		
513-515	3 Hilfssachbearbeiter	3 A	VIII		3 A	VIII		1 Stelleninhaber erhält für seine Person VII
516-517	2 Stenotypistinnen	2 A	VIII		2 A	VIII		
518-519	2 Telefonistinnen	2 A	IX		2 A	IX		
520	Telefonistin	A	IX		A	IX	kw.	
	Küchendienst							
521	Küchenleiterin	A	VI b		A	VI b		
522	Diätassistentin	A	VII		A	VII		
523	Köchin	Ar	BMT-G		Ar	BMT-G		
524-525	2 Beiköchinnen	2 Ar	BMT-G		2 Ar	BMT-G		
526-537	12 Küchenmädchen	12 Ar	Kr. 3		12 Ar	Kr. 3		
	Wirtschaftsdienst							
538	Werkmeister	A	VII		A	VII		
539	Lagerverwalter	A	VIII		A	VIII		
540	Hausmeistergehilfe	Ar	BMT-G		Ar	BMT-G		
541-542	2 Heizer	2 Ar	BMT-G		2 Ar	BMT-G		
—	Heizer	Ar	BMT-G		—	—		
543	Gartenarbeiter	Ar	BMT-G		Ar	BMT-G		
544	Bote	Ar	BMT-G		Ar	BMT-G		
545-553	9 Wirtschaftshilfen	9 Ar	Kr. 3		9 Ar	Kr. 3		

1 Stelleninhaber
erhält für seine
Person VII

Kreisarchiv Stormarn B 42





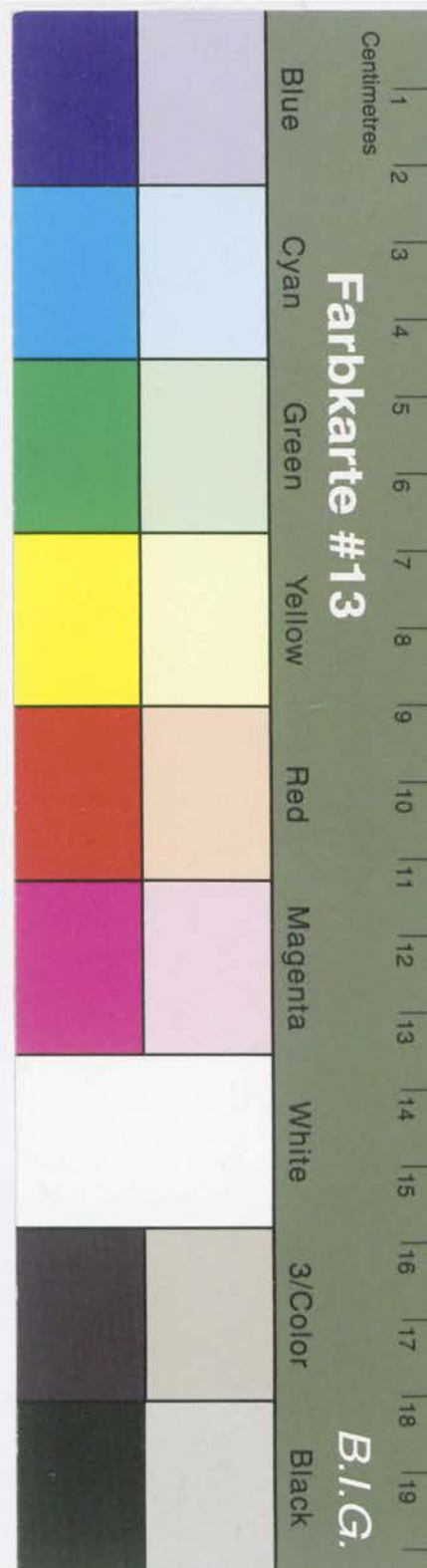
Kreisarchiv Stormarn B 42

Stellenplan des Kreiskrankenhauses

Lfd. Nr.	Verwaltungsweig (Anstalt) und Bezeichnung der Stelle	Planstellen 1956			Planstellen 1957			Bemerkungen
		B=Beamte A=Angest. Ar=Arbeit.	Besoldungs- bezw. Vergütungs- Gruppe	kw. künftig wegfall. ku. künftig umwand.	B=Beamte A=Angest. Ar=Arbeit.	Besoldungs- bezw. Vergütungs- Gruppe	kw. künftig wegfall. ku. künftig umwand.	
	Wäscherei und Nähstube							
554	Wäschebeschließerin	A	VIII		A	VIII		
555	Wäscher und Heizungsgehilfe	Ar	BMT-G		Ar	BMT-G		
556-557	2 Näherinnen	2 Ar	BMT-G		2 Ar	BMT-G		
558-563	6 Wäscherinnen	6 Ar	BMT-G		6 Ar	BMT-G		
564	Wäscherin	—	—		Ar	BMT-G		

Zusammenstellung
(Kreiskrankenhaus lfd. Nr. 357-564)

	Gruppe	Planstellen 1956	kw. = künftig wegfallend ku. = künftig umwandeln	Planstellen 1957	kw. = künftig wegfallend ku. = künftig umwandeln	Bemerkungen
Angestellte: TO. A	I	2		2		
	II	3		3		
	III	7		7		
	IV	1		1		
	V b	1		—		
	VI b	5		7		
	VII	14		13		
	VIII	8		8		
	IX	3		3	1 kw.	
	50 % v. III	4		4		
	Kr. a	1		1		
	Kr. c	2		2		
	Kr. d u. Zulage	12		12		
	Kr. d	44		44		
Kr. T.	Entsch.	5		5		
	Erz.-Beih.	112		112		
		32		32		
		144		144		
Arbeiter:	BMT-G	18		18		
	Kr. 3	46		46		
		64		64		
	Angestellte	144		144		
	Arbeiter	64		64		
	Insgesamt:	208		208		



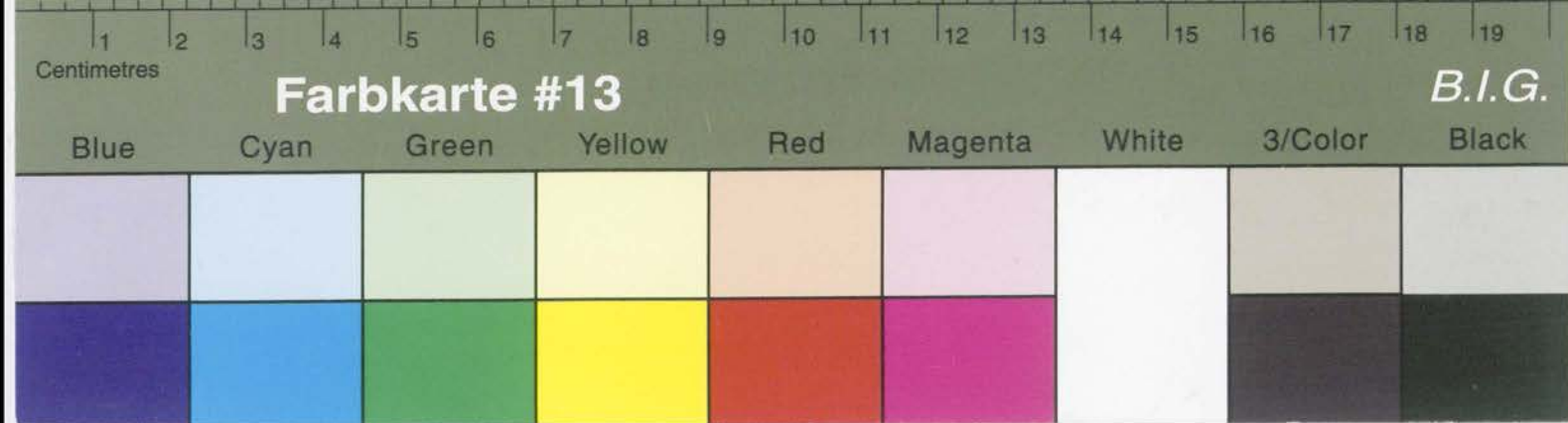
Kreisarchiv Stormarn B 42



Kreisarchiv Stormarn B 42

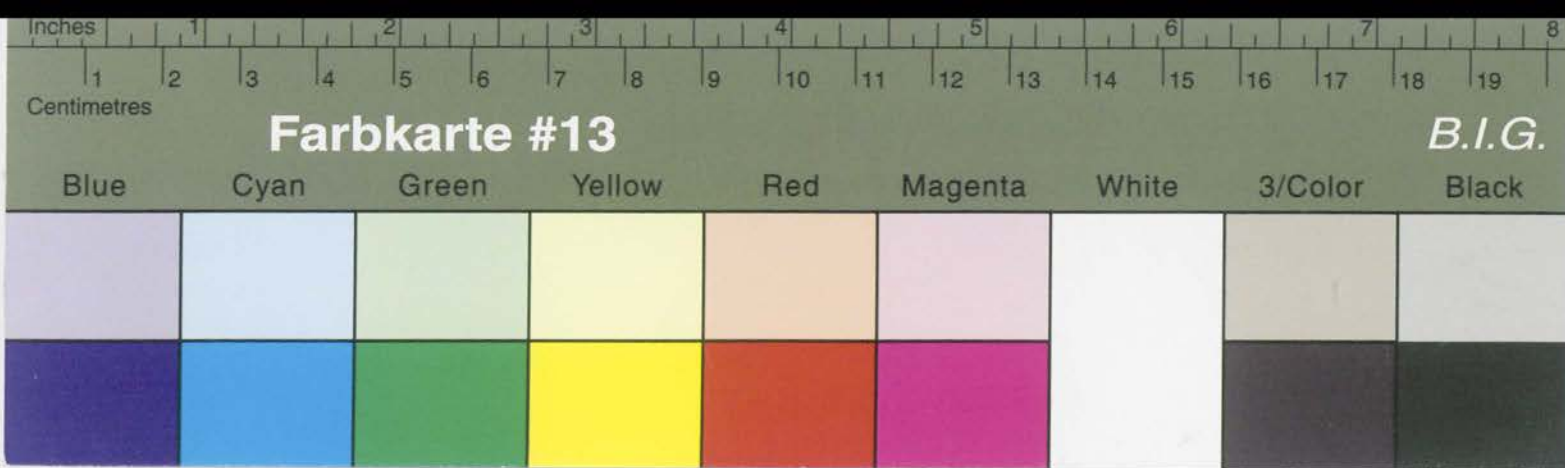
Gesamtzusammenstellung (Verwaltung und Kreiskrankenhaus)

	Gruppe	Planstellen 1956	kw. = künftig wegfallend ku. = künftig umwandeln	Planstellen 1957	kw. = künftig wegfallend ku. = künftig umwandeln	Bemerkungen
Beamte: RBO.	A 1 a	1		1		7 höherer Dienst
	A 2 b	2		2		
	A 2 c 1	2	1 kw.	2	1 kw.	
	A 2 c 2	2		2	1 kw.	
	A 2 d	2		2		28 gehobener Dienst
	A 3 b	—		2		
	A 3 c	1		1		
	A 4 b 1	4		6		
	A 4 b 2	3		—		
	A 4 c 1	1		2		
	A 4 c 2	11		15		
	A 5 b	16	1 ku.	12	1 ku.	26 mittlerer Dienst
	A 7 a	11		12		
	A 8 a	2	1 ku.	2	1 ku.	
	A 9	2	ku.	2	ku.	3 unterer Dienst
	A 11	1	ku.	1	ku.	
		61		64		
Angestellte: TO. A	I	2		2		1 kw.
	II	4		4		
	III	9		9		
	IV a	—		1		
	IV b	1		6		
	IV	1		1		
	V a	8		4		
	V b	4		3		
	VI a	2		—		
	VI b	36		42		
	VII	87		55		
	VIII	67		91		
	IX	24		27		
	50 % v. III	4		4		
	Kr. a	1		1		
	Kr. c	2		2		
	Kr. d u. Zulage	12		12		
	Kr. d	45		45		
	Kr. e	5		6		
	Entsch.	5		5		
		309		320		
	Erz.-Beih.	32		32		
		341		352		
Arbeiter:	BMT-G	81		82		
	Kr. 3	65		65		
	landw. Tarif	1		1		
		147		148		
	Beamte	61		64		
	Angestellte	341		352		
	Arbeiter	147		148		
	Insgesamt:	549		564		



Kreisarchiv Stormarn B 42

151



Kreisarchiv Stormarn B 42

